KÜNKER

Münzen und Medaillen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit

eLive Auction 88

21.-24. Juli 2025

kuenker.auex.de

Titelfoto

Los 4068
IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN
C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. Denar, 44 v. Chr., Rom. 3,91 g.
Bab. 34; BMC 452; Crawf. 480/4; Sear 102; Syd. 1060

eLive Auction 88

Münzen und Medaillen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit

Montag, 21. bis Donnerstag, 24. Juli 2025
jeweils ab 13.00 Uhr

auf kuenker.auex.de

Liste der regelbesteuerten Lose unserer eLive Auction 88

Hinweis:
★= Losnummern, die mit einem Stern gekennzeichnet sind, unterliegen der Regelbesteuerung.

Wichtiger Hinweis:
Zum 01.01.2025 gilt eine neue, für die Staaten der Europäischen Union bindende Richtlinie. Diese EU-Richtlinie führt dazu, dass Ware, die vor der Versteigerung aus Drittländern in die EU eingeführt wurde, ab 2025 nicht mehr differenzbesteuert verkauft werden kann. Beachten Sie daher bitte unsere Auflistung der Lose, die der Regelbesteuerung unterliegen. Diese Liste finden Sie wie gewohnt am Ende des Kataloges. Bitte beachten Sie auch die damit verbundene Aufgeldregelung in §6 in unseren Versteigerungsbedingungen.

4074	4671	5838	6507
4078	4680	5884	6519
4079	4681	5885	6520
4080	4682	5891	6522
4252	4727	5938	6523
4253	4743	6001	7084
4254	4744	6002	7085
4273	4761	6003	
4317	4762	6004	
4319	4866	6006	
4352	4887	6011	
4377	4992	6013	
4396	5001	6017	
4410	5009	6018	
4483	5163	6022	
4485	5164	6026	
4486	5444	6029	
4495	5448	6032	
4504	5523	6033	
4538	5554	6034	
4539	5650	6037	
4572	5675	6040	
4622	5677	6041	
4631	5678	6043	
4632	5810	6047	
4635	5832	6319	

List of lots subject to regular taxation in our eLive Auction 88

Note:
★= Lot numbers indicated with an asterisk are subject to regular taxation.

Important note
As of January 1, 2025 a new European Union directive will be binding for all EU member states. This directive states that goods imported into the EU from third countries prior to the auction can no longer be sold subject to margin scheme taxation from 2025. Therefore, please note our list of lots that are subject to standard taxation. As usual, you will find this list at the end of the catalog. Please also note the associated premium regulation in §6 of our auction terms and conditions.

Zeitplan/Timetable

Montag, 21. Juli 2025, 13:00 Uhr	
Lose 4001 - 4243	Münzen der antiken Welt
Los 4244 - 4770	Europäische Münzen und Medaillen

Dienstag, 22. Juli 2025, 13:00 Uhr	
Lose 4771 - 4866	Münzen und Medaillen aus Übersee
Lose 4867 - 5198	Habsburgische Erblande-Österreich
Lose 5199 - 5517	Deutsche Münzen und Medaillen: Aachen bis Brandenburg-Preußen

Mittwoch, 23. Juli 2025, 13:00 Uhr	
Lose 5518 - 6356	Deutsche Münzen und Medaillen: Braunschweig bis Sachsen

Donnerstag, 24. Juli 2025, 13:00 Uhr	
Lose 6357 - 6493	Deutsche Münzen und Medaillen: Schaumburg-Lippe bis
Lose 6494 - 6524	Medaillen
Lose 6525 - 6978	Deutsche Münzen ab 1871
Lose 6979 - 7005	Münzgefäße und Münzschmuck
Lose 7006 - 7062	Lots
Lose 7063 - 7067	Papiergeld
Lose 7068 - 7080	Münzwaageb
Lose 7081 - 7083	Sonstiges
Lose 7084 - 7085	Numismatische Literatur

Bitte beachten Sie:
Aufgrund der amerikanischen Zolleinfuhrbestimmungen ist für jedes Lot (Konvolut) eine detaillierte Einzelauflistung aller enthaltenen Münzen erforderlich. Da dies in vielen Fällen nicht möglich ist, können solche Lose nicht in die USA versendet werden.
Ein entsprechender Hinweis befindet sich auf der Produktdetailseite der betroffenen Losnummern auf unserer Webseite. Wir bitten Sie, dies vor Abgabe Ihrer Gebots zu prüfen.

Please note:
Due to US customs regulations, a detailed list of all coins contained in each multiple lot is mandatory. As this is not possible in many cases, such multiple lots cannot be shipped to the US.
A corresponding note can be found on the product detail page of the affected lot number on our website. We kindly ask you to check this before placing a your bid.

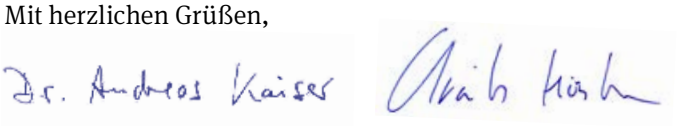
Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Ulrich Künker
Geschäftsführer

Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen den neuen Katalog unserer eLive Auction präsentieren zu dürfen. Nutzen Sie die Gelegenheit das umfangreiche Angebot zu studieren. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Katalog und viel Erfolg beim Bieten.

Mit herzlichen Grüßen,



Registrierung

Um an der elive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren.

Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

Auktionen

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Goldhandel

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

Onlineshop

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLive Auction

Mit unserer elive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

Orden und Ehrenzeichen

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

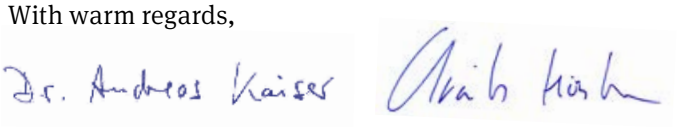
Dr. Andreas Kaiser
Managing Director

Ulrich Künker
Managing Director

Dear Coin Collectors,

We are very happy to introduce your own catalogue for our new eLive Auction to you. With our eLive Auctions, we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. We wish you a lot of pleasure with the current eLive Auction and hope that you find a few additional items for your collection.

With warm regards,



Registration

In order to participate in the eLive Auction, all you need is an Internet connection along with an active myKünker account to log in. In case you do not yet have access to myKünker, you can register on our website or get in touch directly with our cus- tomer service department.

Please note: New registrations are only possible during our business hours!

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Auctions

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.

Gold Coin Trading

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.

Online-Shop

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.

eLive Auction

With our eLive Auction, we offer you an opportunity to participate in regular auc- tions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.

Orders and decorations

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.

Besichtigung

Künker Osnabrück
Nobbenburger Straße 4a

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung für einen Besichtigungstermin.

Über etwaige Änderungen z. B. am Zeitplan oder dem Ort der Versteigerung informieren wir Sie per Newsletter und auf www.kuenker.de.

On View

Künker Osnabrück
Nobbenburger Straße 4a

We would kindly ask you for early registration for a viewing appointment.

About any changes, e.g. to the time schedule or the place of the auction we will inform you by email-newsletter and on www.kuenker.com.

„LiveBidding“ auf kuenker.auex.de

Nutzen Sie die komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via Internet.

Alles, was Sie dazu brauchen ist ein aktueller Webbrowser, wie zum Beispiel Mozilla Firefox®, Google Chrome® oder Microsoft Edge®. Sie können über ein Smartphone, Tablet, Notebook oder PC jederzeit mitbieten.

Im bedienerfreundlichen Portal finden Sie auf einen Blick alle wichtigen Informationen zu unseren Losen und Ihren Geboten.

Seien Sie „live“ dabei, wenn der Hammer fällt. Hören Sie den Auktionator und sehen Sie das aktuelle Los inklusive aktuellem Gebotsstand sowie Beschreibung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lieblingsstücke von zu Hause aus oder unterwegs, einfach und bequem per Mausklick zu ersteigern.

Seien Sie am Bildschirm unser Gast im Saal!
Wir laden Sie herzlich ein.

In nur drei Schritten zu Ihrem erfolgreichem Zuschlag:
1. Registrieren Sie sich bitte unter kuenker.auex.de.
2. Aktivieren Sie anschließend die Registrierung über den Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail.
3. Am Auktionstag reicht eine kurze Anmeldung auf kuenker.auex.de und Sie können jederzeit „live“ in die Auktion einsteigen.

„LiveBidding“ auf kuenker.auex.de

Take advantage of our convenient online bidding.

All you need is an up to date browser, such as Mozilla Firefox®, Google Chrome® or Microsoft Edge®. Bidding can be done via Smartphone, Tablet, Notebook or PC.

On this user friendly portal you will find all the important information on our lots and your bids at a glance.

Be there live when the gavel falls. Hear the auctioneer and see the current lot, including the current bid status and description. Use the opportunity to purchase your favorite items by auction at home or en route, with just a mouse click.

We welcome you to be our guest in our floor auction sale via your display screen.

In just three steps to a successful bid:
1. Please register at kuenker.auex.de.
2. Activate the registration via the link in your confirmation e-mail.
3. On the auction day all you have to do is log in on kuenker.auex.de and participate live.

AUEX
IHRE AUKTIONS EXPERTEN

Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen

Kmar Chachoua
Français, Deutsch,
English, Arabic
Leiterin Kundenbetreuung
Director Customer Service

Bettina Rietz, Dipl.-Kffr. (FH)
Deutsch, English,
Français

Alexandra Elflein-Schwier, M.A.
English, Français,
Deutsch, Italiano

Cristina Welzel
Italiano, Deutsch,
English, Français

Teilnahme an den Künker eLive Auctions auf kuenker.auex.de

Um an den eLive Auctions via der Auktionsplattform AUEX teilzunehmen, sind einige einfache Schritte erforderlich. Hier finden Sie eine kurze Beschreibung des Registrierungsprozesses und der Möglichkeiten zur Gebotsabgabe.

Hinweis: Um an den Auktionen über AUEX teilzunehmen, benötigen Sie ein persönliches Künker-AUEX-Kundenkonto. Wenn Sie bereits an unseren Saal-Auktionen über AUEX teilgenommen haben, können Sie sich mit Ihren bestehenden Zugangsdaten anmelden. Sollten Sie hingegen noch nie an einer Künker-Auktion via AUEX teilgenommen haben, ist eine neue Registrierung erforderlich.

Registrierung auf AUEX

- Erstellung eines Kontos auf https://kuenker.auex.de/Account/Login
- Klicken Sie auf „Registrieren“
- Füllen Sie das Formular sorgfältig aus und vergeben sich ein Passwort aus einer Kombination aus mindestens 8 Buchstaben und Ziffern.
- Kundenkonto aktivieren
- Loggen Sie sich in Ihr neues AUEX-Konto ein, um sicherzustellen, dass die Registrierung erfolgreich war. Sie können an allen Künker-Auktionen teilnehmen.

Teilnahme an einer eLive Auction

- Vorgebote: Geben Sie Ihre Vorgebote direkt online über AUEX ab. Diese werden automatisch während der Online-Auktion berücksichtigt. Selbstverständlich nehmen wir Ihre Gebote auch per E-Mail, Post, Fax oder telefonisch entgegen.
- Live Bidding: Entscheiden Sie in Echtzeit über den Ausgang der Auktion. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen oder neue abgeben und den Zuschlag für sich entscheiden.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Die Auktionsergebnisse werden zeitnah nach dem Zuschlag ins Internet übertragen.

AUEX
IHRE AUKTIONS EXPERTEN

Your personal contact

Dr. Larissa Bunina
Ukrainisch, Russkij,
Deutsch, English

Elke Lamla
Deutsch

Elena Pauls, M.A.
Deutsch, English

Participation in the Künker eLive Auctions on kuenker.auex.de

To participate in the eLive Auctions via the AUEX auction platform, a few simple steps are required. Here you will find a brief description of the registration process and the options for placing bids.

Note: To participate in the auctions via AUEX, you need a personal Künker AUEX customer account. If you have already participated in our floor auctions via AUEX, you can log in with your existing login details. However, if you have never participated in a Künker auction via AUEX, a new registration is necessary.

Registration on AUEX

- Create an account on https://kuenker.auex.de/Account/Login
- Click on “Register”
- Fill out the form carefully and assign yourself a password consisting of a combination of at least 8 letters and numbers.
- Activate customer account
- Log in to your new AUEX account to ensure that the registration was successful. You can participate in all Künker auctions.

Participation in an eLive Auction

- Pre-bids: Place your pre-bids directly online via AUEX. These are automatically taken into account during the online auction. Of course we also accept your bids by e-mail, post, fax or telephone.
- Live bidding: Decide the outcome of the auction in real time. After the call-out, you can gradually increase your bids or place new ones and win the bid.

What occurs after the auction?

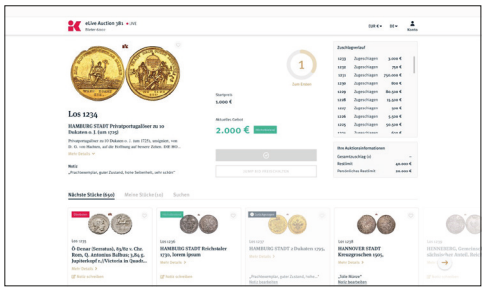
- The shipment of all auction goods starts after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- The auction results are published on the internet as soon as the bid is accepted.

Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537

service@kuenker.de
www.kuenker.de

Montag - Donnerstag,
8.30 - 17.00 Uhr
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr

Monday - Thursday:
8.30 am - 5 pm
Friday: 8.30 am - 4 pm



Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter **www.kuenker.de**

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen einen aktiven myKünker-Account.
Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.kuenker.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »BIETEN« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind folgende Kosten zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagspreis entfällt ein Aufgeld, welches Sie unseren Versteigerungsbedingungen am Ende dieses Kataloges entnehmen. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen.
Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
  € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
  € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
  € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

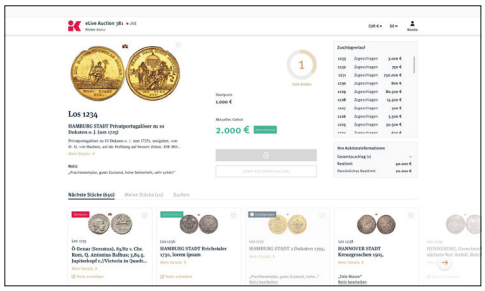
Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewer- tung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537

service@kuenker.de
www.kuenker.de

Montag - Donnerstag,
8.30 - 17.00 Uhr
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr



Please visit our website for further information and a detailed description of every eLive Auction feature: **www.kuenker.de**

Your Fast Introduction to the Künker eLive Auction

With our eLive Auction we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. From the convenience of your own home or when you are travelling, you can submit preliminary bids, and up to the last moment – as in a real floor auction in bidding competition with others – decide the outcome of the auctions in your favor.

What do I need to participate?

In order to participate in the eLive Auction, all you need is an Internet connection along with an active myKünker account to log in. In case you do not yet have access to myKünker, you can register on our web site or get in touch directly with our customer service department. We are delighted to assist you.

How does a Künker eLive Auction work?

Just as in a hall auction, you will find many features here that will be familiar to you. Initially all the pieces of the auction are presented for two weeks on the auction site and can be previewed in detail. During this time period, until each item is called up for auction, you can submit preliminary bids in a desired amount to be considered for you at the auction.

After the preview and preliminary bid phase, each piece is called up and auctioned individually, in sequential order, according to its lot number. Now you have the opportunity to join others in live bidding for each piece in the virtual auction hall. When the bidding starts, you can have your bids increase incrementally or submit new bids and win the auction by clicking on the central button »Bid now«.

What is the cost to attend the eLive Auction?

Participation in the eLive Auction is free of charge. All you need is a free myKünker account.
If you have bought items in an auction, please remember that your coin is subject to the following costs:

A buyers premium will be added to the hammer price, which you will find in our auction terms and conditions at the end of this catalog. Please note: The prices listed in the catalog are staring prices, which cannot be underbid.

In shipping the merchandise, we assume a majority of the packing and shipping costs.
We calculate your contribution to these costs according to the following schedule:

- Shipping within Germany:
  €5.90 per parcel, free shipping for order value above €1,000.–
- Shipping within the EU (incl. Switzerland and Norway):
  €9.90 per parcel, free shipping for order value above €2,500.–
- Shipping overseas:
  €14.90 per parcel, free shipping for order value above €5,000.–
- Shipping of books will be charged according to effort.

A trademark of reliability you can count on at Künker:

The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time. Should we still make a mistake in the catalogue description or concerning a condition, you can always count on our goodwill.

Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22

service@kuenker.de
www.kuenker.de

Monday - Thursday:
8.30 am - 5 pm
Friday: 8.30 am - 4 pm

KELTISCHE MÜNZEN › BRITANNIA

4001

BELGAE. AV-Stater, Typ "Chute", 80/50 v. Chr.; 6,04 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l. Rudd, Ancient British Coins 746; van Arsdell 1205-9. Prägeschwächen, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 300,00 €

4002

CATUVELLAUNI UND TRINOVANTES. Cunobelinus, 8-41. AV-1/4 Stater, 20/43, Camulodunum; 1,32 g. Ähre//Pferd springt r., darüber Zweig. Rudd, Ancient British Coins 2816; van Arsdell 2015-1. **R** Sehr schön

Erworben bei Münzenhandlung Wickert, Ulm.

Schätzung: 150,00 €

4003

REGINI UND ATREBATES. Verica, 10-40. AR-"Unit", Typ "Head on Spear", 20/25; 1,26 g. Stier stößt r.//Mann steht l. mit Palmzweig und Speer mit aufgespießtem Kopf. Rudd, Ancient British Coins 1235; van Arsdell 506-1. Avers min. dezentriert, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Erworben bei Künker Numismatik AG, München.

Schätzung: 150,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

4004

ELUSATES. AR-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,83 g. Stark stilisierter Apollokopf l.//Stilisierter Pegasus steht l. Dembski 192; Slg. Flesche 156. Feine Tönung, sehr schön/gutes sehr schön

Erworben bei Künker Numismatik AG, München.
Der Hauptort der Elusates war Elusa (das heutige Eauze, Dep. Gers, Region Midi-Pyrénées).

Schätzung: 200,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

4005

ANONYM. AR-Obol, Typ Donnersberg, 120/30 v. Chr.; 0,41 g. Kopf r.//Stilisiertes Rad, in den Winkeln Punktkreise und V-förmige Ornamente. Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs in Mitteleuropa, Band 2, Rahden 2006, vergl. Tf. 6, 5. **Von großer Seltenheit.** Gering erhalten/fast sehr schön

Vorbild für diese seltene Prägung waren die Obole von Massalia.

Schätzung: 75,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

4006

VINDELIKER. AV-1/4 Stater (Regenbogenschüsselchen), 220/115 v. Chr.; 1,48 g. Stilisierter Kopf mit großem Auge//Glatt. Kellner vergl. Typ V A; Slg. Flesche vergl. 326. Beschnitten, Kratzer, Prägeschwächen, Stempelverletzungen auf dem Revers (?), gutes sehr schön/sehr schön

Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.

Schätzung: 250,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA CISALPINA

4007

CENOMANI. AR-Drachme nach Typ von Massalia, Skorpion-Typ, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 2,83 g. Artemiskopf r.//Löwe r. mit skorpionartigem Kopf. Dembski 115 ff.; Slg. Flesche 275. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › BOHEMIA

4008

BOIER. AR-Obol, Typ Roseldorf III, 1. Jahrhundert v. Chr., Roseldorf (?); 0,71 g. Buckel//Hirsch (?) l. Dembski 472; Kostial 105; Slg. Flesche 469 f. Feine Tönung, sehr schön

Es ist unklar, ob es sich bei dem Tier auf dem Revers um einen Hirsch (s. Kostial, Kelten im Osten, S. 40), einen Stier (s. Ziegaus, Kelten Geld, S. 168) oder ein Pferd (s. Dembski, Münzen der Kelten, S. 76) handelt.

Schätzung: 75,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

4009

AR-Tetradrachme, Typ B-Reiter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,01 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. Dembski 1229; Göbl, Ostkelten 308/3; Kostial 656; Slg. Flesche 695. **R** Subaerat, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › LOTS KELTISCHER MÜNZEN

4010

ex 4010

Lot keltischer Münzen: Das Lot beinhaltet hauptsächlich ostkeltische Tetradrachmen, darunter Stücke aus Dacia (Stilisierter Zeuskopf r.//Pferd l.) und Imitationsprägungen der Alexandreier. Außerdem sind Obole, Bronzeprägungen sowie eine Potinmünze enthalten. **22 Stück.** Teils korrodiert, gering erhalten-fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › LOTS KELTISCHER MÜNZEN

4011

Keltische Münzen: Enthalten ist neben einem Potin (Slg. Flesche 161) und einem Quinar vom Typ Kaletedou (Dembski 414) vor allem sogenanntes Ringgeld, davon 2x (wohl) aus Blei mit sechs dreieckförmigen Aufsätzen und 3x (wohl) aus Bronze mit vier bzw. sechs Kugelaufsätzen. **7 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › GALLIA

4012

MASSALIA. AR-Tetrobol, 125/100 v. Chr.; 2,78 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Köcher//Löwe r. Depeyrot² 41/22 B. Herrliche Tönung, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4013

MASSALIA. AR-Tetrobol, 125/100 v. Chr; 2,7 g. Drapierte Büste der Artemis r. mit Stephane, über der Schulter Bogen und Köcher//Löwe l. Depeyrot² 44.12. Feine Tönung, min. Doppelschlag, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 904.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

4014

TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,45 g. Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Helm zwischen zwei Sternen. Hoover 884; Ravel, Vlasto 739 ff.; Rutter, Historia Numorum 1006. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 915.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

4015

METAPONT. AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,62 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ähre, l. Zange. Hoover 1063; Johnston C 4.19; Rutter, Historia Numorum 1583. Feine Tönung, etwas korrodiert, Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

4016

KROTON. AR-Stater, 530/500 v. Chr.; 6,91 g. Dreifuß, r. Krebs//Dreifuß incus, r. Krebs. Hoover 1444; Rutter, Historia Numorum 2078; SNG ANS 245; SNG München -. Reparaturstelle am Rand, Reinigungsspuren, etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 74, Osnabrück 2022, Nr. 39 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5024.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

4017

HERBESSOS. AR-Litra, 344/339 v. Chr.; 0,5 g. Kopf der Sikelia r.//Bärtiger Männerkopf (Flussgott Herbessos ?) r. Campana 1; Hoover 409. **RR** Min. korrodiert, Avers leicht dezentriert, knapp sehr schön

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 51, Stuttgart 2024, Nr. 127.

Schätzung: 100,00 €

4018

HIMERA. Æ-Hemilitra, nach 430 v. Chr.; 23,53 g. Gorgoneion//Sechs Wertkugeln, oben und unten je ein Keil. Calciati 15 (dort mit unvollständiger Reversbeschreibung); Hoover -. Min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 51, Stuttgart 2024, Nr. 131.

Schätzung: 150,00 €

4019

KATANE. AR-Litra, 440/420 v. Chr.; 0,62 g. Silenkopf r.//Geflügelter Blitz zwischen zwei Schilden. Boehringer Reihe III, Li 5; Hoover 589. **R** Unregelmäßiger Schrötling mit dunkler Patina, leichter Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 51, Stuttgart 2024, Nr. 149.

Schätzung: 100,00 €

4020

MORGANTINA. AR-Litra, 465/459 v. Chr.; 0,61 g. Bärtiger Kopf r. mit Taenie//Ähre. Campana 1 b; Erim/Jaunzems 5 (O 4/R 3); Hoover 898 var. Von verbrauchten Stempeln, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4021

SYRAKUS. AR-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,46 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 242; Hoover 1307. Min. korrodiert, verbrauchter Aversstempel, kl. Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön

Bereits auf den frühesten syrakusanischen Münzen findet sich das Motiv des Wagenlenkers in einer Quadriga. Dieses Motiv wurde so beliebt, dass es in der Folgezeit von vielen anderen Prägestätten in ihr Münzprogramm aufgenommen wurde. Anliegen der herrschenden Tyrannen war es, ihr Interesse für den Pferdesport zu präsentieren. Die Münzen lieferten außerdem einen Hinweis auf ihre Teilnahme an den Spielen in Delphi und Olympia.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

4022

SYRAKUS. AR-Litra, 415/400 (?) v. Chr.; 0,89 g. Arethusakopf r., davor Blatt, dahinter H (?)//Oktopus. Bérend, Histoire de Poulpes, Pl. VI, 10 (Avers stempelgleich); Boehringer -; Hoover -. **Von großer Seltenheit.** Dunkle Tönung, kl. Schrötlingsrisse, min. Doppelschlag auf dem Revers (?), sehr schön

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 51, Stuttgart 2024, Nr. 234.
Bérend assoziiert das H hinter dem Kopf der Arethusa mit Herakleidas. Dieser ist der einzige bisher überlieferte signierende Künstler mit dem Anfangsbuchstaben H. Sein Wirken in Syrakus ist bis jetzt jedoch nicht weiter belegt. Siehe Bérend, S. 25.

Schätzung: 200,00 €

4023

SYRAKUS. AR-Litra, um 410/395 v. Chr.; 0,73 g. Arethusakopf l., dahinter Delphin//Oktopus. Bérend, Histoire de Poulpes, Pl. VI, 18; Hoover 1381; Kreutzer Litren 2. Dazu eine AR-Litra aus Abakainon (Campana 21; Hoover 20). **2 Stück.** Etwas korrodiert, sehr schön

Syrakus: Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 87, Osnabrück 2025, Nr. 6032.Abakainon: Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 87, Osnabrück 2025, Nr. 6025.
Bérend bringt den Arethusakopf des Averses mit einer vom Meistergraveur Eukleidas geschaffenen Tetradrachme (Tudeer 86 und 87, Aversstempel 32) in Verbindung. Es handelt sich bei der vorliegenden Litra also mglicherweise um ein unsigniertes Werk des Eukleidas, mit Sicherheit aber um ein Kleinkunstwerk von außergewhnlich feinem Stil.

Schätzung: 125,00 €

4024

SYRAKUS. Agathokles, 317-289 v. Chr. El-25 Litren, 310/300 v. Chr.; 3,51 g. Apollokopf l., dahinter Stern//Dreifuß. Hoover 1294; Jenkins in Essays Robinson O 7/R 7. Kl. Kratzer, min. Prägeschwäche auf dem Revers, winz. Schürfspur am Rand, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

4025

PUNIER. AR-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,2 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. CNP 267; Hoover 284 (Entella); Jenkins III, 195. Knapper Schrötling, leichter Doppelschlag auf dem Avers, kl. Kratzer, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 1289.

Schätzung: 600,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

4026

BYZANTION. AR-Tetradrachme (Lysimacheier), nach 195 v. Chr.; 15,95 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron BY, im Abschnitt Dreizack. de Callatay -; Hoover -; Marinescu -; Müller 206. **RR** Feine Tönung, ovaler Schrötling, Reinigungsspuren, kl. Kratzer, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

4027

MESEMBRIA. AR-Tetradrachme (Alexandreier), 125/65 v. Chr.; 15,58 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm und korinthischer Helm, unter dem Thron Monogramm. Hoover 1569; Karayotov 747 ff.; Price 1110. Leicht korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

4028

KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,14 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Kranz. Hoover -; Le Rider Pl. 46, 14. Feine Tönung, winz. Kratzer, min. Prüfstelle am Rand, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4029

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 17,05 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Globus, Λ und Fackel, unter dem Thron Kantharos. Hoover -; Price 469. Feine Tönung, kl. Kratzer, Rand leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4030

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 17,07 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Λ und Fackel, unter dem Thron Monogramm. Hoover vergl. 940 a; Price 495. Dazu: eine Didrachme aus Metapont (Lucania), 340/330 v. Chr.; 7,87 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter undeutliches Beizeichen//Ähre, l. Keule. Hoover vergl. 1055; Rutter, Historia Nummorum 1575. **2 Stück.** 1 Stück mit min. Auflagen auf dem Revers, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.
Tetradrachme: Erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.
Didrachme: Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 934. Eine nähere Bestimmung nach Johnston ist aufgrund nicht ausgeprägter Legende und Beizeichen nicht möglich.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

4031

KÖNIGREICH. Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr. AR-Tetradrachme, 290/289 v. Chr., Demetrias; 17,04 g. Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon steht l. mit Dreizack, Fuß auf Felsen. Hoover 1014 e; Newell 144. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Demetrios fühlte sich als Sohn des Poseidon und trägt daher auf dieser Tetradrachme die Hörner von Poseidons Stier.Demetrias ist eine Gründung des Demetrios in Thessalien und war eine der stärksten Festungen in der Antike.

Schätzung: 750,00 €

4032

RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,83 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Hoover 359; Prokopov Gruppe XII, V AB9. Hervorragend zentriert, winz. Kratzer, Prüfeinhieb auf dem Revers, sonst gutes sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

4033

Aesillas, Quästor. AR-Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,08 g. Alexanderkopf r., dahinter Θ//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe VI (O 61/R 246); Hoover 1110. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

4034

ATHEN. AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,86 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II; Hoover 1597. Knapper Schrötling, feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 1011.

Schätzung: 150,00 €

4035

ATHEN. AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,17 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III; Hoover 1597. Attraktive Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Oslo Myntgalleri AS 32, Oslo 2022, Nr. 960, zuvor erworben 1998 von der Firma Spink, London.

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

4036

ATHEN. AR-Tetradrachme, Poseideon (= Dezember/Januar) 113/112 v. Chr.; 16,91 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit Z v. v., r. Triptolemos l. in Schlangenwagen. Hoover 1602; Thompson 677 e. Avers leicht dezentriert, min. Auflagen auf dem Avers, fast sehr schön

Datierung nach Chr. Boehringer.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

4037

KORINTH. AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,59 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, Lorbeer als Helmzier, dahinter Pflug. Calciati, Pegasi 440; Hoover 1848; Ravel 1022. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung auf knappem Schrötling, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

4038

RHODOS. AR-Drachme, 40 v. Chr./25 n. Chr., Magistrat Aineas; 4,03 g. Helioskopf fast v. v.//Rosenblüte, unten Ähre. Ashton/Weiss, The Post-Plinthophoric Silver Drachms of Rhodes 159 (dies Exemplar); Historia Numorum Online 2748 (temporary number); Hoover 1456. **R** Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 1129.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

4039

SIDE. AR-Tetradrachme, 145/125 v. Chr., Magistrat Kleuchares (II); 15,19 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. Arslan/Lightfood Gruppe 14, vergl. 607 (OD78/RD-); BMC vergl. 38 ff.; Meadows vergl. Pl. 7, 5; Seyrig in RN 1963, 18. Feine Tönung, min. Auflagen, fast sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 1149.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

4040

TARSOS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,6 g. Baaltars sitzt l. mit Ähre, Weintraube und Zepter, l. Kopf r. mit Helm.//Löwe l. schlägt Hirsch l., r. unten der Buchstabe Ajin. BMC 40 var. (dort Kopf r. mit Helm unter dem Thron); SNG France 2, -, vergl. 312 ff.; SNG Levante -, vergl. 111. Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Avers, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 1168.

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

4041

Demetrios I., 162-150 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 158 seleukidischer Ära (= 155/154 v. Chr.), Antiochia; 16,7 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Hoover 798; Houghton/Lorber/Hoover 1641.3 b; Newell, Antioch 104; SNG Spaer 1268 (Avers stempelgleich). Kl. Kratzer, winz. Feilspur am Rand, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 1194.

Schätzung: 150,00 €

4042

Demetrios II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 168 seleukidischer Ära (= 145/144 v. Chr.), Antiochia; 15,68 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Hoover 957 d; Houghton/Lorber/Hoover 1907.1 h; Newell, Antioch -; SNG Spaer -. **RR** Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4043

Antiochos VII., 138-129 v. Chr. AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,21 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Hoover 1067 d; Houghton/Lorber/Hoover 2061.4 b; Newell, Antioch 292; SNG Spaer 1865. Min. korrodiert, Revers min. dezentriert, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4044

Antiochos VII., 138-129 v. Chr. AR-Tetradrachme, Antiochia; 16,48 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Hoover 1067 d; Houghton/Lorber/Hoover 2061.4 c; Newell, Antioch 290; SNG Spaer 1864. Winz. Kratzer, kl. Stempelfehler auf dem Avers, fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

4045

Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr. AR-Tetradrachme (phönizischer Fuß), Jahr 185 seleukidischer Ära (= 128/127 v. Chr.), Tyros; 13,59 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig steht l. auf Prora, davor Keule mit Stadtmonogramm. Hoover 1122; Houghton/Lorber/Hoover 2195.3 b; Newell, Tyre 167; SNG Spaer 2241. Reinigungsspuren, knapper Schrötling, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.
Erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

4046

MARISA. Proconsul Aulus Gabinius, 57/54 v. Chr. Æs, Jahr 3 (= 58/57 oder 57/56 oder 56/55 v. Chr.); 6,71 g. Athenakopf r. mit Helm//Palmzweig mit Schlange. Cohen, Dated Coins of Antiquity² 995; Gitler/Kushnir-Stein in SNR 83 (2004), Pl. 12, 6; Hoover 622. Gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Patrick H. C. Tan, Auktion CNG 90, Lancaster 2012, Nr. 1232 und der Sammlung Dr. W. R. (Teil 7), Auktion Fritz Rudolf Künker 396, Osnabrück 2023, Nr. 1086.
Die Datierung der vorliegenden Münze ist umstritten und richtet sich nach der Interpretation des Jahres 3. Dabei handelt es sich entweder um eine 'lokale' pompeijanische Ära (siehe Hoover, S. 147), eine unbekannte Ära mit dem Startjahr 60/59 v. Chr. (siehe Cohen, S. 669) oder eine Ära, die mit der Neugründung der Stadt Marisa durch Gabinius startete (siehe Gitler/Kushnir-Stein, S. 92).

Schätzung: 500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BABYLONIA

4047

SATRAPIE. Mazakes, um 331-325 v. Chr. AR-Tetradrachme; 16,76 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. van Alfen in RBN 2011, S. 83, III.E.1. **RR** Prüfeinhieb auf dem Revers, sonst attraktives Exemplar, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 1238.

Schätzung: 400,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

4048

Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar, 16/17; 3,29 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond. Mazard 241; SNG Cop. 593. Feine Tönung, winz. Kratzer, leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

4049

Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar, 16/17; 2,55 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond. Mazard 247; SNG Cop. 579 ff. **R** Feine Tönung, knapper Schrötling, min. Auflagen, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4050

Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene. AR-Denar, um 11 v. Chr.; 2,83 g. Kopf r. mit Diadem//Stern über Mondsichel. Mazard 299; SNG Cop. 567. Irisierende Tönung, min. dezentriert, sehr schön

Kleopatra Selene war die Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra und wurde vermutlich 40 v. Chr. geboren. Augustus, der sie in seinem Triumph 29 v. Chr. mitführte, verheiratete sie 20 v. Chr. mit Juba II.

Schätzung: 75,00 €

4051

Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene. AR-Denar, um 11; 2,47 g. Kopf r. mit Diadem//Krone der Isis und Sistrum. Mazard 307 ff.; SNG Cop. vergl. 571. Min. Auflagen und Korrosion, fast sehr schön/knapp schön

Kleopatra Selene war die Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra und wurde vermutlich 40 v. Chr. geboren. Augustus, der sie in seinem Triumph 29 v. Chr. mitführte, verheiratete sie 20 v. Chr. mit Juba II.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

4052

Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene. AR-Denar, 16/17; 2,76 g. Kopf r. mit Diadem//Stern über Mondsichel. Mazard 300; SNG Cop. 590. Knapper Schrötling, leichte Reinigungsspuren, Prägeschwächen, sonst vorzüglich

Das Reversmotiv wird zumeist als Verweis auf den Gott Baal (Stern) und auf Kleopatra Selene (Mondsichel) verstanden. Kleopatra Selene war die Tochter des Marc Anton und der Kleopatra und wurde vermutlich 40 v. Chr. geboren. Augustus, der sie in seinem Triumph 29 v. Chr. mitführte, verheiratete sie 20 v. Chr. mit Juba II. Jean Mazard (Corpus Nummorum Numidiae Mauretaniaeque, Paris 1955, S. 88 zieht jedoch einen Vergleich des Motivs dieser Münze (am Bsp. Mazard Nr. 190 ff.) mit Denaren des Augustus (bspw. RIC² 300), auf deren Revers sich dasselbe Motiv (Stern über Mondsichel) findet. In diesem Zusammenhang, so Mazard, könne es sich unmöglich um eine Symbolik für Baal und Kleopatra Selene handeln, sodass auch die Interpretation der Münzen des Juba II. überdacht werden müsse. Vernachlässigt wird dabei jedoch einerseits die von David Biedermann (Sterne in der Münzprägung der Römischen Republik. Zur Mehrdeutigkeit eines Symbols, in: Haymann, Florian/Hollstein, Wilhem/Jehne, Martin (Hrsg.), Neue Forschungen zur Münzprägung der Römischen Republik. Beiträge zum internationalen Kolloquium im Residenzschloss Dresden 19.-21. Juni 2014 (Nomismata 8), Bonn 2016, S. 145-172) dargelegte Mehrdeutigkeit des Sternes als Symbol auf Münzen der Römischen Republik, insbesondere nach Caesars Tod, andererseits die unzweideutige Legende des vorliegenden Stückes, die ohne jeden Zweifel auf Kleopatra Selene verweist.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

4053

ex 4053

Lot Sicilia: Das interessante Lot enthält Silber- und Bronzemünzen aus verschiedenen Poleis bzw. von verschiedenen Herrschern auf Sicilia. Vertreten sind u. a. Prägungen aus Akragas, Entella, Eryx, Gela, Himera, Kamarina, Panormus, Silera, Solus und Syrakus (auch Bronzen von Timoleon, Agathokles, Pyrrhos und Hieron II. und eine barbarisierte Litra) sowie Münzen der Sikulopunier. Dazu zwei gegossene Münzen aus Akragas. **64 Stück.** Teils leicht geglättet, meist sehr schön, teils besser

Schätzung: 750,00 €

4054

ex 4054

Lot griechischer Münzen: Das Lot beinhaltet Silber- und Bronzeprägungen aus Magna Graecia, darunter aus den Poleis Neapolis, Tarentum und Metapontum. Dazu sind noch einige sizilische Prägungen, vor allem aus Akragas enthalten. **41 Stück.** Teils korrodiert und geglättet, gering erhalten-fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

4055

ex 4055

Lot meist griechischer Münzen: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen verschiedener Provinzen, darunter Sicilia, Cappadocia, Moesia, Scythia, Syria, Aegyptus und Zeugitania. Besonders hervorzuheben ist eine seleukidische Tetradrachme des Philippos I., Großbronzen der Ptolemäer, Kleinsilber aus Lydia und ein Stater der Insel Chios. Dazu: Zehn orientalische Münzen, darunter eine Drachme von 'Amdan Bayyin. **52 Stück.** Teils korrodiert und geglättet, gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4056

ex 4056

Lot sizilischer Bronzemünzen: Das Lot beinhaltet hauptsächlich Bronzemünzen verschiedener Münzstätten auf der Insel Sizilien, u. a. Prägungen aus Syrakus unter Timoleon und Hieron II. Außerdem sind einige punische Bronzen (Typ Tanitkopf/Pferd) enthalten. Dazu: zwei Kleinsilbermünzen aus Syrakus. **37 Stück.** Teils korrodiert, gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4057

ex 4057

Lot griechischer Silbermünzen: Enthalten sind eine Drachme des Alexander III. (Macedonia), ein Tetrobol aus Byzantion (Thracia), ein Stater aus Korinth (Corinthia), eine Didrachme von Rhodos (Caria), ein Cistophor aus Pergamon (Mysia), ein Stater aus Aspendos (Pamphylia), eine Drachme des Antiochos VII. (Syria) und eine Drachme des Menander (Bactria). Dazu: Ein Denar der römischen Republik (Mn. Cordius Rufus). **9 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4058

ex 4058

Lot Sicilia: Das interessante Lot enthält Silber- und Bronzemünzen aus verschiedenen Poleis bzw. von verschiedenen Herrschern auf Sicilia. Vertreten sind u. a. je eine Litra von Abakainon und Gela (Hoover vergl. 21 und 373), Bronzen von Akragas (auch Phintias), Kamarina (Æs und Tetras) und Syrakus (auch Hieron II. und Republik). **12 Stück.** Teils korrodiert und geglättet, meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4059

Lot griechischer Münzen: Enthalten sind sowohl Silber- als auch Bronzeprägungen aus verschiedenen griechischen Regionen, u. a. ein (geklebter) Stater aus Sybaris, zwei Drachmen aus Korinth und ein Triobol aus Thurioi. **9 Stück.** Teils geglättet, 1 Stück geklebt, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4060

ex 4060

Lot meist griechischer Bronzemünzen: Enthalten sind überwiegend sizilische, ptolemäische, seleukidische und kleinasiatische Bronzemünzen. Dazu zwei keltische Tetradrachmen und eine pannonische Drachme sowie Prägungen aus Hispania (u. a. Castulo, Obulco). **25 Stück.** 1 Stück mit Einhieb, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

4061

Lot griechischer Silbermünzen: Das Lot enthält einen seltenen 1/12-Stater aus Kroton sowie Obole von Mazaios aus Myriandros und von Tiribazos aus Tarsos. Dazu: Ein Obol aus Sikyon (Exemplar der Slg. BCD 263). **4 Stück.** Meist sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5040 (Ionia); Nr. 5043 (Myriandros); Nr. 5044 (Tarsos) und Nr. 5038 (Sikyon).

Schätzung: 100,00 €

4062

ex 4062

Lot Bosporus: Enthalten sind verschiedene Bronzeprägungen aus der Bosporus-Region, außerdem eine Silberprägung. **8 Stück.** Schön und besser

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

4063

AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom, L. Memmius; 3,89 g. Männlicher Kopf r. mit Eichenkranz, davor XVI (in Ligatur)//Dioskuren stehen v. v. zwischen ihren Pferden. Bab. 1; BMC 643; Crawf. 304/1; Syd. 558. Feine Tönung, Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

4064

Cn. Pompeius Magnus minor, † 45 v. Chr. AR-Denar, 46/45 v. Chr., Corduba, Marcus Poblicius; 3,82 g. Kopf des jugendlichen Mars r. mit Helm//Hispania und Pompeius halten Zweig. Bab. 9; BMC 72; Crawf. 469/1 c; Sear 48; Syd. 1035. Prägeschwächen, Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön

Der Revers des Stückes bringt zum Ausdruck, dass die Symmachie zwischen Spanien und dem Pompeianerheer zum Sieg führen wird.
Zur Avers- und Reversdarstellung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 283 ff.

Schätzung: 100,00 €

4065

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,67 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Feine Tönung, winz. Kratzer, leicht verprägt, Revers min. dezentriert, sehr schön/fast sehr schön

Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.

Schätzung: 150,00 €

4066

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,49 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Gereinigt, winz. Prüfkerbe am Rand, kl. Punze auf dem Revers, gutes schön

Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.

Schätzung: 125,00 €

4067

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,82 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Feine Tönung, Fassungsspuren, kl. Punze auf dem Avers, Revers min. dezentriert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff.Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.

4068

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, L. Aemilius Buca; 3,91 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Halbmond//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 34; BMC 4152; Crawf. 480/4; Sear 102; Syd. 1060. **RR** Herrliche Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 2.500,00 €

4069

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, P. Sepullius Macer; 3.06 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter achtstrahliger Stern//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 46; BMC vergl. 4165 ff.; Crawf. 480/5 a; Sear vergl. 106 und 106 a; Syd. vergl. 1071 und 1071 a. **RR** Scharf gereinigt auf dem Avers, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

Caesar trägt hier die corona aurea des Triumphators wie beim Lupercalien-Fest 44 v. Chr. Der Stern ist als Zeichen des erwarteten neuen Zeitalters anzusehen.

4070

C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, C. Cossutius Maridianus; 4,04 g. Kopf r. mit Schleier und Kranz//Venus steht l. mit Victoria und stützt Arm auf Schild auf Globus. Bab. 42; BMC 4186; Crawf. 480/15; Sear 111 a; Syd. 1068. **RR** Feine Tönung, Prägeschwächen, gutes sehr schön

Schätzung: 750,00 €

Exemplar der Auktion Inasta 100, Dogana 2022, Nr. 183. Die Ansicht Andreas Alföldis, Michael Crawfords und David Sears, es handele sich um posthume Prägungen, teilen wir nicht. Zur Begründung siehe Woytek, Arma et Nummi, Wien 2003, S. 417 ff., der seine ausführliche Begründung mit den Worten des großen Theodor Mommsen schließt, dem zufolge „nach Caesars Ermordung sein Bild selbstverständlich sofort von den Münzen wieder verschwand."

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

4071

Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 41 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien; 3,64 g. Kopf r.//Pietas steht l. mit Steuerruder und Füllhorn, davor Storch. Bab. 44; BMC 70; Crawf. 516/2; Sear 241; Syd. 1174. **R** Feine Tönung, min. korrodiert, Kratzer, Avers verprägt, Druckstellen auf dem Revers, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4072

Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,52 g. Galeere r.//LEG XII ANTIQVAE Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 120; BMC 222; Crawf. 544/9; Sear 363; Syd. 1231. Prägeschwäche, Prüfpunzen, Revers min. dezentriert, sonst sehr schön

Die zwölfte Legion war im Osten stationiert, zunächst in Ägypten, dann in Syrien, ab dem Jahr 70 n. Chr. in Kappadokien. Über diese Legion berichtet auch die christliche Legende: Im Krieg des Marcus Aurelius mit den Quaden geriet das römische Heer in eine Notlage, als bei großer Hitze das Trinkwasser knapp wurde. Die Armee wurde durch ein plötzliches Gewitter gerettet und besiegte die Feinde vollständig. Das Gewitter soll durch die Gebete der christlichen zwölften Legion hervorgerufen worden sein. So deutet zumindest Eusebius (hist. eccl. V, 5) das berühmte Regenwunder der Quadenschlacht.

Schätzung: 125,00 €

4073

M. Aemilius Lepidus, † 12 v. Chr. und Octavianus. AR-Denar, 43 v. Chr., italische Lagermünzstätte; 2,92 g. Kopf des Lepidus r.//Kopf des Octavianus r. Bab. 35; BMC 30; Crawf. 495/2 a; Sear 140; Syd. 1323. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, Prägeschwächen, Prüfpunze auf dem Revers, schön-sehr schön

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 485 ff.

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4074
★

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-Diobol, Jahr 41 (= 11/12), Alexandria (Aegyptus); 7,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Eichenlaubkranz. Dattari 76 (dies Exemplar); Geissen 27; Kampmann/Ganschow 2.49; RPC 5061.7 (dies Exemplar). **RR** Braune Patina, schön

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari; der Auktion Naville Numismatics 63, London 2021, Nr. 278; der Auktion Fritz Rudolf Künker 376, Osnabrück 2022, Nr. 4908 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 85, Osnabrück 2024, Nr. 2177. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4075

Tiberius, 14-37 für Divus Augustus. Æ-As, 34/37, Rom; 11,17 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Adler steht auf Globus v. v., Kopf r. BMC 155; Coh. 247; RIC² 82. Dunkle Patina, min. geglättet, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4076

Claudius, 41-54 für Messalina. Æs, 43/48, Aigai (Aeolis); 3,06 g. Drapierte Büste r.//Zeus steht l. mit Adler und Zepter. RPC 2430. **RR** Min. korrodiert, schön/fast schön

Schätzung: 75,00 €

4077

Otho, 69. AR-Denar, Rom; 3,09 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 17; Coh. 17; RIC² 8. **R** Leicht irrisierende Tönung, knapp sehr schön/gutes schön

Schätzung: 200,00 €

4078
★

Vespasianus, 69-79. Æ-As, 74, Rom, für den Umlauf in Syrien; 4,55 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//SC in Kranz. BMC 894 (Commagene); Coh. 501; McAlee 370; RIC² 1565; RPC 1984. Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön

Erworben am 02. April 1976 bei Spink & Son; Exemplar der Sammlung Martin Schøyen, Auktion Oslo Myntgalleri 28, Oslo 2022, Nr. 199 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 85, Osnabrück 2024, Nr. 2187. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 50,00 €

4079
★

Vespasianus, 69-79. AR-Hemidrachme, Caesarea (Cappadocia); 1,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. Ganschow 71; RPC 1659; Sydenham 94. Feine Tönung, min. rauhe Oberfläche, gutes sehr schön

Erworben am 14. Oktober 1975 bei der Firma Numismatica De Falco; Exemplar der Sammlung Martin Schøyen, Auktion Oslo Myntgalleri 28, Oslo 2022, Nr. 81 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 85, Osnabrück 2024, Nr. 2189. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

4080 ★

Vespasianus, 69-79. AR-Tetradrachme, Jahr 4 (=71/72), Antiochia (Syria); 14,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Keule, davor Palmzweig. McAlee 338; Prieur 116; RPC 1950. Feine Tönung, leicht rauhe Oberfläche, knapp sehr schön

Exemplar der Sammlung Martin Schøyen, Auktion Oslo Myntgalleri 28, Oslo 2022, Nr. 184 (dort mit den Provenienzen Exemplar der Auktion Better Sale, August 1973, Nr. 260 und der Auktion Sotheby's 26. Oktober 1977, Nr. 64) und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 85, Osnabrück 2025, Nr. 2190. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

4081

Titus, 79-81 für Julia Titi. Æ-Quadrans, 80/81, thrakische Münzstätte (?); 3,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Julia Titi sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC -; Coh. -; RIC² 505. **R** Min. korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4082

Titus, 79-81 für Julia Titi. AR-Denar, 80/81, Rom; 3,16 g. Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC -, vergl. 144; Coh. 16; RIC² 389. **R** Schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2160.

Schätzung: 200,00 €

4083

Traianus, 98-117. AR-Denar, 98/99, Rom; 3,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt l. mit Patera und Fackel. BMC 25; Coh. 203; MIR 60 a; RIC 9. Dazu: ein weiterer traianischer Denar mit Darstellung der Arabia mit Kamel (RIC 142). **2 Stück.** Feine Tönung, sehr schön und leichte Auflagen, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4084

Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 120/121, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria geht r. mit Trophäe. BMC 215; Coh. 1132; RIC² 397. Feine Tönung, min. Prägeschwächen, gutes sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4085

Hadrianus, 117-138. AR-Tetradrachme, Tarsos (Cilicia); 9,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche sitzt l. mit Palmzweig und Füllhorn, unten schwimmender Flußgott Kydnos. Prieur 759; RPC 3259. Leichte Auflagen, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

4086

Hadrianus, 117-138. AR-Tetradrachme, 119, Antiochia (Syria); 14,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf dem Bein eines Opfertieres, Kopf l. McAlee 535; Prieur 157; RPC 3690. Leichte Auflagen, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

4087

Antoninus I. Pius, 138-161. AR-Denar, 145/161, Rom; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Caduceus und Ähren. BMC 530; Coh. 157; RIC 136. Dazu: Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 200/202, Rom; 3,18 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer, dahinter Trophäe. BMC 234; Coh. 344; RIC 18. **2 Stück.** Feine Tönung, sehr schön und feine Tönung. winz. Schrötlingsriß, Reste einer Tuscheziffer, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4088

Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. AR-Denar, nach 141, Rom; 3,42 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel. BMC 421; Coh. 104 var.; RIC 362. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung Stuttgart 1, Stuttgart 2010, Nr. 451.

Schätzung: 100,00 €

4089

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 und Lucius Verus, Restitution für Marcus Antonius. AR-Denar, 161/169, Rom; 2,52 g. ANTONIVS AVGVR Galeere l., im Abschnitt IIIVIR R P C//ANTONINVS ET VERVS AVG REST LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Baer in FS Szaivert 48 a (dies Exemplar); BMC 501; Coh. 83; RIC 443. **R** Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Lanz 138, München 2007, Nr. 700. Diese Prägung ehrt die Legio VI Ferrata, die nach der Niederlage des Antonius zunächst von Augustus nach Syrien, dann nach Palästina versetzt worden war und die wahrscheinlich im Partherfeldzug des Lucius Verus eine Rolle spielte. Auch mag laut Harold Mattingly die Ähnlichkeit der Namen "Antonius" und "Antoninus" einen Anlass für diese Restitutionsprägung gegeben haben, siehe BMC S. CXXIII.

Schätzung: 100,00 €

4090

Lucius Verus, 161-169. AR-Denar, 161/162, Rom; 3,1 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. BMC 202; Coh. 155; RIC 482. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich/sehr schön

Exemplar der Auktion Helios 7, München 2011, Nr. 777.

Schätzung: 100,00 €

4091

Lucius Verus, 161-169. AR-Didrachme, 161/166, Caesarea (Cappadocia); 6,98 g. Kopf r.//Berg Argaios, darauf Statue. Ganschow 277 a; Metcalf 131 a; RPC online 7027 (temporary number); Sydenham 352. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

4092

Commodus, 177-192. Æ-Sesterz, 183/184, Rom; 29,77 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht r. mit Ähren und Fruchtkorb. BMC 537; Coh. 935; RIC 413. Braune Patina, min. geglättet, sehr schön/fast sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

4093

Commodus, 177-192. Æ-Sesterz, 184/185, Rom; 24,18 g. Drapierte Büste r.//Kaiser reitet r. mit Speer, davor Löwe. BMC 562; Coh. 957; RIC 453 b. **RR** Bearbeitet und geglättet, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 74, Osnabrück 2022, Nr. 511 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5352.

Schätzung: 150,00 €

4094

Didius Julianus, 193 für Manlia Scantilla. Æ-Sesterz, Rom; 22,5 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 32; Coh. 6; RIC 18 a. **R** Kl. Schrötlingsriß, min. Prüfstelle am Rand, schön

Exemplar der Sammlung des Bibelwissenschaftlers Herman C. Hoskier (1864-1938), Auktion Hess AG, Luzern 15. Februar 1934, Nr. 704; der Auktion CNG 53, Lancaster 2000, Nr. 1614 und der Sammlung Lottie und Mark Salton, eLive Auction Fritz Rudolf Künker 378, Osnabrück 2022, Nr. 6649.

Schätzung: 200,00 €

4095

Pescennius Niger, 193-194. AR-Denar, Antiochia; 2,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC S. 73 Anm.; Coh. 55; RIC 64 c. **RR** Prägeschwächen, min. korrodiert, schön-sehr schön/schön

Schätzung: 150,00 €

4096

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 193/194, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG III ITAL TR P COS Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 10; Coh. 262; RIC 7. **R** Winz. Schrötlingsrisse, Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Summer Auction Rauch, Wien 2011, Nr. 753.
Die Legio III Italica wurde im Jahr 165/166 auf die Initiative des Marcus Aurelius ausgehoben. Hintergrund war die hohe Konzentration römischer Legionen im Osten, die vor allem wegen des anhaltenden Konfliktes mit den Parthern dort stationiert waren. Zeitgleich stieg im Westen des Reiches die Bedrohung durch germanische Stämme, sodass weitere militärische Einheiten benötigt wurden. Die Legio III Italica war in Castra Regina (Regensburg) stationiert und schloss sich Septimius Severus nach dessen Thronbesteigung sofort an. Siehe hierzu Ritterling, Emil, Legio (III Italica), in: RE XII,2, 1925, Sp. 1532-1539; Uzunaslan, Abdurrahman, The Honouring of the Legio Chief Physician L. Hortensius Paulinus, Belleten 80/289, 2016, S. 719-739, bes. S. 724-725.

4097

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 193/194, Rom; 3,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XI C L TR P COS Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 16; Coh. 268; RIC 12. **R** Winz. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion Helios 7, München 2011, Nr. 791.

4098

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 193/194, Rom; 2,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XIIII GEM M V TR P COS Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 19; Coh. 272; RIC 14. **R** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion Roma Numismatics VII, London 2014, Nr. 1099.
Die Legio XIIII Gemina spielte bei der Kaiserproklamation des Septimius Severus, die in Carnuntum (dem Winterlager der Legion) stattfand, eine bedeutende Rolle. Als Teil des von Claudius Candidus geführten exercitus Illyricus nahm sie sowohl am Zug nach Rom gegen Didius Julianus als auch am Zug in den Osten gegen Pescennius Niger teil.

4099

Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus. AR-Denar, 236/238, Rom; 2,29 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer, dahinter zwei Standarten. BMC 211; Coh. 10; RIC 3. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen auf dem Revers, vorzüglich/gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 190, München 2010, Nr. 531.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4100

Pupienus, 238. Æ-Sesterz, Rom; 16,92 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 10; Coh. 15; RIC 14. Schwarze Patina, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4101

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 245, Rom; 4,58 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser sitzt l. mit Globus und Zepter. Coh. 120; RIC 2 b. Dazu: 1) Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 231/235, Rom; 3,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Schild. BMC 837; Coh. 161; RIC 246.
2) Gordianus III., 238-244. AR-Antoninian, 240, Rom; 4,51 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Speer. Coh. 314; RIC 70. **3 Stück.** Fast vorzüglich-vorzüglich

Die Stücke von Philippus I. und Severus Alexander wurden bei der Leipziger Münzhandlung, Leipzig, erworben.

Schätzung: 150,00 €

4102

Philippus I., 244-249. Æ-Sesterz, 246, Rom; 17,86 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 125; RIC 149 a (dort irrtümliche Angabe der Reverslegende). Attraktives Exemplar mit grüner Patina, leichte Prägeschwächen auf dem Revers, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 1109 und der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 51, Stuttgart 2024, Nr. 1010.

Schätzung: 500,00 €

4103

Philippus I., 244-249. AR-Tetradrachme, 247, Antiochia (Syria); 11,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., Kopf r., mit Kranz im Schnabel. McAlee 930 A; Prieur -; RPC online ID 68529 (unassigned). Fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 324, Frankfurt am Main 1989, Nr. 580.

Schätzung: 75,00 €

4104

Philippus I., 244-249 für Divus Antoninus I. Pius. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,94 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 1189; RIC 90 (Traianus Decius). Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Die Zuweisung der sogenannten "Divi-Serie" zu einem Prägeherren ist umstritten. Diskutiert wird einerseits die Prägung unter Philippus I. anlässlich der Säkularfeiern zum 1000-jährigen Bestehen Roms im Jahr 248. Die Prägung einer Serie vergöttlichter Kaiser würde in diesem Zusammenhang auf die ruhmvolle und erinnerungswürdige Vergangenheit Roms verweisen (siehe hierzu auch W. Weiser, in: Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück 1991, Nr. 834). Andererseits wird eine Prägung durch Traianus Decius angenommen. Dafür spräche u. a. der sogenannte Plevna-Hort, der am Ende der Regierung des Decius in den Boden eingebracht wurde und in dem sich lediglich zwei Divi-Exemplare befinden (0,12 % aller Münzen im Hort). In Horten, die wenig später angelegt wurden, befinden sich hingegen im Verhältnis deutlich mehr Divi (1,44% bis 2,86%). Daraus könnte abgeleitet werden, daß zum Zeitpunkt der Hortgründung wenige Divi im Umlauf waren, weil die Prägung erst kurz zuvor begonnen hatte. Dieses Argument ist allerdings im Hinblick auf das Vorkommen von Stücken der DIVI-Serie in Hortfunden auf dem Balkan mit äußerster Vorsicht zu genießen. Curtis Clay hat in Diskussionen in Foren die (durch Überprägungen durchaus gut begründete) These vertreten, die Münzen der DIVI-Serie seien als Restitutionsprägungen zu interpretieren. Zumindest für einige frühere Serien von Restitutionsprägungen lässt sich festhalten, daß sie, wie Komnick schreibt (S. 151) "tendenziell für den Kernbereich des Imperiums geprägt und bestimmt waren". Das Argument der "coin drift" wird zwar - z. B. bei der Diskussion um die Interpretation des Kampfplatzes Kalkriese - häufig mißbraucht; die "coin drift" ist aber bei in Rom für ein stadtrömisches Publikum geprägten Münzen (und wenn die Münzen der DIVI-Serie, wie von Curtis Clay angenommen, Restitutionsprägungen sind, dürften sie in diese Kategorie gehören) ein durchaus reales und mehrfach nachgewiesenes Phänomen; daher sind die Funde auf dem Balkan ein außerordentlich schwaches Argument. Inhaltlich ließen sich die Divus-Prägungen wie schon mit Philippus auch mit Traianus Decius verknüpfen. Er war darum bemüht, die Art und Weise seiner Thronbesteigung schnell vergessen zu machen und sich gleichzeitig, wie schon sein Name auf den früheren Kaiser Traian verweist, in eine Tradition legitimer Herrscher zu stellen. Die Erinnerung an vergöttlichte Principes kann darüber hinaus im Kontext seines Dekerets von 249 verstanden werden.

Die komplette Anmerkung finden Sie auf www.kuenker.de.

4105

Philippus I., 244-249 für Divus Commodus. AR-Antoninian, 248, Rom; 2,22 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Altar. Coh. 1010; RIC 94 (Traianus Decius). **RR** Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Die Zuweisung der sogenannten "Divi-Serie" zu einem Prägeherren ist umstritten. Diskutiert wird einerseits die Prägung unter Philippus I. anlässlich der Säkularfeiern zum 1000-jährigen Bestehen Roms im Jahr 248. Die Prägung einer Serie vergöttlichter Kaiser würde in diesem Zusammenhang auf die ruhmvolle und erinnerungswürdige Vergangenheit Roms verweisen (siehe hierzu auch W. Weiser, in: Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück 1991, Nr. 834). Andererseits wird eine Prägung durch Traianus Decius angenommen. Dafür spräche u. a. der sogenannte Plevna-Hort, der am Ende der Regierung des Decius in den Boden eingebracht wurde und in dem sich lediglich zwei Divi-Exemplare befinden (0,12 % aller Münzen im Hort). In Horten, die wenig später angelegt wurden, befinden sich hingegen im Verhältnis deutlich mehr Divi (1,44% bis 2,86%). Daraus könnte abgeleitet werden, dass zum Zeitpunkt der Hortgründung wenige Divi im Umlauf waren, weil die Prägung erst kurz zuvor begonnen hatte. Dieses Argument ist allerdings im Hinblick auf das Vorkommen von Stücken der DIVI-Serie in Hortfunden auf dem Balkan mit äußerster Vorsicht zu genießen. Curtis Clay hat in Diskussionen in Foren die (durch Überprägungen durchaus gut begründete) These vertreten, die Münzen der DIVI-Serie seien als Restitutionsprägungen zu interpretieren. Zumindest für einige frühere Serien von Restitutionsprägungen lässt sich festhalten, dass sie, wie Komnick schreibt (S. 151) "tendenziell für den Kernbereich des Imperiums geprägt und bestimmt waren". Das Argument der "coin drift" wird zwar - z. B. bei der Diskussion um die Interpretation des Kampfplatzes Kalkriese - häufig missbraucht; die "coin drift" ist aber bei in Rom für ein stadtrömisches Publikum geprägten Münzen (und wenn die Münzen der DIVI-Serie, wie von Curtis Clay angenommen, Restitutionsprägungen sind, dürften sie in diese Kategorie gehören) ein durchaus reales und mehrfach nachgewiesenes Phänomen; daher sind die Funde auf dem Balkan ein außerordentlich schwaches Argument. Inhaltlich ließen sich die Divus-Prägungen wie schon mit Philippus auch mit Traianus Decius verknüpfen. Er war darum bemüht, die Art und Weise seiner Thronbesteigung schnell vergessen zu machen und sich gleichzeitig, wie schon sein Name auf den früheren Kaiser Traian verweist, in eine Tradition legitimer Herrscher zu stellen. Die Erinnerung an vergöttlichte Principes kann darüber hinaus im Kontext seines Dekerets von 249 verstanden werden.

Die komplette Anmerkung finden Sie auf www.kuenker.de.

4106

Postumus, 260-268. Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 11,4 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (navis lusoria) l. Bastien 87; Coh. 177; Elmer 243; RIC² 93. Prägeschwächen, winz. Ausbruch am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

Exemplar der Auktion Rauch 111, Wien 2020, Nr. 764. Mairat weist diesen Münztyp der Münzstätte Trier zu und datiert die Prägung ins Jahr 260/261. Wir folgen bei der Münzstättenzuweisung und der Datierung Pierre Bastien.
Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.

4107

Quietus, 260-261. B-Antoninian, Samosata; 3,84 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Indulgentia sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Stern. MIR 1732 n; RIC 5. Silbersud, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4108

Constantius I., 293-306. AR-Argenteus, 294, Rom; 2,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Gautier 42; RIC 24. **RR** Irrisierende Tönung, Druckstellen, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4109

Constantius I., 293-306. AR-Argenteus, 295/297, Rom, 1. Offizin; 2,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Gautier 77; RIC 42 a. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, Prägeschwäche auf dem Revers, sonst sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4110

Maximinus II. Daia, 305-313. Æ-Follis, 305/306, Alexandria, 3. Offizin; 10,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit Zepter. RIC 52. **R** Min. korrodiert, winz. Prägeschwäche am Rand, gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4111

Maxentius, 306-312. Æ-Follis, 306/307, Carthago; 9,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Karthago steht v. v. mit Früchten, Kopf l. RIC 51 a. **R** Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4112

Maxentius, 306-312 für Divus Constantius I. Æ-Follis, 310/311, Rom, 3. Offizin; 5,78 g. Kopf r. mit Schleier//Grabmonument, darauf Adler r., zurückblickend. RIC 252. **R** Prägeschwächen im Randbereich, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4113

Maxentius, 306-312 für Divus Romulus. Æ-Follis, 310/311, Rom, 1. Offizin; 6,83 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 257. **R** Min. korrodiert, min. geglättet, fast sehr schön

Möglicherweise ist das auf dieser Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.

Schätzung: 100,00 €

4114

Licinius I., 308-324 und Licinius II. Æ-Follis, 320, Nicomedia, 3. Offizin; 3,85 g. Beider Büsten einander gegenüber mit Statuette der Fortuna//Fortuna mit Steuerruder und Globus und Jupiter mit Victoria und Zepter stehen einander gegenüber. RIC 38. **RR** Gelocht, Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4115

Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 307/308, Lugdunum; 7,38 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars steht r. mit Speer und Schild. Bastien 458; RIC 241. **Von großer Seltenheit.** Min. korrodiert, winz. Auflagen auf dem Avers, sonst vorzüglich/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4116

Constantinus I., 306-337. Æs (1/8-Follis?), 313/315, Treveri; 0,84 g. Kopf r.//Altar, darauf Eule l., davor Speer, links Schild, rechts Helm. RIC 62. **RR** Min. korrodiert, winz. Randausbruch, knapp sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4117

Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 351/355, Sirmium; 2,75 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 15. Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4118

Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 351/355, Constantinopolis, 5. Offizin; 3,11 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX. RIC 102. Kl. Randausbruch, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2433.

Schätzung: 75,00 €

4119

Vetranio, 350. *Æ*-Maiorina, Thessalonica; 6,85 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht v. v. mit zwei Christogrammstandarten. RIC 132. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar einer niederrheinischen Privatsammlung, Auktion Fritz Rudolf Künker 318, Osnabrück 2019, Nr. 1965.

Schätzung: 100,00 €

4120

Vetranio, 350. *Æ*-Maiorina, Siscia, 4. Offizin; 5,69 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, dahinter A//Kaiser steht l. mit zwei Christogrammstandarten, oben Stern, l. A. RIC 281. **R** Silbersud, kl. Randausbruch, vorzüglich/fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 169, Solingen-Ohligs 2014, Nr. 801.
Vetranio, ein Offizier des Constantius II., hatte sich in Pannonien zum Augustus ausrufen lassen, um zu vermeiden, dass die Balkan-Provinzen an Magnentius fielen. Als Constantius II. vom Perserfeldzug zurückkehrte, trat er Weihnachten 350 zurück und starb unbehelligt.

Schätzung: 75,00 €

4121

Magnentius, 350-353. AV-Solidus, 350, Treveri; 4,41 g. Drapierte Büste r.//Victoria und Libertas halten Standarte. Bastien 5; RIC 247. **R** Fassungsspuren, gewellt, Kratzer auf dem Revers, sonst gutes sehr schön

Schätzung: 750,00 €

4122

Julianus II. Apostata, 360-363. AR-Siliqua, 360/363, Lugdunum, 1. Offizin; 2,08 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 233. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4123

Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Aquileia, 2. Offizin; 8,26 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 243. **Seltene Münzstätte.** Dunkle Patina, etwas korrodiert und min geglättet, sehr schön

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel.

Schätzung: 75,00 €

4124

Valentinianus I., 364-375. AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 8. Offizin; 3,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 2 a. Beschnitten, Kratzer, kl. Knickspur, knapp sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4125

Valentinianus II., 375-392. AR-Siliqua, 375/378, Treveri; 1,77 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 43. Herrliche Tönung, winz. Schrötlingsriß, leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4126

Honorius, 393-423. AR-Siliqua, 395/402, Mediolanum; 1,52 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1228. Herrliche Tönung, vorzüglich

Exemplar der Auktion Hess-Leu 41, Luzern 1969, Nr. 711; der Auktion Sternberg I, Zürich 1973, Nr. 483 und der Auktion Sternberg XXXV, Zürich 2000, Nr. 909.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4127

Honorius, 393-423. AV-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Kl. Kratzer, kl. Henkelspur (?), winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4128

Theodosius II., 408-450. AV-Tremissis, 430/440, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria mit Kranz und Kreuzglobus v. v., r. Stern. RIC 276. Min. gewellt, fast vorzüglich/sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 10, München 1993, Nr. 711 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 965.

Schätzung: 200,00 €

4129

Theodosius II., 408-450. AV-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern. RIC 293. Leichte Auflagen, kl. Graffito auf dem Avers, knapp sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4130

Leo I., 457-474. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,28 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 611. **R** Gestopfte Löcher, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4131

Leo I., 457-474. AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 329, Frankfurt am Main 1990, Nr. 646.

Schätzung: 400,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › OBJEKTE AUS BLEI

4132

ex 4132

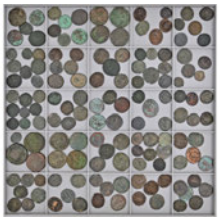
Lot römischer Token (überwiegend Pb): Das interessante Lot enthält 30 Token (meist römisch) mit vielen interessanten Darstellungen, u. a. zahlreiche Tiermotive. Hochinteressantes Forschungsobjekt, bitte unbedingt besichtigen! **30 Stück. Meist selten.** Gering erhalten-sehr schön

Erworben im April 1984 und Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5656 (Lot).

Schätzung: 400,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4133



ex 4133

Sammlung Römisches Reich: Diese Sammlung umfasst einen großen Teil der römischen Welt. Begonnen mit frühen Bronzeprägungen der Republik (Janus-Typ) über einschlägige republikanische Denare vollzieht sich ein nahtloser Übergang zum Kaiserreich. Hier sind sowohl Silber- als auch Bronzeprägungen des 1.-2. Jahrhunderts enthalten, der Schwerpunkt liegt aber eindeutig auf dem 3. Jahrhundert. So sind neben z. B. severischen Denaren auch zahlreiche Antoniniane verschiedener, häufig nur sehr kurz regierender Principes vertreten, außerdem eine beachtliche Anzahl an Provinzialprägungen mit Fokus auf der Münzstätte Viminacium. Abgerundet wird diese umfängliche Sammlung durch verschiedene Bronzeprägungen der Tetrarchie und Spätroms. **Ca. 1700 Stück.** Teils korrodiert und geglättet, 1 Stück gehenkelt, gering erhalten-vorzüglich

Schätzung: 3.500,00 €

4134

ex 4134

Lot republikanischer Denare: Enthalten sind Denare der römischen Republik, u. a. Prägungen der Münzmeister M. Tullius, L. und C. Memmius Galeria und C. Claudius Pulcher. **29 Stück.** Einige Stücke mit Prüfpunzen, teils korrodiert, meist sehr schön

Schätzung: 750,00 €

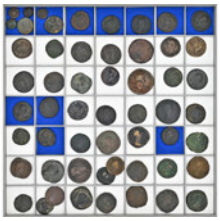
4135

ex 4135

Lot republikanischer Denare: Enthalten sind Denare der römischen Republik, darunter Prägungen der Münzmeister C. Vibius Pansa, L. Titurius Sabinus (mit dem Raub der Sabinerinnen auf dem Revers) und Q. Caecilius Metellus Pius (Crawf. 374/2). **28 Stück.** Einige Stücke mit Prüfpunzen, meist sehr schön

Schätzung: 600,00 €

4136

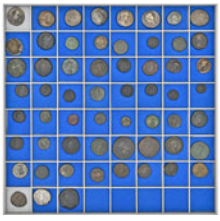


ex 4136

Lot römischer Bronzemünzen: Enthalten sind Klein- und Großbronzen der römischen Kaiser des 1.- frühen 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Augustus (auch für Tiberius, RIC² 245), Tiberius, Caligula (auch für Nero und Drusus Caesares), Claudius, Nero, Vespasianus, Domitianus, Nerva (RIC² 86 und 95), Traianus, Hadrianus, Antoninus I. Pius (auch für Faustina mater), Lucius Verus, Antoninus II. Marcus Aurelius, Commodus (auch für Crispina), Severus Alexander, Maximinus I. Thrax und Gordianus III. **55 Stück.** 1 Stück mit Gegenstempel, teils korrodiert und geglättet, schön und besser

Schätzung: 600,00 €

4137



ex 4137

Lot römischer Provinzialprägungen: Das Lot enthält hauptsächlich römische Provinzialbronzen der Kaiser des 1. - frühen 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Augustus, Nero, Otho (McAlee 320 a), Vespasianus, Domitianus für Domitia bishin zu den Soldatenkaisern. Besonders hervorzuheben ist eine Serie von Tetradrachmen aus Alexandria und Antiochia. **59 Stück.** Teils korrodiert und geglättet, gering erhalten-fast sehr schön

Schätzung: 600,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4138

ex 4138

Lot republikanischer Denare: Enthalten sind sowohl republikanische, als auch imperatorische Denare, darunter Prägungen des Marcus Antonius, Pompeius und Octavianus. Unter den republikanischen Denaren befinden sich u. a. Prägungen der Münzmeister Scribonius Libo und M. Aemilius Scaurus. Besonders hervorzuheben ist eine Prägung des Marcus Antonius mit Priesterelementen auf dem Revers (Crawf. 489/2). Dazu: ein Cistophor mit Kopf der Octavia auf dem Revers. **26 Stück.** Einige Stücke mit Prüfpunzen, teils subaerat, teils korrodiert, gering erhalten-knapp sehr schön

Schätzung:
500,00 €

4139

ex 4139

Lot Legionsdenare: Das Lot beinhaltet eine Reihe von Legionsdenaren des Marcus Antonius. Enthalten sind Legio II, Legio III, Legio IV, Legio V, Legio VII, Legio VIII, Legio X, Legio XI, Legio XII, Legio XIII, Legio XIX, Legio XX und Legio XXIII. **19 Stück.** Teils korrodiert, teils mit Prüfpunzen, schön-knapp sehr schön

Schätzung:
500,00 €

4140

ex 4140

Lot Legionsdenare: Das Lot beinhaltet eine Reihe von Legionsdenaren des Marcus Antonius. Enthalten sind Legio II, Legio IV, Legio V, Legio VI, Legio VIII, Legio IX, Legio X, Legio XI, Legio XII, Legio XV, Legio XVI, Legio XX und Legio XXI. Außerdem ist ein weiterer Denar des Antonius enthalten (Crawf. 542/1). **19 Stück.** Teils korrodiert, teils mit Prüfpunzen, schön-knapp sehr schön

Schätzung:
500,00 €

4141

ex 4141

Lot Antoniniane des 3. Jahrhunderts: Enthalten sind hauptsächlich Antoniniane des britannischen und des gallischen Sonderreiches, u. a. des Tetricus I., Tetricus II., Postumus, Marius, Carinus und Carus. Dazu: ein Doppelsesterz des Postumus. **46 Stück.** Teilweise mit Silbersud, teilweise korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung:
500,00 €

4142

ex 4142

Lot römischer Münzen: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen der römischen Republik und der imperatorischen Zeit, darunter eine Reihe Quinare (u. a. des Octavianus sowie des Marcus Antonius) und Denare. Unter den Bronzeprägungen finden sich zusätzlich Prägungen des Octavianus mit Divus Julius Caesar und Großbronzen vom Typ Januskopf/Prora sowie weitere, kleinere Nominale mit unterschiedlichen Avers- und Reversmotiven. **28 Stück.** Teils korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung:
400,00 €

4143

ex 4143

Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind Denare der römischen Kaiser des 1.-frühen 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Augustus, Galba, Vitellius, Vespasianus, Titus, Domitianus, Traianus, Hadrianus (auch für Sabina), Antoninus I. Pius (auch für Faustina mater), Antoninus II. Marcus Aurelius (auch für Faustina filia), Commodus (auch für Crispina) und Septimius Severus (auch für Iulia Domna und Antoninus III. Caracalla). Dazu: ein Quinar Vespasians und ein Antoninian Caracallas. **24 Stück.** Teils korrodiert, schön-knapp sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4144

ex 4144

Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind Denare der römischen Kaiser des 1.-frühen 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Augustus, Otho, Vespasianus, Titus, Domitianus, Nerva, Traianus, Hadrianus, Antoninus I. Pius (auch für Faustina mater), Lucius Verus, Antoninus II. Marcus Aurelius (auch für Faustina filia), Commodus, Clodius Albinus und Septimius Severus (Antoninus III. Caracalla). Dazu: zwei Quinare, je einer des Augustus und einer des Hadrians. **26 Stück.** Teils korrodiert, teils mit Auflagen, schön-sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4145

ex 4145

Lot Doppelporträts: Enthalten sind römische Provinzialbronzen mit verschiedenen Doppelporträt-Darstellungen, u. a. Octavianus mit Divus Julius Caesar, Augustus und Livia (Ephesos), Titus und Domitianus, Domitian und Domitia, Marcus Aurelius und Lucius Verus (Arados), Caracalla und Iulia Domna (Markianopolis) sowie Severus Alexander und Iulia Mamaea. **27 Stück.** 3 Stücke mit Gegenstempeln, teils korrodiert und geglättet, schön-fast sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4146

ex 4146

Lot römischer Münzen: Enthalten sind Silber- und Bronzeantoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen der Herrscher Antoninus III. Carcalla, Philippus I., Herennius Etruscus, Valerianus und Gallienus sowie einige Münzen für Kaiserfrauen, etwa Diva Mariniana oder Herennia Etruscilla. **31 Stück.** Teils korrodiert, fast sehr schön-gutes sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4147

ex 4147

Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind Denare des 1. und 2. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Traianus, Hadrianus, Antoninus I. Pius, Antoninus II. Marcus Aurelius, Septimius Severus für Julia Domna, Geta, Caracalla, Gordianus III. und Maximinus I. Thrax. Dazu: vier Antoniniane des Philippus I., desselben für Philippus II. und des Postumus. **25 Stück.** Meist sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 400,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

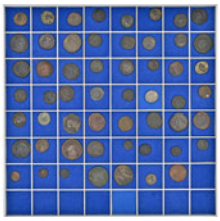
4148

ex 4148

Lot römischer Münzen: Enthalten sind Münzen der Republik und Kaiserzeit, darunter ein republikanischer Denar (Crawf. 236/1 a), ein As des Sextus Pompeius (Crawf. 479/1), fünf kaiserzeitliche Sesterze (u. a. Vespasian (überarbeitet); Antoninus Pius (RIC 616 a); Commodus; Elagabalus (überarbeitet); Maximinus Thrax (RIC 85)) sowie je ein Follis des Constantius I. (Cyzicus) und der Helena (Siscia). **10 Stück.** Zwei Stücke überarbeitet, teils korrodiert, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

4149



ex 4149

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Das Lot enthält hauptsächlich Folles und (Doppel-)Maiorinae der Tetrarchie und der konstantinischen Dynastie, darunter auch eine Prägung des Constantinus I. aus Trier (RIC 883). **55 Stück.** 1 Stück mit Silbersud, teilweise korrodiert, sehr schön und besser

Schätzung: 350,00 €

4150

ex 4150

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Das Lot enthält hauptsächlich Folles und (Doppel-)Maiorinae der Tetrarchie und der konstantinischen Dynastie, darunter auch einige Bronzeantoniniane der Tetrarchen und Bronzen des Maxentius für Divus Romulus. **52 Stück.** 1 Stück mit Silbersud, teilweise korrodiert und geglättet, schön-fast vorzüglich,

Schätzung: 350,00 €

4151

ex 4151

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Das Lot enthält hauptsächlich Folles und (Doppel-)Maiorinae der Tetrarchie und der konstantinischen Dynastie, darunter auch Prägungen für Divus Maximianus und für Helena und Fausta. **58 Stück.** 8 Stücke mit Silbersud, teilweise korrodiert, schön-fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

4152

Kleines Lot Republik: Enthalten sind acht Republikdenare mit Roma, Apollo, Venus und Minerva auf den Aversen sowie Quadrigen, Reiter und Victoria auf den Reversen: Crawf. 270/1, 348/3, vergl. 350A, 350A/2, 361/1 c, 367/3, 465/4, 448/1 a. **8 Stück.** 1 Stück mit Prüfstellen, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4153

ex 4153

Lot meist republikanischer Denare: Enthalten sind elf Denare und fünf Bronzeprägungen der römischen Republik, darunter verschiedene Münzmeister (u. a. L. Antestius Gragulus, C. Porcius Cato, Cn. Domitius Ahenobarbus, C. Vibius Pansa, C. Naevius Balbus) sowie einige anonyme Prägungen. **16 Stück.** Meist sehr schön

Folgende vertretene Crawfordnummern sind Exemplare der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 51, Stuttgart 2024: 208/1 (Nr. 769), 238/1 (Nr. 777), 270/1 (Nr. 781), 274/1 (Nr. 783), 285/1 (Nr. 786), 342/5 b (Nr. 805), 344/3 (Nr. 810; 811), 382/1 b (Nr. 821).

Schätzung: 300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4154

ex 4154

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Das Lot enthält hauptsächlich Folles und (Doppel-)Maiorinae der Tetrarchie und der konstantinischen Dynastie, darunter Prägungen des Diocletianus, Constantius I. und Constantinus I. Dazu: einige Bronzeantoniniane des britannischen Sonderreiches, u. a. des Carausius und Allectus. **40 Stück.** Teils korrodiert, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4155

ex 4155

Lot römischer Denare: Enthalten sind Denare des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Antoninus III. Caracalla (auch für Plautilla), Geta, Macrinus, Severus Alexander (auch für Iulia Maesa) und Gordianus III. **21 Stück.** Teils korrodiert, schön-gutes sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4156

ex 4156

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Enthalten sind hauptsächlich Folles und Kleinstbronzen der konstantinischen und theodosianischen Dynastie, so etwa Prägungen der Herrscher Arcadius und Honorius, aber auch Constantinus I. und Constantinus II, außerdem Hannibalianus. Dazu: eine barbarisierte Imitationsprägung, eine Siliqua des Valens (Siscia, RIC 19 a) sowie eine reduzierte Siliqua (leider aufgrund gänzlich fehlender Legende nicht näher bestimmbar, möglicherweise aber Eugenius). **46 Stück.** Teils korrodiert, schön-gutes sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4157

ex 4157

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Enthalten sind hauptsächlich Folles, (Doppel-)Maiorinae und Kleinstbronzen der Tetrarchie und der konstantinischen Dynastie, so etwa Prägungen des Magnentius, Julianus II. und Constantius II. Dazu: zwei barbarisierte Imitationsprägungen und zwei Siliquen (Honorius und Theodosius I.). **46 Stück.** Teils korrodiert, meist sehr schön, teils besser

Schätzung:
300,00 €

4158

ex 4158

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Enthalten sind hauptsächlich Folles und Kleinstbronzen der konstantinischen, valentinianischen und theodosianischen Dynastie, so etwa Prägungen der Herrscher Honorius, Constantinus II sowie Gratianus und Valens. Dazu: zwei barbarisierte Imitationsprägungen und zwei Siliquen (Julianus II. und Constantius II.). **48 Stück.** Teils korrodiert, meist sehr schön und besser

Schätzung:
300,00 €

4159

ex 4159

Lot römischer Münzen: Enthalten sind Bronzemünzen des 1. bis 4. Jahrhunderts. Vertreten sind Bronzen des Caligula (RIC² 38), Vespasian (RIC² 720), Traian, Hadrian (RIC² 828), der Diva Faustina (RIC 1169) und der Crispina. Das 3. und 4. Jahrhundert ist u. a. vertreten durch Folles des Diocletian, des Maximianus I. (RIC 678), Severus II. (RIC 651), Constantinus I. als Caesar (RIC 719 b und 720) und des Maxentius (RIC 210). **20 Stück.** Teils korrodiert, fast sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

4160

Lot kaiserzeitlicher Bronzemünzen: Enthalten sind Bronzemünzen des 1. bis 3. Jahrhunderts, darunter fünf Sesterze (Maximinus I. Thrax, Gordianus III., Otacilia Severa, Trebonianus Gallus), zwei Dupondii (Caligula für Agrippa, Marcus Aurelius) und ein As (Augustus). **8 Stück.** Teils leicht geglättet, meist sehr schön

Bei folgenden Münzen handelt es sich um Exemplare der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 51, Stuttgart 2024: Maximinus I. Thrax (Nr. 997), Gordianus III. (Nr. 1005), Otacilia Severa (Nr. 1012; 1015), Trebonianus Gallus (Nr. 1023), Agrippa (Nr. 881), Marcus Aurelius (Nr. 952).

Schätzung: 200,00 €

4161

ex 4161

Lost meist römischer Bronzemünzen: Das Lot enthält überwiegend kaiserzeitliche Bronzemünzen, darunter drei Sesterze (Hadrian, Antoninus Pius), ein Dupondius (Nero) und vier Asses (Augustus, Caligula, Claudius, Marcus Aurelius). Dazu: zwei republikanische und ein kaiserzeitlicher Denar (Iulia Soaemias), eine keltische Silbermünze, zwei Antoniniane, zwei griechische und eine byzantinische Bronzemünze, ein Follis und ein unbestimmter Anhänger. **21 Stück.** Gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4162

Lot römischer Bronzemünzen: Enthalten sind je eine Bronzemünze des Vespasianus, Vespasianus für Titus, Hadrianus, Antoninus I. Pius, Maximinus I. Thrax und Gordianus III. **6 Stück.** Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

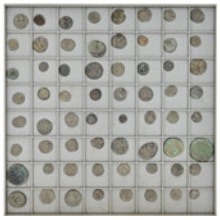
4163

Lot alexandrinischer Tetradrachmen: Enthalten sind je eine alexandrinische B-Tetradrachme des Gordianus III., Philippus I., Trebonianus Gallus (RPC 2301), Gallienus, Gallienus für Salonina und Claudius II. Gothicus. Dazu: eine Tetradrachme des Traianus Decius für Herennius Etruscus aus Antiochia. **7 Stück.** Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.
Bei den Stücken handelt es sich um Exemplare der Auktion Peus Nachf. 323, Frankfurt am Main 1988, Nr. 1303, 1329, 1339, 1342 und 1349; die Tetradrachme aus Antiochia entstammt der Auktion Peus Nachf. 324, Frankfurt am Main 1989, Nr. 1324.

Schätzung: 100,00 €

4164



ex 4164

Lot meist Bronzemünzen: Enthalten sind griechische und römische Bronzemünzen, sowie zwei griechische Silbermünzen. **ca. 300 Stück.** Meist gering erhalten

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4165

ex 4165

Lot meist römischer Münzen: Enthalten sind ein Denar für Diva Faustina, ein Antoninian des Postumus, ein Sesterz für Otacilia Severa, ein Follis des Constantius II. und drei Provinzialprägungen. Dazu eine makedonische Drachme (Price 1836). **8 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4166

ex 4166

Lot meist kaiserzeitlicher Prägungen: Enthalten sind zwei Denare (Septimius Severus, Maximinus I. Thrax), sowie Bronzeprägungen des Caligula, Claudius und Philippus I. Dazu: ein konstantinischer Follis und ein republikanischer Denar. **7 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4167

Provinzialprägungen aus Alexandria Troas: Enthalten sind vier Prägungen, darunter Caracalla, Bellinger A275; Severus Alexander, Bellinger A329; Julia Mamaea, Bellinger A 355; Valerianus I., Bellinger A 435. Alle Stücke sind bestimmt, Unterlegzettel des Sammlers liegen bei. **4 Stück. Zum Teil selten.** Leicht korrodiert, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5723 (Lot).

Schätzung:
50,00 €

VÖLKERWANDERUNG › OSTGOTEN

4168

Theoderich, 491-526. AR-1/4 Siliqua mit Namen Iustinus I., 518/526, Ravenna; 0,68 g. Gepanzerte Büste r. mit Perldiadem//Monogramm. Hahn, MIB 49; Kraus 68 var.; Metlich 55. Feine Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4169

Athalarich, 526-534. AR-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,72 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ΛTHΛL/ΛRICVS/RIX. Hahn, MIB 54; Kraus 45; Metlich 59. Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 324, Frankfurt am Main 1989, Nr. 664.

Schätzung: 200,00 €

4170

Athalarich, 526-534. AR-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,69 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/RIX. Hahn, MIB 54; Kraus 45; Metlich 59. Feine Tönung, sehr schön

Erworben bei Münzenhandlung Wickert, Ulm.

Schätzung: 150,00 €

4171

Athalarich, 526-534. AR-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,68 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/RIX. Hahn, MIB 54; Kraus 45; Metlich 59. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

VÖLKERWANDERUNG › LANGOBARDEN

4172

BENEVENT. Grimoald III., 788-806. AV-Tremissis, 788/792; 1,21 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz, zu den Seiten G - R. CNI XVIII, S. 155, 7; Grierson/Blackburn 1098. **R** Kl. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker Spezialangebot März 2002, Osnabrück 2002, Nr. G25.

Schätzung: 600,00 €

4173

BENEVENT. Sicard, 832-839. AR-Denar; 1 g. Monogramm//Kreuz auf zwei Stufen. CNI XVIII, S. 176, 27 var.; Grierson/Blackburn 1111 var. **R** Hübsche Patina, Randabbruch, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

VÖLKERWANDERUNG › LOTS

4174

Lot Völkerwanderung: Enthalten sind Prägungen meist der Ostgoten und Vandalen, darunter auch ein Æ-4 Nummi des Thrasamund von Carthago (Hahn, MIB 20). Dazu: Ein Nummus des Anastasius. **14 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

4175

Anastasius, 491-518. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,29 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 10; Sear 8. Schrötlingsfehler, winz. Prägeschwäche am Rand, winz. Kratzer auf dem Revers im Randbereich, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 324, Frankfurt am Main 1989, Nr. 614.

Schätzung: 200,00 €

4176

Anastasius, 491-518. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 10; Sear 8. Fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Erworben bei Peter N. Schulten.

Schätzung: 200,00 €

4177

Iustinianus I., 527-565. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Prägeschwächen, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4178

Iustinianus I., 527-565. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Prägeschwäche, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4179

Iustinus II., 565-578. AV-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 (ohne diese Offizin); Sear 345. Winz. Kratzer im Randbereich, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

Schätzung: 350,00 €

4180

Iustinus II., 565-578. AV-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 f; Sear 345. Kl. Prägeschwächen, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

4181

Iustinus II., 565-578. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,5 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 13; Sear 353. Winz. Kratzer, min. Auflagen auf dem Revers, leichte Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 324, Frankfurt am Main 1989, Nr. 620.

Schätzung: 100,00 €

4182

Iustinus II., 565-578. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 13; Sear 353. Leicht gewellt, schön

Schätzung: 75,00 €

4183

Mauricius Tiberius, 582-602. AV-Tremissis, 583/602, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC 14; Sear 488. Prägeschwäche, min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4184

Phocas, 602-610. AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620. Min. beschnitten, kl. Kratzer, Prägeschwächen auf dem Avers, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4185

Phocas, 602-610. AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,51 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620. Leichte Prägeschwäche am Rand, winz. Kratzer, sonst vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4186

Phocas, 602-610. AV-Semissis, 607/610, Constantinopolis; 2,1 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus. DOC 16; Sear 631. **R** Von min. rostigen Stempeln, sehr schön

Exemplar der Auktion Rauch 73, Wien 2004, Nr. 1015.

Schätzung: 150,00 €

4187

Heraclius, 610-641. AR-1/4 Siliqua, Ravenna; 0,38 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 281; Sear 907. **R** Feine Tönung, fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 323, Frankfurt am Main 1988, Nr. 1396.

Schätzung: 75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

4188

Heraclius, 610-641. AV-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf zwei Stufen. DOC 1 a; Sear 729. **R** Prägeschwäche am Rand, leicht gewellt, winz. Kratzer, min. Druckstellen, sonst vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 329, Frankfurt am Main 1990, Nr. 656.

Schätzung: 300,00 €

4189

Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. AV-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,37 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Prägeschwächen, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4190

Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. AV-Solidus, 629/631, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,39 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 c; Sear 749. Min. Prägeschwäche, winz. Kratzer, gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4191

Heraclius, 610-641 mit Heraclius Constantinus und Heraclonas. AV-Solidus, 632/635, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,4 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 33 f; Sear 758. Winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 329, Frankfurt am Main 1990, Nr. 660.

Schätzung: 300,00 €

4192

Constans II., 641-668 und Constantinus IV. AV-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,33 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 h; Sear 959. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4193

Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,29 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 (ohne diese Offizin); Sear 964. Etwas korrodiert (?), kl. Kratzer, min. gewellt, sonst fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

4194

Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,21 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 g; Sear 964. Leicht beschnitten, sonst fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 329, Frankfurt am Main 1990, Nr. 669.

Schätzung: 350,00 €

4195

Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,5 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 36 b; Sear 969. **R** Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

4196

Constantinus IV., 668-685. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,38 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 17; Sear 1162. Min. beschnitten, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4197

Constantinus IV., 668-685 mit Heraclius und Tiberius. AV-Solidus (dick), 9. Indiktion (= 680/681), Carthago; 4,27 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen, l. Kreuz. DOC 46 b; Sear 1189. Gutes sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 324, Frankfurt am Main 1989, Nr. 631.

Schätzung: 350,00 €

4198

Theophilus, 829-842. AV-Solidus, 831/842, Syrakus; 3,53 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuz//Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus. d'Andrea/Costantini/Torno Ginnasi 876; DOC 25; Sear 1670. Winz. Kratzer, sehr schön

Bei dem vorliegenden Stück könnte es sich auch um einen unbestimmten Beischlag handeln.

Schätzung: 300,00 €

4199

Johannes I., 969-976. AV-Histamenon, 973/976, Constantinopolis; 2,68 g. Büste Christi v. v.//Maria krönt den Kaiser, der ein Patriarchenkreuz hält, oben die Hand Gottes. DOC 3; Sear 1785. **R** Beschnitten, winz. Kratzer, fast sehr schön

Datierung nach Füeg, Franz, Corpus of the Nomismata from Anastasius II to John I in Constantinople 713-976, Lancaster 2007.

Schätzung: 150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

4200

Constantinus IX., 1042-1055. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,43 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Globus mit Patriarchenkreuz. DOC 1 a; Sear 1828. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 300,00 €

4201

Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,27 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2 a; Sear 1868. Winz. Kratzer auf dem Avers, kl. Graffiti auf dem Revers, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 300,00 €

4202

Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,27 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2 d; Sear 1868. Kl. Graffiti, knapp sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4203

Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,4 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1869. Min. Prägeschwäche, winz. Kratzer, sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4204

Nicephorus III., 1078-1081. El-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3 b; Sear 1881. Schrötlingsriß, Prägeschwächen, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4205

Manuel I., 1143-1180. El-Aspron Trachy (Scyphat), 1167/1180, Constantinopolis; 4,38 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 6 c var.; Sear 1961. Min. Prägeschwächen, winz. Kratzer, sonst vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4206

Isaakios II. Angelos, 1185-1195. El-Trachy (Scyphat), Constantinopolis; 3,43 g. Maria thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuzzepter und Akakia und wird vom Erzengel Michael gekrönt. DOC 2 a; Sear 2002. Kl. Schrötlingsriß, übliche Prägeschwächen, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

4207

Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320. AV-Hyperpyron (Scyphat), 1303/1320, Constantinopolis; 3,28 g. Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser. Bendall, Private Collection 128 (Sigla 160); DOC 464; LPC 62, 1; Sear 2396. Beschnitten, Prägeschwächen, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2959.

Schätzung: 150,00 €

4208

Manuel II., 1391-1423. AR-Stavraton (leichter Standard), 1403/1425, Constantinopolis; 6,72 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 335.2, Sigla 61 (1/8-Stavraton); DOC -, vergl. 1396 ff.; LPC 1; Sear 2549. Prägeschwäche, knapp sehr schön

Schätzung: 100,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › NICAEA

4209

Johannes III., 1222-1254. AV-Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 2,98 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 5; Sear 2073. Beschnitten, leichte Prägeschwächen, kl. Graffiti auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANTINISCHE BLEISIEGEL

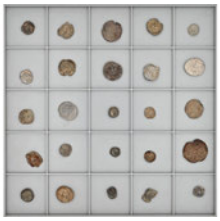
4210

Konstantinos, Protospatharios und Hypatos, 11. Jahrhundert. Pb-Siegel; 18,46 g. Der heilige Georg steht v.v. mit Speer und Schild//Fünf Zeilen Schrift. DOCBS -; PBW -; Gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Schenk-Behrens 81, Essen 2001, Nr. 455 und der Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 1368.

Schätzung: 100,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANTINISCHE BLEISIEGEL. Lot.

4211 

ex 4211

Lot byzantinischer Bleisiegel: Enthalten sind Bleisiegel verschiedener Herrscher und Prägestätten. Als Besonderheit ist ein Siegel der späten römischen Kaiserzeit zu erwähnen, welches auf dem Avers die Büsten von Honorius und Theodosius II. abbildet, auf dem Revers Victoria (Laurent 2). **25 Stück.** Schön-fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANTINISCHE BLEISIEGEL. Lot.

4212

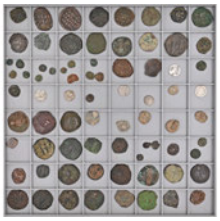
ex 4212

Lot meist byzantinischer Bleiplomben: Enthalten sind byzantinische Bleiplomben mit verschiedenen Motiven und Porträts. **17 Stück.** Gering erhalten-fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

4213

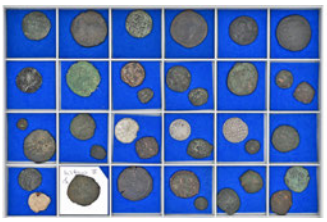


ex 4213

Lot byzantinischer Münzen: Das Lot enthält byzantinische Bronzemünzen verschiedener Herrscher, außerdem eine kleine Reihe Bleisiegel. Dazu: Einige sehr interessante gepidische Kleinsilbermünzen der Völkerwanderung und Kreuzfahrer. **Ca. 104 Stück.** Teils korrodiert und fragmentiert, 1 Stück gelocht, gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 600,00 €

4214



ex 4214

Lot byzantinischer Münzen: Das Lot enthält hauptsächlich Bronzeprägungen des byzantinischen Reiches, darunter beispielsweise ein Großfollis von Iustinianus I. aus Constantinopolis sowie Großfolles von Anastasius I. Weiterhin sind eine Reihe von Bronzen mit Doppelportrait zu erwähnen, so etwa ein Stück mit Iustinus II. und seiner Gattin Sophia. Als besonderes Highlight beinhaltet das Lot drei Miliaresia, davon eine unter Leo III. geprägt. Dazu: ein byzantinisches Bleisiegel. **36 Stück.** Teils korrodiert, teils beschnitten, gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

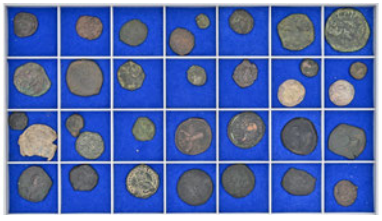
4215

ex 4215

Lot byzantinischer Münzen: Das Lot enthält hauptsächlich Bronzeprägungen des byzantinischen Reiches, darunter beispielsweise ein Großfollis von Iustinianus I. aus Constantinopolis sowie Großfolles von Anastasius I. Als besonderes Highlight beinhaltet das Lot zwei Miliaresia, davon eine unter Leo V. geprägt. **34 Stück.** Teils korrodiert, gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4216



ex 4216

Lot byzantinischer Münzen: Das Lot beinhaltet hauptsächlich byzantinische Bronzemünzen, darunter Prägungen des Michael II. mit Theophilus und des Leo VI. Als Highlights des Lots sind ein Miliaresion des Basilius II. mit Constantinus VIII., ein Miliaresion des Johannes I. (?) und ein Bleisiegel zu erwähnen. **33 Stück.** Teils korrodiert und beschnitten, schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4217

Lot Trapezunt: Das Lot enthält Aspra des Kaiserreiches Trapezunt, darunter Sear 2600 und 2620. **9 Stück.** Schön-fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

4218

Lot Trapezunt: Enthalten sind drei AR-Asper von Trapezunt, darunter zwei Münzen des Manuel I. (Retowski vergl. 27; 56 = ex e-Auction Peus Nachf. 3, Frankfurt am Main 2016, Nr. 256) und eine Prägung von Johannes II. (Retowski 146 var. = ex E-Sale Roma Numismatics 21, London 2015, Nr. 965). **3 Stück.** Sehr schön

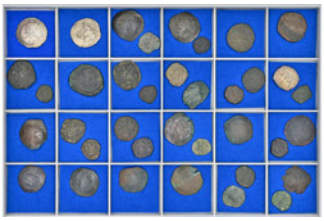
Schätzung: 150,00 €

4219

Lot hauptsächlich byzantinischer Münzen: Enthalten sind zwei byzantinische Miliaresia (a. Romanus I. mit Constantinus VII., Stephanus und Constantinus; b. Johannes I.) und eine AE-Trachy des Isaakios II. Angelos. Dazu: eine Bronze aus Amisus, ein Antoninian des Philippus I. und eine Siliqua des Valentinianus I. (Constantinopolis, RIC 13 var.). **6 Stück.** 1 Stück gelocht, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4220

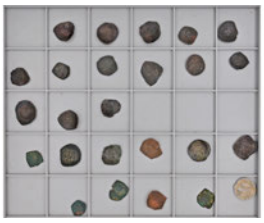


ex 4220

Lot byzantinischer Münzen: Enthalten sind hauptsächlich Bronzeprägungen des byzantinischen Reiches, darunter Münzen des Manuel I. und Michael VII. sowie weitere Trachea und Kleinbronzen. Besonders hervorzuheben sind zwei Elektron-Trachea sowie ein Silber-Stavraton. **37 Stück.** Teils korrodiert und beschnitten, schön und besser

Schätzung: 150,00 €

4221



ex 4221

Lot Byzanz: Das Lot enthält Trachea des 12.-13. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Alexius III. (Sear 2012), Trachea des lateinischen Kaiserreiches von Constantinopolis (u. a. Sear 2036) und des Kaiserreiches Thessalonica (u. a. Sear 2202) und ein Bleisiegel. **25 Stück.** Teils beschnitten, schön-fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

KREUZFAHRER › ACHAIA

4222

Robert d´Anjou, 1346-1364. AV-Zecchine, Clarentza; 3,46 g. Gamberini 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Exemplar der Auktion Cambi 991, Mailand 2024, Nr. 1037.

Schätzung: 200,00 €

4223

Robert d´Anjou, 1346-1364. AV-Zecchine, Clarentza; 3,45 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Sehr schön

Exemplar der Auktion Cambi 991, Mailand 2024, Nr. 1035.

Schätzung: 200,00 €

KREUZFAHRER › MYTILENE

4224

Francesco II. Gattilusio, 1384-1403. AR-Denar; 0,65 g. Wappen der Gattilusio//Kreuz, in den Winkeln jeweils ein B. Lunardi G 9 c; Metcalf² 1165. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

KREUZFAHRER › JOHANNITER AUF RHODOS

4225

Raymond Bérengar, 1365-1374. AR-Gigliato; 3,86 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Beckenbauer 1018; Metcalf² 1208 ff. Feine Tönung, leichte Überprägungsspuren (?), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4226

Jean-Ferdinand d´Hérédia, 1376-1396. AR-Gigliato; 3,83 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz, Beiz. G//Kreuz. Beckenbauer vergl. 1095 ff.; Metcalf² vergl. 1215 f. **R** Kl. Auflagen und Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

KREUZFAHRER › LEVANTINISCHE BEISCHLÄGE

4227

El-Zecchine nach venezianischem Typ, im Namen des Andrea Dandolo (1343-1354); 3,45 g. Doge kniet vor St. Markus//Christus in Mandorla. Gamberini vgl. 344; Metcalf² vgl. 1171; Slg. Slocum vgl. 838 ff. Kl. Auflagen, Graffiti und Schürfspuren, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

KREUZFAHRER › LOTS

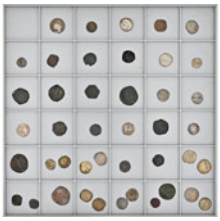
4228

ex 4228

Zypern: Prägungen des Hauses Lusignan: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen der Johanniter auf Zypern, u. a. Münzen der Herrscher Hugo IV., Peter I., Peter II. und Heinrich II. **20 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

4229



ex 4229

Lot Kreuzfahrer: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen der Kreuzfahrer mit Schwerpunkt auf Tripolis und Antiochia, u. a. ein 1/2-Gigliato des Boemund VII. aus Tripolis sowie ein Denar des Boemund V. aus Tripolis. **43 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4230

ex 4230

Lot Johanniter: Enthalten sind Silberprägungen der Johanniter, u. a. ein Denar von Rhodos aus den Jahren 1319-1360. **4 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4231

ex 4231

Lot Kreuzfahrer in Armenien: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen verschiedener Münzherren der Kreuzfahrer in Armenien. **21 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4232

ex 4232

Lot Kreuzfahrer in Achaia: Enthalten sind B-Deniere der Kreuzfahrer in Achaia. Dazu: Ein unbestimmter Obol. **16 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › KUSHAN

4233

Vasudeva I., 292-312. AV-Stater, Taxila; 8,01 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar//Oesho steht v. v. mit Dreizack und Kranz vor Buckelstier l. Göbl 512. Winz. Bearbeitungsstellen am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

4234

Vasishka, 350-360. AV-Stater, Peshawar; 7,92 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Ardoksho sitzt v. v. Göbl 559. Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 300,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › KIDARITEN IN INDIEN

4235

Kidara, nach 380. AV-Stater; 7,83 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 615. Dunkler Belag, min. Doppelschlag, gutes sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › YADAVAS VON DEVAGIRI

4236

Ramachandra, 1270-1311. AV-Stater; 3,83 g. Vier Punzen um Lotus//Glatt. Fb. 390; Mitchiner, Karnataka-Andhra 289. Vorzüglich

Ramachandra entstammte der Dynastie der Yadavas (Sevunas) und regierte in Devagiri im nördlichen Deccan, einem Plateau, das sich über weite Teile Indiens erstreckt. Nach seiner Niederlage gegen den türkischen Sultan von Delhi wurde er diesem als Vasall tributpflichtig. Ramachandra war damit der letzte unabhängige Hindukönig dieser Region. Indische Prägungen wurden traditionell nicht mit einem Avers- und Reversstempel gemünzt, sondern mehrere Motive in den Schrötling einpunziert. Die Münzen Ramachandras zeigen den für die Yadava charakteristischen Lotus als zentrale Punze. Umgeben wird er von zwei geometrischen Sri, einem Muschelhorn, einem Glückssymbol und Attribut der Gottheit Vishnu, sowie dem Schriftzug Rama, einer Inkarnation von Vishnu. Die traditionellen indischen Motive wurden nach und nach von den kaligraphischen, islamischen Münzen abgelöst. Siehe dazu: Mitchiner, M., The Coinage and History of Southern India, 1998, bes. S. 138 ff.

Schätzung: 250,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › AGHLABIDEN

4237

Ibrahim II., 874-902. 1/4 Dinar; 1,04 g. Album, Checklist 448. Gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Rauch 63, Wien 1999, Nr. 1592.

Schätzung: 150,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › FATIMIDEN AUF SIZILIEN

4238

Abu Tamim Ma'add al Mustansir billah, 1036-1094. AV-Robai (1/4 Dinar), Siqilliya (Palermo); 1 g. Album, Checklist 722. Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › MAMLUKEN

4239

Al-Zahir Abu Sa'id Khusqadam, 1461-1467. AV-Ashrafi, Damaskus; 3,36 g. Album, Checklist 1019; Balog 788. Min. Prägeschwäche, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › GROSSMOGULE IN INDIEN

4240

Muhammad Shah, 1719-1748. AV-Mohur, 113? AH/Jahr 7 (= 1724-1726), Shahjahanabad; 10,86 g. Fb. 832; K./M. 439.4. Fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 500,00 €

4241

Muhammad Shah, 1719-1748. AV-Mohur, 114? AH/Jahr 14 (= 1731-1732), Shahjahanabad; 10,83 g. Fb. 832; K./M. 439.4. Fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 400,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

4242

Kleines Lot orientalischer Goldmünzen: Darunter ein fatimidischer Dinar des Al-Hakim Abu 'Ali al-Mansur und ein aglabidischer des Muhammad I. ibn al Aglab. Insgesamt ca. 14,98 g Feingold. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **6 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 600,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

4243

ex 4243

Lot islamischer Bildermünzen: Enthalten sind Æ-Dirhems, vorwiegend Artuqiden und Zengiden, u. a. die sogenannte Beweinung Saladins. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **15 Stück.** Meist schön-sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5761 (Lot).

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALBANIEN

4244

Zogu I., 1925-1928-1939. 10 Franken 1927 R, Rom. 2,90 g Feingold. Fb. 3; Schl. 15. **GOLD.** Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › KURLAND

4245

Ernst Johann Biron (1737-1740), 1762-1769. 6-Gröscher 1764. Kopicki 4097 (R4). **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › RIGA, STADT

4246

1/2 Mark 1565. 5,07 g. Haljak 878 a (R); Kopicki 8053 (R3). **R** Fast sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 59, März 2020, Nr. 8472.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LIVLÄNDISCHER ORDEN

4247

Heinrich von Galen, 1551-1557. 1/2 Mark 1557, Riga. 5,24 g. Haljak 338 b. **R** Kl. Schrötlingsfehler, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › ANTWERPEN

4248

REICHSMÜNZSTÄTTE. Ludwig der Bayer, 1314-1347. Chaise d'or (Goldener Schild) o. J. (1338), Antwerpen. 4,5 g. Der gekrönte Kaiser thront v. v. mit Schwert in der Rechten und die Linke auf Adlerschild gelegt, umher gotische Einfassung//Vierpaß, darin Blumenkreuz, in den Winkeln je ein Dreiblatt. Delm. 223 (R1); Fb. 4; Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 1136; Vanhoudt Atlas G 288. **GOLD.** Winz. Schrötlingsriß, min. berieben, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 43, Osnabrück 1998, Nr. 494.

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

4249

Karl V. (Karl I. von Spanien), 1506-1555. Couronne d'or au soleil 1554, Antwerpen. 3,33 g. Delm. 102; Fb. 62; Vanhoudt AN 223 (R1). **GOLD.** Winz. Randfehler, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4250

Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1557, Nijmegen. 33,93 g. Dav. 8492; Delm. 29 a; Vanhoudt 253 NIJ. Kl. Schrötlingsrisse, min. Belag, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

4251

Karl V., 1506-1555. Quadruple patard 1539, Brügge. 5,78 g. Vanhoudt 226 BG (R1). Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › STÄDTE IN FLANDERN

4252 ★

Brugge. Jeton (Rechenpfennig) 1540. Geharnischtes Brustbild Karls V. l.//Adler mit Wappenschild. 27,17 mm; 4,74 g. Dugniolle 1445. **R** Sehr schön

Exemplar der Auktion Elsen 79, Brüssel 2004, Nr. 775. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

4253 ★

Brugge. Jeton (Rechenpfennig) 1543. Geharnischtes Brustbild Karls V. l.//Engel l. über lagerndem Löwen. 28,17 mm; 4,70 g. Dugniolle 1543. Schöne Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LÜTTICH

4254 ★

Sedisvakanz 1792. Escalin 1792. 4,75 g. Mignolet 704; Zepernick 185. **Selten in dieser Erhaltung. Nur 500 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

4255

Albert I., 1909-1934. Silbermedaille 1919, von G. Petit, auf den belgischen Freimaurer Charles Magnette. Büste Magnettes l.//Germania wird von einem Mann entlarvt, den sie zu erwürgen versucht. Mit Randpunze: Lissoir Liege. 60,24 mm; 83,64 g. Mattiert. Kratzer und winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM

4256

Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 5,80 g Feingold. Fb. 3; Schl. 2. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

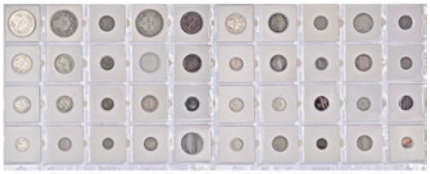
Schätzung: 600,00 €

4257

Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 10 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 2,88 g Feingold. Fb. 4; Schl. 3. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › LOTS

4258 

ex 4258

Kleine Sammlung von Münzen des 19.-21. Jahrhunderts aus Bulgarien. **181 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

4259

ex 4259

Kleine Sammlung von Münzen des Königreichs Bulgarien aus den Regierungszeiten von Alexander I., Ferdinand I. und Boris III., vom 2 Stotinki bis zum 100 Lewa-Stück. Bitte besichtigen! **17 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

4260

Harald Blauzahn, 936-987. Halbbrakteat, Haithabu (Hedeby). 0,19 g. Kreuz, dessen Arme jeweils wieder in einem Kreuz enden//Zwei Halbbögen, zu den Seiten zwei T-Ornamente. Hauberg 6 var (Rs. unbekannt). **RR** Hübsche Patina, durchgehende Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

4261

Magnus der Gute, 1042-1047. Denar, Lund. 0,62 g. Behelm. Brustbild l. mit Zepter//Doppelfadenkreuz, in den Winkeln P - Kreuz - O - Kreuz. Hauberg vgl. 4. Leicht gewellt, kl. durchgehender Schrötlingsriss, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

4262

Svend Estridsen, 1047-1074. Denar, Roskilde. 1 g. Ornamentalkreuz//Ring zwischen zwei Schriftreihen, umher Kreuze und Halbmonde. Hauberg 36. Kl. Randfehler, leicht gewellt, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4263

Christian IV., 1588-1648. 1 Mark 1607, Kopenhagen. 5,18 g. Hede 92 B; Schou 5; Sieg 65.2. Vorderseite berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4264

Christian IV., 1588-1648. Krone 1619, Kopenhagen. 17,95 g. Dav. 3517; Hede 106 A. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4265

Christian IV., 1588-1648. Krone 1619, Kopenhagen. 18,14 g. Dav. 3517; Hede 106 A. Rand und Feld der Vorderseite berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4266

Frederik V., 1746-1766. Kurant-Dukat (12 Mark) 1759, Kopenhagen. 3,08 g. Fb. 269; Hede 22 C. **GOLD.** Leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4267

Christian VII., 1766-1808. Speciedaler 1776, Altona. 28,71 g. Münzmeister Caspar Henrik Lyng. Mit gekröntem Doppelmonogramm auf der Vorderseite und die 7 steht außerhalb von C. Dav. 1308; Hede 11 C; Schou 2; Sieg 24.1. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

4268

Christian VIII., 1839-1848. Speciedaler 1846, Kopenhagen. 28,67 g. Dav. 74; Hede 3 F. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

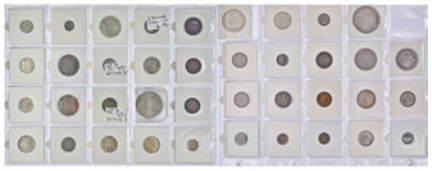
4269

Christian IX., 1863-1906. 2 Rigsdaler 1863, Kopenhagen, auf den Tod Frederiks VII. und den Regierungsantritt Christians IX. 28,89 g. Dav. 78; Hede 3. Hübsche Patina, sehr schön +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › LOTS

4270 

ex 4270

Kleine Sammlung von Münzen des 17.-21. Jahrhunderts aus Dänemark. **155 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FINNLAND

4271

2. Republik seit 1917. 10 Markkaa 1995. Fliegender Singschwan. Bimetall-Ausgabe. 12,12 g. Dazu: 2 Euro 2004, EU-Erweiterung (polierte Platte aus KMS). K./M. 82a. **2 Stück. GOLD.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

4272

Karl der Große, 768-814. Denar, Melle (Deux-Sèvre). 1,25 g. CARo / LVS//Kreisförmig: MEDOLVS, in der Mitte Rosette. Depeyrot 605; Grierson/Blackburn 727; M./G. 268. **R** Sehr schön

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 113, Osnabrück, April 1995, Nr. 291.
Grierson/Blackburn legen den bei Morrison/Grunthal unter "Indeterminate Mints" verzeichneten Typ in die Münzstätte Melle, indem sie die Buchstabenverbindungen in der Umschrift zu MEDOLVS auflösen.

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

4273 ★

Karl der Große, 768-814. Denar 781/793 (Zweite Münzperiode), Mailand. 0,84 g. CARo / LVS//MED-Monogramm über R Đ XF. Depeyrot 662 D; M./G. -; Prou 895. **RR** Randabbrüche, min. Auflagen, sehr schön

Exemplar der Auktion Cronos 8, Crippa Numismatica, Mailand 2014, Nr. 76. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 350,00 €

4274

Karl der Große, 768-814. Denar, Pavia. 1,42 g. +CARLVS REX FR Kreuz//+PAPIA Karolusmonogramm. Depeyrot 780 E; M./G. 207. **RR** Dunkle Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Grün 14, Heidelberg 1995, Nr. 1013.

Schätzung: 1.000,00 €

4275

Karl der Große, 768-814. Denar, Toulouse. 1,55 g. +CARLVSREXFR Kreuz//+TOLVSA Karolusmonogramm. Depeyrot 993; M./G. 181. **RR** Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 2034.

Schätzung: 500,00 €

4276

Ludwig der Fromme, 814-840. Denar, Melle. 1,8 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz//META / LLVM. Depeyrot 609; M./G. 398. Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Kricheldorf 44, Stuttgart 1994, Nr. 303.

Schätzung: 250,00 €

4277

Ludwig der Fromme, 814-840. Denar, Venedig. 1,48 g. + HLVDOVVICVS IMP Kreuz//+ VEN / ECIAS. Biaggi 2746 (R2); Depeyrot 1116 D; M./G. 456 var. Kl. Randfehler, min. Knickspur, sehr schön

Variante mit Keil über dem O.

Schätzung: 150,00 €

4278

Ludwig der Fromme, 814-840. Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,59 g. +HLVDOVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude. Depeyrot 1179; M./G. 472. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4279

Ludwig der Fromme, 814-840. Obol. Prägung als König von Aquitanien, vor 813. 0,81 g. LVDO / • / VVIC//+METALLVM Kreuz. Depeyrot 613; M./G. 394. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

4280

Pippin I., König von Aquitanien, 817-838, oder Pippin II., König von Aquitanien, 839-852. Denar, Melle (Deux-Sèvres). 1,57 g. +PIPINVS REX EQ Kreuz//+METVLLO Pippinusmonogramm. Depeyrot 615; M./G. 606. **R** Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4281

Pippin II., König von Aquitanien, 839-852. Obol, Aquitanien. 0,66 g. +PIPINVS REX Kreuz//AQVI / TANIA. Depeyrot 51 J; M./G. 601. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4282

Pippin II., König von Aquitanien, 839-852. Obol, Aquitanien. 0,7 g. +PIPINVS REX Kreuz//AQVI / TANIA. Depeyrot 51 J; M./G. 601. Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4283

Lothar I., 840-855. Denar, Dorestad (Niederlande). 1,78 g. +IOTAIIVS IPIIEIPAT (E retrograd) Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+DORESTATVS MON Säulenkirche, darin Kreuz. Depeyrot 419; M./G. 525 var. **R** Leichte Auflagen, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4284

Ludwig II., König von Italien, 855-875. Denar, unbestimmte Münzstätte (wohl Mailand oder Pavia?). 1,44 g. +HLVDOVVICVS Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANAPPIO Kirchengebäude. Depeyrot -; Grierson/Blackburn vgl. 1008; M./G. -; Prou -. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch 192, München 1996, Nr. 1046.

Schätzung: 100,00 €

4285

Karl der Kahle, 843-877. Denar, St. Denis. 1,58 g. +CRATIA DI REX Karolusmonogramm//+SCI ΔIONVSII M Kreuz. Depeyrot 896; M./G. 843. Winz. Glättungsspuren, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

4286

Karl der Kahle, 843-877. Denar, Rouen (Seine-Maritime). 1,38 g. +CRATIA DI REX Karolusmonogramm//+ROTVMACVS CIVII Kreuz. Depeyrot 878 var.; M./G. 878 var. **R** Hübsche Patina, etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

4287

Karl der Kahle, 843-877. Denar, "Curtisassonien". 1,65 g. +GRATIAD-I REX Karolusmonogramm//+CVRTISASONIEH+ Kreuz. Depeyrot 375 (dort unter Courgeon); M./G. 895. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

4288

Karl der Kahle, 843-877. Denar, Chartres. 1,15 g. +GRATIA D-I REX Karolusmonogramm//+CARTIS CIVITAS Kreuz. Depeyrot 278; M./G. 933. **Seltene Variante.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4289

Karl der Kahle, 843-877. Denar, Orléans. 1,8 g. +CRATIA D-I REX Karolusmonogramm//+AVREL'ANIS CIVITAS Kreuz. Depeyrot 727; M./G. 948. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4290

Karl der Kahle, 843-877. Denar, Melle. 1,65 g. + CARLVSREXP Kreuz//+ MET+VLLO Karolusmonogramm. M./G. 1065. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4291

Karl der Kahle, 843-877. Denar, Toulouse. 1,7 g. +CARLVS REX Kreuz//+TOLOSA Karolusmonogramm. Depeyrot 1001; M./G. 1097. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

4292

Karl der Kahle, 843-877. Denar, Toulouse; 1,53 g. +CARLVSREX Kreuz//+TOLOSACIVI Carolusmonogramm. Depeyrot 1006 var.; M./G. 1105 Anm. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4293

Karl der Kahle, 843-877. Denar, Nevers (Nièvre). 1,63 g. +CARLVS IMP AVC Kreuz//+NEVERNIS CIVIT Karolusmonogramm. Depeyrot 701; M./G. 1464. Feine Patina, leichter Doppelschlag, sehr schön-vorzüglich

K. Morrison/F. Grunthal ordnen die Münzen dieses Typs unter "Late Ninth-Century Issues of an Emperor Charles" ein, wohingegen sich G. Depeyrot für eine Prägung unter Karl dem Kahlen (843-877) ausspricht. Interessant an dem vorliegenden Typ ist die runde Gestaltung des Buchstabens "N".

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

4294

Karl der Kahle, 843-877. Obol, Melle. 0,78 g. Karolusmonogramm, l. unten im Feld w//+METVLLO Kreuz. Depeyrot 625; M./G. 1061. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Die ausschließliche Zuweisung der Monogramm-Obole an Karl den Kahlen (843-877) ist vor einiger Zeit von S. Coupland in Frage gestellt worden, der auch eine Prägung unter Karl dem Großen (768-814) für möglich hält: "Several of Charlemagne's mints also struck monogram oboles, or half-deniers. In the past, these have all been attributed to Charles the Bald, in part due to the misconception that minting of oboles began under Louis the Pious. [...] That they are coins of Charlemagne and not just Charles the Bald is clear from their manufacture at, for instance, Dorestad, where Charles the Bald never minted, since he never ruled there. The oboles listed by Morrison and Grunthal under Charles the Bald's name should consequently be restored to Charlemagne [...], although as we have seen, some of these were minted under both rulers." (Coupland, S.: Charlemagne's coinage: ideology and economy, in: Story, J. [Hrsg.]: Charlemagne. Empire and Society, Manchester 2005, S. 220)

Schätzung: 100,00 €

4295

Ludwig der Deutsche, 840-876. Denar, 866-871, Benevent. 0,98 g. Gemeinschaftsprägung mit seiner Frau Angilberga. +LVDOVVICVS NP Kreuz auf zwei Stufen//+ANGILBERGA NP Kreuz, darauf kleineres Andreaskreuz. Depeyrot 141 M; M./G. 1178. **RR** Dunkle Patina, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

4296

Ludwig III., 879-882. Denar, Tours. 1,73 g. +MISERICORDIA D-I REX Ludovicusmonogramm//+TVRONES CIVITAS Kreuz. Depeyrot 1041; Gariel XXXVIII, 13; M./G. 1255; Prou 453-458. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

4297

Boson de Vienne, König der Provence, 879-887. Denar, Vienne (Isère). 1,39 g. +BOSO CRACIA DEI Im Feld REX//+VIENNA CIVIS Kreuz. Depeyrot 1142; Gariel LXII, 1; M./G. 1262; Prou 846. **Von größter Seltenheit.** Min. korrodiert, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

4298

Karl der Dicke, 884-887. Denar, Bourges (Cher). 1,77 g. +CARLVS IMP AVC Kreuz//+BITVRICES CIVIT Karolusmonogramm. Depeyrot 198; M./G. 1479. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

4299

Karl der Dicke, 884-887. Denar, Bourges (Cher). 1,62 g. +CARLVS IMP AVC Kreuz//+BITVRICES CIVIT Karolusmonogramm. Depeyrot 198; M./G. 1480. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4300

Odo, 887-898. Denar, Tours. 1,57 g. +MISERICORDIA R Monogramm//+HTVRHESCIVITAS Kreuz. M./G. 1295 var. Herrliche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzzentrum 82, Köln 1995, Nr. 2317.

Schätzung: 150,00 €

4301

Odo, 887-898. Denar, Orléans. 1,37 g. +GRATIA D-I REX Monogramm//+AVRELIANIS CIVITAS Kreuz. Depeyrot 730; M./G. 1322. **RR** Hübsche Patina, min. Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4302

Odo, 887-898. Denar, Orléans. 1,68 g. +GRATIA D-I Im Feld ODO-REX-Monogramm//+AVRELIANIS CIVITAS Kreuz. Depeyrot 730; M./G. 1323. **RR** Hübsche Patina, kl. Tuscheziffern auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Grün 15, Heidelberg 1995, Nr. 1389.

Schätzung: 150,00 €

4303

Odo, 887-898. Denar, Limoges (Haute-Vienne). 1,81 g. + GRATIAD - IRE Im Feld ODO zwischen zwei Kreuzen//+ LIMOVICAS CIVIS Kreuz. Depeyrot 511; M./G. 1332. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4304

Odo, 887-898. Obol, Toulouse. 0,69 g. + ODDO REX FR C Kreuz//+ TOLOSA CVI, ODDO kreuzförmig um Punkt. M./G. 1339 leicht var. Sehr schön

Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandllung 103, Frankfurt 1960, Nr. 296 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 3006.

Schätzung: 100,00 €

4305

Ludwig III. der Blinde, 890-929. Denar, Arles (Bouches-du-Rhône). Prägung als König der Provence, 890-905. 1,47 g. +LVDOVVICVS Kreuz//+ARELA CIVIS Karolusmonogramm. Depeyrot 72; M./G. 1653. **Von großer Seltenheit.** Min. Auflagen, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

4306

Karl der Einfältige, 898-923. Denar, Toul. 1,36 g. +KAROLVS REX Kreuz//TVLLO. Depeyrot 988; Gariel LII, 76; M./G. 1364; Prou 139. Schöne Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 87, Köln 2007, Nr. 356.

Schätzung: 300,00 €

4307

Ludwig III. der Blinde, 890-929. Denar, Arles (Bouches-du-Rhône). Prägung als König der Provence, 890-905. 1,57 g. +LVDOVVICVS Kreuz//+ARELA CIVIS Karolusmonogramm. Depeyrot 72; M./G. 1653. **Von großer Seltenheit.** Winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

4308

Ludwig das Kind, 899-911. Pfennig, Mainz. 1,19 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Kirchengebäude, darin Kreuz. Depeyrot 585; M./G. 1548. **R** Feine Patina, Prägeschwäche, Randabbrüche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4309

Ludwig das Kind, 899-911. Denar, Straßburg. 1,28 g. +HLVDOVVICVS PIVS Kreuz//ARCEyTI / • / IIACVII. Depeyrot 961; M./G. 1551. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Die Umschrift der Vorderseite geht auf +HLVDOVVICVS PIVS zurück, wohingegen die zweizeilige Inschrift der Rückseite ein verballhorntes ARGENTINA CIVITAS darstellt.

Schätzung: 250,00 €

4310

Ludwig IV., 936-954. Denar, Langres. 1,16 g. +HLVDOVVICVS Im Feld Rx//+LINCONIS CVTS Kreuz. Depeyrot 474; M./G. 1636. Leichte Glättungsspuren, sehr schön

Die Zuweisung ist nicht zweifelsfrei gesichert, es kommt auch eine Prägung unter Ludwig V. (986-987) in Frage.

Schätzung: 100,00 €

4311

Lothar, 954-986. Denar, Bourges (Cher). 1,12 g. + LOTERIVS REX Kreuz//BITVRICES CIVIT Kirchengebäude. M./G. 1672. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER › LOTS

4312

Karl der Einfältige, 898-923. Denar, Melle (3x). Dazu: Obol, Melle (2x). Darunter spätere Immobilisierungen. **6 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KÖNIGREICH BURGUND

4313

Conrad le Pacifique, 937-993. Denar, Lyon. 1,28 g. +CONRADVS Kreuz//+LVGDVNVS Kreuz über Dreieck. Dazu: ein weiteres Exemplar. 1,10 g. Depeyrot 531; M./G. 1683. **2 Stück.** Leichte Prägeschwäche (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4314

Rudolf III., 993-1032. Denar, Lyon. 1,22 g. +RODVLFVS Kreuz//LVGVDVNVS Kirchengebäude. Boudeau 1123; Depeyrot 536; PdA 5022. **R** Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4315

Rudolf III., 993-1032. Obol. 0,58 g. +RODVLFVS Kreuz//LVGDVNVS Kirchengebäude. Boudeau 1124; PdA 5023. Hübsche Patina, Rückseitenstempel leicht korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4316

Philippe IV, le Bel, 1285-1314. Gros tournois à l'O rond o. J. (1285-1290). 4,07 g. Duplessy 213. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4317
★

Charles V, 1364-1380. Gros ou Dizain du Dauphiné o. J. 2,36 g. Ciani 480; Duplessy 2471. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Auktion Elsen 92, Brüssel 2007, Nr. 675. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4318

Louis XII, 1498-1514. Ecu d'or au soleil o. J. (1498), La Rochelle. 3,43 g. Duplessy 647; Fb. 323. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4319 ★

Henri II, 1547-1559. Teston 1549 D, Lyon. 9,45 g. Duplessy 981. Schöne Patina, Feld der Vorderseite leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Hess-Divo 298, Zürich 2003, Nr. 1331. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 350,00 €

4320

Henri IV, 1589-1610. Silbermedaille 1610, unsigniert. Brustbild Maria de Medicis r. mit Perlenkette//Weibliche Gestalt im antiken Gewand hält zwei Kinder, an beiden Seiten von ihr je zwei weitere Jugendliche. 43,59 mm; 32,95 g. Jones -. **RR** Hübsche Patina, Felder geglättet, kl. Bearbeitungsspuren im Rand, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4321

Louis XIV, 1643-1715. Ecu à la mèche longue 1652 M, Toulouse. 26,9 g. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4322

Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu au buste juvénile 1666 N, Montpellier. 13,42 g. Duplessy 1484; Gadoury 173. **R** Hübsche Patina, kl. Kratzer, min. Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4323

Louis XIV, 1643-1715. Silbermedaille 1667, unsigniert, von M. Molart, auf die Fertigstellung der Kolonnaden im Ostflügel des Louvre. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ansicht des Louvre. 33,85 mm; 15,94 g. Médailles françaises S. 174, 407 D. Hübsche Patina, Felder min. berieben, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4324

Louis XIV, 1643-1715. Ecu de Navarre au buste juvénile 1668, Saint-Palais. 26,74 g. Dav. 3803; Duplessy 1489; Gadoury 207. **RR** Etwas poröser Schrötling, leicht justiert, sehr schön

Exemplar der E-Auction der Monnaies de Collection Monaco 7, Dezember 2023, Nr. 433.

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4325

Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu à la cravate 1680 A, Paris. 13,62 g. Duplessy 1494; Gadoury 178. **R** Justiert, leichte Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich

Das vorliegende Stück wird auch als "Demi-cu du Parlement" bezeichnet.

Schätzung: 500,00 €

4326

Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or à l'écu 1690 A, Paris. Réformation. 6,63 g. Duplessy 1435 A; Fb. 429; Gadoury 250. **GOLD.** Fast sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 400,00 €

4327

Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux huit L 1690 A, Paris. R ✠formation. 27,03 g. Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216. Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4328

Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu aux huit L 1690 A, Paris. Réformation. 13,26 g und 13,95 g. Duplessy 1515 A; Gadoury 184. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4329

Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux huit L 1691 D, Lyon. Réformation. Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

4330

Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or aux quatre L 1694 B, Rouen. Réformation. 6,51 g. Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

4331

Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux palmes 1694 A, Paris. R ✠formation. 27,03 g. Dav. 3813; Duplessy 1520 A; Gadoury 217. Hübsche Patina, leichte Überprägungsspuren, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4332

Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux palmes 1694 A, Paris. R ✤formation. 27,07 g. Dav. 3813; Duplessy 1520 A; Gadoury 217. Leichte Überprägungsspuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4333

Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux huit L 1704 B, Rouen. 27,15 g. Dav. 1320; Duplessy 1551; Gadoury 224. Feine Patina, leichte Überprägungsspuren, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

4334

Louis XIV, 1643-1715. Lot. Kleine Serie vom 1/4 Ecu bis zum Ecu aus der Regierungszeit von Louis XIV. Vorhanden sind die Gadoury-Nrn.: 152, 169, 189 und 194. Dazu: Zwei Quart-Stücke von Napoléon I. aus unterschiedlichen Prägestätten (Gadoury 346). **6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4335

Louis XV, 1715-1774. Ecu "vertugadin" 1716 W, Lille. Dav. 1326; Duplessy 1651; Gadoury 317. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4336

Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1770, von C. N. Roettiers, auf die Errichtung des Hotels des Monnaies in Paris. Belorbeerte Büste r.//Blick auf das Hotelgebäude und Quai de Conti entlang der Seine. 63,88 mm; 157,75 g. Médailles françaises S. 250, Nr. 150 A; Page-Divo/Divo 179. **R** Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

4337

Louis XV, 1715-1774. 1/5 Ecu "à la vieille tête" 1774 BB, Straßburg. 5,91 g. Duplessy 1687; Gadoury 300. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4338

Louis XVI, 1774-1793. Achteckige Silbermedaille 1788, von J.-E. Gatteaux, auf den Militärkrankenhaus-Gesundheitsrat. Brustbild r.//Säule, umwunden von einer Schlange, umher Miltärtrophäen, oben strahlendes Auge Gottes. 34,71 x 34,77 mm; 15,09 g. Slg. Julius -. **R** Hübsche Patina, kl. Druckstellen im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4339

Constitution, 1791-1792. Ecu constitutionnel 1792 A, Paris. 29,03 g. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

4340

Constitution, 1791-1792. Ku.-2 Sols 1792 A, Paris. 22,51 g. Duplessy 1722; Gadoury 25; Mazard 25. Kl. Schrötlingsfehler, min. korrodiert, sonst vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4341

Constitution, 1791-1792. 1/2 Ecu constitutionnel 1793 A, Paris. 14,73 g. Duplessy 1719; Gadoury 43. Kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4342

Consulat, 1799-1804. Silbermedaille 1801, von C. J. Krüger, auf den Frieden von Lunéville am 9. Februar. Monopteros (Tempel der Concordia)//Saturn mit Sense in der Linken steht nach l. und entleert ein Füllhorn mit Blumen über der am Boden sitzenden personifizierten Hoffnung mit Anker. 40,19 mm; 20,25 g. Bramsen 2149; Pax in Nummis 702; Slg. Julius 955; Slg. Merseb. -. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 32, Dortmund 2005, Nr. 2988.

Schätzung: 100,00 €

4343

Consulat, 1799-1804. 40 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 479; Gadoury 1080; Mazard 403; Schl. 3. **GOLD.** Min. Fassungsspuren, fast vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

4344

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille o. J., von B. Andrieu. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Lorbeerkranz//Büste der Kaiserin Josephine r. mit Diadem. 60,15 mm; 167,11 g. Slg. Julius - (vgl. 1221, Vorderseite und 1505, Rückseite). Kl. Flecken auf der Vorderseite, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4345

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille AN XIII (1804), von J. P. Droz und A. Galle, auf seine Krönung. Büste l. mit Lorbeerkranz//Ein römischer Senator und ein Soldat tragen Napoleon I. auf einen Schild, l. geschlossenes Buch, r. Pflugschar. 26,12 mm; 8,42 g. Slg. Julius 1266; Zeitz 40 (dort in Bronze). Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4346

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1022; Mazard 418; Schl. 11. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4347

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 40 Francs AN 14 (1805/1806) W, Lille. 11,61 g Feingold. Fb. 483; Gadoury 1081; Mazard 405 a; Schl. 9. **GOLD. Von großer Seltenheit. Nur sehr wenige Exemplare geprägt.** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

4348

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs 1806 L, Bayonne. 24,87 g. Dav. 83; Gadoury 581; Mazard 440. Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

4349

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs 1808 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 499; Gadoury 1024; Mazard 423; Schl. 46. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4350

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1809 (spätere Prägung um 1860-1880), von H. Vassallo und L. Manfredini, auf die Schlacht bei Regensburg. Büste l., dahinter geflügelter Blitz//Enkelados (ein Gigant aus der griechischen Mytholgie) unter Felstrümmern. Mit Randpunze: Biene und CUIVRE. 42,28 mm; 34,12 g. Bramsen 846; Slg. Julius 2081; Zeitz -. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4351

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille 1810, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise, Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar steht neben einem brennenden Altar und reicht sich die Hände. 32,30 mm; 18,64 g. Slg. Julius 2264; Zeitz 111 (dort in Bronze). Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Marie Louise, die älteste Tochter von Kaiser Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napolon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem franzsischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napolons, Alexandre Berthier gesandt, um den franzsischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napolon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt.

Schätzung: 100,00 €

4352
★

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1810, von L. Jaley, auf die Errichtung der Synagoge in Bordeaux. Drei Zeilen Schrift, umher Kranz//Fünf Zeilen Schrift, umher Kranz. 35,36 mm; 19,96 g. Slg. Julius 2400. **RR** Min. Korrosions- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 500,00 €

4353

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs 1811 I, Limoges. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 446. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4354

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 40 Francs 1813 CL, Genua. 11,61 g Feingold. Fb. 510; Gadoury 1084; Mazard 414 a; Schl. 62. **GOLD. R Nur 3.070 Exemplare geprägt.** Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

4355

Napoléon II, 1811-1832. 2 Francs 1816. Probe (Essai) in Bronze, unsigniert. 8,56 g. Mit glattem Rand. Mit dem Bildnis von "Napoléon II" (Napoléon Franz Bonaparte, Sohn von Napoléon Bonaparte) auf der Vorderseite. Gadoury 332; Mazard 638 a. **R** Winz. Druckstellen im Portrait, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4356

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Silbermedaille 1821, von R. Gayrard, Werkstatt de Puymaurin. Prämie für Verdienste als Abgeordneter. Büste r.//Vier Zeilen Schrift, darüber Krone und umher Lorbeerkranz. 41,30 mm; 39,37 g. Collignon -. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4357

Charles X, 1824-1830. 20 Francs 1828 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 550; Gadoury 1029; Mazard 813; Schl. 186. **GOLD. R Nur 15.212 Exemplare geprägt.** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4358

Louis Philippe, 1830-1848. 5 Francs 1831 MA, Marseille. 24,95 g. Dav. 89; Gadoury 676; Mazard 961. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4359

Louis Philippe, 1830-1848. 40 Francs 1833 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 557; Gadoury 1106; Mazard 930; Schl. 200. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 750,00 €

4360

2. Republik, 1848-1852. 5 Francs 1851 A, Paris. 24,98 g. Dav. 93; Gadoury 719; Mazard 1183. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4361

Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852. 5 Francs 1852 A, Paris. 24,98 g. Dav. 94; Gadoury 726; Mazard 1184. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4362

Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1854 A, Paris. 1,45 g Feingold. Kleine Ausgabe mit geriffeltem Rand. Fb. 578; Gadoury 1000; Mazard 1468; Schl. 318. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4363

Napoléon III, 1852-1870. 1 Franc 1857 A, Paris. 4,96 g. Gadoury 460; Mazard 1515. Winz. Kratzer, gereinigt, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4364

Napoléon III, 1852-1870. 10 Francs 1859 A, Paris. 2,88 g Feingold. Fb. 576 a; Gadoury 1014; Mazard 1457; Schl. 299. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

4365

Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1863 BB, Straßburg. 1,45 g Feingold. Fb. 589; Gadoury 1002; Mazard 1476; Schl. 393. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4366

Napoléon III, 1852-1870. 1 Franc 1867 A, Paris. 5,04 g. Dazu: 5 Francs 1873 A, Paris. 25,08 g. Gadoury 463, 745 a; Mazard 1524, 1860. **2 Stück.** Stempelglanz und hübsche Patina, kl. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

4367

ex 4367

Kleine Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz mit Bezug zu Frankreich, des 18. Jahrhunderts. Interessante Serie, zum Teil mit Dubletten, bitte besichtigen. **16 Stück.** Teils mit kl. Beschädigungen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4368

ex 4368

Kleine Sammlung französischer Münzen und Medaillen des 17.-19. Jahrhunderts. **45 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › AQUITANIEN

4369

Richard I, Coeur de Lion, 1172-1185. Denier. 0,93 g. Kreuz//Zwei Zeilen Schrift, darüber Kreuz, darunter Zeichen Omega. Boudeau 471; Duplessy 1033; Withers/Ford 5. Leichte Korrosionsspuren, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BEARN UND NAVARRA

4370

Henri III, 1572-1589. Franc 1581. 13,98 g. Duplessy 1319. **R** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler im Randbereich, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › ORANGE

4371

Raymond III, 1335-1340 oder Raymond IV, 1340-1393. Florin d'or o. J. Florentiner Typ. 3,43 g. Münzzeichen Helm. Duplessy 2072; Fb. 189; Gamberini 714. **GOLD.** Leichter Doppelschlag, fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › MURBACH UND LÜDERS, ABTEI

4372

Leopold von Österreich als Administrator, 1614-1626. 1/4 Reichstaler o. J. (1623/1632), Ensisheim. Mit MON : am Ende der Rückseitenumschrift. 7,47 g. Divo 82 var.; Kellner 220 var. (dort unter der Münzstätte Gebweiler). **RR** Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4373

Leopold von Österreich als Administrator, 1614-1626. 1/4 Reichstaler o. J. (1623/1632), Ensisheim. Mit EPI am Ende der Vorderseitenumschrift. 7,92 g. Divo 84 var.; Kellner 220 var. (dort unter der Münzstätte Gebweiler). **RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

4374

Leopold Wilhelm von Österreich, 1626-1662. Hohlpfennig (Rappen). 0,36 g. Im Wulstreif dreifacher Schild von Murbach, Lure und Österreich. Divo 117; Engel/Lehr 97. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, STADT

4375

Gulden (60 Kreuzer) o. J. (nach 1668). 19,55 g. Dav. 131 (auch 1014 A); Engel/Lehr 484. Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › HERZOGTUM

4376

Anton, 1508-1544. Doppelgroschen o. J. 3,22 g. Flon 80 var. Hübsche Patina,leichte Prägeschwäche, min. Randfehler, vorzüglich

Exemplar aus der Sammlung Dr. M. Doblinger, Auktion Dorotheum, Wien, Mai 2022, Nr. 508.

Schätzung: 150,00 €

4377
★

Anton, 1508-1544. 1/2 Plaque o. J., Nancy. 1,63 g. Flon 598. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › GUYANA

4378

Louis XVI, 1774-1793. Achteckiger Silberjeton o. J., mit Signatur "F. B.". Prämie für Landwirtschaft und Handel. Indianer steht nach l., die Linke auf Schaufel gestützt, r. Behausung, im Hintergrund tragen Arbeiter Lasten zu abfahrenden Schiffen//Drei Zeilen Schrift, oben Girlande, unten Anker. 33,60 x 33,60 x 33,60 mm; 14,67 g Feuardent 1589; Lecompte 6. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

4379

Johannes Kapodistrias, Präsident 1827-1831. Ku.-20 Lepta 1831, Ägina. 31,28 g. Divo 2; Karamitsos 19. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4380

Otto I., 1832-1862. 5 Drachmen 1833, München. 22,25 g. Dav. 115; Divo 10 a; Karamitsos 110. Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

4381

Otto I., 1832-1862. 5 Drachmen 1833, München. 22,13 g. Dav. 115; Divo 10 a; Karamitsos 110. Leichte Korrosionsspuren auf der Rückseite, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4382

Otto I., 1832-1862. 5 Drachmen 1833 A, Paris. Dav. 115; Divo 10 b; Karamitsos 111. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 55** (5881406-007). Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4383

Otto I., 1832-1862. 5 Drachmen 1833 A, Paris. 22,36 g. Dav. 115; Divo 10 b; Karamitsos 111. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4384

Otto I., 1832-1862. 5 Drachmen 1833 A, Paris. 22,23 g. Dav. 115; Divo 10 b; Karamitsos 111. Min. berieben, leichte Korrosionsspuren auf der Rückseite, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

4385

Otto I., 1832-1862. 1 Drachme 1833 A, Paris. Divo 12 b; Karamitsos 104. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5881406-003). Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

4386

Otto I., 1832-1862. 1 Drachme 1833, München. 4,46 g. Divo 12 c; Karamitsos 103. Kl. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 337, Osnabrück 2020, Nr. 1972.

Schätzung: 150,00 €

4387

Otto I., 1832-1862. Ku.-Lepton 1833, München. Divo 29 b; Karamitsos 22. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65 BN** (5780991-007). Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

4388

Otto I., 1832-1862. Ku.-2 Lepta 1840, Athen. Divo 25 h; Karamitsos 46. **R** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 55** (36332844). Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

4389

Georg I., 1863-1913. 5 Drachmen 1875 A, Paris. Dav. 117; Divo 50 a; Karamitsos 159. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (4377800-001). Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

4390

Georg I., 1863-1913. 5 Drachmen 1875 A, Paris. 24,97 g. Dav. 117; Divo 50 a; Karamitsos 159. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4391

Georg I., 1863-1913. 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 47; Fb. 18; Karamitsos 164; Schl. 9. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 400,00 €

4392

Constantin II., 1964-1973. 100 Drachmen 1967 (herausgegeben 1970), Le Locle, geprägt zur Erinnerung an die Nationale Revolution vom 21. April 1967. 24,91 g. Dazu: 50 Drachmen 1967 (herausgegeben 1970), Le Locle, auf den gleichen Anlass. 12,50 g. K./M. 94, 93; Karamitsos 242, 241. **2 Stück.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4393

Cnut, 1016-1035. Penny, um 1023-1029, London. 0,77 g. Helmet type. Münzmeister EDPIE (Eadwine). Brustbild l. mit Helm und Zepter//Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Ringel, darin Kugel, im Zentrum des Kreuzes eine weitere Kugel. North 787; Seaby 1158. Gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4394

Henry VI, 1422-1461. Groat o. J. (1422-1427) Calais. Annulet issue. 3,80 g. North 1424; Seaby 1836. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4395

Henry VIII, 1509-1547. Groat o. J. (1526-1544), London. Münzzeichen Lilie. 2,78 g. Seaby 2337 E. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

4396 ★

Edward VI, 1547-1553. Shilling (12 Pence) o. J. (1551-1553), London. 5,81 g. Münzzeichen Faß. Seaby 2482. Feine Tönung, Kratzer im Feld, sehr schön +

Exemplar der Auktion Cayon Numismatica, Madrid 2006, Nr. 580. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

4397

Philip and Mary, 1554-1558. Bronzegußmedaille 1555, von I. da Trezzo. Geharnischtes Brustbild r.//Brustbild l. in reich verziertem Gewand und mit Haube. 66,34 mm; 97,79 g. Armand I, S. 241, Nr. 2/Nr. 3; Börner 774. Späterer Guß. Felder etwas bearbeitet, sehr schön

Exemplar der Auktion Baldwin's, Dmitry Markov, M&M Numismatics und Ira & Larry Goldberg, The New York Sale XL, Januar 2017, Nr. 1364.

Schätzung: 200,00 €

4398

Elizabeth I, 1558-1603. Shilling o. J. (1560/1561), London. Münzzeichen Wiederkreuz (Cross crosslet). 5,92 g. Seaby 2555. Kl. Kratzer, winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4399

Elizabeth I, 1558-1603. Shilling o. J. (1590-1592), London. Münzzeichen Glocke. 6,07 g. Seaby 2577. Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4400

Charles I, 1625-1649. Spielmarke o. J. (1625-1628), unsigniert, aus der Schule von Crispijn van de Passe. Büste James' leicht nach r. gewandt, Hut mit Krempe und Schmucksteinen//Büste Charles I. leicht nach r. gerichtet. 27,09 mm; 2,83 g. Eimer -; Hawkins Tf. XXXIV., 1. Sehr schön

Diese Zähler sind als Nachahmung von Gravuren gestempelt worden. Sie dienten vor allem als Erkennungszeichen und Spielmarken.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4401

Charles I, 1625-1649. Silbermedaille 1628, unsigniert, von N. Briot, auf die Verstärkung der See- und Militärstreitkräfte. Gekröntes Wappen umgeben von der Kette des Distelordens//Dreizack und Zepter gekreuzt und mit einer Kordel verbunden. 28,22 mm; 5,00 g. Eimer 112. **RR** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4402

Charles I, 1625-1649. Silbermedaille 1644 (geprägt um 1680), unsigniert, von J. Roettiers, auf die Hinrichtung des Erzbischofs von Canterbury, William Laud (*1573, Ó1645) am 10. Januar. Brustbild des Erzbischofs r. in geistlichem Ornat//Zwei Putti schweben v. v. mit Krone, Zepter und Reichsapfel, darüber Wolken mit Gesichtern und ein weiterer Putto mit Mitra und Bischofsstab nach r., im Hintergrund Stadtansicht von London. 58,26 mm; 79,70 g. Eimer 145; v. Loon II, S. 282. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

4403

Commonwealth, 1649-1660. Shilling 1652. Münzzeichen Sonne. 5,85 g. Dazu: Sixpence 1651, Münzzeichen Sonne. 2,48 g (leicht untergewichtig). Seaby 3217, 3219. **2 Stück. R** Hübsche Patina (1x), sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4404

Oliver Cromwell, 1653-1658. Shilling 1658, London. 5,86 g. Seaby 3228. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4405

Charles II, 1660-1685. Crown 1664 (16. Regierungsjahr), London. Second bust. 29,73 g. Mit Randschrift. Dav. 3775; Seaby 3355. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

4406

James II, 1685-1688. Crown 1686 (2. Regierungsjahr), London. Second bust. Mit Randschrift. 29,65 g. Dav. 3778 A; Seaby 3406. Etwas poröser Schrötling, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4407

James II, 1685-1688. Crown 1687 (3. Regierungsjahr), London. Second bust. Mit Randschrift. 30,06 g. Dav. 3779; Seaby 3407. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4408

William III und Mary, 1688-1694. Silbermedaille 1689, unsigniert, von J. Roettier, auf ihre Krönung. Beider Brustbilder nebeneinander r. mit umgelegten Mänteln//Phaetons Sturz aus dem von zwei Pferden gezogenen Sonnenwagen, oben r. Zeus mit Blitzbündeln in Wolken. 35,28 mm, 17,22 g. Eimer 312. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

4409

William III und Mary, 1688-1694. 1/2 Crown 1689 (1. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. 14,79 g. Seaby 3434. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4410 ★

William III, 1694-1702. 6 Pence 1697, London. 2,97 g. Seaby 3538. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, leichte Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

4411

Anne, 1702-1714. Silbermedaille 1706, von P. H. Müller, auf die Siege des Herzogs von Marlborough über Louis XIV von Frankreich in Brabant und Flandern. Geharnischtes Brustbild des Herzogs von Marlborough fast v. v.//Mars schreitet l. zwischen am Boden liegenden Feinden, in der Rechten die drei verbundenen Wappenschilde von Brabant, Flandern und Antwerpen, in der Linken Trophäe. Mit Randschrift. 37,03 mm; 20,07 g. Forster 741; Senk 171 (dort in Zinn); Slg. Erlanger 2667; Slg. Horsky 7468; Slg. Julius 686; v. Loon IV, S. 454, 5. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

4412

Anne, 1702-1714. Satirische Silbermedaille 1706, unsigniert, von P. H. Müller, auf die Siege über Louis XIV von Frankreich durch die Alliierten in Brabant. Mars (Louis XIV) wird von Minerva (Anne) zu Boden geworfen//Viktoria mit Palmzweig und Mauerkrone neben Waffentrophäe, umher Kranz aus zwölf verbundenen Schilden mit belgischen Stadtnamen. Mit Randschrift: r DOMINVS TRADIDIT EVM IN MANVS FŒMINÆ • IVDITH • XVI • C •. 43,43 mm; 29,54 g. Coll. Fieweger 616; Eimer 421; Forster 743; Senk 167; v. Loon IV, S. 460. Schöne Patina, winz. Kratzer, Tuscheziffer auf der Vorderseite, sehr schön +

Der Wappenkranz auf der Rückseite zeigt die Schilde mit den lateinischen Namen der eroberten Städte: Brüssel, Mechelen, Lier, Antwerpen, Veurne, Aalst, Aath, Audenarde, Brügge, Gent, Damme, Louvain.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4413

Anne, 1702-1714. Crown 1707 (6. Regierungsjahr), London. Roses and plumes. Mit Randschrift. 29,94 g. Dav. 1340; Seaby 3578. **R** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4414

Anne, 1702-1714. Silbermedaille 1708, unsigniert, von J. Croker, auf die Einnahme von Lille durch Prinz Eugen von Savoyen und den Herzog von Marlborough. Gekröntes Brustbild l. mit umgelegter Kette des St. Georgsordens//Viktoria steht halbr. mit Palmzweig in der Rechten und hält mit der Linken das Wappen von Lille über einen Altar, der mit dem Plan der Stadt und der Zitadelle von Lille bedeckt ist. 44,17 mm; 36,61 g. Eimer 435; Popelka 127; Senk 238. Kl. Graffito im Rand, min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

Nach der für die Franzosen unglücklichen Schlacht bei Audenarde gegen die Alliierten unter Prinz Eugen und dem Herzog von Marlborough zogen sich die Überreste der französischen Armee zurück, während die deutschen Verstärkungen, die bei dem Prinzen Eugen eintrafen, die Belagerung der Festung Lille vorbereiteten. Sie begann am 11. August 1708. Die Stadt war mit genügend Vorräten für eine Belagerung versehen und hatte eine Besatzung von ca. 13.000 Mann unter dem Kommando des Marschalls de Bouflers. Der Sturm auf die Festung begann am 7. September. Nach einiger Zeit wurde in Lille die Munition rar, und man versuchte in der Nacht einige Reiter mit Pulver in die Stadt zu bringen, was aber von den deutschen Vorposten frühzeitig bemerkt und vereitelt wurde. Nach einem weiteren, zwar erfolglosen Sturm am 3. Oktober gelang es den Belagerern durch eine hohe Anzahl von Geschützen, die Festung zur Aufgabe zu bewegen. Marschall Bouflers zog sich daraufhin mit seinen Truppen in die Zitadelle zurück. Der Sturm auf die Zitadelle begann am 28. November und entwickelte sich zu einem extrem blutigen Kampf, den Bouflers schließlich verlor. Doch aufgrund seiner bewundernswerten und heldenhaften Verteidigung wurde ihm und seinen Truppen von den Alliierten genehmigt, in allen Kriegsehren abzuziehen.

4415

Anne, 1702-1714. Shilling 1708, London. Third bust. 5,98 g. Seaby 3610. Feine Tönung, leicht justiert, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4416

George I, 1714-1727. Maundy-Set 1763, 1800, London, bestehend aus 4, 3, 2 Pence und 1 Penny. Seaby 3762, 3794. **8 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4417

George II, 1727-1760. 2 Guineas 1740 (Jahreszahl im Stempel aus 1739 geändert), London. 16,76 g. Fb. 337; Seaby 3668. **GOLD.** Feine Goldtönung, fast vorzüglich

Schätzung: 1.250,00 €

4418

George III, 1760-1820. 1/4 Guinea 1762, London. 2,07 g. Fb. 368; Seaby 3741. **GOLD.** Kl. Feilspur am Rand, kl. Kratzer, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

4419

George III, 1760-1820. 1/4 Guinea 1762, London. 2,04 g. Fb. 368; Seaby 3741. **GOLD.** Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 125,00 €

4420

George III, 1760-1820. 1/2 Guinea 1781, London. Vierter Typ. 3,83 g Feingold. Fb. 361; Schl. 63. **GOLD.** Kl. Kratzer, Druckstelle im Feld der Vorderseite, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 400,00 €

4421

George III, 1760-1820. 8 Reales 1794 Mo-FM von Mexiko, Carlos IV., 1788-1808, Münzstätte Mexiko City, mit Gegenstempel von Großbritannien aus dem Jahr 1797 auf der Vorderseite: Oval, darin Brustbild Georgs III. (Königsbrustbild) r. 26,89 g. Grove zu 1609; Seaby 3765. Sehr schön

Die Gegenstempelung mit dem ovalen Stempel, dem Beschauzeichen der Londoner Goldschmiede, erfolgte ab 1797. Der Wert wurde damit auf 4 Shillings 9 Pence festgelegt. Im Volksmund wurde über diese Münze damals gespottet: "Zwei Könige (Carlos IV. und George III.) und keine Krone (Crown zu 5 Shillings) wert".

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4422

George III, 1760-1820. Guinea 1795, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,38 g. Fb. 356 a; Schl. 41; Seaby 3729. **GOLD.** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

4423

George III, 1760-1820. 8 Reales 1795 Mo-FM von Mexiko, Carlos IV., 1788-1808, Münzstätte Mexiko City, mit Gegenstempel von Großbritannien aus dem Jahr 1797 auf der Vorderseite: Oval, darin Brustbild Georgs III. (Königsbrustbild) r. 26,59 g. Grove zu 1609; Seaby 3765. Kl. Randfehler, kl. Graffiti auf der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4424

George III, 1760-1820. 1/3 Guinea 1797, London. 2,78 g. Fb. 365; Schl. 90; Seaby 3738. **GOLD.** Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

4425

George III, 1760-1820. Ku.-2 Pence 1797, Birmingham. 56,12 g. Seaby 3776. Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

4426

George III, 1760-1820. Ku.-2 Pence 1797, Birmingham. 55,42 g. Mit Gegenstempel FBR zu beiden Seiten des Kopfes. Seaby 3776. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4427

George III, 1760-1820. 1/2 Guinea 1801, London. 3,83 g Feingold. Fb. 363; Schl. 80; Seaby 3736. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 400,00 €

4428

George III, 1760-1820. 1/2 Guinea 1804, London. 3,83 g Feingold. Fb. 364; Schl. 83; Seaby 3737. **GOLD.** Feine Goldtönung, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4429

George III, 1760-1820. 5 Shillings (Bank Dollar) 1804, Birmingham. 26,88 g. Dav. 101; Seaby 3768. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4430

George III, 1760-1820. 1/2 Crown 1817, London. 14,07 g. Dazu: Bank Token 1813. 7,38 g. Seaby 3772, 3788. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4431

George III, 1760-1820. Crown 1818 (59. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. 28,23 g. Dav. 103; Seaby 3787. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4432

George III, 1760-1820. Crown 1819 (60. Regierungsjahr), London. 28,3 g. Mit Randschrift. Dav. 103; Seaby 3787. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

4433

George III, 1760-1820. 1/2 Crown 1819, London. 14,05 g. Seaby 3789. Fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

4434

George III, 1760-1820. Sovereign 1820, London. 7,32 g Feingold. Fb. 371; Schl. 111; Seaby 3785 C. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

4435

George III, 1760-1820. 1/2 Sovereign 1820, London. 3,66 g Feingold. Fb. 372; Schl. 114; Seaby 3786. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Winz. Druckstelle in der Büste, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4436

George III, 1760-1820. Crown 1820 (60. Regierungsjahr), London. 28,2 g. Mit Randschrift. Dav. 103; Seaby 3787. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

4437

George III, 1760-1820. Lot. Kleine Sammlung von Kupfermünzen, vom Twopence (Cartwheel) bis zum Farthing. Dazu: Halfpenny von George IV. (Seaby 3824). **13 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4438

George IV, 1820-1830. 1/2 Crown 1821, London. 14,08 g. ESC 631; Seaby 3807. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

4439

George IV, 1820-1830. Sovereign 1824, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 121; Seaby 3800. **GOLD.** Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 600,00 €

4440

George IV, 1820-1830. Sovereign 1826, London. 7,32 g Feingold. Fb. 377; Schl. 128; Seaby 3801. **GOLD.** Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

4441

William IV, 1830-1837. Sovereign 1832, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 139; Seaby 3829. **GOLD.** Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 600,00 €

4442

William IV, 1830-1837. Sovereign 1832, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 139; Seaby 3829. **GOLD.** Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4443

Victoria, 1837-1901. Crown 1845 (8. Regierungsjahr), London. Young head. Mit Randschrift. 28,24g. Dav. 105; Seaby 3882. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4444

Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1871, London. Young head. 3,66 g Feingold. Fb. 389 f; Schl. 252; Seaby 3860. **GOLD.** Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

4445

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1879, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 388 a; Schl. 297; Seaby 3856 A. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Sehr schön

Schätzung: 600,00 €

4446

Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1884, London. Young head. 3,66 g Feingold. Fb. 389 e; Schl. 263; Seaby 3861. **GOLD.** Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

4447

Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1887, London. Jubilee head. 3,66 g Feingold. Fb. 393; Schl. 371; Seaby 3869. **GOLD.** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 300,00 €

4448

Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1887, London. Jubilee head. 3,66 g Feingold. Fb. 393; Schl. 371; Seaby 3869. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

4449

Victoria, 1837-1901. Maundy-Set 1874, 1888, 1893, 1901, bestehend aus 4, 3, 2 Pence und 1 Penny. Seaby 3916, 3932, 3943 (2x). **16 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4450

Victoria, 1837-1901. Maundy-Set 1878 und 1892, bestehend aus 4, 3, 2 Pence und 1 Penny. Seaby 3916, 3932. **8 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

4451

Victoria, 1837-1901. Lot. Crown 1887. Jubilee head (Seaby 3921); Crown 1893, 1897. Old head (Seaby 3937); Florin 1887. Jubilee head (Seaby 3925); Threepence 1845; Twopence 1871; Penny 1845, 1871. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich und besser

Schätzung: 200,00 €

4452

Edward VII, 1901-1910. Crown 1902 (2. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. 28,27 g. Dav. 109; Seaby 3978. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

4453

Edward VII, 1901-1910. Maundy-Set 1902, 1905, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. Seaby 3985 (2x). **8 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

4454

Edward VII, 1901-1910. 1/2 Sovereign 1909, London. 3,66 g Feingold. Fb. 401; Schl. 524; Seaby 3974 B. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4455

ex 4455

George V, 1910-1936. Maundy-Set 1925, 1934, 1935, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. Seaby 4027, 4043 (2x). **12 Stück.** In Originaletui (2x). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

4456

George V, 1910-1936. Crown 1933, 1935, London. 28,28 g und 28,31 g. Dav. 110, 111; Seaby 4036, 4048. **2 Stück.** Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4457

George VI, 1936-1952. 1/2 Sovereign 1937, London. 3,66 g Feingold. Fb. 412; Schl. 657; Seaby 4077. **GOLD. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Polierte Platte

Schätzung: 1.000,00 €

4458

George VI, 1936-1952. Maundy-Set 1937, 1939, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. Seaby 4086 (2x). **8 Stück.** In Originaletui (1x). Polierte Platte (4x) und vorzüglich-Stempelglanz (4x)

Schätzung: 125,00 €

ex 4458

4459

George VI, 1936-1952. Maundy-Set 1946, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. Seaby 4086. **4 Stück.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4460

Elizabeth II, 1952-2022. Maundy-Set 1953, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. K./M. MDS 212; Seaby 4126. **4 Stück. R** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

4461

Elizabeth II, 1952-2022. Maundy-Set 1959, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. Seaby 4131. **4 Stück.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4462

Elizabeth II, 1952-2022. Maundy-Set 1960, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. Seaby 4131. **4 Stück.** Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

4463

Elizabeth II, 1952-2022. Maundy-Set 1985, bestehend aus 4, 3, 2 Pence sowie 1 Penny. Seaby 4211. **4 Stück.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN

4464

ex 4464

Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen bzw. Jetons oder Spielmarken des 14.-20. Jahrhunderts aus Großbritannien. **26 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

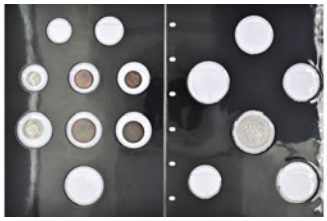
Schätzung: 200,00 €

4465

Kleine Sammlung von Münzen des 13.-18. Jahrhunderts aus Großbritannien, vom Penny bis zum Shilling. Dazu: Brabant Patagon 1622 von Philipp IV. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4466



ex 4466

Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus Großbritannien, vom Farthing bis zum Trade-Dollar. **56 Stück.** In Sammleralbum. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4467

Kleine Serie von Pennys des zumeist 13./14. Jahrhunderts. **20 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › IRLAND

4468

Mary Tudor, 1553-1558. Shilling o. J. (1554). Mary and Philip of Spain Coinage (1554-1558). 6,13 g. North 1967. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, min. korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4469

Charles I, 1625-1649. 1/2 Crown (2 Shillings, 6 Pence) o. J. (1643-1644), Dublin. Ormonde money. Königstreue Prägung während des Aufstands der katholischen Bevölkerung, 1641-1649. 13,71 g. Brause-Mansfeld Tf. 2, 54 var.; Seaby 6545. Schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 131, Osnabrück 2007, Nr. 4200.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

4470

British West Indies. Trade-Dollar 1902 B, Bombay. 26,94 g. Dav. 407; K./M. T 5; Pridmore 13. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

4471

ex 4471

Kleine Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz mit Bezug zu Großbritannien, des 18. Jahrhunderts. Interessante Serie, zum Teil mit Dubletten, bitte besichtigen. **25 Stück.** Teils mit kl. Beschädigungen, schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

4472

Kleine Sammlung von Münzen aus Großbritannien und (ehemaligen) britischen Kolonien, darunter Neuseeland und Zypern, des 18.-20. Jahrhunderts, vom Cu.-Penny bis zur Crown. **18 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

4473

Lot. Edward VII., 1901-1910. Maundy-Set 1902 und George V., Maundy-Set 1922 und 1930, jeweils bestehend aus 4, 3, 2 Pence und 1 Penny. **12 Stück.** Hübsche Patina, zaponiert (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

4474

Kleine Sammlung von Silbermünzen des 19.-20. Jahrhunderts aus Großbritannien, vom 3 Pence- bis zum 6 Pence-Stück, darunter einige Maundy-Prägungen. **23 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › AQUILEIA, MZST. DES PATRIARCHATS

4475

Raimondo, 1273-1299. Denaro o. J. (um 1274). 1,02 g. RAIMO - NDV PA Patriarch mit Mitra, Kreuzstab und Buch sitzt v. v.//AQVILE - GENSIS Turm. Bernardi 27; Biaggi 156. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › GENUA

4476

Republik, 1139-1339. Grosso da 4 Denari (1/2 Grosso). 1,34 g. + • IA • NV • A • Kastell//CVNRADI REX Kreuz. Biaggi 837; Lunardi 3. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

4477

Lots. Kleines Lot von Denari der Republik, 1139-1339. Lunardi 1. **7 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

4478

Johannes IX., 898-900, und Lambert, 897-900. Denaro, Rom. 0,95 g. ‰ LANTWERT [IMP], im Feld Monogramm IOHANS//SCS - PETRVS Brustbild des Heiligen Petrus halbl. Muntoni 1; Toffanin 62 (RR). **RR** Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälischen Auktionsgesellschaft 14, Dortmund 1999, Nr. 2972.

Schätzung: 750,00 €

4479

Johannes IX., 898-900, und Lambert, 897-900. Denaro, Rom. 0,93 g. ‰ LANTWERT [IMP], im Feld Monogramm IOHANS//SCS - PETRVS Brustbild des Heiligen Petrus halbl. Muntoni 1; Toffanin 62 (RR). **RR** Leichte Auflagen, kl. Randabbruch, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

4480

Innocenz XI., 1676-1689. Piastra A VIII/1684, Rom. 31,9 g. DEXTERA / TVA DOMINE / PERCVSSIT / INIMICVM / 1684. Stempelschneider Giovanni Hamerani. Die Stola auf der Vorderseite mit Erzengel Michael verziert, die Rückseite mit Jahreszahl 1684 in geschlossenen Palmzweigen. Dav. 4093; Muntoni 29; Toffanin 2020/4. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

4481

Clemens XI., 1700-1721. Silbermedaille mit gegossener, separater Einfassung 1704, von E. Hamerani und G. Hamerani, Preismedaille für die Accademia di San Luca. Brustbild r. in geistlichem Ornat mit Tiara und Segensgestus//Der heilige Lukas sitzt nach r. vor Staffelei und malt die darüber auf Wolken und Strahlen l. schwebende Madonna mit dem Kind, daneben Stier. 66,22 mm; 105,98 g. Miselli 44. **RR** Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

4482

Clemens XI., 1700-1721. Silbermedaille A XIII/1712, von E. Hamerani, auf die Heiligsprechungen von Andreas Avellino (1521-1608), Katharina von Bologna (1413-1463), Pius V. (1504-1572) und Felix von Cantalice (1515-1587). Brustbild l. in geistlichem Ornat//Die vier Heiligen auf Wolken, oben die Taube des Heiligen Geistes in Strahlen. 39,45 mm; 24,40 g. Miselli 85. Henkelspur, kl. Kratzer und Druckstellen, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4483 ★

Clemens XII., 1730-1740. Silbermedaille 1730, von P. P. Werner, auf seine Wahl. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Säule zwischen zwei Putten, die eine Tiara bzw. ein Kreuz halten. 37,81 mm; 21,84 g. Patrignani 2 (dort unsigniert und in Bronze); Slg. Erlanger -. **RR** Hübsche Patina, min. Randfehler, fast vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 600,00 €

4484

Benedikt XIV., 1740-1758. 1/2 Scudo romano o. J., Rom. 0,9 g. Fb. 233; Muntoni 42. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

4485 ★

Sedisvakanz 1758. 1/5 Scudo (Doppio Giulio) 1758, Rom. 5,24 g. Muntoni 4; Toffanin 2698/2 (R). **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 500,00 €

4486 ★

Clemens XIII., 1758-1769. 1/5 Scudo (Doppio Giulio) AN III/1761, Rom. 5,29 g. Muntoni 18 a; Toffanin 2711/4 (RRR). **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 750,00 €

4487

Pius IX., 1846-1878. Scudo d'oro AN VIII/1853 R, Rom. 1,56 g Feingold. Fb. 275; Pagani 377; Schl. 126. **GOLD.** Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

4488

Pius IX., 1846-1878. Scudo d'oro AN XII/1858 R, Rom. 1,56 g Feingold. Fb. 277; Pagani 381; Schl. 132. **GOLD.** Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

4489

Pius IX., 1846-1878. 2 1/2 Scudi AN XIII/1859 R, Rom. 3,89 g Feingold. Fb. 273; Pagani 367; Schl. 111. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 300,00 €

4490

Pius IX., 1846-1878. 20 Lire A XXIII/1868 R, Rom. Große Büste. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 534; Schl. 157. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 400,00 €

4491

Pius IX., 1846-1878. 20 Lire A XXIII/1869 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 535; Schl. 158; Toffanin 3162/9. **GOLD.** Fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 400,00 €

4492

Pius X., 1903-1914. Silbermedaille AN IX/1912, von F. Bianchi, auf die Gründung des Bibelinstituts zur Förderung der Studien der Heiligen Schrift. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Moses sitzt r. mit Gesetzestafeln, vor ihm steht St. Petrus und weist mit der Rechten auf das Gebäude des Bibelinstituts. 43,69 mm; 34,64 g. Cusumano/Modesti 73; Rinaldi 106. Feine Patina, kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

4493

ex 4493

LOTS KIRCHENSTAAT. Kleine Serie von vatikanischen Euro-Kursmünzsätzen der Jahre 2006-2009, 2011-2013. **7 Münzsätze.** In Originaletui (7x). Meist Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

4494

LOTS KIRCHENSTAAT. Kleines Lot von vatikanischen Euro-Münzen, darunter Euro-Kursmünzensätze 2005-2006, sowie 2 Euro-Gedenkprägungen 2005-2011. **9 Sätze.** Alle in Originalblister. Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOMBARDEI

4495 ★

Provisorische Regierung 1848. 5 Lire 1848 M, Mailand, geprägt während des Aufstands in Mailand. 24,92 g. Dav. 206; J. 277; Pagani 213. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOMBARDEI

4496

Provisorische Regierung 1848. 5 Lire 1848 M, Mailand, geprägt während des Aufstands in Mailand. 24,96 g. Dav. 206; J. 277; Pagani 213. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

4497

Provisorische Regierung 1848. 5 Lire 1848 M, Mailand, geprägt während des Aufstands in Mailand. 25,00 g. Dav. 206; J. 277; Pagani 213. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

4498

Provisorische Regierung 1848. 5 Lire 1848 M, Mailand, geprägt während des Aufstands in Mailand. 24,91 g. Dav. 206; J. 277; Pagani 213. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LUCCA

4499

Elisa Bonaparte und Felix Baciocchi, 1805-1814. 5 Franchi 1805, Florenz. 24,69 g. Dav. 203; Pagani 251. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

4500

Berengario I., 888-915. Denaro, unbestimmte Münzstätte (Mailand oder Pavia). 2. Prägeperiode, 898-900.1,22 g. +BERENCARIVS RE Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//XPIITIANA RELICI Kirchengebäude. Biaggi 1391 (dort unter Pavia); Grierson/Blackburn 1016 (dort unter Mailand). **R** Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 353, Frankfurt/Main 1997, Nr. 1570.

Schätzung: 350,00 €

4501

Berengario I., 888-915. Denaro scodellato. 1,13 g. +BERENCARIVS REX Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//XPSTIANA RELCIO Kirchengebäude. Biaggi 1393; CNI V, S. 30, 31 var. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 38, Osnabrück 1997, Nr. 859.
Die Zuweisung des vorliegenden Typs ist nicht zweifelsfrei gesichert. P. Grierson und M. Blackburn sprechen sich für eine erste Prägeperiode in Venedig ab 898 aus (vgl. MEC I, Nr. 1018).

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

4502

Guido, Herzog von Spoleto, 889-894. Denaro, unbestimmte Münzstätte (wohl Pavia). 1,31 g. +VVIDO IMPERATOR Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//XPIITANA RELICIO Kirchengebäude. Biaggi 1387 (R3); CNI V, 7; Grierson/Blackburn 1014 (dort unter Pavia). **RR** Reparierter Randabbruch, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Christie's Mailand 2003, Nr. 950 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 227, Osnabrück 2013, Nr. 2244.

Schätzung: 750,00 €

4503

Enrico VII. von Luxemburg, 1310-1313. Grosso o. J. 3,77 g. Kreuz, in den Winkeln je ein Dreiblatt//Hl. Ambrosius mit und segnender Rechten und Krummstab thront v. v. Biaggi 1433. **R** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4504 ★

Filippo Maria Visconti, 1412-1447. Grosso da 2 Soldi o. J. 2,44 g. Crippa 4. Winz. Randfehler, vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

4505

Galeazzo Maria Sforza, 1466-1476. Testone o. J. 9,66 g. Crippa 6/B var.; Toffanin 201/3 var. **R** Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

4506

Gian Galeazzo Maria Sforza und Ludovico Maria Sforza, 1480-1494. Testone o. J. 9,62 g. Crippa 3 (R); Toffanin 221 (R). **R** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MANTUA

4507

Stadt. 10 Soldi ANNO VII (1799), geprägt während der Belagerung der französischen Besatzung durch österreichische Truppen. 5,66 g. Brause-Mansfeld Tf. 28, 1; Maillet Tf. LXXIX, 6; Pagani 257. **R** Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MESSERANO

4508

Pier Luca II. Fieschi, 1528-1548. Testone o. J. 9,39 g. Varesi 711 (R). Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

4509

Pier Luca II. Fieschi, 1528-1548. Cornuto o. J. 5,29 g. Varesi 714. **R** Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

4510

Karl II. von Anjou, 1285-1309. Saluto d'argento o. J. 3,25 g. Pannuti/Riccio 2. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4511

Karl II. von Anjou, 1285-1309. Saluto d'argento o. J. 2,9 g. Pannuti/Riccio 2. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4512

Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494. Coronato o. J. (1458-1460), Neapel. 3,94 g. Münzmeister Antonio Miroballo. Pannuti/Riccio 12 b. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4513

Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494. Coronato o. J. (1469-1474), Neapel. 3,48 g. Münzmeister Jacopo Cotrullo. Pannuti/Riccio 16 b (dort Vorderseitenumschrift falsch angegeben, siehe Abbildung). Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

4514

Karl V., 1516-1556. 1/2 Ducato o. J. (1548-1556), Neapel. 14,8 g. Münzmeister Giovan Battista Ravaschiero. Pannuti/Riccio 15. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

4515

Karl II. von Spanien, 1665-1700. Ducato (100 Grana) 1689, Neapel. 12,58 g. Pannuti/Riccio 6. Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4516

Karl VI. von Österreich (Karl III. von Spanien), 1707-1734. Ducato 1715, Neapel. Dav. 1395; Pannuti/Riccio 3. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4517

Karl III. von Bourbon, 1734-1759. Piastra (120 Grana) 1735, Neapel. 24,87 g. Dav. 1397; Pannuti/Riccio 23. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4518

Karl III. von Bourbon, 1734-1759. 4 Ducati 1749. 5,87 g. Fb. 844; Pannuti/Riccio 8. **GOLD.** Feine Goldtönung, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4519

Karl III. von Bourbon, 1734-1759. 6 Ducati 1753 (Jahreszahl im Stempel aus 1752 geändert). 8,78 g. Fb. 843; Pannuti/Riccio 5. **GOLD.** Kl. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

4520

Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). 6 Ducati 1767. 8,84 g. Fb. 846 a; Pannuti/Riccio 10. **GOLD.** Min. justiert, Überprägungsspuren, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

4521

Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). 4 Ducati 1767. 5,89 g. Fb. 847; Pannuti/Riccio 36. **GOLD.** Justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

4522

Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). 6 Ducati 1769, Neapel. 8,79 g. Fb. 849; Pannuti/Riccio 17. **GOLD.** Justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

4523

Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). 4 Ducati 1774. 5,85 g. Fb. 850; Pannuti/Riccio 41. **GOLD. RR** Leichte Fassungspuren, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4524

Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). Piastra 1791, Neapel. 27,12 g. Dav. 1408; Pannuti/Riccio 59. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4525

Republik, 1799. 12 Carlini (Piastra) Jahr 7 (1799), Neapel. 27,08 g. Dav. 1410; Pagani 1. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4526

Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 2. Periode, 1799-1805 (-1825). Piastra (120 Grana) 1805, Neapel. 27,3 g. Dav. 162; Pagani 10 b. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4527

Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 2. Periode, 1799-1805 (-1825). Piastra (120 Grana) 1805, Neapel. 27,46 g. Dav. 162; Pagani 11. Sehr schön +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

4528

Joseph Bonaparte, König von Neapel, 1806-1808. Piastra (120 Grana) 1808, Neapel. 27,17 g. Dav. 165; Pagani 43. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

4529

Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815. 12 Carlini (Piastra) 1810, Neapel. 27,4 g. Dav. 166 C; Pagani 46 o. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4530

Franz II., 1859-1861. Piastra (120 Grana) 1859, Neapel. 27,56 g. Dav. 176; Pagani 481. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PARMA

4531

Maria Louisa, 1815-1847. 5 Lire 1815, Mailand. 25 g. Dav. 204; Pagani 5. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

4532

Maria Louisa, 1815-1847. Silbermedaille 1816, von G. A. Santarelli? (unsigniert), auf ihre Ankunft in Parma. Diademiertes Brustbild l.//Fünf Zeilen Schrift in Kranz. 23,82 mm; 6,17 g. Bramsen 1779; Slg. Julius 3571; Slg. Montenuovo 2448. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4533

Maria Louisa, 1815-1847. Silbermedaille 1816, von G. A. Santarelli? (unsigniert), auf ihre Ankunft in Parma. Diademiertes Brustbild l.//Fünf Zeilen Schrift in Kranz. 23,83 mm; 6,10 g. Bramsen 1779; Slg. Julius 3571; Slg. Montenuovo 2448. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4534

Maria Louisa, 1815-1847. Silbermedaille 1816, von G. A. Santarelli? (unsigniert), auf ihre Ankunft in Parma. Diademiertes Brustbild l.//Fünf Zeilen Schrift in Kranz. 23,83 mm; 6,04 g. Bramsen 1779; Slg. Julius 3571; Slg. Montenuovo 2448. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PAVIA

4535

Ugo di Provenza und Lotario II, 931-947. Denaro. 1,65 g. +VGO LOHTARIV Im Feld IYXI-Monogramm//+PIITIANA REL Im Feld zweizeilige PA / PIA. Biaggi 1820 (R2); CNI IV, 1-2; Depeyrot 780 Y; Gariel LXV, 3; Grierson/Blackburn 1025. **R** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PAVIA

4536

Arduin von Ivrea, 1002-1014. Denaro. 0,97 g. +HINVS REGEN Im Feld OA / RO//+IMPERATOR. Im Feld PA / PA / I. Biaggi 1829 (R4). **RR** Schön-sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Edoardo Curti. Exemplar der Auktion Numismatica Ars Classica 65, Zürich 2012, Nr. 3328 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 263, Osnabrück 2015, Nr. 1884.

Schätzung: 250,00 €

4537

Enrico I. di Baviera, 1014-1024. Denaro. 1,39 g. HENRICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//PAPIA im Feld, Kreuzstab. Biaggi 1830. **R** Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PIEMONT

4538 ★

Vercelli, Stadt. Bronzemedaille 1878, von I. Muggia, auf die Einweihung der Synagoge. Ansicht des Gebäudes//Sieben Zeilen Schrift. 46,91 mm; 39,05 g. **RR** Vorzüglich +

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SALERNO

4539 ★

Guglielmo, 1111-1127. Follaro. 3,25 g. Brustbild des Hl. Matteo v. v., zu den Seiten S und M//Kreuz, in den Winkeln V - V - DV - X. Biaggi 2277; Cappelli 87. Leicht dezentriert, sehr schön

Exemplar der Sammlung de Wit, Auktion Fritz Rudolf Künker 137, Osnabrück 2008, Nr. 3781. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN

4540

Victor Amadeus II., 1675-1730. Doppia 1714, Turin. 6,61 g. Cudazzo 879 a (R9); Fb. 1100 a. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 3.000,00 €

4541

Karl Emanuel III., 1730-1773. Scudo nuovo (6 Lire) 1765, Turin. 35,02 g. Cudazzo 946 h (R); Dav. 1494. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN

4542

Karl Felix, 1821-1831. 20 Lire 1827, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1136; Pagani 54; Schl. 166. **GOLD.** Sehr schön +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 400,00 €

4543

Karl Felix, 1821-1831. 5 Lire 1827, Genua. 24,9 g. Dav. 135; Pagani 72. Min. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SAVOYEN

4544

Emanuele Filiberto, 1553-1580. Scudo d'oro del sole 1577, Vercelli. 3,3 g. Cudazzo - (Vs. 497 a/ Rs. 497 o.); Fb. 1039 b; Simonetti - (Vs. 25/1/ Rs. 25/14). **GOLD. R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SIZILIEN

4545

Roberto, 1059-1085. Tari d'oro Palermo; 1,02 g. Beiderseits kufische Schrift. Biaggi 1768; Fb. 875 c; Varesi 420. **GOLD.** Prägeschwäche am Rand, sehr schön

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 139, München 2005, Nr. 3998.

Schätzung: 125,00 €

4546

Ruggero I., 1072-1101. Tari d'oro o. J., Messina oder Palermo; 0,67 g. Kufische Schrift//T. Biaggi 1211; Fb. 629 a; Spahr 28; Varesi 7 und 421. **GOLD. R** Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4547

Ruggero II., 1105-1154. Tari d'oro um 1140, Messina. 1,3 g. Drei Kugeln, umher Legende//Kreuz zwischen Schrift. Fb. 632 a; Spahr 66; Varesi 22. **GOLD.** Sehr schön +

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 345, Frankfurt/Main 1995, Nr. 1329.

Schätzung: 250,00 €

4548

Ruggero II., 1105-1154. Tari d'oro nach 1140, Messina. 1,26 g. Fb. 632; Spahr 64. **GOLD.** Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SIZILIEN

4549

Ruggero II., 1105-1154. Tari d'oro um 1140, Messina. 1,78 g. Fb. 632; Spahr 63. Dazu: Guglielmo II., Tari d'oro, Messina. 1,12 g. **2 Stück. GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4550

Tankred, 1189-1194. Mehrfacher Tari d'oro o. J., Messina oder Palermo. 2,03 g. Fb. 640 var.; Spahr 134 var.; Varesi 41 / 449. **GOLD.** Stempelfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4551

Federico II., 1197-1250. Mehrfacher Tari d'oro um 1209/1220, Messina oder Brindisi. 2,54 g. Vier Kugeln in Linienkreis//Kreuzstab, zu den Seiten Schrift. Fb. 647 a; Spahr 82. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4552

Karl III. von Österreich, 1720-1734. Oncia d'oro 1734, Palermo. 4,4 g. Fb. 885; Varesi 514/2. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

4553

Karl von Bourbon, 1734-1759. Oncia d'oro 1736, Palermo. 4,35 g. Fb. 887; Varesi 564/2. **GOLD.** Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

4554

Karl von Bourbon, 1734-1759. Oncia d'oro 1741, Palermo. 4,39 g. Fb. 887; Varesi 564/5. **GOLD.** Leicht justiert, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 300,00 €

4555

Karl von Bourbon, 1734-1759. Oncia d'oro 1751, Palermo. 4,39 g. Fb. 887; Varesi 567/3. **GOLD.** Leicht justiert, sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SIZILIEN

4556

Karl von Bourbon, 1734-1759. Oncia d'oro 1751, Palermo. 4,39 g. Fb. 887; Varesi 567/3. **GOLD.** Leicht justiert, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4557

Karl von Bourbon, 1734-1759. Doppia Oncia d'oro 1756, Palermo. 8,83 g. Fb. 886; Varesi 562/4. **GOLD. R** Justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

4558

Ferdinand III., 1759-1816. Oncia (30 Tari) 1785, Palermo. 67,76 g. Dav. 1416; Varesi 596 (R). **R** Leicht bearbeitet, fast sehr schön

Exemplar der Summer Auktion H. D. Rauch, Wien 2013, Nr. 2539.

Schätzung: 300,00 €

4559

Ferdinand III., 1759-1816. Piastra (12 Tari) 1806, Palermo. Dav. 164; Pagani 15; Varesi 640/2. **R** Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSKANA

4560

Francesco II. (III.) di Lorena, 1737-1765. Francescone (10 Paoli) 1748, Florenz. 27,15 g. Dav. 1507; Montagano 362/1 (R) var. Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4561

Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790. Francescone (10 Paoli) 1768, Florenz. 27,24 g. Dav. 1510; Montagano 376/3 (R). Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4562

Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859. Francescone (10 Paoli) 1856, Florenz. 27,31 g. Dav. 160; Pagani 117. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSKANA

4563

Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859. Fiorino (100 Quattrini) 1858, Florenz. 6,85 g. Pagani 139. **Prachtexemplar.** Erstabschlag, fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

4564

Provisorische Regierung (Governo Provvisorio), 1859-1860. Fiorino 1859, Florenz. 6,81 g. Pagani 228. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TRIEST

4565

Arlongo di Woisperch, 1254-1281. Denaro o. J. 1,11 g. Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch//Lamm steht nach l. mit Kreuzstab. Bernardi Typ AE; Biaggi 2723. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

4566

Michele Steno, 1400-1413. Ducato o. J. 3,53 g. Fb. 1230; Montenegro 143. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4567

Giovanni Bembo, 1615-1618. Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1615). 31,46 g. Münzmeister Leonardo Vendramin. Dav. 4237; Montenegro 1171. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4568

Pietro Grimani, 1741-1752. Zecchino o. J. 3,5 g. Fb. 1401; Montenegro 2644. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4569

Paolo Renier, 1779-1789. Tallero 1784. Prägung für die Levante. 28,41 g. Dav. 1568; Gamberini 1849. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 26, Februar 2014, Nr. 2049.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

4570

Lodovico Manin, 1789-1797. Zecchino o. J. 3,34 g. Fb. 1445; Montenegro 3320. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4571

Provisorische Regierung, 1848-1849. 5 Lire 1848 V, Venedig. Mit Randschrift: DIO BENEDITE L'ITALIA ». 24,93 g. Dav. 207; J. 271; Pagani 177. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VERONA

4572 ★

Otto I., 962-973. Denaro scodellato. 1,17 g. OTTO INPERATOR Kreuz//VERO NA Kreuz. Biaggi 2954. **RR** Schöne dunkle Patina, kl. Randabbruch, min. korrodiert, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

4573

Otto I., 962-973. Mezzo Denaro. 0,76 g. VERONA Kreuz//OTTO IMPERAIO R Kreuz. Biaggi 2956 (R4). **R** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 36, Dortmund 2006, Nr. 3673.

Schätzung: 150,00 €

4574

Federico II. di Svevia, 1218-1250. Grosso da 20 Denari o. J. 1,61 g. Beiderseits Kreuz in doppelter Umschrift. Biaggi 2971; CNI VI, S. 265, 13 ff. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

4575

Napoleon, 1805-1814. 40 Lire 1809 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 12; Schl. 8. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

4576

Napoleon, 1805-1814. Lira 1812 M, Mailand. 5 g. Pagani 45. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4577

Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. Lira 1863 M, Mailand. 5,06 g. Pagani 514. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

4578

Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. 50 Centesimi 1863 N/BN, Neapel. 3,46 g. Pagani 528. Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS

4579

ex 4579

Kleines Lot von italienischen Münzen des 16.-19. Jahrhunderts vom Soldi bis zu 5 Lire aus Venedig, Mailand, Vatikan und dem Königreich Italien. **24 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (1x), schön-fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4580

ex 4580

Kleine Sammlung von italienischen Münzen des 15.-18. Jahrhunderts aus Neapel und Sizilien vom 3 Picioli bis zum Ducato. **45 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

4581

ex 4581

Kleine Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz mit Bezug zu Italien, des 18. Jahrhunderts. Interessante Serie, zum Teil mit Dubletten, bitte besichtigen. **14 Stück.** Teils mit kl. Beschädigungen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS

4582

ex 4582

Kleine Sammlung von italienischen Münzen des 13.-15. Jahrhunderts aus Neapel vom Denaro bis zum Gigliato. **32 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 350,00 €

4583

ex 4583

Kleine Sammlung von italienischen Münzen des 18./19. Jahrhunderts aus dem Königreich Neapel-Sizilien vom 1/2 Tornesi bis zum 120 Grana Stück. **Ca. 35 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 350,00 €

4584

ex 4584

Lot mit karolingerzeitlichen Denaren aus Italien des 9.-11. Jahrunderts, darunter u.a. Mailand und Pavia. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 33 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (1x), halbiert (1x), meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4585

ex 4585

Kleine Sammlung von Münzen aus Italien, des 14.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen der Lombardei, des Vatikans, Venedig etc. sowie einige Münzgewichte und ein Eisenabschlag eines 5 Lire-Stückes 1865. **50 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4586

ex 4586

Kleine Sammlung von italienischen Münzen des 11.-15. Jahrhunderts aus Apulien und Sizilien vom 1/2 Follaro bis zum Tari. **42 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4587

ex 4587

Kleine Sammlung von italienischen Münzen des 11.-14. Jahrhunderts aus Sizilien vom Denaro bis zum Pierreale. **30 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JUGOSLAWIEN › KÖNIGREICH

4588

Alexander I., 1921-1934. Dukat 1931, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold. Fb. 5; Mandic 11.1 a; Schl. 5.1. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KROATIEN › RAGUSA (DUBROVNIK)

4589

Lots. Kleine Serie von Tallero-Stücken aus Ragusa, vorhanden sind die Jahrgänge 1743, 1747, 1761, 1765, 1768, 1771 sowie eine Perpera 1707. **7 Stück.** Einige mit Henkel- und Bearbeitungsspuren, schön-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

4590

Franz Joseph, 1772-1781. 20 Kreuzer 1778, Wien. 6,68 g. Divo 82. Min. justiert, fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

4591

Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1900, Wien. 24,02 g. Dav. 216; Divo 93. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

4592

Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1900, Wien. 23,97 g. Dav. 216; Divo 93. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4593

Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1904, Wien. 24 g. Dav. 216; Divo 94. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

4594

Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1904, Wien. 23,91 g. Dav. 216; Divo 94. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

4595

Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1910, Wien. 24,03 g. Dav. 216; Divo 95. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

4596

Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1910, Wien. 23,97 g. Dav. 216; Divo 95. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

4597

Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1915, Wien. 24,05 g. Dav. 216; Divo 96. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

4598

Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1915, Wien. 23,98 g. Dav. 216; Divo 96. Kl. Fleck, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4599

Johann II., 1858-1929. 5 Franken 1924, Bern. 24,95 g. Dav. 217; Divo 104. **R** Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4600

Johann II., 1858-1929. 5 Franken 1924, Bern. 25,02 g. Dav. 217; Divo 104. **R** Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › LOTS

4601

Johann II., 1858-1929. 2 Kronen 1912 (2x), 1915; 1 Krone 1900, 1904 (2x), 1910, 1915; 1 Franken 1924. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich und besser

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LUXEMBURG › HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

4602

Wenceslas II., 1. Regierung, 1383-1388. Blan-Gros o. J., Luxemburg. 3,15 g. de Mey 151; Probst L 160-1. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4603

Wenceslas II., 1. Regierung, 1383-1388. Gans (Gros) o. J. (1384-1388), Luxemburg. 2,94 g. Probst L 163-1; Vanhoudt Atlas G 1527. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4604

Wenceslas II., 1. Regierung, 1383-1388. Gans (Gros) o. J. (1384-1388), Luxemburg. 2,29 g. Probst L 163-1; Vanhoudt Atlas G 1527. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4605

Josse von Moravien, 1. Regierung, 1388-1402. Gans (Gros) o. J. (1388-1397), Luxemburg. 2,87 g. Probst L 166-1. **R** Schöne Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4606

Maria Theresia, 1740-1780. 12 Sols 1776, Brüssel. 4,9 g. Eypeltauer 457; Probst L 249-2. **RR** Schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MALTA › JOHANNITERORDEN

4607

Jean de la Valette, 1557-1568. Bronzener Jeton 1565, auf die überstandene Belagerung durch die türkischen Truppen. Soldat zu Pferd mit Schwert//Schiff mit Rammsporn, auf dem Heck steht eine Viktoria. 28,08 mm; 4,91 g. Dazu ein Exemplar mit abweichender Rückseitendarstellung: Galeere mit Waffentrophäe. 28,61 mm; 3,95 g. Dugniolle 2404, 2405; Schembri S. 229, Nr. 2, - (vgl. Nr. 2, Vorderseite//Nr. 3, Vorderseite); v. Loon I, S. 69. **2 Stück. Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Im Frühjahr 1565 begann die osmanische Belagerung Maltas, die auf eine große Gegenwehr der Ritter des Malteserordens traf. Nach der Einnahme des Forts St. Elmo im Juni und dem Beschuß mehrerer weiterer Festungen erfuhren die Osmanen auch einige Rückschläge durch die zähen Malteserritter. Das Ausbleiben eines türkischen Versorgungsschiffes und das Herannahen des sizilischen Entsatzheeres führte schließlich Anfang September 1565 zum endgültigen Abbruch der Belagerung.

Schätzung: 150,00 €

4608

Emmanuel Pinto, 1741-1773. 30 Tari 1757, Valletta. 29,02 g. Dav. 1600; Restelli 66. Fast sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

4609

Emmanuel de Rohan, 1775-1797. 30 Tari 1789. 29,5 g. Dav. 1608; Restelli 24. Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 355, Frankfurt/Main 1998, Nr. 1815.

Schätzung: 100,00 €

4610

Emmanuel de Rohan, 1775-1797. 30 Tari 1790, Valletta. Ohne Adler unter der Büste. Dav. 1608; Restelli 30. Min. justiert, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

4611

Ferdinand von Hompesch, 1797-1798. 30 Tari 1798, Valletta. 29,63 g. Dav. 1611; Restelli 2. Min. justiert, winz. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONACO › FÜRSTENTUM

4612

Rainier III., 1949-2005. Münzset 1950, bestehend 100 Francs, 50 Francs, 20 Francs und 10 Francs, alle Stücke als Probe (Essai) und Dickabschlag der Probe (Essai Pi ✠éfort) in Silber, von P. Turin. Gadoury 139, 140, 141, 142; K./M. E25, E28, E31, E34, PE6, PE7, PE8, PE9. **8 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

4613

Rainier III., 1949-2005. Münzset 1950, bestehend 100 Francs, 50 Francs, 20 Francs und 10 Francs, alle Stücke als Probe (Essai) und Dickabschlag der Probe (Essai Pi ✠fort) in Silber, von P. Turin. Gadoury 139, 140, 141, 142; K./M. E25, E28, E31, E34, PE6, PE7, PE8, PE9. **8 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

4614

Silbermedaille 1785, von I. G. Holtzhey, auf den Tod von J. D. van der Capellen. Hollandia sitzt v. v. mit Speer in der Linken an einen Altar mit den Wappen von Frankreich und Preußen gelehnt, auf dem Altar Freiheitshut und Buch mit sieben Siegeln, oben strahlendes Gottesauge, unten Wasserstrom//Grabmal. 45,13 mm; 29,20 g. Strothotte 1785-1; Verv. v. Loon 618. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

4615

Wilhelm I. der Schweiger, Statthalter der Niederlande 1559-1584. Satirische Silbermedaille o. J., mit Signatur "DS". DE • PAVST • HEFT • OVE • G • DAN • S • M • E • VE • D Ú S Reiter r. mit Schwert in der Rechten, vor ihm am Boden liegender Papst//M • I • G • G : AL • G • E • VALT • I • H • V • V • I • Christus sitzt v. v. auf Thron, vor seinen Füßen liegender Papst und ein Pfaffe. 34,45 mm; 14,05 g. Dugniolle -; Slg. Jacques von Reichel, St. Petersburg, Teil VI., Nr. 273; v. Loon -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › AMSTERDAM

4616

Stadt. Silbermedaille 1655, von G. Pooll, auf die Einweihung des neuen Rathauses. Ansicht des neuen Rathauses mit der neuen Kirche, davor Menschenmenge, oben schwebender Hermes mit Merkurstab und Freiheitshut, im Vordergrund sitzt Amphion auf den Trümmern des alten Rathauses, auf einem Stein die Namen der Bürgermeister und Schatzmeister, oben halten zwei Löwen das gekrönte Stadtwappen//Das Schiff Argo aus der griechischen Mythologie als Galeere dargestellt, im Hintergrund die Stadtansicht von Amsterdam mit Hafen. 70,74 mm; 84,09 g. v. Loon II, S. 399. **RR** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › DEVENTER

4617

Stadt. Goldgulden o. J. (1612/1619), mit Titel von Matthias. 3,19 g. Delm. 1083 var. (R1); Fb. 24; Purmer De 02 var. **GOLD.** Kl. Schrötlingsrisse, fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

4618

Herzogtum. Wilhelm von Jülich, 1371-1402. Goldgulden o. J., Arnheim. 3,35 g. Delm. 588 (R); Fb. 43. **GOLD. R** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4619

Herzogtum. Arnold von Egmond, 1423-1473. Goldgulden (Florin d'or) o. J. 3,03 g. Delm. 604; Fb. 56. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4620

Provinz. Dukat 1609. 3,41 g. Delm. 649; Fb. 237; Purmer Ge 46; Vanhoudt/Saunders 1077. **GOLD.** Gewellt, winz. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

4621

Provinz. Dukat 1759. 3,47 g. Delm. 650; Fb. 238; Purmer Ge 48; Vanhoudt/Saunders 1082. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › S'HERTOGENBOSCH

4622
★

Silbermedaille 1994, unsigniert, auf die Wiederherstellung der Stichting Bossche Synagoge "Bernardus Hartogensis". Wappen//Menorah. 37,96 mm; 25,00 g. Fast Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

4623

Provinz. Dukat 1728. 3,41 g. Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15; Vanhoudt/Saunders 1232. **GOLD.** Min. gewellt, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

4624

Provinz. Dukat 1731. 3,43 g. Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15; Vanhoudt/Saunders 1232. **GOLD.** Rand beschnitten, sehr schön +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

4625

Provinz. 14 Gulden (Goldener Reiter) 1750 (Jahreszahl im Stempel aus 1749 geändert). 9,88 g. Delm. 782 (R3); Fb. 253; Purmer/van der Wiel Ho 19; Vanhoudt/Saunders 1237. **GOLD.** Kl. Randfehler, min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

4626

Provinz. Dukat 1758. 3,45 g. Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15; Vanhoudt/Saunders 1232. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

4627

Provinz. Dukat 1760. 3,45 g. Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15; Vanhoudt/Saunders 1232. **GOLD.** Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

4628

Provinz. Dukat 1767. 3,51 g. Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15; Vanhoudt/Saunders 1232. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 300,00 €

4629

Provinz. Dukat 1755. 3,42 g. Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15; Vanhoudt/Saunders 1232. **GOLD.** Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 353, Frankfurt/Main 1997, Nr. 1654.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

4630

Provinz. Dukat 1775. 3,42 g. Delm. 775; Fb. 250; Purmer/van der Wiel Ho 15; Vanhoudt/Saunders 1232. **GOLD.** Rand leicht bearbeitet, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MAASTRICHT

4631
★

Stadt. Bronzemedaille 1841, von J. Wiener, auf die Einweihung der Synagoge. Ansicht des Gebäudes//Elf Zeilen Schrift. 41,37 mm; 30,00 g. Dirks 591; van Hoydonck 89 (Vorderseite). **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Bruno Kirschner's Medal Collection, Auktion Kedem 55 Part II, Jerusalem 2017, Nr. 169. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MIDDELBURG

4632
★

Stadt. Weißmetallgußmedaille 1993, unsigniert, auf das 25-jährige Jubiläum der Numismatischen Gesellschaft Zeeland (Numismatische Kring Zeelans, NKZ). Wappen von Zeeland, im Hintergrund Gebäude der 1944 zerstörten Synagoge//Teil des zerstörten Gebäudes, darauf drei Zeilen Schrift. 100,74 mm; 315,93 g. Gußfrisch

Exemplar der Auktion Schulman 368, Amsterdam 2021, Nr. 1435. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

4633

Provinz. Dukat 1749. 3,45 g. Delm. 965; Fb. 285; Purmer/van der Wiel Ut 27; Vanhoudt/Saunders 1423. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

4634

Provinz. Dukat 1788. 3,4 g. Delm. 965; Fb. 285; Purmer/van der Wiel Ut 27. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

4635 ★

Stadt. Ku.-Jeton 1559, auf die Hochzeit von Philipp II. mit Isabella de Valois. Geharnischtes Brustbild Philipps r.//Brustbild Isabellas mit Haarnetz l. 29,21 mm; 6,19 g. Dugniolle 2208. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

4636

Provinz. Dukat 1595. Ungarischer Typ. 3,48 g. Delm. 833; Fb. 291; Purmer/van der Wiel Wf 06. **GOLD.** Min. gewellt, kl. Stempelfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4637

Provinz. Dukat 1756. 3,42 g. Delm. 838; Fb. 295; Purmer/van der Wiel Wf 05; Vanhoudt/Saunders 1290. **GOLD.** Min. gewellt, fast sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZWOLLE

4638

Stadt. Dukat o. J. (1576-1612), mit Titel Rudolfs II. 3,44 g. Delm. 1131 (R); Fb. 213; Purmer Zw 05; Vanhoudt/Saunders 1619. **GOLD.** Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › BATAVISCHE REPUBLIK

4639

Dukat 1803, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 317; LSch (Handboek) 40 (39a); Purmer/van der Wiel Ut 91; Schl. 42; Slg. L. S. Beuth, Teil 1 (Auktion Künker/L. Schulman 393) 3028; Vanhoudt/Saunders 1673. **GOLD.** Winz. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH HOLLAND

4640

Ludwig Napoleon, 1806-1810. 50 Stüber 1808, Utrecht. 26,07 g. Die Halsspitze endet beim letzten L von HOLL Ü und mit kleiner Biene auf der Rückseite. Dav. 228; LSch (Handboek) 147, 2/6 (149 b/f). Feine Patina, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

4641

Wilhelm I., 1813-1840. Dukat 1815, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 331; LSchulman (Handboek) 216 (201); Schl. 92; Slg. L. S. Beuth, Teil 1 (Auktion Künker/L. Schulman) 3201. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (6894283-008). Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

4642

Wilhelm I., 1813-1840. 5 Gulden 1827 B, Brüssel. 3,03 g Feingold. Münzmeisterzeichen Palmzweig. Fb. 330; LSch (Handboek) 214 (198); Schl. 90; Slg. L. S. Beuth, Teil 1 (Auktion Künker/L. Schulman) 3199. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 300,00 €

4643

Wilhelm I., 1813-1840. Dukat 1829 B, Brüssel. 3,43 g Feingold. Münzmeisterzeichen Palmzweig. Fb. 332; LSch (Handboek) 246 (230) R2; Schl. 123. **GOLD. RR** Sehr schön

Schätzung: 600,00 €

4644

Wilhelm I., 1813-1840. 1 Gulden 1829 B, Brüssel. 10,72 g. Laurens Schulman (Handboek) 280 (271) R1. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

4645

Wilhelm II., 1840-1849. 1 Gulden (100 Cents) 1842, Utrecht. 10 g. LSch (Handboek) 397 (519). Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4646

Wilhelm III., 1849-1890. 1/2 Gulden (50 Cents) 1860 (Jahreszahl im Stempel geändert), Utrecht. 4,99 g. Münzmeisterzeichen Schwert. Mit geriffeltem Rand. LSch (Handboek) 507 a (627 a). Kl. Kratzer, vorzüglich +

Exemplar der Slg. Lodewijk S. Beuth, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 393, Osnabrück 2023, Nr. 3535 (zuvor erworben bei Auktion AA Muntenveiling, Amsterdam 1991).

Schätzung: 150,00 €

4647

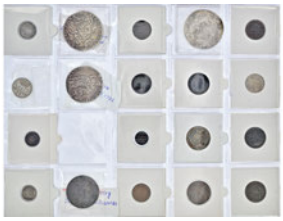
Wilhelm III., 1849-1890. 1/2 Gulden (50 Cents) 1866, Utrecht. 5 g. Münzmeisterzeichen Schwert. Mit geriffeltem Rand. LSch (Handboek) 512 (632). Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Slg. Lodewijk S. Beuth, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 393, Osnabrück 2023, Nr. 3540 (zuvor erworben 1991 von Coin Investment).

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LOTS

4648



ex 4648

Kleine Sammlung von Münzen des 17.-21. Jahrhunderts der Niederlande. **119 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE › NIEDERLÄNDISCH WESTINDIEN, SURINAME UND BRASILIEN

4649

Curacao, unter britischer Herrschaft bis zum 4. März 1816. 3 Reaal (dreieckig) o. J. (ca. 1815), mit runder Punze, darin eine fünfblättrige Rosette. 5,11 g. Passon 60.2; Scholten 1370 (R). Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4650

Curacao, unter niederländischer Regierung seit 1816. 3 Reaal (dreieckig) o. J. (ca. 1818), aus der Zeit Wilhelms I., mit runder Punze, darin runder Kreis mit der Zahl 3. 5,23 g. Passon 61.2; Scholten 1387. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4651

Curacao, unter niederländischer Regierung seit 1816. 3 Reaal (dreieckig) o. J. (ca. 1818), aus der Zeit Wilhelms I., mit gezackter Punze, darin die Zahl 3. 6,15 g. Passon 61.3; Scholten 1387 var. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4652

Curacao, unter niederländischer Regierung seit 1816. 3 Reaal (dreieckig) o. J. (ca. 1818), aus der Zeit Wilhelms I., mit gezackter Punze, darin die Zahl 3. 5,36 g. Passon 61.3; Scholten 1387 var. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

4653

Christian VII., 1766-1808. Speciedaler 1776, Kongsberg. 28,83 g. Ahlström 3; Dav. 1308; Thesen 4 B. Fast sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › LOTS

4654

ex 4654

Kleine Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts aus Norwegen. **119 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

4655

Wladislaw II., 1138-1146. Denar. 0,52 g. Herzog mit Schwert über dem Feind//Adler über Hase. Frynas P.7.6; Kopicki 53 var. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

4656

Stanislaus August, 1764-1795. Bronzemedaille o. J. (1766-1768), Warschau, von J. P. Holzhäuser, auf Stanislaw Poniatowski (*1676; Ó1762), den polnischen Politiker und Vater des Königs Stanislaus Augusts. Brustbild r.//Vier Zeilen Schrift, im Abschnitt seine Lebensdaten. 39,84 mm; 30,92 g. H.-Cz. 3977 (dort in Silber). **R** Winz. Druckstellen, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4657

Stanislaus August, 1764-1795. Silbermedaille 1781, von J. P. Holzhäuser, auf die Taufe von Johann Moritz, Sohn des Grafen Alois Friedrich von Brühl. Der König sitzt nach r. in antikem Harnisch, der nach l. eilende Kriegsgott Mars präsentiert ihm ein in einem Schild liegendes Kind//15 Zeilen Schrift. 44,90 mm; 27,56 g. H.-Cz. 3861. Hübsche Patina, winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4658

Alexander I. von Rußland, 1813-1825. 25 Zlotych 1817, Warschau. 4,88 g. Bitkin 812 (R); Fb. 106; Schl. 8. **GOLD. R** Sehr schön

Schätzung: 750,00 €

4659

Volksrepublik, 1945-1989. Bronzemedaille 1926, Warschau. Erinnerungssmedaille auf Ludwig Finkel (*1858; Ó1930), den polnischen Historiker und Bibliographen. Brustbild Finkels l.//Vier Zeilen Schrift. 55,05 mm; 70,53 g. Dazu: Eisengußmedaille o. J. (vermutlich spätere Anfertigung des 19. Jahrhunderts), auf Olbracht Laski (*1536; Ó1604), den polnischen Adligen, Alchemisten und Höfling in der Regierungszeit Stephan von Batorys. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

4660

ex 4660

Volksrepublik, 1945-1989. 200 Zlotych 1982. Papst Johannes Paul II. Dazu: 100 Zlotych 1982. Papst Johannes Paul II. Nur 3750 Exemplare geprägt. Yeo. 137; 136. **2 Stück. Nur 3.650 Exemplare geprägt. Mit Box und Zertifikat.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

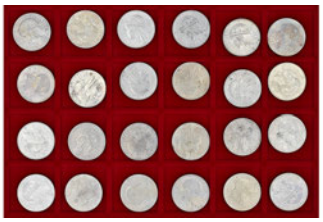
4661

ex 4661

Kleine Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz mit Bezug zu Polen, des 18. Jahrhunderts. Interessante Serie, zum Teil mit Dubletten, bitte besichtigen. **11 Stück.** Teils mit kl. Beschädigungen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4662



ex 4662

Kleine Sammlung von polnischen Silbermünzen des 20. Jahrhunderts, vom 2 Zlote- bis zum 10 Zlotych-Stück. Bitte besichtigen! **45 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

4663

Stadt. Silbermedaille 1678, unsigniert, auf die Rückkehr des Theologen Aegidius Strauch aus der Küstriner Gefangenschaft. Beiderseits Brustbild r. in geistlichem Ornat. 30,88 mm; 6,74 g. Dutkowski/Suchanek 646; H.-Cz. 4046. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich

*Aegidius Strauch, *21.2.1632 in Wittenberg, Ó13.12.1682 in Danzig, war in Danzig Professor der Geschichte, der Mathematik und Doktor der Theologie. Auf einer Reise nach Greifswald wurde er auf Veranlassung seiner theologischen Gegner in Küstrin gefangengesetzt. Erst als der Kurfürst von Sachsen und der König von Polen den Kurfürsten von Brandenburg um die Freilassung Strauchs baten, wurde er am 9. Juli 1678 wieder entlassen. Er kehrte nach Danzig zurück und wurde durch den Danziger Rat am 8. September 1678 wieder in seine Ämter eingeführt; die Streitigkeiten mit den Geistlichen wurden beigelegt.*

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

4664

Maria II., 1834-1853. 2.500 Reis 1851, Lissabon. 4,11 g Feingold. Fb. 143; Gomes M2 43.01; Schl. 62. **GOLD.** Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 300,00 €

4665

Maria II., 1834-1853. 1.000 Reis 1851, Lissabon. 1,64 g Feingold. Fb. 144; Gomes M2 41.01; Schl. 64. **GOLD.** Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

4666

Peter V., 1853-1861. 1.000 Reis 1855, Lissabon. 1,63 g Feingold. Fb. 149; Gomes P5 09.01; Schl. 77. **GOLD.** Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

4667

Peter V., 1853-1861. 1.000 Reis 1855, Lissabon. 1,63 g Feingold. Fb. 149; Gomes P5 09.01; Schl. 77. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 230, Osnabrück 2013, Nr. 6897.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH

4668

Karl I., 1866-1914. 20 Lei 1890 B, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schäffer/Stambuliu 039; Schl. 5. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

4669

Michael I. (2. Regierung), 1940-1947. 20 Lei 1944, Bukarest, auf die Wiedereingliederung Siebenbürgens. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Schäffer/Stambuliu 129; Schl. 23. **GOLD.** Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › LOTS

4670

ex 4670

Kleines Lot von Münzen des Königreichs Rumänien vom 1 Leu bis zu 100000 Lei. Bitte besichtigen! **13 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN

4671 ★

Galati. Tragbare Zinnmedaille 1896, von H. Sternberg Jasi (?), auf die Einweihung der Synagoge. Ansicht der Fassade//Abzeichen der israelitischen Handwerkervereinigung. 39,46 mm; 6,93 g. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4672

Anna, 1730-1740. Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhof. 25,47 g. Bitkin 199; Dav. 1674; Diakov 27. Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

4673

Anna, 1730-1740. Lot. Brettsteine aus dunklem (3x) und hellem (1x) Ahornholz o. J. (um 1745), gefertigt in Nürnberg von einem unbekannten Künstler, auf die Zarin und den polnischen König Stanislaus August. Brustbild r. in Kleid und mit Krone//Geharnischtes Brustbild von Stanislaus August l. mit Lorbeerkranz. Himmelheber -. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4674

Elisabeth, 1741-1761. 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 0,81 g. Bitkin 71; Diakov 393; Fb. 118. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 353, Frankfurt/Main 1997, Nr. 1701.

Schätzung: 300,00 €

4675

Katharina II., 1762-1796. 5 Rubel 1767, St. Petersburg. 6,4 g. Bitkin 62 (R); Diakov 160 (R1); Fb. 130 a. **GOLD. R** Sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4676

Katharina II., 1762-1796. 10 Kopeken (Grivennik) 1768 (Jahreszahl im Stempel aus 1764 (?) geändert), St. Petersburg. 2,33 g. Bitkin 472. Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4677

Katharina II., 1762-1796. Ku.-4 Kopeken 1796, unbestimmte Münzstätte. Novodel. 41,58 g. Mit geriffeltem Rand. Bitkin H 926 (R2); Diakov N 868 leicht var. (R2). **RR** Winz. Kratzer, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 283, Osnabrück 2016, Nr. 6171.

Schätzung: 350,00 €

4678

Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1774, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 78,56 g. Bitkin 1031. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4679

Katharina II., 1762-1796. Bronzemedaille 1763, von T. Iwanoff und J. G. Waechter, auf die Gründung des Hauses für Erziehung und Bildung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Weibliche Gestalt mit Kreuz steht neben einer Säule, r. kniende Frau mit neugeborenem Kind, im Hintergrund Gebäudeansicht. 51,45 mm; 59,20 g. Diakov 123.1. Sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

4680 ★

Katharina II., 1762-1796. Bronzemedaille 1774 (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), von T. Iwanoff, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Minerva steht v. v. mit Merkurstab und Speer an Meeresufer und deutet auf ein Schiff auf See, r. Trophäe, im Hintergrund r. Schlachtfeld. 65,58 mm; 105,03 g. Diakov 165.3 var. (Signatur einzeilig und ohne Jahresangabe). **R** Vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 367, Frankfurt/Main 2000, Nr. 3185. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4681 ★

Katharina II., 1762-1796. Klippenförmige Bronzemedaille 1774, von S. Judin, auf den Frieden mit der Türkei. Brustbild r.//Lorbeerkranz, darin Inschrift, darunter vier Zeilen. 24,63 x 24,33 mm; 8,50 g. Diakov 165.5 (dort in Silber, R2). **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Baldwin's 367, Frankfurt/Main 2000, Nr. 3186. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

4682 ★

Katharina II., 1762-1796. Bronzemedaille 1779 (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), von C. Leberecht und J. B. Gass, auf die Geburt ihres Enkels, Großfürst Konstantin Pawlowitsch. Gekrönte Büste r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Die Personifikationen von Glaube, Liebe und Hoffnung stehen nebeneinander v. v. mit dem Neugeborenen, oben Strahlen, im Hintergrund Ansicht der Hagia Sophia in Konstantinopel. 65,20 mm; 102,66 g. Diakov 177.2 (R1). **R** Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 127, München 2003, Nr. 5790. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

4683

Katharina II., 1762-1796. Bronzemedaille 1791, von G. C. Wächter, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Landschaft, darin Wappenschild und aufgerollte Landkarte, die an einem Sockel lehnen, darauf Lorbeer- und Palmzweig. 67,21 mm; 133,45 g. Diakov 225.5 (R1). **R** Kl. Randfehler, kl. Kratzer und Druckstellen, fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

4684

Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 51,76 g. Bitkin 284. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

4685

Alexander I., 1801-1825. Einseitiges, vergoldetes Bronzeklischee o. J., unsigniert, nach Shilov. Erhabene Büste r. 42,01 x 36,34 mm; 6,36 g Diakov -. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4686

Alexander I., 1801-1825. Bronzemedaille 1801, von C. Leberecht und C. Meisner, auf seine Krönung in Moskau am 15. September. Büste r.//Krone liegt auf einer Säule, an der eine Tafel mit russischer Inschrift ("Das Gesetz") angebracht ist. 65,57 mm; 124,34 g. Diakov 264.1 (R2). Fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 75, Osnabrück 2002, Nr. 1195.

Schätzung: 200,00 €

4687

ex 4687

Alexander I., 1801-1825. Silbermedaille 1814, von A. Wappenstein, auf den Siegeszug der Alliierten im Kampf gegen Napoléon und den Friedensschluß von Paris. Alexander I. von Rußland, Franz I. von Österreich und Friedrich Wilhelm III. reiten l. über den Erdball, auf dem EUROPA zu lesen ist, oben Fama mit Posaune und Lorbeerkranz l. zwischen Wolken//Strahlendes Gottesauge, von drei miteinander verbundenen Kronen umgeben, umher Wolkenband. 52,28 mm; 43,33 g. Diakov 377.3 (R3); Marienb. -; Pax in Nummis -; Slg. Montenuovo 2391. **RR** In Originaletui. Min. berieben, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

4688

Alexander I., 1801-1825. Bronzemedaille o. J. (1814), von N. G. Brenet und J. Duvivier, auf seinen Besuch in der Pariser Münze. Büste r. mit Lorbeerkranz//Geharnischtes Brustbild des Zaren Peter I. r. mit umgelegtem Mantel. 59,33 mm; 91,60 g. Diakov 380.3. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4689

Alexander I., 1801-1825. Bronzemedaille 1818, von V. Alexeev, auf den Besuch des deutschen Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen in St. Petersburg. Uniformiertes Brustbild Friedrich Wilhelms III. l. mit umgelegtem Mantel und Ordensstern//Vier Zeilen Schrift. 51,53 mm; 60,81 g. Diakov 410.1 (R2, dort irrtümlich von A. Abramson); Marienb. 3792. **RR** Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

4690

Nikolaus I., 1825-1855. 5 Rubel 1828, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 3; Fb. 154; Schl. 27. **GOLD.** Min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 1.250,00 €

4691

Nikolaus I., 1825-1855. 5 Rubel 1848, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 30; Fb. 155; Schl. 48. **GOLD.** Fassungs- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4692

Nikolaus I., 1825-1855. 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1837, Warschau, für Polen. 30,65 g. Bitkin 1133; Dav. 284. Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

4693

Alexander II., 1855-1881. 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. **GOLD.** Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 500,00 €

4694

Alexander II., 1855-1881. 10 Markkaa 1878, Helsinki, für Finnland. 3,21 g. Bitkin 614 (R); Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 2 (dort unter Finnland). **GOLD. Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

4695

Alexander II., 1855-1881. 10 Markkaa 1879, Helsinki, für Finnland. 3,21 g. Bitkin 615; Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 5 (dort unter Finnland). **GOLD.** Fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

4696

Alexander II., 1855-1881. 2 Markkaa 1865, 1866, Helsinki, für Finnland. Bitkin 617, 618. **2 Stück. R (1865)** Vorzüglich + und sehr schön

Schätzung: 350,00 €

4697

Alexander III., 1881-1894. 50 Kopeken 1894, St. Petersburg. 9,95 g. Bitkin 87. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

4698

Alexander III., 1881-1894. 10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 3,21 g. Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4699

Nikolaus II., 1894-1917. 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,41 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 216. **GOLD.** Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 500,00 €

4700

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,99 g und 19,97 g. Bitkin 336; Dav. 298. **2 Stück.** Leicht berieben (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4701

Nikolaus II., 1894-1917. 20 Markkaa 1903, Helsinki, für Finnland. 6,43 g. Bitkin 385; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 9 (dort unter Finnland). **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

4702

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 3,21 g. Bitkin 394; Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 17 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

4703

Nikolaus II., 1894-1917. Silbermedaille o. J. unsigniert, verliehen von der Landwirtschaftsgesellschaft in Reval. Stadtwappen von Reval//Getreidegarben und landwirtschaftliches Gerät in einem Kranz aus Getreide und Feldfrüchten. 53,76 mm; 67,62 g. Diakov 1198.3 (R3). **R** Prüfhiebe im Rand, winz. Kratzer, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

4704

Nikolaus II., 1894-1917. Silbermedaille 1903, unsigniert, auf die 200-Jahrfeier der Stadt St. Petersburg. Die Köpfe von Nikolaus II. und Peter I. nebeneinander l.//Unter strahlendem Stern schwebt die Stadtgöttin v. v. auf einer Wolke über der Stadtansicht von St. Petersburg mit der Newa, in der Rechten einen Lorbeerkranz, in der Linken den Stadtschild, zu ihren Füßen der russische Doppeladler. 64,12 mm; 131,44 g. Diakov 1370.1 (R2). **RR** Mattiert. Min. Randfehler und kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4705

Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille o. J. (1903), von A. Grililches jr., auf die 100-Jahrfeier des nach seiner Gemahlin, der Zarin Alexandra Feodorowna benannten Ulansky-Regiments, Leibgarde der Zarenfamilie. Brustbild der Zarin l. mit umgelegtem Mantel//Landkarte Europas mit den eingezeichneten Feldzügen des Regiments und folgenden eingezeichneten Stationen: St. Petersburg, Viborg, Uleaborg, Moskau, Vilnius, Kursk, Kiew, Skvira, Brest-Litowsk, Warschau, Guttstadt, Berlin, Paris, Leipzig, Teplitz, Austerlitz, Sofia und Konstantinopel. 73,66 mm; 180,80 g. Diakov 1377.1 (R1). **RR** Winz. Probierspur am Rand, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4706

Nikolaus II., 1894-1917. Bronzemedaille 1912, von A. Griliches jr., auf die Einweihung des Denkmals für Alexander III. Büste Alexanders III. l.//Ansicht des Denkmals. 78,18 mm; 197,62 g. Diakov 1528.2 (R1). **R Prachtexemplar.** Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung: 500,00 €

4707

Russische Imitationen fremder Münzen. Dukat 1841, St. Petersburg. 3,45 g. Imitation eines niederländischen Ritterdukaten. Bitkin 34; Fb. 161; Schl. -. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4708

Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1924, Leningrad. Dazu: 50 Kopeken 1922. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4709

Sowjetunion, 1917-1991. Goldmedaille 1981, unsigniert, von H. M. Buchberger. Bergungstanker "Stephaniturm" mit Taucherglocke über Schiffswrack//13 Zeilen Schrift. Alle ca. 21,15 mm; 3,15 g. **3 Stück. GOLD.** Kl. Flecken (2x), polierte Platte

Im Jahr 1942 verlud die sowjetische Regierung rund 5,5 Tonnen Gold auf den britischen Kreuzer HMS "Edinburgh". Das Edelmetall diente als Bezahlung für Waffenlieferungen aus den Vereinigten Staaten. Doch nur fünf Tage später wurde das Schiff im Eismeer von den deutschen Zerstörern Z 24, Z 25 sowie dem Z 7 Hermann Schoemann angegriffen und versenkt. Das Gold blieb fast vier Jahrzehnte lang auf dem Meeresboden liegen. Erst 1981 gelang es einem Taucherteam an Bord des Bergungsschiffes "Stephaniturm", den wertvollen Schatz zu bergen.

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

4710

ex 4710

Alexander III., 1881-1894. Kleine Serie russischer Medaillen seiner Regierungszeit, auf verschiedene Anlässe und Personen. Enthalten sind zehn Exemplare in Bronze (davon acht nachträglich versilbert, eins vergoldet), drei in Messing sowie ein Eisenguß. **14 Stück.** Nachträglich versilbert (8x), teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Sold as it is, no return. Kein Obligo, Rückgabe ausgeschlossen.Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich.Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

Schätzung: 300,00 €

4711

ex 4711

Sowjetunion, 1917-1991. Olympiade-Set 1977, bestehend aus 5- und 10 Rubel-Stücken in Silber (Yeo. 145-150). Dazu: Weitere Kupfer-Nickel Prägungen und 3 Rubel-Stück in Silber (Yeo. 223). Insgesamt 151,1 g Feinsilber. **14 Stück.** Stempelglanz und polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

4712

ex 4712

Allgemein. Kleine Sammlung von russischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, von der Ku.- 1/4 Kopeke bis zum Rubel. Dazu: tragbare Silbermedaille o. J., unsigniert, vgl. Diakov 1133. 28,33 mm; 15,31 g. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **77 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4713

25 Penniä 1865 (Bitkin 641), 1866 (Bitkin 642), 1894 (Bitkin 241), 10 Penniä 1899 (Bitkin 427), 1 Penni 1891 (Bitkin 254). **5 Stück.** Zum Teil mit kleinen Fehlern, meist vorzüglich oder besser

Schätzung: 200,00 €

4714

1 Markkaa 1866 (Bitkin 626), 1874 (Bitkin 631); 1892 (Bitkin 231), 1915 (Bitkin 401), **4 Stück.** Zum Teil mit kleinen Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4715

ex 4715

Allgemein. Kleine Sammlung von russischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Tropfkopeke bis zum Rubel. **27 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

4716

ex 4716

Allgemein. Kleine Sammlung russischer Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Poluschka bis zum 20 Kopeken-Stück. **80 Stück.** In Album. Mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

4717

Allgemein. Kleine Sammlung russischer Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Kopeke bis zum Rubel. **24 Stück.** Mit kl. Fehlern, Henkelspur (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KRIM

4718

Shalim Giray, 1777-1783. Ku.-Kyrmis (5 Kopeken) 1781 (4. Regierungsjahr), Bachtschisarai. 47,03 g. Bitkin 25 (R); Diakov 1170 var. (R1). Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

4719

Gustav II. Adolf, 1611-1632. Silbermedaille 1632, von R. N. Kitzkatz, auf seinen Tod in der Schlacht bei Lützen am 6. November. Geharnischtes Brustbild fast v. v. in verzierter Kartusche//Aufrecht stehendes Schwert zwischen Palm- und Lorbeerzweig, darüber Krone, oben strahlender Name Jehovas, im Hintergrund Hafenlandschaft. 40,72 mm; 14,58 g. Grund K 1632/02; Hildebrand I, S. 187, 178 a. Henkelspur, leichte Lackreste, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4720

Karl XI., 1660-1697. 4 Mark 1691, Stockholm. 20,11 g. SM (2022) 85. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4721

Friedrich I., 1720-1751. Kupferplatte zu 1/2 Daler Silvermynt 1734, Avesta. 86,9 x 92,42 mm; 347,59 g. SM (2022) 291; SMH 66.15; Tingström S. 308, A 15. Kleine Prüfhiebe am Rand, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

4722

Karl XV., 1859-1872. Carolin (10 Francs) 1868, Stockholm. 2,90 g Feingold. Fb. 92; Schl. 100; SM (2022) 10. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

4723

Karl XV., 1859-1872. Carolin (10 Francs) 1869, Stockholm. 2,90 g Feingold. Fb. 92; Schl. 101; SM (2022) 11. **GOLD. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › LOTS

4724

ex 4724

Kleine Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz mit Bezug zu Schweden, des 18. Jahrhunderts. Interessante Serie, zum Teil mit Dubletten, bitte besichtigen. **32 Stück.** Teils mit kl. Beschädigungen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

4725

ex 4725

Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 19.-21. Jahrhunderts aus Schweden. **126 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

4726

ex 4726

Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts aus Schweden. **40 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › AARGAU

4727 ★

Einseitige Silbermedaille 1932, unsigniert. Kranzauszeichnung. Ansicht der Synagoge in Lengnau. 45,98 x 31,31 mm; 39,14 g. **R** Am Band, vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 415, Frankfurt/Main 2015, Nr. 1187. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

4728

Stadt. Goldgulden o. J. (1433-1437), mit Titel Sigismunds als Kaiser. 3,36 g. Fb. 4; HMZ 2-49 b; Winterstein 40. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4729

Stadt. Duplone 1795. 7,49 g. D./T. 736; Fb. 71. **GOLD.** Kl. Henkelspur, berieben, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN

4730

Stadt. Dukat 1697. 3,42 g. D./T. 1127; Fb. 139. **GOLD. R** Fassungsspuren, leicht gewellt, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4731

Stadt. 1/2 Taler 1796. 14,57 g. D./T. 510 a. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 26, Februar 2014, Nr. 2106.

Schätzung: 75,00 €

4732

Kanton. Ecu aux rameaux d'olivier 1784 von Frankreich, Louis XVI, 1774-1793, Münzstätte Toulouse, mit zwei Gegenstempeln von Bern: 1) Vorderseite: Berner Wappen, 2) Rückseite: 40 BZ (40 Batzen). 28,80 g. Uniformiertes Brustbild l.//Gekröntes Wappen zwischen Lorbeerzweigen, unten Münzstättenzeichen M. D./T. 32 Anm.; Dav. 1333 (dort ohne Gegenstempel); Duplessy 1708 (dort ohne Gegenstempel); Gadoury 356 (dort ohne Gegenstempel). Münze: sehr schön; Gegenstempel: Fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › GENF

4733

Stadt. Silbermedaille 1892, von C. Defailly, auf den Tag der Bundesbeamten in Genf. Stadtansicht, im Abschnitt Wappen vor Lorbeerzweig//Sechs Zeilen Schrift, dazwischen Eidgenössisches Kreuz. 33,37 mm; 14,71 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 43, Zürich 1987, Nr. -. **RR** Herrliche Patina, kl. Kratzer auf der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

4734

Kanton. 40 Batzen (Neutaler) 1813. 29,33 g. D./T. 18; Dav. 366. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

4735

5 Franken 1891, 1908 B, Bern. 24,95 g und 24,98 g. Dav. 392 (2x); Divo 121, 246. **2 Stück.** Feine Tönung (1x), Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

4736

20 Franken 1949 B, Bern. Vreneli. 5,81 g Feingold. Divo 524; Fb. 499; Schl. 51. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS

4737

ex 4737

Kleine Sammlung von 5 Franken-Stücken der Schweiz, des 19.-20. Jahrhunderts. **37 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SERBIEN

4738

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara 1882 V, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 5; Schl. 3. **GOLD.** Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 353, Frankfurt/Main 1997, Nr. 1621.

Schätzung: 300,00 €

4739

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara 1882 V, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 5; Schl. 3. **GOLD.** Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SERBIEN

4740

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara 1882 V, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 5; Schl. 3. **GOLD.** Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 300,00 €

4741

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara 1882 V, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 5; Schl. 3. **GOLD.** Fast sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

4742

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara 1882 V, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 5; Schl. 3. **GOLD.** Feilspuren am Rand sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › ARAGON

4743 ★

Fernando II., (1479) 1504-1516. 1/2 Real o. J., Saragossa. 1,67 g. Calicó 138. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Huntington, Auktion Jesus Vico 131, Madrid 2012, Nr. 908. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › MALLORCA

4744 ★

Ferran II., 1479-1516. Ral o. J. 2,39 g. Gekröntes Brustbild l.//Kreuz über Wappen. Crusafont C. G. 3094 var.; Crusafont V. S. 1178 var. **R** Dunkle Tönung, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Aureo & Calico 258, Barcelona 2014, Nr. 69. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

4745

Felipe III., 1598-1621. 2 Escudos (Jahreszahl nicht lesbar) S-D, Sevilla. 6,42 g. Calicó 1058 ff.; Fb. 189 var. **GOLD.** Kl. Kratzer, Rand bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

4746

Fernando VI., 1746-1759. 1/2 Escudo 1749 M-JB, Madrid. 1,79 g. Calicó 551; Fb. 274. **GOLD.** Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 186, Osnabrück 2011, Nr. 8036.

Schätzung: 150,00 €

4747

Carlos III., 1759-1788. 1/2 Escudo 1783 M-JD, Madrid. 1,78 g. Calicó 1275; Fb. 290. **GOLD.** Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

4748

José Napoleón, 1808-1814. 20 Reales 1809 M-AI, Madrid. 26,57 g. Calicó 36; Dav. 308. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4749

Isabella II., 1833-1868. 50 Centavos 1867, Manila. 12,75 g. Calicó 665. Fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

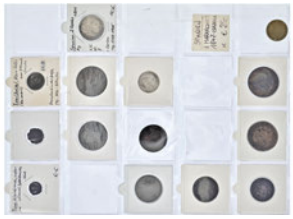
4750

Isabella II., 1833-1868. 4 Escudos 1868, Madrid. 3,01 g Feingold. Calicó 693; Fb. 337; Schl. 271. **GOLD.** Fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › LOTS

4751 

ex 4751

Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus Spanien. Dazu drei antike, römische Münzen. **102 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

4752

ex 4752

Kleines Lot mit spanischen Dineros des 11.-13. Jahrhunderts, u.a. aus Kastilien (Burgos und Cuenca). **22 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › BÖHMEN - MÄHREN

4753

Premysl Ottokar II., 1251-1278. Brakteat, 1253-1260, Prag. 0,71 g. OTAKARVS REX Königskopf v. v. Auktion Lanz XIII, Graz 1979, -; Cach 789; Doneb. 650. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4754

Karl IV., 1346-1378. Dukat o. J., Kuttenberg. 3,53 g. Hüftbild Karls IV. v. v. mit Umhang und Krone, mit der Rechten das Zepter schulternd, in der erhobenen Linken Reichsapfel//Löwe l. Doneb. 833 var.; Fb. 2. **GOLD. R** Kl. Prägeschwäche, kl. Druckstellen, vorzüglich

Schätzung: 5.000,00 €

4755

LOT. Kleine Sammlung von Prager Groschen o. J., geprägt unter Wenzel II, 1278-1305 (3x) und Johann von Luxemburg, 1310-1346 (3x). **6 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

4756

Republik. Dukat 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 24. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

4757

Republik. 10 Dukaten 1978, Kremnitz. 600. Todestag von Karl IV. Stadtansicht von Prag. 34,41 g Feingold. Fb. 19; Schl. 80. **GOLD.** Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 4.000,00 €

4758

Republik. 5 Dukaten 1978, Kremnitz. 600. Todestag von Karl IV. Siegel der Universität Prag. 17,21 g Feingold. Fb. 20; Schl. 81. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 3.000,00 €

4759

Republik. 2 Dukaten 1978, Kremnitz. 600. Todestag von Karl IV. Königssiegel Karls IV. 6,88 g Feingold. Fb. 21; Schl. 82. **GOLD.** Min. Randfehler, Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

4760

Republik. Dukat 1978, Kremnitz. 600. Todestag von Karl IV. Historisches Porträt Karls IV. 3,44 g Feingold. Fb. 22; Schl. 83. **GOLD.** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHISCHE STÄDTE

4761
★

Pribram. Tragbare Zinnmedaille 1875, unsigniert, auf die Einweihung der Synagoge. Ansicht des Gebäudes//Davidstern. 32,14 mm; 9,52 g. Dazu: Ein zweites, nicht tragbares Exemplar. 32,14 mm; 9,02 g. **2 Stück. R** Vorzüglich und Randfehler, Kratzer, sehr schön

Exemplar der Bruno Kirschner's Medal Collection, Auktion Kedem 55 Part II, Jerusalem 2017, Nr. 167 (tragbares Exemplar; ex Lot). Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

4762
★

Teplice (Teplitz). Zinnmedaille 1882, unsigniert, auf die Einweihung der Synagoge. Ansicht des Gebäudes//Davidstern. 30,73 mm; 11,03 g. Entfernter Henkel, fast vorzüglich

Exemplar der Bruno Kirschner's Medal Collection, Auktion Kedem 55 Part II, Jerusalem 2017, Nr. 167 (Lot). Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › LOTS

4763

ex 4763

Kleine Sammlung von Silbermünzen der Tschechoslowakei des 20. Jahrhunderts, vom 10- bis zum 500 Kronen-Stück. **42 Stück.** Meist vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

4764

Mahmut II., 1808-1839. Cedid Mahmudiye Altin 1832 (= 1248 AH), 26. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 1,31 g Feingold. Damali 30-K-A26-29; Pere 773 (dort Regierungsjahr 28); Schl. 266. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

4765

Matthias Corvinus, 1458-1490. Goldgulden o. J. (1465-1470), Nagybánya. 3,52 g. Geprägt für Banus Nicolaus Ujlaky, Wojwode von Siebenbürgen. Fb. 20; Pohl K 1-23. **GOLD.** Min. Belagreste, winz. Probierspur am Rand, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4766

Regentschaft des Reichsverwesers Miklós Horthy, 1920-1944. Silberklippe zu 5 Pengö 1929. St. Ladislaus. Offizielle Neuprägung mit U - P. 50,07 g. Huszar 2307. Polierte Platte, min. berührt

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

4767

Gabriel Bathory, 1608-1613. Groschen 1611 NB, Nagybánya. 1,36 g. Resch 148. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › LOTS

4768

ex 4768

Sammlung von ungarischen Kleinmünzen des 16. und 17. Jahrhunderts, vom Obol bis zum 6 Kreuzer-Stück. Sehr interessantes Konvolut mit ansprechenden Erhaltungen und Seltenheiten, bitte besichtigen! **75 Stück.** Meist sehr schön und besser

Schätzung: 750,00 €

4769

ex 4769

Sammlung von ungarischen Münzen des 20. Jahrhunderts. **52 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist vorzüglich und besser

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ZYPERN › UNTER BRITISCHER HERRSCHAFT

4770

Georg V., 1910-1936. 45 Piaster 1928, London, auf die 50-Jahrfeier der britischen Herrschaft. Dav. 242; K./M. 19. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (39300037). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN

4771

Abdul Hamid II., 1876-1909. 100 Piaster 1888 (= 1304 AH), 12. Regierungsjahr, Misr. 7,44 g Feingold. Fb. 98; Schl. 1619. **GOLD.** Min. Henkelspur, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

4772

Fuad, 1917-1936. 100 Piaster 1922 (= 1340 AH). 7,44 g Feingold. Fb. 28. **GOLD.** Leichte Reste von Zaponlack, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 600,00 €

4773

Farouk, 1937-1953. 50 Piaster 1938 (= 1357 AH). Hochzeit. 3,72 g Feingold. Fb. 37. **GOLD.** Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

4774

Republik, 1953-1958. Pound 1955 (= 1374 AH). Gründung der Republik. 7,44 g Feingold. Fb. 115. **GOLD.** Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 500,00 €

4775

Republik, 1953-1958. 1/2 Pound 1958 (= 1377 AH). Gründung der Republik. 3,72 g Feingold. Fb. 118. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 230, Osnabrück 2013, Nr. 7069.

Schätzung: 250,00 €

4776

Republik, 1953-1958. 1/2 Pound 1958 (= 1377 AH). Gründung der Republik. 3,72 g Feingold. Fb. 118. **GOLD.** Feine Kratzer, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

4777

Vereinigte Arabische Republik, 1958-1971. Pound 1960 (= 1379 AH). Assuan-Staudamm. 7,44 g Feingold. Fb. 120. **GOLD.** Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AFGHANISTAN

4778

Amanullah Khan, 1919-1929. 2 Tilla 1919 (= 1298 SH). 8,28 g Feingold. Fb. 26. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 600,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ARGENTINIEN

4779

Provinzen des Rio de la Plata. 8 Reales 1815 PTS-F-L, Potosi. 26,69 g. K./M. 15. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 175,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN

4780

Republik. 8 Soles 1827, Potosi. 26,79 g. K./M. 97. Sehr schön +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN

4781

Pedro I., 1822-1831. 960 Reis 1823 R, Rio de Janeiro, 26,77 g. K./M. 368.1. Hübsche Patina, leichte Überprägungsspuren, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

4782

Pedro I., 1822-1831. 960 Reis 1824 R, Rio de Janeiro, 26,98 g. K./M. 368.1. Hübsche Patina, leichte Überprägungsspuren, fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN › LOTS

4783

960 Reis 1814 B,1815 R, 1821 B, 1821 R (Gomes JR 29.15, JR 31.08, J6 25.20, J6 26.06). **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

4784

Allgemeine Prägungen. 1 Dollar o. J. (1908), Tientsin. Tai-Ching-Ti-Kuo. Dav. 214; L./M. 11. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **Genuine VF Details** (57652170). Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4785

Allgemeine Prägungen. 1 Dollar Jahr 3 (1911), Tientsin. 26,98 g. Dav. 216; L./M. 37. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4786

Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan). 5 Mace 1895/1896 (= AH 1313). L./M. 694. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU53** (57652176). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4787

Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan). 5 Mace 1904/1905 (= AH 1322). L./M. 724. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **Genuine AU Details** (57652177). Belag, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4788

Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan). 5 Mace 1904/1905 (= AH 1322). L./M. 724. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **Genuine AU Details** (57652178). Belag, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4789

Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan). 5 Mace o. J. (1910). L./M. 820. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **XF40** (57652175). Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4790

Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan). 5 Mace o. J. (1910). L./M. 819A. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **VF20** (57652174). Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

4791

Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan). 1 Dollar 1949. Dav. -; L./M. 842. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **XF40** (57652167). Sehr schön

Es handelt sich hierbei um die letzte Prägung der chinesischen Republik auf dem Festland, vor der Machtübernahme durch die kommunistische Partei. Die Münzen der Provinz zeigen sowohl eine chinesische als auch eine arabische Legende.

Schätzung: 75,00 €

4792

Provinz Yun-nan. 1 Dollar o. J. (1909). Dav. 208; L./M. 425. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **Genuine XF Details** (57652171). Min. berieben, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4793

Provinz Yun-nan. Liang (Tael) o. J. (1943). Geprägt für die chinesischen Truppen an der Grenze Yun-nan/Burma. 37,49 g. Dav. 211; L./M. 433. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 500,00 €

4794

Provinz Yun-nan. Liang (Tael) o. J. (1943). Geprägt für die chinesischen Truppen an der Grenze Yun-nan/Burma. 37,86 g. Dav. 210; L./M. 435. Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

4795

Provinz Yun-nan. 1/2 Tael o. J. (1943), Geprägt für die chinesischen Truppen an der Grenze Yun-nan/Burma. 18,91 g. L./M. 434. Sehr schön +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

4796

Republik. 1 Dollar o. J. (1912), auf die Wahl von Li Yuan Hung zum Vizepräsidenten. Dav. 229; L./M. 45. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **Genuine XF Details** (57652168). Min. berieben, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

4797

Republik. 1 Dollar o. J. (1912), auf die Wahl von Li Yuan Hung zum Vizepräsidenten. Dav. 229; L./M. 45. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **Genuine XF Details** (57652169). Mit Chopmark auf der Rückseite, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

4798

Republik. 50 Cents o. J. (1916). General Tang Chi Yao. L./M. 862. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **Genuine XF Details** (57652172). Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4799

Republik. 50 Cents o. J. (1916). General Tang Chi Yao. L./M. 862. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **Genuine XF Details** (57652173). Min. berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4800

Volksrepublik. 10 Yuan 1983. Marco Polo. 1,08 g Feingold. K./M 78; Schön 54. Dazu: Sachsen, Kurfürstentum. Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1806 SGH. 27,76 g. Thun 289. **2 Stück. GOLD (1x).** Polierte Platte und sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4801

Volksrepublik. 5 Yuan 1986. Jahr des Friedens. 17,21 g Feinsilber. K./M. 148. **Nur 1.350 Exemplare geprägt.** Min. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung: 350,00 €

4802

Volksrepublik. Silbermedaille 2018. Internationale Münzausstellung in Santa Clara. Panda liegt auf Bambusast, oben Golden Gate Bridge//Drache vor chinesischem Gebäude in Chinatown, San Francisco. 29,97 g Feinsilber. **R Nur 480 Exemplare geprägt.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 69 ULTRA CAMEO** (5881406-001). Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

4803

Volksrepublik. Münzset 2018. Nantan Prestige Set, bestehend aus 50 und 10 Yuan sowie 100 Francs, CFA Meteorite of China. Eingesetzt in Acryl Form mit den Umrissen Chinas. **1x GOLD.** In Originalbox. Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

4804

ex 4804

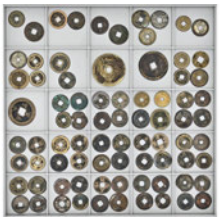
Kleine Sammlung von chinesischen Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts sowie einiger Cashmünzen (Lochgeld). **42 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 400,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

4805



ex 4805

Umfangreiche Sammlung von chinesischen Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, darunter eine Serie Cashmünzen, Porzellantoken sowie weitere Münzen des asiatischen Raumes, u. a. Ceylon, Korea, Siam etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 600 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung: 500,00 €

4806

ex 4806

Kleine Sammlung von chinesischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom 1 Mace-Stück bis zum Dollar. Dazu: Ägypten, 1 Gunayh 1976. Interssantes Lot, bitte besichtigen. **23 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

4807

Kleine Sammlung von chinesischen Dollar-Stücken des 20. Jahrhunderts, darunter Dav.-Nrn.: 218, 223, 225 (2x). Bitte besichtigen! **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

4808

Sattelförmiger Silberbarren zu 5 Tael o. J., Provinz Yunnan. 3 Punzen (außen und mittig): Zhou Bao Quan Hao Hui Hao Wen Yin ("Zhou Bao Quan Hao Hui Hao" Name einer Privatbank aus der Yunnan Provinz; "Wen Yin" Feinsilber); 2 kleine Punzen oben: Guan Gong Gu Chen Yuan Chang Kan und Guan Gong Gu Tong Fu Sheng Kan (amtliche Prüfstempel). 178,64 g. Cribb Class LXVI, Group I, 863. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › COSTA RICA

4809

Republik seit 1841. 2 Colones 1900. Columbus. 1,40 g Feingold. Fb. 22. **GOLD.** Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN

4810

Victoria, 1837-1891. Mohur 1841, Kalkutta. Divided legend. Mit Münzzeichen WW am Halsabschnitt. Plain 4. 10,69 g Feingold. Fb. 1595 a; Schl. 888. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 1.500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN

4811

Victoria, 1837-1891. Mohur 1862, Kalkutta. 10,69 g Feingold. Fb. 1598; Schl. 890. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 1.500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › CHITRADURGA

4812

1 Pagoda o. J. (um 1690/1720). 3,3 g. Fb. 381. **GOLD.** Kl. Randfehler, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › GAHADAVALAS VON KANNAUJ

4813

Dinar o. J. (1114-1154). 3,92 g. Sitzende Göttin des Reichtums, Wohlstands und Glücks Lakshmi//Drei Zeilen Schrift, unten r. Lotus. Dazu: zwei 1/2 Pagoda-Stücke o. J. aus dem Königreich Krishna Devaraya, 1509-1529. 1,64 g und 1,65 g. Fb. 213, 358 (2x). **3 Stück. GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › MADRAS

4814

Britische Ostindische Kompanie, 1639-1870. 1 Pagoda o. J. (1740-1807). 3,43 g. Fb. 1578 (656). **GOLD.** Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › LOTS

4815
ex 4815

Umfangreiche Sammlung von zumeist indischen Silber- und Bronzemünzen verschiedener Jahrhunderte aus unterschiedlichen Regionen, u. a. Assam, Bengalen, Garhwal, Hyderabad, Indore, Jaipur, Kutch, Mysore etc. sowie einige koloniale Prägungen. **Ca. 152 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 750,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

4816

Karim Khan, 1750-1779. 1/4 Mohur 1767/1768 (= 1181 AH). 2,64 g. Fb. 20. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4817

Karim Khan, 1750-1779. 1/4 Mohur 1775/1776 (= 1189 AH). 2,72 g. Fb. 20. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4818

Fath Ali, 1797-1834. 1 Toman 1817/1818 (= 1233 AH). 4,59 g. Fb. 34. **GOLD.** Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4819

Fath Ali, 1797-1834. 1 Toman 1817/1818 (= 1233 AH). 4,57 g. Fb. 34. **GOLD.** Etwas unregelmäßiger Rand, min. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4820

Nasreddin, 1848-1896. 2 Tomans 1864 (= 1281 AH), Mashhad. 5,17 g Feingold. Fb. 48. **GOLD. Von großer Seltenheit** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 1.250,00 €

4821

Ahmed, 1909-1925. 1 Toman 1916 (= 1335 AH). 2,58 g Feingold. Fb. 84. **GOLD.** Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

4822

Riza Khan Pahlevi, 1925-1941. 1/2 Pahlevi 1931 (= 1310 SH). 3,66 g Feingold. Fb. 96. **GOLD.** Fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN › LOTS

4823

Kl. Sammlung iranischer Goldmünzen, des 18.-19. Jahrhunderts, vom 1/4 Mohur bis zum Toman. Dazu: Mariniden in Marokko. AV-Doppeldinar, 13.-15. Jahrhundert. **4 Stück. GOLD.** Sehr schön +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

4824

Ansei Ära. Ni-Bu Ban Kin 1856. 5,62 g. Fb. 20; Jacobs/Vermeule C 3. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4825

Mutsuhito, 1867-1912. 1 Yen Jahr 13 Meiji Ära (1880), Osaka. 26,9 g. Dav. 274; Jacobs/Vermeule Q 9. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4826

Mutsuhito, 1867-1912. 10 Yen Jahr 32 Meiji Ära (1899), Osaka. 7,50 g Feingold. Fb. 51; Jacobs/Vermeule M 7. **GOLD.** Fassungsspuren, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › COMMONWEALTH

4827

ex 4827

Elizabeth II., 1952-2022. Proof Set 2003, bestehend aus 5, 4, 3, 2 und 1 Dollar-Stücken. Maple Leaf. Hologramm. Insgesamt ca. 60 g Feinsilber. K./M. 508, 620, 619, 618, 617. **5 Stück.** In Originaletui. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 60,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › NEWFOUNDLAND

4828

Victoria, 1837-1901. 2 Dollars 1882, Birmingham. 3,01 g Feingold. Fb. 1; Schl. 980. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN

4829

Republik Kolumbien, 1819-1837. 1 Peso 1825 J-F, Bogota. 1,45 g Feingold. Fb. 73. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 239, Osnabrück 2013, Nr. 5576.

4830

Republik Kolumbien, 1819-1837. 1 Peso 1826 J-F, Bogota. 1,45 g Feingold. Fb. 73. **GOLD.** Hübsche Goldpatina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

4831

Vereinigte Staaten von Kolumbien, 1862-1886. 2 Pesos 1871, Medellin. 2,90 g Feingold. Fb. 106. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 186, Osnabrück 2011, Nr. 8193.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › LIBERIA

4832

Republik. 10 Dollars 2003. K./M. -. **GOLD. Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

4833

Felipe V., 1700-1746. 8 Reales 1738 Mo/MF, Mexico City. 26,88 g. Grove 801. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4834

Republik, 1823-1864. 1/2 Escudo 1825 (Jahreszahl im Stempel aus 1824 geändert) GA-JG, Guadalajara. 1,48 g Feingold. Fb. 113; Grove 4817. **GOLD.** Feine Goldtönung, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

4835

Republik, 1823-1864. 8 Reales 1830 Mo-JM, Mexico City. 26,97 g. Grove 3735. Feine Patina, fast-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4836

Republik, 1823-1864. 1/2 Escudo 1841 Mo-ML, Mexiko City. 1,48 g Feingold. Fb. 107; Grove 5045. **GOLD.** Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 186, Osnabrück 2011, Nr. 8199.

Schätzung: 200,00 €

4837

Republik, 1823-1864. 1/2 Escudo 1862 (Jahreszahl im Stempel aus 1861 geändert) Zs-VL, Zacatecas. 1,48 g Feingold. Fb. 118; Grove 5192. **GOLD.** Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

4838

Maximilian, 1864-1867. 1 Peso 1866 Mo, Mexiko City. 26,83 g. Grove 5442; K./M. 388.1. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU

4839

Carlos IV., 1788-1808. 8 Reales 1795 IJ, Lima. 26,81 g. Dazu: 8 Reales 1806 JP, Lima. 27,05 g. Calicó 912, 962. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich und Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PHILIPPINEN

4840

Ferdinand VII., 1813-1833. 8 Reales 1833 von Peru, Münzstätte Lima, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über F.7.o (Ferdinand VII.). 25,18 g. Grunthal/Sellschopp 652 c (dort ohne Gegenstempel); K./M. 83. Münze: Schön-sehr schön; Gegenstempel: sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PHILIPPINEN

4841

Isabella II., 1833-1868. 8 Reales 1829 von Mexiko, Münzstätte Guanajuato, mit Gegenstempel der Philippinen auf der Rückseite: Krone über Y.II. (Isabella II.). 26,16 g. Grove 3532 (dort ohne Gegenstempel); K./M. 129. Münze: sehr schön; Gegenstempel: sehr schön +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

4842

Isabella II., 1833-1868. 4 Pesos 1868, Manila. 5,92 g Feingold. Calicó 132; Fb. 1; Schl. 9. **GOLD.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 60** (90029563). Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

4843

Isabella II., 1833-1868. 4 Pesos 1868, Manila. 5,92 g Feingold. Calicó 864; Fb. 1; Schl. 9. **GOLD.** Sehr schön +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 400,00 €

4844

Republik seit 1946. 2 Dollars Token 1946. 1,65 g. Inoffizielle Prägung zum Andenken der Unabhängigkeit der Philippinen. 1,50 g Feingold. Fb. -. **GOLD.** Min. Überprägungsspuren, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SANSIBAR

4845

Burghash Ibn Said, 1870-1888. 1 Ryal 1882 (= 1299 AH). 27,18 g. Dav. 89; K./M. 4. Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

4846

Südafrikanische Republik. Pound 1892. 7,32 g Feingold. Fb. 2. **GOLD.** Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 400,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

4847

Südafrikanische Republik. Pound 1898. 7,32 g Feingold. Fb. 2. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

4848

George VI., 1937-1952. 2 Shillings 1949. 11,26 g. K./M. 38.1. **Nur 800 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

4849

Elizabeth II., 1952-1960. 5 Shillings 1958, 1959. Beide in US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PL66 (37464852 und 37464855). K./M. 52. **2 Stück. Seltener Jahrgang (1x).** Hübsche Patina, fast Stempelglanz (Prooflike)

Schätzung: 125,00 €

ex 4849

4850

Elizabeth II., 1952-1960. 5 Shillings 1959. K./M. 52. **Seltener Jahrgang.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PL 66** (37464853). Hübsche Patina, fast Stempelglanz (Prooflike)

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

4851

Föderation. 2 1/2 Dollars 1903, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

4852

Föderation. 2 1/2 Dollars 1909, Philadelphia. Indianer. 3,76 g Feingold. Fb. 120. **GOLD.** Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

4853

Föderation. 1 Dollar 1851 O, New Orleans. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 87. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

4854

Föderation. 1 Dollar 1852 O, New Orleans. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 87. **GOLD.** Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 186, Osnabrück 2011, Nr. 8284.

Schätzung: 125,00 €

4855

Föderation. 1 Dollar 1853, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84. **GOLD.** Mehrere kl. Druckstellen, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4856

Föderation. 1 Dollar 1873, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 94. **GOLD.** Kl. Druckstelle, fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

4857

Föderation. Trade Dollar 1876 S, San Francisco. Mit chinesischen Gegenstempeln (chop marks) auf der Vorderseite. 27,18 g. Yeo. 2025, S. 234. Fast sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 125,00 €

4858

Föderation. Trade Dollar 1877 S, San Francisco. 27,2 g. Yeo. 2025, S. 234. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4859

Föderation. 1/2 Dollar 1936 D, Denver. San Diego, California-Pacific Exposition. 12,46 g. Yeo. 2025, S. 311. Fast Stempelglanz

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

4860

Föderation. Ku.-Large Cent 1793, Philadelphia. 12,54 g. Liberty. Flowing hair: Wreath reverse, Vine/Bars edge. Yeo. 2025, S. 95. **Von größter Seltenheit.** Gering erhalten

Schätzung: 200,00 €

WORLD COINS AND MEDALS › UNITED STATES OF AMERICA

4861 Entfällt.

Schätzung: 0,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

4862

Föderation. Ku.-Large Cent 1804, Philadelphia. 10,46 g. Liberty. Draped bust type. Broken dies. Yeo. 2025, S. 99. **RR** Schön

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

4863

ex 4863

Föderation. Umfangreiche Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Cent bis zum Silver Dollar, Morgan Type und Peace Dollar verschiedener Münzstätten und Jahrgänge, darunter einige Dubletten. Dazu: Dollar-Prägungen des 20. Jahrhunderts aus Kanada sowie Münzen aus Europa. Insgesamt ca. 6 kg Feinsilber. Interessante Sammlung, bitte besichtigen! **Ca. 1.000 Stück.** In Sammleralben (10x). Unterschiedlich erhalten, einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 3.500,00 €

4864

ex 4864

Föderation. Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus den USA, vom Ku.-Cent bis zum Dollar. **44 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

4865

ex 4865

Föderation. Kleine Sammlung von Cent-Stücken, zum Teil mit Gegenstempel. Großes Spektrum unterschiedlicher Jahrgänge, vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis 1855. **53 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4866
★

ex 4866

Kleine Sammlung jüdischer Medaillen und Token hauptsächlich des 20. Jahrhunderts aus Detroit, New Jersey, NewYork, North Carolina, Rhode Island, u. a. Bronzemedaille 1925, unsigniert, auf das 100-jährige Bestehen der B'nai Jeshurun-Gemeinde in Manhattan, New York. Bitte besichtigen. **15 Stück.** Sehr schön-prägefrisch

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › GÖRZ, GRAFSCHAFT

4867

Heinrich II., 1304-1338. Pfennig o. J., Lienz. 0,61 g. +hAINRIC COMES GORIC Wappen//+MONETA DE LVONZE Sechsblättrige Rose. Biaggi 982; CNA I, K 18; Rizzolli (CNTM) L 51 var. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Die Prägung entstand vermutlich während der Zeit der Vormundschaftsregierung Heinrichs II. für seinen Sohn Johann Heinrich (1323-1338).

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STEIERMARK, HERZOGTUM

4868

Otakar III., Ó1164, oder Otakar IV., 1164-1192. Pfennig, Enns. 1 g. Bärtiger Kopf l.//Engel r. mit Kreuz. CNA I, B 77 a. **RR** Feine Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

4869

ex 4869

Lot. Sehr interessantes Konvolut von Kleinmünzen des 16. und 17. Jahrhunderts aus der Steiermark, darunter viele bessere Stücke in ansprechenden Erhaltungen. Bitte besichtigen! **49 Stück.** Sehr schön und besser

Schätzung: 1.000,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4870

Maximilian I., 1490-1519. Guldiner o. J. (1508), Hall. Kaiserguldiner. 29,89 g. Stempel von Ulrich Ursentaler. ✠ MAXIMILIAyVS ± ROMAyOR ± IMPERATOR ± SEMP ± AVGV9 Gekröntes und geharnischtes Hüftbild r., mit der Rechten das Kreuzblumenzepter schulternd, die Linke am Schwertgriff//✠ PLVRIVMQ ± EVROPE ° PVIyCIAR ° REX ° ET ° PRIyCEPS ° POTA9 Gekrönter Reichsadlerschild, zu den Seiten gekröntes Wappen von Ungarn und der mit dem Erzherzogshut bedeckte österreichische Bindenschild, unten die Wappenschilde von Burgund und Habsburg sowie drei Feuereisen. Dav. 8005; Egg 9; M./T. 70 (dort als Goldabschlag); Voglh. 11. **RR** Fassungsspuren, Reste von Vergoldung auf der Vorderseite, schön/fast sehr schön

Schätzung: 2.000,00 €

4871

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Pfundner o. J., Hall. 5,79 g. M./T. 91; Markl 1638. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4872

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Denar 1531, Kastanowitz. 0,53 g. Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild//Gekrönte Madonna mit dem Kind auf dem rechten Arm v. v., über dem Wappen ã. Huszar 961 leicht var. **RR** Winz. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4873

Ferdinand I., 1522-1558-1564. 1 1/2 facher Schautaler 1541, Kremnitz. Originalprägung, überarbeitet als Taufgeschenk. Geharnischter König reitet l. mit Helm und Schwert//Adler v. v., Kopf l., mit Wappen auf der Brust. Mit Randschrift: WOLF•CHRISTOPH•ZELLER•IST•GEBORN•DEN•ZZ•DECEMB•AN•1603•. 51,08 g. Markl 2036; Voglh. 33. In zeitgenösischer Fassung, hübsche Patina, Henkelspur, Felder bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4874

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler o. J. (ab 1546), Hall. 28,46 g. Dav. 8026; M./T. 114; Voglh. 48 I. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

4875

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler o. J. (ab 1546), Hall. 28,5 g. Dav. 8026; M./T. 114; Voglh. 48 I. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

4876

Ferdinand I., 1522-1558-1564. 1/2 Taler 1555 KB, Kremnitz. 14,06 g. Huszar 918. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4877

Ferdinand I., 1522-1558-1564. 1/4 Taler 1555, Kuttenberg. 6,8 g. Münzmeister Pavel Podivický und Matej Lidl. Dietiker 59; Halacka 60 leicht var.; Markl -. **R** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4878

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1557, Klagenfurt. 30,94 g. Dav. 8022; Markl 1501 var; Voglh. 51 I. **R** Feine Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4879

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1557, Klagenfurt. 30,73 g. Dav. 8022; Markl 1505; Voglh. 51 I. **R** Fast vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

4880

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1558, Klagenfurt. 30,95 g. Dav. 8023; Voglh. 51 II var. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

4881

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1559, Klagenfurt. 30,73 g. Dav. 8025; Voglh. 51 II var. **R** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

4882

Ferdinand I., 1522-1558-1564. Guldentaler (60 Kreuzer) 1560, Hall. 24,13 g. Dav. 33; M./T. 138 var.; Voglh. 57. Getilgte Wertzahl im Reichsapfel, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4883

Maximilian II., 1564-1576. Guldentaler (60 Kreuzer) 1572, Kuttenberg. 24,51 g. Münzmeister Jiri Satny und Samuel Vodolinsky. Dav. 44; Dietiker 213; Halacka 190; Voglh. 74. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4884

Maximilian II., 1564-1576. Reichstaler 1574 KB, Kremnitz. 28,84 g. Dav. 8058; Voglh. 67 I. **R** Min. Doppelschlag, sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

4885

Erzherzog Karl, 1564-1590. Guldentaler (60 Kreuzer) 1573, Klagenfurt. 24,17 g. Dav. 49; Voglh. 82. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4886

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,64 g. Dav. 8099; M./T. 273; Voglh. 87 Var. 5 var. Justiert, kl. Stempelfehler, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

4887 ★

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,6 g. Dav. 8099; M./T. 273; Voglh. 87 Var. 5 var. Kl. Zainende, justiert, sehr schön +

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 125,00 €

4888

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,68 g. Dav. 8102; M./T. 277; Voglh. 87 Var. 25. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4889

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,06 g. Dav. 8089; M./T. 572 var.; Voglh. 84 Var. 1. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4890

Rudolf II., 1576-1612. 1/2 Reichstaler 1579 KB, Kremnitz. 14,28 g. Huszar 1043. **R** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4891

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1587, Wien. 28,7 g. Dav. 8064; Voglh. 106 II. Prägeschwäche, sehr schön´+

Schätzung: 150,00 €

4892

Rudolf II., 1576-1612. Dukat 1589, Prag. 3,41 g. Münzmeister Lazar und Susanna Ercker. Dietiker 430; Fb. 12; Halacka 295. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung: 600,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4893

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1591, Kuttenberg. 28,89 g. Dav. 8079; Dietiker 368; Halacka 366; Voglh. 101 I var. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4894

Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1618, Hall. 28,67 g. Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIII leicht var. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

4895

Matthias, 1608-1612-1619. 3 Kreuzer (Groschen) 1614, Wien. 2,1 g. M. z. A. S. 101. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4896

Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1617 KB, Kremnitz. 28,27 g. Dav. 3056 A; Voglh. 114 III var. **R** Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4897

Matthias, 1608-1612-1619. 3 Kreuzer (Groschen) 1618, Wien. 1,48 g. M. z. A. S. 105. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4898

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1621, Klagenfurt oder St. Veit. 28,35 g. Dav. 3121 (dort Klagenfurt); Voglh. 153 II (dort St. Veit). **Seltene Variante.** Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

4899

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1621, Wien. 28,54 g. Dav. 3076; Voglh. 154 II var. Hübsche Patina, Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4900

Ferdinand II., 1592-1618-1637. 1/2 Reichstaler 1621, Wien. 13,96 g. Herinek 684. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4901

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kipper-12 Kreuzer 1621, Wien. 4,65 g. Herinek 1005 a. **R** Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4902

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kippertaler (150 Kreuzer) 1622, Wien. 15,04 g. Herinek 635a; Voglh. 163. **R** Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4903

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Kipper-1/2 Taler (75 Kreuzer) 1622, Prag. 11,15 g. Dietiker 683; Halacka 699. Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4904

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1623, Prag. 28,73 g. Münzmeister Hans Suttner. Dav. 3136; Dietiker 713; Halacka 741; Voglh. 149 I. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

4905

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1623, Wien. 28,62 g. Dav. 3078; Voglh. 154 II. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

4906

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Joachimstal. 28,8 g. Münzmeister Gregor Steinmüller. Dav. 3141; Dietiker 724; Halacka 838; Voglh. 138 II. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4907

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Wien. 28,38 g. Dav. 3078; Voglh. 154 II. Feine Patina, Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

4908

Ferdinand II., 1592-1618-1637. 1/2 Reichstaler 1624, Prag. 14,37 g. Münzmeister Hans Suttner. Dietiker 689; Halacka 751. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4909

Ferdinand II., 1592-1618-1637. 1/2 Reichstaler 1625, Wien. 14,28 g. Herinek 695. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4910

Ferdinand II., 1592-1618-1637. 3 Kreuzer (Groschen) 1626, St. Veit. 1,7 g. Herinek 1114. **R** Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

4911

Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1627, Kuttenberg. 29,04 g. Münzmeister Sebastian Hölzl. Dav. 3143; Dietiker 720; Halacka 798; Voglh. 143. Vorderseite min. berieben, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

4912

Ferdinand II., 1592-1618-1637. 1/4 Reichstaler 1637, Kuttenberg. 7,19 g. Dietiker 674; Halacka 806. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4913

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Dukat o. J., Hall. 3,39 g. Fb. 184; M./T. 483. **GOLD. RR** Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4914

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1621, Ensisheim. 27,84 g. Dav. 3346; Voglh. 174 II var. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4915

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,45 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

4916

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1653 KB, Kremnitz. 28,32 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4917

Ferdinand III., 1625-1637-1657. 1/4 Reichstaler 1653 KB, Kremnitz. 7,14 g. Herinek 662; Huszar 1258. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4918

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1654 KB, Kremnitz. 28,67 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4919

Ferdinand III., 1625-1637-1657. 1/2 Reichstaler 1654 KB, Kremnitz. 14,24 g. Herinek 590. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4920

Ferdinand III., 1625-1637-1657. 1/4 Reichstaler 1658 KvB, Kremnitz. 7,12 g. Posthume Prägung. Herinek 668. Etwas Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4921

Ferdinand IV., 1653-1654. 1/2 Schautaler 1653, Wien, auf seine Königskrönung in Regensburg. 14,71 g. Plato 120; Slg. Montenuovo 843. **R** Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4922

Leopold I., 1657-1705. Probeabschlag in Zinn von den Stempeln des Reichstalers 1659, Joachimstal. 10,49 g. Dietiker 891; Herinek - (vgl. 809). Aus zwei Teilen zusammengesetzt, sehr schön-vorzüglich

Von diesen Stempeln ist nach unseren Ermittlungen ein Original nicht bekannt. Die Münze wird zwar in der Literatur beschrieben, als Vorkommen findet man jedoch nur zwei Stempel in der Stempelsammlung Wien (siehe Miller zu Aichholz S. 158).

Schätzung: 75,00 €

4923

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1661 AC, Wien. 6,06 g. Herinek 917. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4924

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1661 AC, Wien. 5,71 g. Herinek 917. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4925

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1662 AC, Wien. 6,32 g. Herinek 920 var. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

4926

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1662 AC, Wien. 6,63 g. Herinek 921 var. Kl. Stempelfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

4927

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1662 AC, Wien. 6,53 g. Herinek 920. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4928

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1663 AC, Wien. 6,12 g. Herinek 922 var. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4929

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1663 AC, Wien. 5,96 g. Herinek 922 var. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4930

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1663 AC, Wien. 6,1 g. Herinek 922 var. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4931

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1664 AC, Wien. 6,19 g. Herinek 924 var. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4932

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1664 AC, Wien. 6,35 g. Herinek 924 var. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

4933

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1664 AC, Wien. 6,4 g. Herinek 924 var. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4934

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1664 AC, Wien. 6,41 g. Herinek 924 var. Winz. Zainende, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4935

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1664 AC, Wien. 6,73 g. Herinek 924 var. Kl. Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4936

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1664 AC, Wien. 6,58 g. Herinek 924 var. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4937

Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1665, Wien. 3,41 g. Herinek 1133. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4938

Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1667 KB, Kremnitz. 1,64 g. Herinek 1582. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4939

Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1668 KB, Kremnitz. 1,87 g. Herinek 1583. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4940

Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1669 KB, Kremnitz. 3,04 g. Herinek 1243. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4941

Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1670, Wien. 1,75 g. Herinek 1317. Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4942

Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1671 KB, Kremnitz. 3,53 g. Herinek 1245. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4943

Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1672 KB, Kremnitz. 3,38 g. Herinek 1246. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

4944

Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1673 KB, Kremnitz. 3,16 g. Herinek 1247. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4945

Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1673 KB, Kremnitz. 3,45 g. Herinek 1247. Min. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4946

Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1673 SHS, Breslau. 3,5 g. Herinek 1203. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4947

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1674, Wien. 6,39 g. Herinek 925. Min. Zainende, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4948

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1675, St. Veit. 6,04 g. Herinek 1117. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4949

Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1675 KB, Kremnitz. 1,9 g. Herinek 1587. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4950

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1676 KB, Kremnitz. 6,28 g. Herinek 1042. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4951

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1676 KB, Kremnitz. 6,27 g. Herinek 1042. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4952

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1677 KB, Kremnitz. 5,91 g. Herinek 1043. Winz. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4953

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1679 KB, Kremnitz. 6,53 g. Herinek 1046. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4954

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1681 KB, Kremnitz. 6,24 g. Herinek 1048. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4955

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1681 KB, Kremnitz. 6,35 g. Herinek 1048. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4956

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1682 KB, Kremnitz. 5,99 g. Herinek 1049 var. Min. Schrötlingsriß, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4957

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1684, Wien. 6,27 g. Herinek 930. Kl. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4958

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1685, von L. G. Lauffer, auf die Siege des Jahres in Ungarn. Stadtansicht von Wien, darüber halten zwei Genien das Medaillonbild des Kaisers//Ansicht der zehn eroberten Festungen in Kartuschen. Mit Randschrift. 40,02 mm; 26,14 g. Popelka 26; Slg. Montenuovo 975. Kl. Krartzer, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 400, Frankfurt/Main 2010, Nr. 2307.

Schätzung: 200,00 €

4959

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1685, von P. H. Müller, Glückwunschmedaille der Stadt Augsburg anlässlich der Geburt seines Sohnes Karl (später Kaiser Karl VI., 1711-1740). Getreidegarbe//Aufrecht stehendes Zepter von einem tragenden Weinstock umwunden, oben Krone. 45,44 mm; 27,01 g. Forster 61; Slg. Montenuovo 1326. **RR** Feine Patina, kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4960

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1685, Mainz, für Hohenlohe. 5,35 g. Herinek 1108. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4961

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1685, Mainz, für Hohenlohe. 5,41 g. Herinek 1108. Kl. Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4962

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1685, Mainz, für Hohenlohe. 5,62 g. Herinek 1109 var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4963

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1686 K-B, Kremnitz. 6,69 g. Herinek 1055. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4964

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1691 KB, Kremnitz. 27,78 g. Dav. 3261; Voglh. 225 IV. Sammlerpunzen M H auf der Vorderseite, leicht altgeglättet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4965

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1691, Hall. 5,9 g. Herinek 983; M./T. 771. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4966

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1691 KB, Kremnitz. 7,25 g. Herinek 1062. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4967

Leopold I., 1657-1705. Doppelter Reichstaler o. J. (nach 1693), Hall. 56,98 g. Dav. 3252; M./T. 762. Sehr schön +

Schätzung: 750,00 €

4968

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1694, Breslau. 6 g. Herinek 1023 var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4969

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1695, Wien. 6,8 g. Herinek 934. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4970

Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1695 CM, Kaschau. 1,73 g. Herinek 1625. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4971

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1696 KB, Kremnitz. 28,51 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

4972

Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1696, Wien. 5,92 g. Herinek 935. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4973

Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1696, Prag. 1,49 g. Herinek 1463. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4974

Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1697 CM, Kaschau. 1,42 g. Herinek 1627. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4975

Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1697, Prag. 1,5 g. Herinek 1464 var. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4976

Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1697, Prag. 1,63 g. Herinek 1464. Kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4977

Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1698 CH, Preßburg. 1,53 g. Herinek 1635. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4978

Leopold I., 1657-1705. 1/2 Reichstaler 1699 KB, Kremnitz. 14,32 g. Herinek 849. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

4979

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1700, Hall. 28,53 g. Dav. 3245; M./T. 758; Voglh. 221 VII. Kl. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4980

Leopold I., 1657-1705. 1 Kreuzer 1703, Kuttenberg. 1,01 g. Herinek 1780. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4981

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1704, Hall. 27,69 g. Dav. 1003; M./T. 760; Voglh. 221 VII. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4982

Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1704, Prag. 1,77 g. Herinek 1472. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4983

Leopold I., 1657-1705. 3 Kreuzer (Groschen) 1704, ohne Münzzeichen. 1,51 g. Herinek - (vgl. 1641). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4984

Die Malkontenten. Aufstand unter Franz Rakoczy, 1703-1711. 1/2 Reichstaler 1705 KB, Kremnitz. 14,27 g. Herinek 12. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4985

Joseph I., 1705-1711. Reichstaler 1707, Hall. 28,58 g. Dav. 1018; M./T. 810; Voglh. 245 I. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4986

Joseph I., 1705-1711. Reichstaler 1707, Hall. 28,13 g. Dav. 1018; M./T. 810; Voglh. 245 I. Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4987

Joseph I., 1705-1711. Reichstaler 1711, Hall. 28,96 g. Dav. 1018; M./T. 812 a; Voglh. 245 II. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4988

Karl VI., 1711-1740. Ovale Bronzemedaille o. J. (1711), von P. C. Becker, auf seine Krönung. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Erdkugel von Wolken umgeben. 33,83 x 28,82 mm; 16,99 g. J. u. F. 1910; Slg. Horsky 2542; Slg. Montenuovo 1376. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4989

Karl VI., 1711-1740. Doppelter Reichstaler o. J. (um 1714), Hall. 56,69 g. Dav. 1049; M./T. 865. Henkelspur, Feld geglättet, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4990

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1714, Hall. 28,43 g. Dav. 1051; M./T. 839; Voglh. 259 II. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4991

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1714, Hall. 28,78 g. Dav. 1051; M./T. 839; Voglh. 259 II. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

4992 ★

Karl VI., 1711-1740. 1/2 Reichstaler 1715 (Jahreszahl im Stempel aus 1714 geändert), Kuttenberg. 14,09 g. Münzmeister Bernard Wohnsiedler. Dietiker 996; Halacka 1854. **R** Schrötlingsfehler am Rand, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4993

Karl VI., 1711-1740. Silbermedaille 1716, von G. W. Vestner, auf die Geburt von Erzherzog Leopold. Brustbild der Kaiserin Elisabeth Christine r. mit umgelegtem Hermelin//Fama steht v. v. mit zwei Posaunen auf Globus. 43,75 mm; 29,33 g. Bernheimer 99; Brockmann 380; Slg. Montenuovo -. **R** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

Erzherzog Leopold wurde am 13. April 1716 als erstes Kind Karls VI. und seiner Gemahlin Elisabeth Christine von Braunschweig-Wolfenbüttel geboren. Er verstarb bereits wenige Monate später am 4. November 1716. Leopold blieb der einzige Sohn Karls VI., daher bestieg Maria Theresia, die Tochter des Kaisers, 1740 als seine Nachfolgerin den Thron.

4994

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1716, Wien. 28,75 g. Dav. 1035; Voglh. 267 I. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

4995

Karl VI., 1711-1740. Bronzemedaille o. J. (1717), von O. Hamerani, auf die Einnahme von Temesvar und Belgrad. Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Viktoria schwebt v. v. über einer Kugel mit vier Zeilen Schrift, in der erhobenen Rechten Schwert, hinter ihr Armaturen, umher lagern die Flußgötter von Donau und Save, die ihr jeweils eine Mauerkrone überreichen; im Hintergrund Ansicht der befreiten Städte, r. aufgehende Sonne. 46,70 mm; 39,09 g. Popelka 227; Slg. Montenuovo 1516. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4996

Karl VI., 1711-1740. 1/2 Reichstaler 1717, Kuttenberg. Münzmeister Johann Franz Weyer. Dietiker 996; Halacka 1855. **R** Feld auf der Vorderseite bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4997

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1721, Hall. 28,68 g. Dav. 1053; M./T. 843; Voglh. 259 II. Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4998

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1727, Hall. 28,69 g. Dav. 1054; M./T. 848; Voglh. 259 III. Min. justiert, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

4999

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1727, Hall. 28,59 g. Dav. 1054; M./T. 848; Voglh. 259 III. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

5000

Karl VI., 1711-1740. 1/4 Reichstaler 1734 NB, Nagybanya. 7,07 g. Herinek 620. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5001 ★

Karl VI., 1711-1740. Silbermedaille 1735, von G. Vestner, auf die Waffenstillstandsverhandlungen mit Frankreich. Belorbeerte und geharnischte Büste r.//Stehende Spes mit Zweig und Anker vor der Stadtansicht von Wien, am Himmel Regenbogen. 44,13 mm; 27,42 g. Bernheimer 294; Pax in Nummis 508; Slg. Montenuovo 1616. **R** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

5002

Karl VI., 1711-1740. Dukat 1737 KB, Kremnitz. 3,66 g. Fb. 171; Herinek 164. **GOLD.** Gehenkelt, Felder geglättet, fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

5003

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1737, Hall. 28,56 g. Mit Ziffer 4 unter dem Brustbild. Dav. 1056; M./T. 862; Voglh. 259 VI. Felder geglättet, Rand min. bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

5004

Karl VI., 1711-1740. Dukat 1738 KB, Kremnitz. 3,46 g. Fb. 171; Herinek 165. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

5005

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1738 KB, Kremnitz. 28,72 g. Dav. 1062; Voglh. 260 IV. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

5006

Karl VI., 1711-1740. Dukat 1740 KB, Kremnitz. 3,41 g. Fb. 171; Herinek 167. **GOLD.** Kl. Henkelspur, min. berieben, fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

5007

Karl VI., 1711-1740. 15 Kreuzer 1740, Prag. 6,52 g. Dazu: Groschen 1734, Graz. 1,87 g. Herinek 646, 745. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5008

Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1742 KB, Kremnitz. 3,47 g. Eypeltauer 238; Fb. 180. **GOLD.** Kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

5009 ★

Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille 1743, von A. Vestner, auf den Sieg über die französisch-bayerischen Truppen bei Braunau. Geharnischtes Brustbild des Feldmarschalls Karl Alexander von Lothringen r. mit umgelegtem Mantel und Ordenskette//Gekrönter Löwe steht l. mit Palmzweigen und Feldherrenstab, im Hintergrund Palme mit Wappenschild, oben Ausschnitt des Tierkreises zwischen Wolken. 44,42 mm; 29,50 g. Bernheimer 332; Slg. Julius 2152; Slg. Montenuovo 1713. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Karl Albrecht von Bayern hatte die Pragmatische Sanktion von 1713, durch die die Erbfolge des habsburgischen Hauses auf die weiblichen Mitglieder ausgedehnt worden war, nicht akzeptiert. Unterstützt vor allem von Frankreich, Spanien und Savoyen eröffnete er im Juli 1741 den Österreichischen Erbfolgekrieg. Er eroberte große Teile Österreichs, veranlaßte die Wiener Regierung zum Abzug nach Preßburg und nahm im November 1741 mit sächsischer Hilfe Prag ein. Am 19. Dezember 1741 ließ er sich zum König von Böhmen, am 10. Februar 1742 zum Kaiser krönen. Es gelang den österreichischen Truppen jedoch mit englischer und niederländischer Hilfe, im Laufe des Jahres 1743 Böhmen und Österreich zurückzuerobern. Am 12. Mai 1743 wurde Maria Theresia zur böhmischen Königin gekrönt. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 400,00 €

5010

Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1743 KB, Kremnitz. 3,4 g. Eypeltauer 238; Fb. 180. **GOLD.** Min. Fassungsspuren, leicht gewellt, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

5011

Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1745 KB, Kremnitz. 3,49 g. Eypeltauer 238; Fb. 180. **GOLD.** Leicht gewellt, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

5012

Maria Theresia, 1740-1780. 1/4 Reichstaler 1745, Hall. 7,15 g. Eypeltauer 17; M./T. 922. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

5013

Maria Theresia, 1740-1780. 1/2 Dukaton 1750, Brügge. 16,46 g. Delm. 380; Eypeltauer 419. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5014

Maria Theresia, 1740-1780. Kleine Silbermedaille 1751, unsigniert, auf den Besuch des Kaiserpaares in den ungarischen Bergwerken. Die gekrönten Büsten des Kaiserpaares, Maria Theresia und Franz I., einander gegenüber//Gekrönte Hungaria sitzt nach r. mit Füllhorn und überreicht dem vor ihr schwebenden Merkur eine Erzstufe. 25,44 mm; 4,38 g. Müseler 71/13 b; Slg. Montenuovo 1828. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5015

Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1751, Prag. 3,42 g. Münzmeister Bohumil Schaumberger. Dietiker 1084; Eypeltauer 69; Fb. 53 b; Halacka 1938. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Etwas berieben, Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 750,00 €

5016

Maria Theresia, 1740-1780. 1/8 Dukaton 1751, Antwerpen. 4,07 g. Eypeltauer 422. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5017

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1760, Wien. 28 g. Dav. 1112; Eypeltauer 73. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5018

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1760, Hall. 27,99 g. Dazu: Sachsen, Konv.-Taler 1767, Dresden. 27,60 g. Dav. 1121, 2682. **2 Stück.** Berieben (1x), sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5019

Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1765 KB/KD, Kremnitz. Eypeltauer 251 b; Fb. 180. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC Details - Bent** (6635151-014). Leicht gewellt, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

5020

Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1765 KB, Kremnitz. 3,47 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. **GOLD.** Min. gewellt, Fassungsspur, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 400,00 €

5021

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1765, Wien. Ausbeute der St.-Anna-Fundgrube in Niederösterreich. 27,80 g. Dav. 1113; Eypeltauer 75 a; Müseler 15.1/16. **RR** Vorderseite leicht berieben, sehr schön +

Schätzung: 600,00 €

5022

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1765 G, Günzburg. 27,45 g. Dav. 1147; Eypeltauer 76. Vorderseite min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5023

Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille 1767, von A. Widemann, auf die Grundsteinlegung für die neue Pfarrkirche von Theresienfeld und die Gründung der neuen Gemeinde. Brustbild r. mit Witwenschleier//12 Zeilen Schrift. 47,03 mm; 34,65 g. Slg. Montenuovo 1981. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Winz. Randfehler, Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

5024

Maria Theresia, 1740-1780. Ku.-Quattrino (1/3 Soldo) 1777, Mailand. 2,04 g. Eypeltauer 506. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5025

Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille o. J. (1779), von Th. v. Berckel, für Ypern. Brustbild r. mit Schleier//Aufgerichteter belgischer Löwe mit Wappenschild und geschulterter Säule. 32,46 mm; 10,95 g. Slg. Montenuovo 2092. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5026

Maria Theresia, 1740-1780. Ku.-Quattrino (1/3 Soldo) 1779, Mailand. 1,81 g. Eypeltauer 506. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

5027

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz. 28,03 g. Dav. 1133; Eypeltauer 304. **Prachtexemplar.** Feiner Prägeglanz, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

5028

ex 5028

Maria Theresia, 1740-1780. Lot. Diverse Kleinmünzen verschiedener Münzstätten aus der Regierungszeit der Kaiserin Maria Theresia, vom Ku.-Pfennig bis zum Halbtaler. Interessantes Lot, darunter auch bessere Stücke. **50 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

5029

Franz I., 1745-1765. Konv.-Taler 1751 HA, Hall. 28 g. Dav. 1155; Eypeltauer 626. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

5030

Franz I., 1745-1765. Konv.-Taler 1756 KB, Kremnitz. 27,88 g. Dav. 1157; Herinek 172. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

5031

Franz I., 1745-1765. 1/2 Kronentaler 1757, Antwerpen. Delm. 385; Herinek 228. **3 Stück. R** Fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5032

Franz I., 1745-1765. 1/2 Reichstaler 1758 HA, Hall. 13,84 g. Herinek 201; M./T. 995. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

5033

Franz I., 1745-1765. Kronentaler 1762, Brüssel. 29,25 g und 29,24 g. Dav. 1283; Delm. 384; Herinek 222. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

5034

Franz I., 1745-1765. 20 Kreuzer 1765 BH/EvM-D, Kremnitz. 6,65 g. Posthume Prägung von 1773. Herinek 335. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

5035

Joseph II., 1765-1790. 1/2 Konv.-Taler 1785 A, Wien, für Ungarn. 13,97 g. J. 26. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5036

Joseph II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,45 g. Fb. 439; J. 21. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

5037

Joseph II., 1765-1790. 1/2 Kronentaler 1788 A, Wien, für die Niederlande. 14,69 g. J. 43. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5038

Leopold II., 1790-1792. Dukat 1790, Kremnitz. 3,48 g. Königsdukat. Fb. 205; J. 73. **GOLD.** Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

5039

Leopold II., 1790-1792. Kronentaler 1792 H, Günzburg. 29,4 g. Dav. 1175; J. 95. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5040

Leopold II., 1790-1792. Kronentaler 1792 M, Mailand. 29,27 g. Dav. 1389; J. 95. Feine Patina, min. justiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

5041

Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1795 H, Günzburg. 29,53 g. Dav. 1180; J. 134. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

5042

Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1795 M, Mailand. 29,41 g. Dav. 1390; J. 134 b. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5043

Franz II., 1792-1804. 20 Soldi 1796, Mantua, geprägt während der Belagerung Mantuas durch französische Truppen. 3,37 g. Brause-Mansfeld -; Herinek 1207; J. 152. **R** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5044

Franz II., 1792-1804. Tragbare Silbermedaille 1797, von J. N. Wirt, für die Verteidiger Tirols. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 39,32 mm; 17,67 g. Slg. Horsky 3353; Slg. Julius -; Slg. Montenuovo 2309. Min. berieben, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5045

Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1797 C, Prag. 29,36 g. Dav. 1180; J. 134. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

5046

Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1800 M, Mailand. 29,4 g. Mit Randschrift: LEGE ET FIDE, dazwischen Blumenornamente. Dav. 1390; J. 134 b. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

5047

Franz II., 1792-1804. 15 Soldi (8 1/2 Kreuzer) 1802 F, Hall, für Görz und Gradiska. 5,67 g. J. 147. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

5048

Franz II., 1792-1804. 7 Kreuzer 1802 E, Karlsburg. 4,35 g. J. 116. Leichte Überprägungsspuren, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5049

Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1813 G, Nagybánya. 28,04 g. Dav. 6; J. 175; Kahnt 337. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5050

Franz I., 1804-1835. Dukat 1815 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 216; J. 176a; Schl. 138. **GOLD.** Min. Belagreste, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

5051

Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1815 C, Prag. 28,12 g. Dav. 6; J. 175; Kahnt 337. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5052

Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1819 M, Mailand. 28,08 g. Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5053

Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1822 B, Kremnitz. 28,12 g. Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5054

Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1830 A, Wien. 28,08 g. Dav. 9; J. 198; Kahnt 339. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5055

Franz I., 1804-1835. 20 Kreuzer 1830 A, Wien, für Ungarn, geprägt anläßlich der Krönung seines Sohnes, des Kronprinzen Ferdinand zum König von Ungarn. 6,65 g. J. 200 a. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

5056

Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1831 A, Wien. 28,05 g. Dav. 10; J. 208; Kahnt 340. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

5057

Ferdinand I., 1835-1848. 10 Kreuzer 1837 A, Wien. 3,91 g. J. 243. Fast Stempelglanz (Prooflike)

Schätzung: 100,00 €

5058

Ferdinand I., 1835-1848. Silbermedaille 1838, von F. Putinati, auf seine Huldigung in Tirol. Büste l. mit Lorbeerkranz//Fünf Zeilen Schrift. 34,20 mm; 23,19 g. Slg. Horsky 3632; Slg. Montenuovo 2575. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5059

Ferdinand I., 1835-1848. 20 Kreuzer 1838 C, Prag. 6,64 g. J. 244. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5060

Ferdinand I., 1835-1848. 3 Kreuzer 1838 C, Prag. 1,71 g. J. 241. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5061

Ferdinand I., 1835-1848. 10 Kreuzer 1839 C, Prag. 3,87 g. J. 243. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5062

Ferdinand I., 1835-1848. 4 Dukaten 1840 A, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 480; J. 248; Schl. 249. **GOLD. R** Gelocht, berieben, sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

5063

Ferdinand I., 1835-1848. 5 Kreuzer 1840 C, Prag. 2,25 g. J. 242. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5064

Ferdinand I., 1835-1848. 5 Kreuzer 1840 C, Prag. 2,19 g und 2,21 g. J. 242. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5065

Ferdinand I., 1835-1848. 3 Kreuzer 1840 A, Wien. 1,66 g. J. 241. **Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5066

Ferdinand I., 1835-1848. 3 Kreuzer 1840 A, Wien. 1,7 g. J. 241. Stempelglanz (Prooflike)

Schätzung: 75,00 €

5067

Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1844 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 268. **GOLD.** Berieben, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5068

Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1844 A, Wien. 27,79 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5069

Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1846 A, Wien. 28,08 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5070

Ferdinand I., 1835-1848. 1/2 Konv.-Taler 1847 A, Wien. 14,04 g. J. 245. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5071

Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1848 B, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 225; J. 247; Schl. 284. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5072

Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1848, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 26. **GOLD.** Leichte Belagreste, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

5073

Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1848, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 26. **GOLD.** Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

5074

Ferdinand I., 1835-1848. 1/2 Konv.-Taler 1848 GM, Mantua, geprägt während der Belagerung von Mantua durch italienische Truppen. 13,97 g. J. 282. **RR Nur 3.947 Exemplare geprägt.** Knapper Schrötling, sehr schön

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 61, Wien 1998, Nr. 3280.

Schätzung: 300,00 €

5075

Ferdinand I., 1835-1848. Lot. 5 Kreuzer 1836 (2x), 1840, alle Münzstätte A, Wien. J. 235 (2x), 242. **3 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5076

Ferdinand I., 1835-1848. Lot. 3 Kreuzer 1835, 1836, 1843, alle Münzstätte A, Wien. J. 234 (2x), 241. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz (2x) und fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5077

ex 5077

Ferdinand I., 1835-1848. Lot. Diverse Kleinmünzen verschiedener Münzstätten aus der Regierungszeit Ferdinands I., vom Ku.-2 Kreuzer bis zum 20 Kreuzer-Stück. Interessantes Lot mit ansprechenden Erhaltungen. **52 Stück.** Meist vorzüglich und besser

Schätzung: 1.000,00 €

5078

Ferdinand I., 1835-1848. Lot. Kleine Serie von 3 Kreuzer-Stücken aus der Regierungszeit von Ferdinand I., 1835-1848: 3 Kreuzer 1838 A (2x), 1839 A (2x), 1840 A; 1841 A; 1845 A, 1846 A, 1847 A (2x) und 1847 C. J. 241. **11 Stück.** Vorzüglich und besser

Schätzung: 200,00 €

5079

Franz Joseph I., 1848-1916. Ku.-3 Kreuzer 1851 A, Wien. 16,14 g. J. 288. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5080

Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelgulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 26,02 g. Dav. 19; J. 300; Kahnt 351. Fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5081

Franz Joseph I., 1848-1916. Gulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 12,99 g. J. 299. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5082

Franz Joseph I., 1848-1916. Gulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 12,95 g. Dazu: Doppelgulden 1879, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,62 g. J. 299, 369. **2 Stück.** Mit kl. Fehlern, feine Tönung, vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5083

Franz Joseph I., 1848-1916. Vereinstaler 1858 A, Wien. 18,44 g. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 445. Feine Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5084

Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelgulden 1859 B, Kremnitz. 24,74 g. Dav. 22; J. 329; Kahnt 354; Thun 454. Min. berieben, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

5085

Franz Joseph I., 1848-1916. Dukat 1865 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 235; J. 330; Schl. 465. **GOLD.** Leicht geknickt, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5086

Franz Joseph I., 1848-1916. Vereinstaler 1865 E, Karlsburg. 18,55 g. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 447. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

5087

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1870, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 587. **GOLD.** Kl. Schürfstelle auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

5088

Franz Joseph I., 1848-1916. 4 Dukaten 1871 A, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 486; J. 338 a; Schl. 477. **GOLD.** Kratzer, sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

5089

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1871, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 588. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5090

Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelgulden 1872, Wien. 24,7 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5091

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1874, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 591. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

5092

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1875, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 592. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

5093

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1876, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 593. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

5094

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1877, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 594. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

5095

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1878, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 595. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

5096

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1878, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 595. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5097

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1879, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 596. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

5098

Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,65 g. Dav. 31; J. 369; Thun 464. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5099

Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,76 g. Dav. 31; J. 369; Thun 464. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5100

Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,70 g. Dav. 31; J. 369; Thun 464. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5101

Franz Joseph I., 1848-1916. Gulden (Forint) 1879 KB, Kremnitz. 12,31 g und 12,30 g. J. 358. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5102

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1880, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 597. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

5103

Franz Joseph I., 1848-1916. Doppelgulden 1880, Wien. 1. Österreichisches Bundesschießen in Wien. 22,18 g. Dav. 32; Thun 465. Hübsche Patina, Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5104

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1881, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 598. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

5105

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1882, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 599. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

5106

Franz Joseph I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1882 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 65. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 350,00 €

5107

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1883, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 600. **GOLD.** Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

5108

Franz Joseph I., 1848-1916. Dukat 1884, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 548. **GOLD.** Vorzüglich +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

5109

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1884, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 601. **GOLD.** Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

5110

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1885, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 602. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5111

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1886, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 603. **GOLD.** Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

5112

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1887, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 604. **GOLD.** Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

5113

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1888, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 605. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

5114

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1888, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 605. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

5115

Franz Joseph I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1888 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 71. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 350,00 €

5116

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1889, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 606. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

5117

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1889, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 606. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5118

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1889, 1891, beide Münzstätte Wien. Insgesamt 11,62 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 606, 608. **2 Stück. GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 700,00 €

5119

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1890, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 607. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

5120

Franz Joseph I., 1848-1916. Gulden 1890 KB, Kremnitz. 12,35 g. Dazu: 5 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 23,96 g. Dav. 35; J. 359 a, 397. **2 Stück.** Fast Stempelglanz und vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

5121

Franz Joseph I., 1848-1916. Bronzemedaille 1891, von J. Tautenhayn (unsigniert) und J. Christbauer, auf seinen Besuch in der Fabrik von Franz Liebieg in Dörfl bei Reichenberg (Böhmen). Uniformiertes Brustbild r.//Sechs Zeilen Schrift. 36,91 mm; 18,66 g. Hauser 729. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5122

Franz Joseph I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1891, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 608. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

5123

Franz Joseph I., 1848-1916. 5 Kronen 1900, Wien. 23,98 g. Dav. 34; J. 377. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

5124

Franz Joseph I., 1848-1916. 5 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 23,94 g. Dav. 124; J. 416. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5125

Franz Joseph I., 1848-1916. 5 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 24,11 g. Dav. 35; J. 397. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5126

Franz Joseph I., 1848-1916. 5 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 24,07 g. Dav. 35; J. 397. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5127

Franz Joseph I., 1848-1916. 5 Korona 1908 KB, Kremnitz. 23,96 g. Dav. 123; J. 407. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5128

Franz Joseph I., 1848-1916. 5 Kronen 1909, Wien. Marschalltyp. 24,01 g. Dav. 36; J. 380. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5129

Franz Joseph I., 1848-1916. 5 Korona 1909 KB, Kremnitz. 23,81 g. Dav. 123; J. 407. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5130

Franz Joseph I., 1848-1916. Dukat 1914, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 578. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

5131

Franz Joseph I., 1848-1916. Krone 1914. Probe in Kupfer, versilbert, unsigniert, von Karl Goetz; 5,00 g. Mit glattem Rand. Herinek 1146; Kienast 79 (dort in Silber). **RR** Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

5132

Franz Joseph I., 1848-1916. 4 Dukaten 1915, Wien. Offizielle Neuprägung. 13,76 g Feingold. Fb. 488; J. 345; Schl. 535. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

5133

ex 5133

Franz Joseph I., 1848-1916. Lot. Kleine Sammlung mit Münzen geprägt während der Regierung Franz Josef I. vom 10 Heller bis zum 5 Corona-Stück. **19 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

5134

Lots Republiken. Kleine Sammlung von 2 Schilling-Gedenkmünzen. Dazu: kleine Silbermedaille 1824, von J. Lösch, auf das 25jährige Regierungsjubiläum von Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825, verteilt an die Schuljugend der Stadt Memmingen. Kopf r.//Vier Zeilen Schrift. 21,29 mm; 2,62 g (Nau 34); 1 Mark 1910 D (J. 17). **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

5135

ex 5135

Großes Konvolut von Kleinmünzen des habsburgischen Reiches, darunter auch Schlesien und Ungarn, vorwiegend aus dem 16.-18. Jahrhundert. Sehr interessante Sammlung mit vielen Stücken in ansprechenden Erhaltungen, bitte besichtigen! **250 Stück.** Meist sehr schön und besser

Schätzung: 3.000,00 €

5136

ex 5136

Kleine Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz mit Bezug zu Habsburg, des 18. Jahrhunderts. Interessante Serie, zum Teil mit Dubletten, bitte besichtigen. **48 Stück.** Teils mit kl. Beschädigungen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

5137

ex 5137

Lot habsburgische Münzen des 15.-16. Jahrhunderts von Doppelpfennig bis zum 1/2 Taler. Interessantes Lot. Bitte besichtigen. **42 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

5138

ex 5138

Lot habsburgische Münzen des 18. Jahrhunderts geprägt während der Regierung von Josef I., Karl VI. und Maria Theresia, vom Heller bis zum Taler. **43 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5139

ex 5139

Sammlung von Marken der Kriegsgefangenenlager Ausserfelden, Freistadt, Katzenau, Kenyermezö (Ungarn), Marchtrenk, Mühling, Rechenberg (Böhmen), u. a. **64 Stück.** Unterschiedlich erhalten, sehr schön und besser

Schätzung: 250,00 €

5140

Maximialian I., 1490-1519. Ku.-Jeton o. J. Franz II., 1792-1804. 14 Liards (Plaquette) 1793 (2x); Ku.-1 Sol 1795; Ku.-Heller 1803. Franz I., 1804-1835. 20 Kreuzer 1831. Dazu: Salzburg, 5 Kreuzer 1802. **7 Stück.** Unterschiedlich erhalten, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

5141

ex 5141

Lot habsburgische Münzen des 16.-18. Jahrhunderts, geprägt während der Regierung von Rudolf II., Ferdinand II. und Leopold I. vom einseitigen Pfennig bis zum 1/2 Taler. **25 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5142

Kleines Lot mit habsburgischen Talern des 18. Jahrhunderts, darunter Franz I., Kronentaler 1759, Brüssel, Maria Theresia, Konv.-Taler 1779, 1782, Josef II., Konv.-Taler 1783, alle Kremnitz, Kronentaler 1784, Brüssel. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (1x), meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5143

ex 5143

Sammlung von Kleinmünzen aus der Regierungszeit von Maria Theresia, 1740-1780, vom Ku.-Heller bis zum 20 Kreuzer, alle aus unterschiedlichen Münzstätten. Dazu: 20 Kreuzer-Stücke 1785-1787 aus der Regierungszeit von Joseph II., 1765-1790. Interessante Sammlung mit besseren Erhaltungen, bitte besichtigen! **28 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

5144

ex 5144

Kleine Sammlung von Kleinmünzen überwiegend des 18./19. Jahrhunderts, vom Ku.-Quattrino bis zum 1/2 Kronentaler, darunter auch Seltenheiten. **28 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön und besser

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

5145

ex 5145

Kleines Lot von habsburgischen Klein- und Silbermünzen des 18./19. Jahrhunderts, darunter Münzen der Malkontenten, Aufstand unter Franz Rakoczy, des ungarischen Aufstandes 1848/1849, des Belgischen Aufstandes und des Aufstandes gegen Napoleon unter Andreas Hofer, dazu 50 Schilling 1959, Hofer. **20 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 150,00 €

5146

ex 5146

Kleines Lot mit habsburgischen Münzen des 18./19. Jahrhunders vom 3 Kreuzer bis zum Taler. **23 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, 1x leicht bearbeitet, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5147

Kleine Sammlung mit habsburgischen Prägungen des 16.-19. Jahrhunders vom 3 Kreuzer-Stück bis zum Halbtaler. Dazu: kleine Medaille, Rudolf II. (defekt). **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5148

Kleine Sammlung von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, von Ku.-1/2 Kreuzer bis zum 20 Kreuzer-Stück, darunter Prägungen aus der Regentschaft Franz II., 1792-1804 und Franz I., 1804-1835, aus dem österreichischen Kaiserreich. Interessante Sammlung, bitte besichtigen! **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5149

Kleines Lot mit Kleinmünzen aus Kremnitz geprägt unter der Regierung von Franz Josef I. und Karl I. vom 2 Filler bis zum 20 Filler. **17 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

5150

Kleine Sammlung von Salzburger Münzen des 15.-18. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Taler. **24 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

5151

Kleine Sammlung von Salzburger Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 1/6 Taler. **25 Stück.** Unterschiedlich erhalten, schön-vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

5152

Kleine Sammlung von Salzburger Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Kreuzer bis zum Taler. **25 Stück.** Unterschiedlich erhalten, sehr schön-vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

5153

Kleine Sammlung von Salzburger Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 20 Kreuzer-Stück. **27 Stück.** Unterschiedlich erhalten, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › BRIXEN, BISTUM

5154

Sedisvakanz 1779. Silbermedaille 1779, unsigniert. Fünf Zeilen Schrift, umher 15 Wappen der Domherren//Adler v. v. mit quer gehaltenem Bischofsstab (Domkapitelwappen). 48,23 mm; 43,57 g. Slg. Montenuovo 2750; Zepernick 76. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › ERLAU, ERZBISTUM

5155

Joseph Samassa. Silbermedaille 1898, auf sein 25jähriges Jubiläum. Brustbild des Bischofs v. v.//Sieben Zeilen Schrift in Lorbeerkranz, darüber Wappen. Auf dem Rand Punze J.C. 60,69 mm; 71,82 g. Dazu ein weiteres Exemplar in Bronze: 60,63 mm; 75,24 g. Hauser 7089. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › GURK, BISTUM

5156

Franz Xaver von Salm-Reifferscheid, 1782-1822. 20 Kreuzer 1806, Wien. 6,67 g. Holzmair S. 66. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

5157

Karl II. von Liechtenstein, 1664-1695. 15 Kreuzer 1685. 5,34 g. Suchomel/Videman 379. **RR** Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

5158

Karl II. von Liechtenstein, 1664-1695. 15 Kreuzer 1694. 6,23 g. Suchomel/Videman 389. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feiner Prägeglanz, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5159

Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738. Reichstaler 1722. 28,38 g. Dav. 1218; Suchomel/Videman 747. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5160

Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738. Reichstaler 1725. 28,49 g. Dav. 1218; Suchomel/Videman 750. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5161

Lot. Kleine Serie olmützer Kleinmünzen: 20 Kreuzer 1820; 15 Kreuzer 1676, 1694; 6 Kreuzer 1675, 1676, 1678; 3 Kreuzer 1668; Kreuzer 1701. **8 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › PRAG, ERZBISTUM

5162

Friedrich von Schwarzenberg, 1849-1885. Zinnmedaille 1850, von S. Drentwett, auf seine Inthronisation. Der Erzbischof in Kardinalsgewand mit umgelegtem Kreuz sitzt halbl.//Das mit dem Fürstenhut bedeckte, vierfeldige Familienwappen mit Mittelschild und Pallium, darüber Kardinalshut mit herabhängenden Quasten, dahinter Inful und Bischofsstab gekreuzt, unten zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 18 - 50, umher ein mit Ranken und Blumen verzierter Kartuschenrahmen. 39,70 mm; 22,53 g. Slg. Horsky 4531 (dort in Silber); Tannich 100. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5163 ★

Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. Reichstalerklippe o. J. 28,75 g. Mit SALISBVRGEN : in der Umschrift. Dav. 8184 Anm.; Zöttl 978. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 350,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5164 ★

Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. 1/2 Reichstalerklippe o. J. 14,2 g. Zöttl 984. Dunkle Tönung, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

5165

Markus Sittikus von Hohenems, 1612-1619. 1/4 Reichstalerklippe 1615. 7,11 g. Zöttl 1196. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

5166

Markus Sittikus von Hohenems, 1612-1619. Reichstaler 1619. 28,78 g. Dav. 3492; Zöttl 1166. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5167

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1621. 28,47 g. Dav. 3497; Zöttl 1463. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5168

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1628. 28,76 g. Dav. 3504; Zöttl 1480. Felder min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5169

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1641. 28,52 g. Dav. 3504; Zöttl 1492. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5170

Paris von Lodron, 1619-1653. 1/2 Dukat 1651. 1,73 g. Fb. 758; Probszt 155; Zöttl 1399. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5171

Jakob Ernst von Liechtenstein, 1745-1747. 1/4 Dukat 1745. 0,88 g. Fb. 854; Zöttl 2812. **GOLD. R** Vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

5172

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1758. 28,05 g. Dav. 1247; Zöttl 2984. Kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5173

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1759. 27,98 g. Dav. 1251; Zöttl 2974. Min. justiert, Krazer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5174

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1760. 28,03 g. Dav. 1253; Zöttl 2987. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5175

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1763. 28,08 g. Dav. 1257; Zöttl 2997. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5176

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1771. 27,95 g. Dav. 1259; Zöttl 3010. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

5177

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1777. 27,87 g. Dav. 1263; Zöttl 3213. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

5178

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. 1/2 Konv.-Taler 1787. 13,96 g. Zöttl 3256. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

5179

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1790. 28,05 g. Dav. 1265; Zöttl 3230. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

5180

ex 5180

LOTS. Kleine Sammlung von Münzen des 12.-19. Jahrhunderts aus Salzburg, vom Ku.-Kreuzer bis zum 15 Kreuzer-Stück. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 102 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, KURFÜRSTENTUM

5181

Ferdinand, 1803-1806. Dukat 1803. 3,44 g Feingold. Fb. 888; Zöttl 3403. **GOLD. R** Feiner Prägeglanz, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

5182

Ferdinand, 1803-1806. Dukat 1804. 3,44 g Feingold. Fb. 888; Zöttl 3404. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

5183

Ferdinand, 1803-1806. Dukat 1805. 3,44 g Feingold. Fb. 889; Zöttl 3405. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, KURFÜRSTENTUM

5184

Ferdinand, 1803-1806. Konv.-Taler 1805. 27,95 g. Dav. 44; Zöttl 3409. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

Ferdinand wurde am 6. Mai 1769 als Sohn des Großherzogs Leopold von Toskana (des späteren Kaisers Leopold II.) geboren. Er wurde selbst nach dem Antritt seines Vaters als Kaiser am 22. Juli 1790 Großherzog von Toskana. Nachdem er sich zunächst mit dem revolutionären Frankreich verständigen konnte, mußte er später gegen Frankreich Stellung beziehen. Er verlor durch den Friedensvertrag von Lunéville 1801 sein Großherzogtum und erhielt von Napoléon als Entschädigung das neugebildete Kurfürstentum Salzburg, in das auch Eichstätt, Teile des Bistums Passau sowie Berchtesgaden einverleibt wurden. Mit dem Frieden von Preßburg 1806 wurde Salzburg jedoch dem Kaiserreich sterreich zugesprochen, und Kurfürst Ferdinand, der jüngere Bruder des Kaisers Franz I., erhielt als Ausgleich das neugebildete Großherzogtum Würzburg. Durch den Frieden von Paris 1814 fiel Würzburg an Bayern, und Ferdinand konnte in seine Heimat, das Großherzogtum Toskana, zurückkehren. Er regierte dort bis zu seinem Tod am 18. Juni 1824.

5185

Ferdinand, 1803-1806. Konv.-Taler 1805. 27,74 g. Dav. 44; Zöttl 3409. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

Ferdinand wurde am 6. Mai 1769 als Sohn des Großherzogs Leopold von Toskana (des späteren Kaisers Leopold II.) geboren. Er wurde selbst nach dem Antritt seines Vaters als Kaiser am 22. Juli 1790 Großherzog von Toskana. Nachdem er sich zunächst mit dem revolutionären Frankreich verständigen konnte, mußte er später gegen Frankreich Stellung beziehen. Er verlor durch den Friedensvertrag von Lunéville 1801 sein Großherzogtum und erhielt von Napoléon als Entschädigung das neugebildete Kurfürstentum Salzburg, in das auch Eichstätt, Teile des Bistums Passau sowie Berchtesgaden einverleibt wurden. Mit dem Frieden von Preßburg 1806 wurde Salzburg jedoch dem Kaiserreich sterreich zugesprochen, und Kurfürst Ferdinand, der jüngere Bruder des Kaisers Franz I., erhielt als Ausgleich das neugebildete Großherzogtum Würzburg. Durch den Frieden von Paris 1814 fiel Würzburg an Bayern, und Ferdinand konnte in seine Heimat, das Großherzogtum Toskana, zurückkehren. Er regierte dort bis zu seinem Tod am 18. Juni 1824.

5186

Ferdinand, 1803-1806. Dukat 1806. 3,48 g. Fb. 889; Zöttl 3406. **GOLD. R** Kl. Feilspur am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › BATTHYANI, FÜRSTEN

5187

Karl, 1764-1772. 1/2 Konv.-Taler 1765, Wien. 13,91 g. Holzmair 12. Kl. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 125,00 €

5188

Ludwig, 1788-1806. 1/2 Konv.-Taler 1789, Wien. 13,87. Stempelschneider Johann Nepomuk Wirt. Holzmair 18. Fast sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › EGGENBERG, FÜRSTEN

5189

Johann Anton, 1634-1649. 3 Kreuzer (Groschen) 1647, Waldstein. 1,67 g. Slg. Donebauer 3315. **RR** Hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

5190

Johann Christoph, 1649-1710, und Johann Seyfried, 1649-1713. 3 Kreuzer (Groschen) 1677, Krummau. 1,66 g. Dazu: 3 Kreuzer (Groschen) 1685, Krummau. 1,70 g. Doneb. 3327. **2 Stück. R** Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › LOBKOWITZ, FÜRSTEN

5191

Franz Josef Maximilian, 1784-1816. 20 Kreuzer 1794, Wien. 6,65 g. Holzmair 59. Feine Tönung, fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › PAAR, FÜRSTEN

5192

Johann Wenzel, 1741-1792. Konv.-Taler 1771, Wien. Mit Randschrift. Dav. 1193; Holzmair 65 b. **RR Nur 500 Exemplare geprägt.** Sehr schön/fast vorzüglich **Schätzung:** 500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › SCHLICK, GRAFEN

5193

Stephan, Burian, Heinrich, Hieronymus und Lorenz, 1505-1532. Taler 1526, Joachimstal, mit Titel Ludwigs II., König von Ungarn und Böhmen. Ausbeute der Joachimstaler Gruben. 28,77 g. Münzzeichen Arabeske. Dav. 8146; Doneb. 3766 var. **R** Henkelspur, Felder leicht geglättet, kl. Graffito im Feld der Rückseite, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

Unter Graf Stephan wurden im Jahr 1516 in Konradsgrün am Südhang des Erzgebirges reiche Silbervorkommen entdeckt. Rasch entstand in der Wildnis eine blühende Bergstadt. 1517 wurde der Ort - in Analogie zu den nach Heiligen benannten erzgebirgischen Bergorten Marienberg, Annaberg und Josefsdorf - in Sankt Joachimstal umbenannt. Im Jahr 1520 wurde Stephan und seinen Brüdern vom böhmischen Landtag das Recht zur Prägung von Silbermünzen verliehen, die auf der einen Seite das Wappenbild des böhmischen Königs (Löwe) und auf der anderen Seite den heiligen Joachim mit dem Wappen der Grafen Schlick zeigen sollten. Es ist bemerkenswert, daß das heute noch erhaltene Dokument in tschechischer Sprache verfaßt wurde. Die "St. Joachimstaler" Guldengroschen erfreuten sich großer Beliebtheit. Ihr Name verkürzte sich rasch zu Taler, der Bezeichnung, mit der das Leitnominal der folgenden vier Jahrhunderte benannt wurde und die noch heute im amerikanischen Dollar und im russischen Rubel fortlebt. Nach nur acht Jahren veranlaßte König Ferdinand I. die Einstellung der gräflichen Münzprägung und übernahm Joachimstal als dritte königliche Münzstätte in Böhmen neben Kuttenberg und Prag.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › SPRINZENSTEIN, GRAFEN

5194

Johann Ehrenreich, 1705-1729. Zinnabschlag von den Stempeln des Dukaten 1717, Augsburg. 4,03 g. Fb. -; Forster -; Hippmann 422C/422c; Holzmair zu 89. **R** Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › TRAUTSON, GRAFEN, SEIT 1711 FÜRSTEN

5195

Paul Sixtus von Falkenstein, 1598-1621. 3 Kreuzer (Groschen) 1619, Wien. 1,42 g. Holzmair S. 58; Slg. Horsky -; Slg. Morosini 1861. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › TRAUTSON, GRAFEN, SEIT 1711 FÜRSTEN

5196

Paul Sixtus von Falkenstein, 1598-1621. Reichstaler 1620, Wien. 28,61 g. Dav. 3425; Holzmair S. 58. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

5197

Johann Franz, 1621-1663. Reichstaler 1634, Wien. 28,72 g. Dav. 3427; Holzmair siehe S. 58; Slg. Horsky -; Slg. Morosini -. **Von größter Seltenheit.** Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › WINDISCHGRÄTZ, GRAFEN

5198

Josef Niklas, 1744-1802. 20 Kreuzer 1777, Wien. 6,61 g. Holzmair 112. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

5199

Albrecht I. von Österreich, 1298-1308. Großpfennig. 1,45 g. Der gekrönte König thront v. v. mit Blumenzepter und Reichsapfel//Marienmünster. Krumbach 67; Menadier 77. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

5200

Albrecht I. von Österreich, 1298-1308. Großpfennig. 1,45 g. Der gekrönte König thront v. v. mit Blumenzepter und Reichsapfel//Marienmünster. Krumbach 67; Menadier 77. Kl. Schrötlinsgfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5201

Heinrich VII. von Luxemburg, 1308-1313. Großpfennig. 1,5 g. König thront v. v. mit Blumenzepter und Reichsapfel//Marienmünster. Krumbach 70.3; Menadier 80 b. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › LOTS

5202

Kleines Lot von mittelalterlichen Pfennigen der Reichsmünzstätte Aachen, darunter auch ein Sterling Ludwigs IV. der Bayer. Bitte besichtigen. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALTENBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

5203

Friedrich I., 1152-1190. Brakteat. 0,82 g. Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel, im Feld Stern. Berger -; Slg. Bonhoff 1166; Slg. Löbbecke 672. **R** Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

5204

Philipp von Schwaben, 1198-1208. Brakteat. 0,91 g. Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel auf Bogen, l. im Feld Ringel, auf dem Rand Trugschrift. Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 519; Slg. Bonhoff 1180 (dort unter Heinrich VI.). Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, GRAFSCHAFT

5205

Georg I., 1405-1471. Kleine Serie von Hohlpfennigen, geprägt unter der Regentschaft von Georg I. Mann 1, 3, 4, 6/7 var. **4 Stück.** Meist sehr schön

1x Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4678 (Mann 4).

Schätzung: 100,00 €

5206

Woldemar VI., Ernst, Rudolf, Siegmund III. und Georg II., 1471-1487. Einseitiger Pfennig o. J. 0,15 g Mann 15. Dazu: Hohlpfennig. 0,10 g. Mann 18. **2 Stück.** Kl. Randabrrüche (2x), sehr schön

Schätzung: 60,00 €

5207

Ernst, Rudolf und Wolfgang, 1508-1510. Einseitiger Pfennig o. J., der Münzstätten Köthen, Bernburg und Zerbst. Mann 27, 29, 31. **3 Stück.** Sehr schön

1x Exemplar der Slg. Horn (Münzstätte Köthen).

Schätzung: 75,00 €

5208

Ernst, Rudolf und Wolfgang, 1508-1510. Kleiner Groschen 1510, Bernburg. 1,17 g. Mann 26; Thormann 527. **RR** Min. Belag, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, FÜRSTENTUM

5209

Joachim Ernst, 1570-1586. 1/24 Taler (Groschen) 1572. 1,98 g. Mann 68 g. **R** Feine Patina, min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5210

Joachim Ernst, 1570-1586. Dreier 1572. 0,84 g. Mann 70. Sehr schön

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 49, Leipzig 2006, Nr. 1417.

Schätzung: 75,00 €

5211

Joachim Ernst, 1570-1586. Dreier 1573. 0,72 g. Mann 71. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, FÜRSTENTUM

5212

Joachim Ernst, 1570-1586. Groschen 1652, auf den Tod seiner Tochter Anna Sophie (1584-1652), Gemahlin des Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt. 1,80 g. Mann 103. Sehr schön

Exemplar der Online Auktion Leipziger Münzhandlung 11, September 2018, Nr. 5432.

Schätzung: 75,00 €

5213

Johann Georg I., Christian I., August, Rudolf und Ludwig, 1603-1618. 1/24 Taler (Groschen) 1615, 1616, 1617 (2x), 1618. Mann 134, 136, 137 (2x), 139. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

1x Exemplar der Slg. Horn (Jahrgang 1617).

Schätzung: 75,00 €

5214

Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621. Kipper-24 Kreuzer o. J., unbestimmte Münzstätte. 4,09 g. Mann 142 c var.; Slg. Kraaz -. **R** Leichte Prägeschwäche, min. Zainende, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5215

Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621. Kipper-8 Groschen o. J., unbestimmte Münzstätte. 3,83 g. Mann Nachtrag 145 m var. **RR** Kl. Einhieb, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5216

Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621. Kipper-4 Groschen o. J., unbestimmte Münzstätte. 2,28 g. Mann 151 k var. **Von großer Seltenheit.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4750.

Schätzung: 100,00 €

5217

Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621. Kipper-Doppelschilling o. J., unbestimmte Münzstätte. 1,49 g. Mann 154 e. **R** Min. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5218

Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621. Kipper-Doppelschilling o. J., unbestimmte Münzstätte. 1,35 g. Mann 156 d. **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, FÜRSTENTUM

5219

Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621. Kipper-4 Groschen 1621, Wörlitz. 2,01 g. Mann 150 A. **R** Sehr schön

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4734.

Schätzung: 75,00 €

5220

Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621. Kipper-4 Groschen 1621, Coswig. 1,99 g. Mann 153; Slg. Kraaz 114. **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

5221

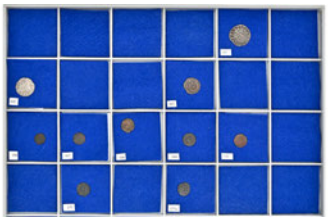
Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621. 1/24 Taler (Groschen) 1621, Meinsdorf. 0,8 g. Mann 161 e. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5222

Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621. Ku.-2 Pfennig 1621, unbestimmte Münzstätte. 0,59 g. Mann vgl. 178. **Von größter Seltenheit.** Prägeschwäche, dezentriert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5223 

ex 5223

Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, 1618-1621. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Christian I., August, Rudolf, Ludwig und Johann Casimir, vom Ku.-Heller bis zum 1/24 Taler (Groschen). **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5224

Christian I., August, Ludwig, Johann Casimir, Georg Aribert und Johann, 1621-1630. 1/84 Taler (Körtling) 1622, unbestimmte Münzstätte. 0,82 g. Mann 201. **RR** Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 100,00 €

5225

Christian I., August, Ludwig, Johann Casimir, Georg Aribert und Johann, 1621-1630. Zerbst oder Dessau. Lot. Kleine Serie von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Christian I., August, Ludwig, Johann Casimir, Georg Aribert und Johann, vom Kipper-Dreier bis zum 1/24 Taler (Groschen). **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, FÜRSTENTUM

5226

Johann Georg II. von Dessau, Vic. Amad. v. Bernb., Wilh. v. Harzg., Karl Wilh. v. Zer. u. Leberecht v. Köth., 1665-1690. 1/3 Taler 1670, Zerbst. 9,62 g. Mann 216 b. **RR** Feine Patina, Henkelspur, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

5227

Johann Georg II. von Dessau, Vic. Amad. v. Bernb., Wilh. v. Harzg., Karl Wilh. v. Zer. u. Leberecht v. Köth., 1665-1690. 3 Pfennig 1676, Harzgerode. 0,69 g. Mann -; Sammlung Heinz Thormann. Münzen und Medaillen, Marken und Zeichen des Landes und des Gesamthauses Anhalt. Fünfter Nachtrag. Osnabrück 2012, S. 9, Nr. 10 (dieses Exemplar), sonst wohl unediert. **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4785; zuvor erworben am 10.01.2012 von Manfred Olding, Osnabrück.

Schätzung: 100,00 €

5228

Johann Georg II. von Dessau, Vic. Amad. v. Bernb., Wilh. v. Harzg., Karl Wilh. v. Zer. u. Leberecht v. Köth., 1665-1690. 1/24 Taler (Groschen) 1684, 1683, beide Münzstätte Zerbst. 1,90 g und 1,54 g. Mann 221 var., 222 a var. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5229

Johann Georg II. von Dessau, Vic. Amad. v. Bernb., Wilh. v. Harzg., Karl Wilh. v. Zer. u. Leberecht v. Köth., 1665-1690. 1/12 Taler (2 Groschen) 1688, Zerbst. 3,86 g. Mann 219. **RR** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4783; zurvor erworben am 16.11.1976 aus der Slg. Müller, Essen.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

5230

Rudolf, 1603-1621. Kipper-24 Kreuzer 1621, Zerbst. mit Titel Ferdinands II. 5,01 g. Mann 140. **Von größter Seltenheit.** Zainende, Randfehler, leichte Prägeschwäche, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4728.

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-KÖTHEN, FÜRSTENTUM, SEIT 1807 HERZOGTUM

5231

Ludwig der Ältere, 1603-1650. Kipper-4 Groschen o. J., Köthen. 1,98 g. Mann 149 i var. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4738.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-KÖTHEN, FÜRSTENTUM, SEIT 1807 HERZOGTUM

5232

August Ludwig, 1728-1755. 2/3 Taler 1747, Stolberg. 13,04 g. Dav. 207; Mann 495. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 1857.

5233

August Ludwig, 1728-1755. 1/3 Taler 1750, Köthen. 6,49 g. Mann 497. Fast vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 1858.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

5234

Victor Friedrich, 1721-1765. 2/3 Taler 1727, Stolberg. 13,05 g. Dav. 208 A; Mann 593. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

Exemplar der Auktion Harald Möller 66, Kassel 2015, Nr. 5.

5235

Victor Friedrich, 1721-1765. 24 Mariengroschen 1727, Stolberg. 12,97 g. Dav. 213; Mann 592. **R** Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

5236

Victor Friedrich, 1721-1765. 6 Mariengroschen 1727, Stolberg. 3,23 g. Mann 617. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 73, Leipzig 2011, Nr. 1266.

5237

Victor Friedrich, 1721-1765. 1/6 Taler 1727, Stolberg. 3,25 g. Mann 618. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 73, Leipzig 2011, Nr. 1267.

5238

Victor Friedrich, 1721-1765. 2/3 Taler 1729, Stolberg. 13,03 g. Dav. 208; Mann 594. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

5239

Victor Friedrich, 1721-1765. 2/3 Taler 1733, Stolberg. 12,96 g. Dav. 209; Mann 596. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5240

Victor Friedrich, 1721-1765. 1/3 Taler 1733, Stolberg. 6,42 g. Mann 605. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5241

Victor Friedrich, 1721-1765. 1/6 Taler 1733 (im Stempel aus 1727 geändert), Stolberg. 3,22 g. Mann 620. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

5242

Victor Friedrich, 1721-1765. 1/6 Taler 1742, Harzgerode. 3,19 g. Mann 621. Winz. Prägeschwäche, fast vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 56, September 2019, Nr. 853.

Schätzung: 100,00 €

5243

Victor Friedrich, 1721-1765. 1/24 Taler (Groschen) 1744, 1746, 1750, 1757, 1759, 1760 (2x), 1761. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

3x Exemplare der Slg. Horn (Jahrgänge 1744, 1759, 1760) und 1x Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 56, September 2019, Nr. 862 (Jahrgang 1757).

Schätzung: 100,00 €

5244

Victor Friedrich, 1721-1765. 2 Pfennig 1744, Silberhütte. 0,38 g. Mann 676. **R** Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 64, Leipzig 2009, Nr. 1826.

Schätzung: 100,00 €

5245

Victor Friedrich, 1721-1765. 6 Pfennig 1744-1747, 1749-1758. **14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

2x Exemplare der Slg. Horn (Jahrgänge 1752, 1758) und 1x Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5025 (Jahrgang 1744).

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

5246

Victor Friedrich, 1721-1765. Ku.-2 Pfennig 1745, Harzgerode. 0,55 g. Mann 677. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5247

Victor Friedrich, 1721-1765. Ku.-Pfennig 1745, Harzgerode. 0,25 g. Mann 679. **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 79, Dortmund 2017, Nr. 2231.

Schätzung: 75,00 €

5248

Victor Friedrich, 1721-1765. 2/3 Taler 1746, Harzgerode. 17,32 g. Dav. 211; Mann 599. **R** Leichte Prägeschwäche, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5031; zuvor erworben am 9.12.1972 von der Münzhandlung Hanfried Bendig, Bremen.

Schätzung: 75,00 €

5249

Victor Friedrich, 1721-1765. 1/6 Taler 1746, Harzgerode. 5,73 g. Mann 623. Sehr schön

Exemplar der Auktion WAG Online, März 2018, Nr. 972.

Schätzung: 60,00 €

5250

Victor Friedrich, 1721-1765. 1/12 Taler (2 Groschen) 1746, 1750, 1760. Mann 634, 635, 637. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5251

Victor Friedrich, 1721-1765. 2/3 Taler 1747, Harzgerode. 13,09 g. Dav. 209 A; Mann 600. Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 305, Osnabrück 2018, Nr. 2922 (dort im Lot).

Schätzung: 75,00 €

5252

Victor Friedrich, 1721-1765. 1/3 Taler 1747, Harzgerode. 6,35 g. Mann 609. Feine Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

5253

Victor Friedrich, 1721-1765. 2/3 Taler 1750, Harzgerode. 12,97 g. Dav. 209; Mann 601. Sehr schön + **Schätzung:** 125,00 €

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 81, Leipzig 2014, Nr. 2358.

5254

Victor Friedrich, 1721-1765. 1/3 Taler 1750, Harzgerode. 5,7 g. Mann 610. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

5255

Victor Friedrich, 1721-1765. 1/6 Taler 1750, Harzgerode. 3,29 g. Mann 624 a. Hübsche Patina, min. Belag, vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 418, Frankfurt/Main 2016, Nr. 2219.

5256

Victor Friedrich, 1721-1765. 1/6 Taler 1754, 1758 (4 Varianten), 1759, 1760. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

5257

Victor Friedrich, 1721-1765. 1/12 Taler (2 Groschen) 1757, Harzgerode. 3,41 g. Mann 636. Min. Zainende, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5069.

5258

Victor Friedrich, 1721-1765. 8 Gute Groschen 1758, Harzgerode. 7,82 g und 6,42 g. Mann 613 g und w. **2 Stück.** Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

5259

Victor Friedrich, 1721-1765. 8 Gute Groschen 1759, Harzgerode. 8,48 g. Mann 614. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 5091; zuvor erworben im November 1977.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

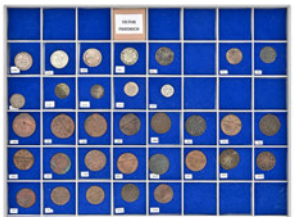
5260

Victor Friedrich, 1721-1765. Silbermedaille 1759, mit Signatur L (vermutlich D. F. Loos, Magdeburg), auf seinen 60. Geburtstag am 20. September. Dicht belaubter Baum, in dessen Laub fünf Schilde mit Monogrammen, am Stamm mit Fürstenhut bedeckter Schild mit Monogramm. Unterhalb des Stammes Wasser mit Muscheln und Schnecken//Geflügelter Genius in Wolken schwebt über Kriegsgeräten auf der l. und Bergwerksdarstellung auf der r. Seite, darunter zwei Münzer beim Münzprägen. 37,05 mm; 21,69 g. Mann 695; Müseler 1.2/5. **R** Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 246, München 2017, Nr. 3034.
Die Medaille zeigt eine sehr detailreiche Darstellung auf engstem Raum. Der dicht belaubte Baum mit den sechs Monogrammschilden symbolisiert das in vollem Saft stehende Herzogshaus mit Victor Friedrich als Stamm und seinen fünf Kindern, das Meer mit Muscheln symbolisiert Fruchtbarkeit und die Psalm 1 entlehnte verkürzte Umschrift verdeutlicht beides: ET ERIT SICUT ARBOR PROPE FLUMINA (Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wassern, der seine Frucht bringt zur rechten Zeit). Auf der Rückseite ist unter der Bergwerksdarstellung mit dem die Haspel drehenden Bergmann eine Münzwerkstatt zu sehen, mit Amboss und Stempel in der Mitte, dem mit dem Hammer ausholenden Präger rechts und dem die Schrötlinge auflegenden und die fertigen Münzen abnehmenden Arbeiter links. Das Bergwerk und Münzwerkstatt trennende Schriftband trägt die Inschrift QUAM DULCIS SONUS (Welch süßer Ton), womit offenbar der Klang des Prägehammers gemeint ist. Im Abschnitt unter den Münzprägern heißt es: SUB UMBRA SAPIENTIAE / ET ARGENTI ECC (Siehe: unter dem Schatten von Weisheit und Silber), was mit der großen Umschrift PROCUL ABHINC ARMORUM STREPITUS (Fern von hier der Lärm der Waffen) fortgesetzt wird, die ihrerseits mit der feuernden Kanone und den anderen Waffen links im Bild illustriert wird.

5261



ex 5261

Victor Friedrich, 1721-1765. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Victor Friedrich, vom Ku.-Pfennig bis zum Mariengroschen. **33 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5262

Friedrich Albrecht, 1765-1796. 1/2 Konv.-Taler 1793, Silberhütte. 13,95 g. Mann 700. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

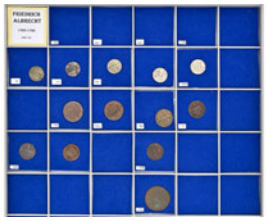
Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 1866.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

5263

Friedrich Albrecht, 1765-1796. 1/2 Konv.-Taler 1793, Silberhütte. 13,83 g. J. 34; Mann 700. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5264 

ex 5264

Friedrich Albrecht, 1765-1796. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich Albrecht, vom Ku.-Pfennig bis zum 1/48 Taler. **13 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5265

Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Konv.-Taler 1806. 27,89 g. AKS 2; Dav. 501; Kahnt 2; Thun 1. Kl. Randfehler und Kratzer, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Harald Möller 66, Kassel 2015, Nr. 9.

Schätzung: 75,00 €

5266

Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. 1/2 Konv.-Taler 1808, 1809. 13,81 g und 13,74 g. AKS 3; J. 50. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5267

Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Konv.-Taler 1809. 27,41 g. AKS 2 Anm.; Dav. 501; Kahnt 2 b; Thun 1 Anm. **Seltener Jahrgang.** Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5268

Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Kriegsdenkzeichen für 1814-1815. 2,47 g. Eisen geschwärzt, an grün-weißem Band. Gekröntes Monogramm, unten Lorbeerzweige//Vier Zeilen Schrift, unten Eichenzweigen. 18,11 g (inklusive Band); 30,76 mm. Mann 749; OEK 51. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5269

Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Eisengußmedaille 1822 (Eisenwerk-Mägdesprung), auf das Treffen der Herzöge von Bernburg und Köthen auf Schloß Ballenstedt. Zwei Zeilen Schrift über Eichenzweigen, oben Herzogskrone zwischen Palm- und Lorbeerzweig, darunter zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände//Fünf Zeilen Schrift, die Worte der letzten Zeile je von einem Kranz umschlossen. 62,71 mm; 69,58 g. Mann 751. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

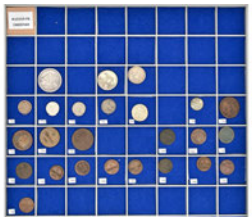
DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

5270

Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Silbermedaille 1830, von Chr. Pfeuffer, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Luther und Melanchthon stehen neben Altar//Darstellung der Übergabe der Konfession an Kaiser Karl V. Mit Randschrift. 44,40 mm; 26,58 g. Mann 1015; Slg. Opitz 3291; Slg. Whiting 659; Sommer P 37-2. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5271



ex 5271

Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Alexius Friedrich Christian, vom Ku.-Pfennig bis zum 1/3 Taler. **25 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5272

Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Lot. 24 Mariengroschen 1796 (2 Varianten, Mann 722 a und b); 24 Mariengroschen 1797 (Mann 723); 1/2 Konv.-Taler 1799 (Mann 724). **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5273

Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1834. Ausbeute. 22,18 g. AKS 15; Dav. 502; Kahnt 3; Thun 2. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 249, Osnabrück 2014, Nr. 796.

Schätzung: 300,00 €

5274

Alexander Carl, 1834-1863. Silbermedaille 1834, unsigniert, auf den Besuch des Herzogspaares, Alexander Carl und Friederike, in Ballenstedt. Hammer und Schlägel gekreuzt auf Eichenzweigen, umher ein Band mit den Zeichen der Metalle und der Aufschrift DES VATERLANDES SCHÄTZE, darunter vier Zeilen gerade und vier Zeilen gebogene Schrift//14 Zeilen Schrift. 34,45 mm; 12,92 g. Mann 794; Müseler 1.2/7. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 246, München 2017, Nr. 3035.
Ballenstedt im Landkreis Harz war eine Bergstadt mit zahlreichen Gruben und Hütten. Gestiftet wurde diese Medaille vom "Herzoglich Anhaltischen Berg- und Hütten-Corps".

Schätzung: 200,00 €

5275

Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1846, 1862. Ausbeute. 22,26 g und 18,51 g. AKS 16, 17; Dav. 504, 506; Kahnt 4, 6; Thun 3, 6. **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich und fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

5276

Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1846, 1855. Ausbeute. 22,09 g und 22,13 g. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5277

Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1852, 1855. Ausbeute. 21,99 g und 22,28 g. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5278

Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1852. Ausbeute. 22,15 g. AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

5279

Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1859. 18,5 g. AKS 14; Dav. 505; Kahnt 5; Thun 5. Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

5280

Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1861. Ausbeute. 18,49 g. AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 1868.

Schätzung: 100,00 €

5281

Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1861, 1862. Ausbeute. 18,46 g und 18,45 g. AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

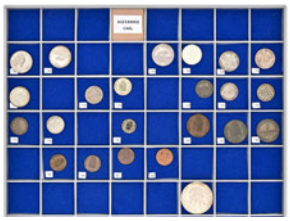
5282

Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1861, 1862. Ausbeute. 18,38 g und 18,47 g. Dazu: Taler 1834. Ausbeute. 22,14 g. AKS 17 (2x), 15; Dav. 506 (2x), 502; Kahnt 6 (2x), 3; Thun 6 (2x), 2. **3 Stück.** Hitzespuren (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

5283



ex 5283

Alexander Carl, 1834-1863. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Alexander Carl, vom Ku.-Pfennig bis zum Vereinstaler (Thun 5). **23 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-SCHAUMBURG, FÜRSTENTUM

5284

Carl Ludwig, 1772-1806. Konv.-Taler 1774, Frankfurt. Ausbeute des Holzappeler Bergwerks. 23,36 g. Dav. 1907; Mann 846; Müseler 1.4/1. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

5285

Johann Casimir, 1619-1660. Kipper-12 Kreuzer 1621, Wörlitz. 2 g. Mann 147 f. **RR** Korrosionsspuren, sehr schön

Exemplar der Slg. Heinz Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 320, Osnabrück 2019, Nr. 4733.

Schätzung: 75,00 €

5286

Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinsdoppeltaler 1839. 36,86 g. AKS 29; Dav. 508; Kahnt 12; Thun 8. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5287

Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1863, auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer. 18,49 g. AKS 35; Dav. 510; Kahnt 11; Thun 11. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

5288

Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1863, auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer. 18,47 g. AKS 35; Dav. 510; Kahnt 11; Thun 11. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

5289

Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1866. 18,48 g. AKS 30; Dav. 509; Kahnt 10; Thun 10. Vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

5290

Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1866. 18,48 g und 18,31 g. AKS 30; Dav. 509; Kahnt 10; Thun 10. **2 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5291

Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1869. 18,49 g. AKS 30; Dav. 509; Kahnt 10; Thun 10. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › LOTS

5292

ex 5292

Kleine Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts aus Anhalt, auf verschiedene Personen und Anlässe. Dazu: Bleiabschlag vom Taler 1570 oder 1573. Dav. Zu 8911; Mann zu 54 d oder 56 b. **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5293

Kleine Sammlung von Münzen aus Anhalt-Berneburg, des 18.-19. Jahrhunderts, vom 1/4 Konv.-Taler bis zum Taler. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, kl. Probierspur am Rand (1x), sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › APOLDA › HERRSCHAFT

5294

Heinrich, 1200-1252 und Dietrich, 1199-1248. Brakteat. 0,52 g. Herr sitzt v. v. mit Lilie und Reichsapfel zwischen zwei Bögen, jeweils mit einem Türmchen, ringsum sechs Kreuze. Berger -; Schwinkowski -; Slg. Krug -. **RR** Feine Patina, kl. Schrötlingsabbruch, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

5295

Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,8 g. Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab und Buch, im Feld vier Ringel, auf dem Außenrand zehn Halbbögen mit Kreuz. Berger 2630; Steinhilber 58. **R** Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5296

Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,76 g. Bischofskopf v. v. in neunzackigem Kranz, Rand aus Halbmonden. Berger 2634; Slg. Bonhoff 1900; Steinhilber 59. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5297

Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,8 g. Brustbild des Bischofs v. v. mit erhobenen Händen, zu den Seiten je eine Kugel. Berger 2640; Nau (Die Zeit der Staufer) 205.10; Slg. Bonhoff 1903; Steinhilber 61. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5298

Hartwig II. von Hirnheim, 1202-1208. Brakteat. 0,91 g. Dreibogen von zwei Säulen gehalten, darin Kopf v. v., oben zwei Leoparden einander gegenüber. Berger 2641; Steinhilber 63. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5299

Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. 0,76 g. Unter gekröntem Dreibogen mit zwei Türmen Büste zwischen zwei Krummstäben. Berger 2646; Slg. Bonhoff 1913; Steinhilber 82. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

5300

Reichstaler 1627, mit Titel Ferdinands II. 29,23 g. Dav. 5026; Forster 201; Vetterle 1627.8. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5301

Reichstaler 1640, mit Titel Ferdinands III. 29,22 g. Dav. 5039; Forster 280; Vetterle 1640.2. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

5302

Reichstaler 1641, mit Titel Ferdinands III. 28,85 g. Dav. 5039; Forster 286; Vetterle 1641.4. Feine Patina, Feld altgeglättet, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

5303

ex 5303

Silberne Schraubmedaille 1717, unsigniert, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Luther sitzt nach r. an Tisch, darauf Kelch mit Kreuz und Bibel, zu seinen Füßen Schwan//Die Verlesung der Augsburger Konfession: Kaiser Karl V. thront v. v., um einen Tisch stehen neun Personen. Inhalt: Zwei kolorierte Bilder mit Stadtansichten von Augsburg sowie 15 teilweise miteinander verbundene, farbige Bilder mit Szenen aus Luthers Leben. 44,88 mm; 21,90 g. Preßler 192; Slg. Opitz vgl. 2730 (dort als einseitige Medaille). **RR** Kl. Druckstelle, durchgehender Riß, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5304

Konv.-Taler 1760, mit Titel von Franz I. 27,80 g. Dav. 1926; Forster 609; Vetterle 1760.2. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

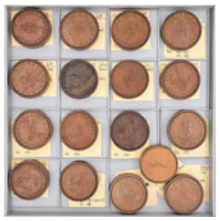
Schätzung: 150,00 €

5305

Konv.-Taler 1764, mit Titel von Franz I. 27,96 g. Dav. 1929; Forster 640; Vetterle 1764.1. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › LOTS

5306 

ex 5306

Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz aus einer von Chr. J. Leherr Ende des 17. Jahrhunderts in Augsburg gefertigten Serie, vorhanden sind die Himmelheber Nrn. von 170-185, darunter auch einige Dubletten. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen. **62 Stück.** Teils mit kl. Beschädigungen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

5307

Kleine Sammlung von Brakteaten aus Augsburg. Dazu: eine geschnittene Hälfte eines Brakteaten aus Hessen. **7 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

5308

Karl Friedrich, 1746-1811. Konv.-Taler 1765, Durlach. 28 g. Dav. 1933; Wielandt 706 b. Min. Belagreste, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

5309

Karl Ludwig Friedrich, 1811-1818. Kronentaler 1814. 29,32 g. AKS 25; Dav. 515; Kahnt 17; Thun 15. Min. justiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5310

Karl Ludwig Friedrich, 1811-1818. Kronentaler 1816. 29,49 g. AKS 25; Dav. 515; Kahnt 17; Thun 15. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

5311

Ludwig, 1818-1830. Doppelgulden 1824. 25,36 g. AKS 54; Dav. 517; Kahnt 20; Thun 17. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5312

Ludwig, 1818-1830. Taler (100 Kreuzer) 1829. AKS 53; Dav. 518; Kahnt 21; Thun 18. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5313

Ludwig, 1818-1830. Taler (100 Kreuzer) 1829. 17,97 g. AKS 53; Dav. 518; Kahnt 21; Thun 18. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5314

Ludwig, 1818-1830. Taler (100 Kreuzer) 1829, 1830. 18,03 g und 18,04 g. AKS 53; Dav. 518; Kahnt 21; Thun 18. **2 Stück.** Winz. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

5315

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1831. 29,42 g. AKS 77; Dav. 519; Kahnt 23; Thun 19. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

5316

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1833. 29,42 g. Mit Punkt nach BADEN und mit Stern unter der Jahreszahl. AKS 79; Dav. 519 Anm.; Kahnt 23 e; Thun 19 Anm. Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5317

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1833. 29,49 g. Mit Punkt nach BADEN und mit Stern unter der Jahreszahl. AKS 79; Dav. 519 Anm.; Kahnt 23 e; Thun 19 Anm. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5318

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1834. Ausbeute. 29,39 g. AKS 84; Dav. 521; Kahnt 25; Thun 21. Min. justiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5319

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1836. 29,51 g. Mit Bindestrich zwischen "KRONEN - THALER" und ohne Stern unter der Jahreszahl. AKS 81; Dav. 519; Kahnt 23 f; Thun 19. Winz. Randfehler, leicht berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

5320

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1836. Ausbeute. 29,44 g. AKS 85; Dav. 522; Kahnt 26; Thun 22. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5321

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1836. Zu Ihrer Völker Heil. 29,44 g. AKS 87; Dav. 523; Kahnt 28; Thun 23. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

5322

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1841. 36,92 g. AKS 88; Dav. 524; Kahnt 29; Thun 24. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5323

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1844. Carl-Friedrich-Denkmal. 37,08 g. AKS 110; Dav. 525; Kahnt 30; Thun 25. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5324

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Doppelgulden 1846, 1852. 21,19 g und 21,13 g. AKS 91; Dav. 527; Kahnt 22; Thun 27. **2 Stück.** Kl. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5325

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1852. 36,82 g. AKS 89; Dav. 526; Kahnt 32; Thun 26. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5326

Friedrich I., 1852-1856-1907. Doppelgulden 1856. 21,17 g. Prinz und Regent. AKS 116; Dav. 529; Kahnt 33; Thun 29. Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

5327

Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1866, 1868. 18,37 g und 18,32 g. AKS 124; Dav. 531; Kahnt 37; Thun 31. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

5328

Hermann II., 1170-1177. Pfennig. 0,9 g. Gekröntes Brustbild v. v., zu den Seiten die Buchstaben H und E//Bischof thront v. v. mit Kummstab und Buch. Krug 40. **RR** Leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

5329

Otto II. von Andechs-Meranien, 1177-1196. Pfennig. 1 g. Gespaltenes Ankerkreuz auf Quadrat, an dessen Ecken sich Ringel befinden//Brustbild v. v. mit Mitra, die Rechte erhoben, in der Linken Krummstab. Krug 42. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5330

Philipp Valentin von Rieneck, 1653-1672. Tragbare, altvergoldete, ovale Silbergußmedaille o. J., unsigniert. Brustbild r.//Das Bamberger Wappen und das Familienwappen von Rieneck in verzierten Kartuschen, darüber Krone, dahinter Schwert und Krummstab gekreuzt. 38,63 mm; 25,56 g. Heller 173. **RR** Sehr schöner, ziselierter Originalguß mit alter Trageöse

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 266, Osnabrück 2015, Nr. 1019.

Schätzung: 400,00 €

5331

Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg. Kontribution. 28,00 g. Dav. 1939; Krug 427. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

5332

Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg. Kontribution. 28,06 g. Dav. 1939; Krug 427. Leichte Bearbeitungsspuren im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › LOTS

5333

ex 5333

Kleine Sammlung von Münzen aus Bamberg, des 13.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 20 Kreuzer-Stück. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **56 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5334

Maximilian I., 1598-1651. 2 Dukaten 1618, München. 6,89 g. Fb. 191; Hahn 63; Spezialsammlung Bayern (Auktion Künker 108) 66. **GOLD.** Leicht gewellt, vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5335

Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1625, München. 28,86 g. Dav. 6071; Hahn 108. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5336

Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1626, München. Dav. 6073; Hahn 108 var. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (6636541-002). Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

5337

Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1628, München. 29,38 g. Dav. 6075; Hahn 111. Felder min. geglättet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5338

Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1631, München. 28,87 g. Dav. 6075; Hahn 111. Hübsche Patina, kl. Stempelfehler über der Jahreszahl, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5339

Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1643, München. 28,03 g. Dav. 6082; Hahn 113. **RR** Winz. Schrötlingsfehler, min. berieben, Gesicht der Madonna leicht überarbeitet, sehr schön

Der letzte Taler des Kurfüsten Maximilian I.

Schätzung: 600,00 €

5340

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Reichstaler 1694, München. Madonna schaut nach l. Dav. 6100; Hahn 199 var. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC Details - Cleaned** (2169187-001). Feine Patina, min. gereinigt, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5341

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Reichstaler 1694, München. 28,93 g. Dav. 6099; Hahn 199. Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5342

Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1756, 1764, 1765, 1769, 1770, alle Münzstätte München. Dav. 1952, 1953 (4x); Hahn 306, 307 (4x). **5 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5343

Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1768, München. 28,01 g. Dav. 1953; Hahn 307. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5344

Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1771, München. Dav. 1953 A; Hahn 307. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (40175875). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5345

Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1771, 1773, 1775 (2x), alle Münzstätte A, Amberg. Dav. 1954 A; Hahn 330. **4 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5346

Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Lot. Kleine Serie bayerischer Konv.-Taler-Stücke der Jahrgänge 1756 (Dav. 1948); 1731 (Dav. 1949) und 1767 (Dav. 1950). **3 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5347

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1778, München. Dav. 1964; Hahn 345. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (6772058-001). Leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5348

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1778, München. 27,96 g. Dazu: Konv.-Taler 1786, München und Konv.-Taler 1797, München. 27,92 g und 27,91 g. Dav. 1964, 1965, 1966; Hahn 345, 346, 347. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5349

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1783, München. 28 g. Dav. 1965; Hahn 346. Feiner Prägeglanz, Justierspuren, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5350

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1801. 27,91 g. AKS 4 Anm.; Dav. 540; Kahnt 50; Thun 32. Justierspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5351

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1801. 27,96 g. AKS 4 Anm.; Dav. 540; Kahnt 50; Thun 32. Justiert, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

5352

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1803. 27,83 g. Variante ohne Signatur "C.D." AKS 8 Anm.; Dav. 545; Kahnt 55 b; Thun 37. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5353

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1803. 27,8 g. AKS 9; Dav. 546; Kahnt 56; Thun 38. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5354

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1807. 27,9 g. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5355

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1809. 29,36 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. Feine Tönung, min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5356

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1809. 27,99 g. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. Leicht justiert, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

5357

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Dukat 1812. 3,48 g. Divo/S. 17; Fb. 265; Schl. 55. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

5358

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1812, 1813, 1815, 1816. 29,35 g, 29,33 g, 29,19 g und 29,49 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. **4 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5359

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1814. 29,46 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

5360

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1818. Verfassung. 27,94 g. AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69; Thun 45. Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5361

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1818. Verfassung. 27,95 g. AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69; Thun 45. Leicht berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5362

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1825. Regierungsantritt. 27,91 g. AKS 112; Dav. 555; Kahnt 76; Thun 49. Kl. Randfehler, kl. Druckstellen und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Der von der Antike begeisterte Knig Ludwig I. war ein guter Kenner und Liebhaber antiker Münzen und ein regelmäßiger Besucher des kniglichen Münzkabinetts, der heutigen Staatlichen Münzsammlung München. So war es nicht schwer für den Konservator der Sammlung, Franz von Streber, den Knig von der Ausgabe einer Serie von Münzen zu überzeugen, auf denen - ähnlich wie bei der Histoire métallique Napoléons - bedeutende historische Begebenheiten zur Geschichte Bayerns dargestellt wurden.

Schätzung: 150,00 €

5363

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1826. Reichenbach-Fraunhofer. 27,96 g. AKS 114; Dav. 558; Kahnt 77; Thun 51. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

5364

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1826. Verlegung der Ludwig Maximilians-Hochschule von Landshut nach München. 27,86 g. AKS 115; Dav. 557; Kahnt 78; Thun 50. Min. justiert, kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

5365

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. Bayerisch-Württembergischer Zollverein. 27,96 g. AKS 116; Dav. 559; Kahnt 79; Thun 52. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5366

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. Ludwigs-Orden. 28,01 g. AKS 118; Dav. 560; Kahnt 80; Thun 53. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

5367

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. Theresien-Orden. 27,87 g. AKS 119; Dav. 561; Kahnt 81; Thun 54. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5368

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Segen des Himmels. 28,03 g. AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Vorzüglich +

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

Schätzung: 300,00 €

5369

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Segen des Himmels. 28,00 g. AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Feine Tönung, fast vorzüglich

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

Schätzung: 200,00 €

5370

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Verfassungssäule. 28,03 g. AKS 123; Dav. 562; Kahnt 82; Thun 55. Min. berieben, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5371

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1829. Handelsvertrag zwischen Bayern, Preußen, Württemberg und Hessen. 27,99 g. AKS 124; Dav. 564; Kahnt 84; Thun 57. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

5372

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1830. Bayerns Treue. 27,97 g. AKS 125; Dav. 566; Kahnt 85; Thun 58. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5373

Ludwig I., 1825-1848. Kronentaler 1831. 29,54 g. AKS 76; Dav. 565; Kahnt 75; Thun 48. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5374

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1831. Gerecht und Beharrlich. 27,95 g. AKS 126; Dav. 567; Kahnt 86; Thun 59. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

5375

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1832. Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König. 28,00 g. AKS 127; Dav. 568; Kahnt 87; Thun 60. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5376

Ludwig I., 1825-1848. Kronentaler 1833. 29,5 g. AKS 76; Dav. 565; Kahnt 75; Thun 48. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5377

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1833. Zollverein. 28,05 g. AKS 128; Dav. 569; Kahnt 89; Thun 61. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5378

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1833. Denkmal der 30.000 Bayern, welche im russischen Kriege den Tod fanden. 28,07 g. AKS 129; Dav. 570; Kahnt 88; Thun 62. Kl. Schrötlingsfehler, min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5379

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1834. Landtag. 28,02 g. AKS 130; Dav. 571; Kahnt 90; Thun 63. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5380

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1834. Denkmal bei Oberwittelsbach. 27,98 g. AKS 131; Dav. 572; Kahnt 91; Thun 64. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5381

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Zollverein. 27,99 g. AKS 132; Dav. 573; Kahnt 92; Thun 65. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5382

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Bayerische Hypotheken-Bank. 27,94 g. AKS 133; Dav. 574; Kahnt 93; Thun 66. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5383

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Denkmal bei Aibling. 28,03 g. AKS 134; Dav. 575; Kahnt 94; Thun 67. Vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

5384

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Denkmal bei Aibling. 28,10 g. AKS 134; Dav. 575; Kahnt 94; Thun 67. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5385

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Erste Eisenbahn Nürnberg-Fürth. 27,99 g. AKS 135; Dav. 576; Kahnt 95; Thun 68. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5386

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Denkmal des Königs Maximilian Josef. 28,03 g. Mit langem Zepter. AKS 136 a; Dav. 577; Kahnt 96; Thun 69. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

5387

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835. Den Benediktinern wieder eine Lehranstalt übergeben. 27,96 g. AKS 137; Dav. 578; Kahnt 97; Thun 70. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5388

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1836. Otto-Kapelle. 28,03 g. AKS 138; Dav. 579; Kahnt 98; Thun 71. Min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5389

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 36,97 g. Mit Randschrift: ⍰ ⍰ DREY-EINHALB GULDEN ⍰ ⍰ VII E. F. M. AKS 98 a var.; Dav. 581; Kahnt 102 a var.; Thun 75. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5390

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1837. St. Michaels-Orden. 28,00 g. AKS 139; Dav. 580; Kahnt 99; Thun 72. Winz. Kratzer und Druckstellen, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

5391

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1838. Einteilung des Königreichs. 36,87 g. Mit Randschrift: ⍰ ⍰ DREY-EINHALB GULDEN ⍰ ⍰ VII E. F. M. AKS 99 a var.; Dav. 582; Kahnt 103 b; Thun 76. Leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5392

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1839. Reitersäule. 37,04 g. Mit Randschrift: ⍰ ⍰ DREY-EINHALB GULDEN ⍰ ⍰ VII E. F. M. AKS 100 b; Dav. 583; Kahnt 104 a; Thun 77. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5393

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. 37,07 g. AKS 73; Dav. 584; Kahnt 100; Thun 73. Min. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

5394

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. Standbild von Albrecht Dürer. 36,95 g. Mit Randschrift: ⍰ ⍰ DREY-EINHALB GULDEN ⍰ ⍰ VII E F M. AKS 101; Dav. 585; Kahnt 105; Thun 78. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5395

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. Standbild von Jean Paul Friedrich Richter. 37,05 g. Mit Randschrift: ⍰ ⍰ DREY-EINHALB GULDEN ⍰ ⍰ VII E Ü F Ü M. AKS 102 a; Dav. 586 var.; Kahnt 106 a; Thun 79. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5396

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 36,99 g. Mit Randschrift: ⍰ ⍰ DREY-EINHALB GULDEN ⍰ ⍰ VII E. F. M. AKS 104 b; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5397

Ludwig I., 1825-1848. 1/2 Gulden 1842, 1844, 1845, 1846. Dazu: 1/2 Gulden 1861 aus der Regentschaft Maximilian II., 1848-1864. AKS 79 (4x), 152; J. 61 (4x), 81. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5398

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,03 g. AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5399

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. Gründung der Hochschule in Erlangen. 37,00 g. Mit Randschrift: ⍰ ⍰ DREY-EINHALB GULDEN ⍰ ⍰ VII E F M. AKS 105 a var.; Dav. 590 var.; Kahnt 109; Thun 82. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5400

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. 37,05 g. AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5401

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. Feldherrnhalle. 37,03 g. Mit Randschrift: ⍰ ⍰ DREY-EINHALB GULDEN ⍰ ⍰ VII E F M. AKS 106 a; Dav. 591 var.; Kahnt 110 a; Thun 83. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5402

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Standbild des Freiherrn von Kreittmayr. 37,02 g. Mit Randschrift: □ □ DREY-EINHALB GULDEN □ □ VII E F M. AKS 107 a; Dav. 592 var.; Kahnt 111; Thun 84. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5403

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Erbprinz Ludwig. 37,03 g. Mit Randschrift: □ □ DREY-EINHALB GULDEN □ □ VII E F M. AKS 108 a; Dav. 593 var.; Kahnt 112; Thun 85. Kl. Kratzer und Druckstellen, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5404

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1846. Ludwigskanal. 37,11 g. Mit Randschrift: □ □ DREY-EINHALB GULDEN □ □ VII E F M. AKS 109 a; Dav. 595 var.; Kahnt 113; Thun 86. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5405

Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1847. Julius Echter von Mespelbrunn. 37,00 g. Mit Randschrift: □ □ DREY-EINHALB GULDEN □ □ VII E F M. AKS 110 a; Dav. 596 var.; Kahnt 114; Thun 87. Min. berieben, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

5406

Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1848. Verfassung. 37,05 g. Variante mit der Randschrift: CONVENTION * VOM * 30 JULY * 1838. AKS 163 b; Dav. 598; Kahnt 120 a; Thun 92; Witt. 2875 Anm. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5407

Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1849. 21,12 g. AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Feine Tönung, winz. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5408

Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1852. 37,11 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Kl. Kratzer, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5409

Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1852. 36,96 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5410

Maximilian II., 1848-1864. Dukat 1854. 3,47 g. Divo/S. 33; Fb. 277; Schl. 109. **GOLD.** Hübsche Goldpatina, min. Knickspur, fast vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

5411

Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1854. Glaspalast. 37,02 g. AKS 166; Dav. 603; Kahnt 123; Thun 95. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5412

Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1855. 37 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5413

Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,18 g. AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5414

Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,20 g. AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Min. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

5415

Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,21 g. AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5416

Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1856. 37,01 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Min. Randfehler, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

5417

Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1856 (spätere Prägung ab 1857). Denkmal des Königs in Lindau. 37,00 g. Mit Randschrift: n DREY EINHALB GULDEN n XV EIN PFUND FEIN. AKS 167; Dav. 605; Kahnt 124; Thun 96. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

5418

Maximilian II., 1848-1864. Doppelter Vereinstaler 1860. 37 g. AKS 147; Dav. 607; Kahnt 125; Thun 99. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5419

Maximilian II., 1848-1864. Doppelter Vereinstaler 1861. 36,98 g. AKS 148; Dav. 608; Kahnt 126; Thun 100. Fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

5420

Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1864. 18,46 g. AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

5421

Ludwig II., 1864-1886. Dukat o. J. (1864). 3,49 g. Geschenkmünze des Cabinets Seiner Majestät des Königs. Stempel von C. Voigt. Divo/S. 42; Fb. -; Schl. 146.1. **GOLD.** Min. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

5422

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler o. J. 18,52 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 104. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5423

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1866. 18,51 g. Dazu: Vereinstaler 1871. Sieg. 18,46 g. AKS 176, 188; Dav. 611, 615; Kahnt 131, 132; Thun 105, 107. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5424

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. 18,51 g und 18,40 g. AKS 174; Dav. 612; Kahnt 128; Thun 103. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5425

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Klippenförmige Silbermedaille 1888, von A. Börsch, auf das 8. Bayerische Vereins- und Jubiläumsschießen. Brustbild r.//Genius mit Zielerkelle, Zielscheibe und Herzschild, umher Eichenkranz, dahinter Stadtansicht. 36,00 x 36,00 mm; 27,11 g. Gebhardt 225; Witt. 3047. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5426

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Klippenförmige Silbermedaille 1896, unsigniert, auf das 300jährige Jubiläumsschießen in Amberg. Stadtgöttin steht v. v. mit Fahne, Wappenschild und Kranz, links Burg auf Hügel, rechts Eiche mit Schießscheibe und Gewehren//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerzweige, oben strahlender Stern. 35,80 x 35,90 mm; 20,42 g. Slg. Peltzer 809. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5427

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille 1901, von Deschler, auf die Eröffnung der neuen Schießstätte in Allach. Uniformiertes Brustbild seines Sohnes, Prinz Ludwig (später König Ludwig III.) r.//Ansicht des Schützenhauses. 41,90 mm; 29,66 g. Hauser 641; Slg. Peltzer 1485. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

5428

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille 1902, auf das 19. Verbandsschießen in Neustadt/Haardt. Brustbild r.//Stadtansicht, davor Pfälzer Schild. 42,54 mm; 32,12 g. Slg. Peltzer 1528. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

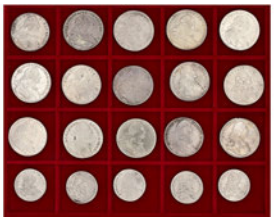
5429

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille 1906, unsigniert, von H. Kaufmann, auf die Grundsteinlegung des Deutschen Museums in München durch Wilhelm II. von Preußen und Prinzregent Luitpold. Brustbild r.//Zehn Zeilen Schrift. 56,11 mm; 74,34 g. Witt. -. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

5430



ex 5430

Kleine Sammlung bayerischer Taler und 1/2 Taler aus der Regentschaft von Maximilian III. Joseph, 1745-1777, darunter einige Dubletten. Bitte besichtigen! **24 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 400,00 €

5431

ex 5431

Kleine Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz mit Bezug zu Bayern, des 18. Jahrhunderts. Interessante Serie, zum Teil mit Dubletten, bitte besichtigen. **16 Stück.** Teils mit kl. Beschädigungen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5432

Kleine Serie bayerischer Taler-Stücke des 18.-19. Jahrhunderts. Bitte besichtigen! **5 Stück.** Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5433

Kleine Sammlung von bayerischen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom 10 Kreuzer bis zum Doppeltaler. **16 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (3x), meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5434

Kleine Serie bayerischer Taler-Stücke aus der Zeit Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825., darunter die AKS-Nrn.: 45, 48, 49. Bitte besichtigen! **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5435

Karl Albert, 1726-1745. 30 Kreuzer 1729, 1731 (2x), 1732 (4x), 1734. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › BAYERISCHE STÄDTE

5436

ex 5436

München. Silbermedaille 1821, unsigniert, auf die Erhebung der Frauenkirche in München zur Metropole. Ansicht der Frauenkirche, im Hintergrund Häuser//Die Jungfrau Maria mit Strahlenkranz steht v. v. auf einer von einer Schlange umwundenen Weltkugel, in der Linken eine Lilie. 43,21 mm; 36,41 g. Hauser 764; Witt. -. In Originaletui. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Der Dom zu Unserer Lieben Frau in der Münchner Altstadt, oft Frauenkirche genannt, ist Kathedralkirche des Erzbischofs von München und Freising und gilt als das Wahrzeichen der bayerischen Landeshauptstadt. Die Kirche bietet etwa 20.000 stehenden Menschen Platz, was erstaunlich ist, wenn man bedenkt, dass die Stadt zur Bauzeit im ausgehenden 15. Jahrhundert nur etwa 13.000 Einwohner hatte. Schon um 1240 errichteten die Wittelsbacher am Rande ihrer damaligen Residenz eine Kirche. Durch Jahrhunderte hinweg wurde die Kirche durch die reichen Patrizierfamilien der Pfarrei reich mit Altären, Glasgemälden und Pfründen ausgestattet, die später auch auf die neue Kirche übertragen wurden. Zum Grund des Neubaus gibt es mehrere Sagen, daß etwa Herzog Sigismund auf einer Jagd auf München sah und meinte, die Stadt brauche eine Kirche, die von weitem von ihr künde. Eine andere Erzählung spricht davon, daß während einer Messe in der alten Kirche ein Mädchen zusammengebrochen und gestorben sei, da man sie nicht aus der vollen Kirche schaffen konnte. Daraufhin habe der Herzog geschworen, eine neue und geräumigere Kirche bauen zu wollen, damit so etwas nicht mehr passieren könnte. Tatsächlich aber gaben wahrscheinlich das Bevölkerungswachstum und das gestiegene Selbstbewusstsein der Münchner Bürger sowie ihr Repräsentationswille Ausschlag zum Neubau. Am 9. Februar 1468 wurde von Herzog Sigismund und Bischof Tulbeck der Grundstein zur neuen Marienkirche gelegt. Die Einweihung des Gotteshauses erfolgte wahrscheinlich am 14. April 1494. Die Türme wurden erst um 1525 mit dem Aufsetzen der charakteristischen Welschen Hauben vollendet, nachdem einige Jahre zuvor, während des Landshuter Erbfolgekrieges, Kanonen auf den haubenlosen Türmen aufgestellt gewesen waren, die der Verteidigung Münchens dienen sollten. Im Zuge der Säkularisierung wurde das Stift aufgehoben und Teile der Ausstattung zerstört oder vom bayerischen Staat beschlagnahmt. Jedoch wurde München in der darauffolgenden Reorganisation der Kirchenverwaltung Erzbischofsitz und so kam zur Funktion als Pfarrkirche die als Bischofssitz. Der bis 1870 andauernden Purifizierung des Domes, bei der ein Großteil der barocken Ausstattung wieder entfernt wurde.

Die komplette Anmerkung finden Sie auf www.kuenker.de.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

5437

Friedrich von Ansbach und Sigismund von Kulmbach, 1486-1495. Goldgulden o. J., Schwabach. 3,32 g. Fb. 305; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3106; v. Schr. 362. **GOLD.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Bearbeitungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

5438

Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545). Taler 1544, Schwabach. 28,88 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) - (vgl. 3230); v. Schr. 720 a. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5439

Georg Friedrich, 1557-1603. Guldentaler (60 Kreuzer) 1574, Schwabach, mit Titel Maximilians II. 24,30 g. Münzmeister Hans Kehmlein. Dav. 10; v. Schr. 841. **RR** Henkelspur, Feld geglättet, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

5440

Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1768, Bayreuth. 27,8 g. Münzmeister Christoph Lorenz Ruckdeschel. Münzwardein Johann Christian Eberhardt. Mit anhängendem Ordenskreuz und dem Ordensstern auf dem Mantel. Dav. 2042; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4042; Slg. Wilm. -. **Seltener Jahrgang.** Min. berieben, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

5441

Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757. 2/3 Taler 1753, Schwabach. 13,68 g. Münzmeister Johann Jakob Ebenauer. Stempelschneider Johann Samuel Götzinger. Mit Stempelschneidersignatur ISG am Armabschnitt und der Harnisch hat am Arm drei Nieten sowie mit Rahmen unter der Abschnittsleiste der Rückseite. Dav. 313; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4453; Slg. Wilm. 1023. Kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5442

Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1779, Schwabach, auf den Frieden von Teschen. Dav. 2023 a; F. u. S. 4524; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) -; Slg. Wilm. 1107. **RR** Leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › LOTS

5443

Kleine Sammlung von Münzen aus Brandenburg-Bayreuth, des 17.-18. Jahrhunderts, vom 1/24 Taler bis zum 20 Kreuzer. Dazu: 1/12 Taler 1726, auf den Tod des Markgrafen Georg Wilhelms am 18. Dezember (mit Gegenstempeln auf der Vorder- und Rückseite). **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

5444 ★

Johann I. und Otto III., 1220-1266. Denar um 1260, Brandenburg. 0,72 g. Markgraf reitet l. mit Vogel auf der Linken//Wappen zwischen zwei Türmen. Bahrf. 235 (dort unter Albrecht III.); Dannenberg 67. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

5445

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1669 GF, Krossen. 8,38 g. v. Schr. 573 var. Dazu: 1/3 Taler 1674 IL, Berlin. v. Schr. 498. **2 Stück.** Feine Patina, sehr schön + und kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5446

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1690 IE, Magdeburg. 17,38 g. Münzmeister Johann Ehlers. Dav. 273; v. Schr. 167. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5447

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1691 ICS, Magdeburg. 17,14 g. Dav. 273; v. Schr. 168. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5448 ★

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1693 ICS, Magdeburg. 17,29 g. Dav. 273; v. Schr. 174. Fast vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5449

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1742, unsigniert, von G. W. Kittel, auf den Frieden von Breslau. Die gekrönten, miteinander verbundenen Wappen von Preußen und Österreich/Ungarn, darüber Taube mit Ölzweig//Strahlendes Dreieck, darunter fünf Zeilen Schrift. 32,02 mm; 9,19 g. F. u. S. 4275; Olding 539 b; Pax in Nummis 525; Slg. Julius 2264. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Die Rückseiteninschrift dieser Medaille enthält die Jahreszahl als Chronogramm.

Schätzung: 100,00 €

5450

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1745, von G. W. Kittel, auf den Frieden von Dresden vom 24. Dezember. Der gekrönte preußische Adler mit Ölzweig und Zepter fliegt r., den Kopf zurückgewandt//Sechs Zeilen Schrift. 31,14 mm; 10,42 g. F. u. S. 4314; Olding 568; Pax in Nummis 548. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5451

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. Mit Signatur B im Armabschnitt und auf jeder Seite der Waffengruppe 9 Spitzen. 22,08 g. Dav. 2582; Kluge 56.2; Olding 9 b 1. Sehr schön

Schätzung: 175,00 €

5452

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. Mit Signatur LB im Armabschnitt und auf jeder Seite der Waffengruppe 9 Spitzen. 21,64 g. Dazu: Reichstaler preuß. 1751 B, Breslau. 21,86 g. Dav. 2582, 2583; Kluge 56.2, 61; Olding 9 c 2, 28 b. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler, Kratzer, sehr schön und fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5453

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Friedrichs d'or 1751 A, Berlin. 6,64 g. Ohne Ordenskreuz und auf jeder Seite der Waffengruppe 5 Spitzen. Fb. 2381; Kluge 38.2; Olding 400 a 3. **GOLD.** Leicht gereinigt, sehr schön +

Schätzung: 1.000,00 €

5454

Friedrich II., der Große, 1740-1786. 3 Kreuzer 1752 B, Breslau. 1,53 g. Kluge 302.1; Olding 304 b. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5455

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1772 B, Breslau. Berliner Typ. Auf der rechten Seite der Waffengruppe 6 Spitzen. 21,63 g. Dazu: Reichstaler preuß. 1786 B, Breslau. 21,64 g. Dav. 2586, 2590; Kluge 125.8, 126.7; Olding 85 b, 86. **2 Stück.** Schrötlingsfehler am Rand (1x), fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5456

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1775 A, Berlin. 22,08 g. Dav. 2590; Kluge 122.1; Olding 70. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5457

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1776 A, Berlin. 21,98 g. Dav. 2590; Kluge 122.2; Olding 70. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5458

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1777, 1778, 1783 und 1785 alle Münzstätte A, Berlin. Dazu: Reichstaler preuß. 1785 B, Breslau. Dav. 2590; Olding 70 (4x), 86. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5459

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1782, 1783, beide Münzstätte A, Berlin. 21,76 g und 21,73 g. Dav. 2590 (2x); Kluge 123.2, 123.3; Olding 70 (2x). **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler (1x), fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5460

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin. 21,74 g. Dazu: Vereinstaler 1861 A, auf die Krönung von Wilhelm I., 1861-1888, am 18. Oktober in Königsberg. 18,45 g. Dav. 2590, 778; Olding 70, 403. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5461

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. Sogenannter Sterbetaler. 21,86 g. Dav. 2590 A; Kluge 124; Olding 70 Anm. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5462

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1795 A, Berlin. 22,01 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5463

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1795 A, Berlin. 22,04 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Sehr schön + **Schätzung:** 75,00 €

5464

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1795, 1796, beide Münzstätte A, Berlin. 21,93 g und 21,81 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. **2 Stück.** Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

5465

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1799 A. 22,1 g. Dazu: Vereinstaler 1857 A. Ausbeute. 18,28 g. Dav. 2603, 79; J. 29 (1x); Olding 102 a, 317; Thun 242, 263. **2 Stück.** Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

5466

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1801, von J. V. Döll und D. F. Loos, auf den Frieden von Lun✤ville zwischen Frankreich und Österreich am 9. Februar. Friedensgöttin mit Lorbeerzweig und Füllhorn steht nach l. auf Erdball in Wolken, auf dem Erdball sind die Städtenamen Paris und Wien zu lesen//Die Personifikation des Krieges wird von der Minerva durch Vorhalten des Gorgonenschildes entwaffnet. 36,41 mm; 13,80 g. Marienb. 10025; Pax in Nummis 693; Slg. Julius 914; Slg. Montenuovo 2324; Sommer A 79. **Prachtexemplar mit herrlicher Tönung.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

5467

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1801, von J. V. Döll und D. F. Loos, auf den Frieden von Lun✤ville am 9. Februar. Friedensgöttin mit Lorbeerzweig und Füllhorn steht nach l. auf Erdball in Wolken, auf dem Erdball sind die Städtenamen Paris und Wien zu lesen//Die Personifikation des Krieges wird von der Minerva durch Vorhalten des Gorgonenschildes entwaffnet. 36,54 mm; 14,07 g. Marienb. 10025; Pax in Nummis 693; Slg. Julius 914; Slg. Montenuovo 2324; Sommer A 79. **Prachtexemplar mit herrlicher Tönung.** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

5468

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1801, von D. F. oder F. W. Loos, auf den Frieden von Lunéville am 9. Februar. Die über den Wolken schwebende Friedensgöttin schüttet ihr Füllhorn über der Erde aus//Sieben Zeilen Schrift in einem Kranz, der aus Tierkreiszeichen gebildet ist. 36,55 mm; 14,17 g. Bramsen 129; Pax in Nummis 708; Sommer A 80. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5469

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1802 A. 22,07 g. AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Olding 102 a; Thun 242. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

5470

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1803, von A. Abramson, auf die Vereinigung von Paderborn mit Preußen und die darauf erfolgte Huldigung. Uniformiertes Brustbild l. mit Ordensstern und umgelegtem Mantel//Borussia sitzt nach l. mit Waage und Füllhorn, daneben Adlerschild, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 29,77 mm; 9,49 g. Hoffmann 105; Marienb. 5278; Mues/Olding 212. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5471

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1807, von C. J. Krüger, auf den Frieden von Tilsit. Altar auf Stufen, darüber Wolken und Regenbogen//Der sächsische Wappenschild lehnt an einem Palmbaum, r. Pflug, im Hintergrund aufgehende Sonne. 33,28 mm; 10,74 g. Marienb. 2742; Pax in Nummis -; Slg. Julius 1760. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5472

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1814 A. 22,17 g. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Olding 103 a; Thun 244. Min. justiert, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

5473

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1815 A. 22,12 g. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Old. 103; Thun 244. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

5474

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 1/6 Taler 1815 B, Glatz. 5,34 g. AKS 24; J. 31. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5475

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1816 A. Kammerherrentaler. 21,99 g. AKS 12; Dav. 758; Kahnt 364; Olding 105 b; Thun 245. Schön-sehr schön

Die Vorderseitenumschrift mit der Abkürzung "K. V. PREUSS." soll den König zu der Bemerkung veranlaßt haben: "Ich bin doch nicht der Kammerherr von Preuss". Daher wird dieser Typ "Kammerherrentaler" genannt.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5476

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1817 A, 1818 A (2x), D, 1819 A, 1820 A. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Olding 106 (5x), 124; Thun 246 (5x), 246 D. **6 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5477

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1827 A. Ausbeute. 21,99 g. Dazu: Ausbeutetaler 1833 A, 1836 A. 22,18 g und 22,02 g. AKS 16, 18 (2x); Dav. 761, 764 (2x); Kahnt 368, 371 (2x); Old. 183, 184 (2x); Thun 248, 251 (2x). **3 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5478

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1828 A. Ausbeute. 22,19 g. AKS 16; Dav. 761; Kahnt 368; Olding 183; Thun 248. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5479

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1831 A. 22,13 g. AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Olding 182; Thun 250. Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

5480

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1839 A. 37,08 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Herrliche Patina, kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

5481

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1840 A. 37,07 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 125,00 €

5482

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1840 A. 37,01 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5483

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1841 A. 37,06 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Olding 301; Thun 253. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5484

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1841 A. 37,06 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Olding 301; Thun 253. Feine Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5485

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1841 A. 36,99 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Olding 301; Thun 253. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

5486

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1843 A. 37,06 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

5487

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1845 A. 37,08 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Sehr schön +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

5488

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1845 A, 1849 A, 1852 A. Ausbeute. 22,13 g, 22,27 g und 22,10 g. Dazu: Taler 1841 A. Ausbeute. 22,16 g. AKS 75 (3x), 73; Dav. 770 (3x), 768; Kahnt 376 (3x), 374; Olding 308 (3x), 307; Thun 257 (3x), 255. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5489

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1846 A. 37,08 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Vorzüglich +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5490

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1847 A. 36,88 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. **Seltener Jahrgang.** Leichte Hitzespuren, etwas berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5491

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Doppelter Friedrichs d'or 1848 A. 13,25 g. Divo/S. 164; Fb. 2431; Olding 355; Schl. 603. **GOLD.** Henkelspur, berieben, sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

5492

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1848 A. 22,23 g. AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Olding 305; Thun 256. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5493

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1849 A. 22,19 g. AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Old. 305; Thun 256. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5494

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1851 A. 37,06 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 125,00 €

5495

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1851 A. 37,04 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

5496

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1851 A. 22,26 g. AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Old. 305; Thun 256. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5497

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Gulden 1852 A, für Hohenzollern. 10,59 g und 10,45 g. AKS 20; J. 23; Olding 350. **2 Stück.** Winz. Reste von Zaponlack (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5498

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1854 A. Ausbeute. 22,21 g. Dazu: Ausbeutetaler 1857 A und 1859 A. 1846 g und 18,47 g. AKS 77, 79 (2x); Dav. 774, 776 (2x); Kahnt 378, 380 (2x); Old. 309, 317 (2x); Thun 261, 263 (2x). **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5499

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1856 A. 37,08 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

5500

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1856 A. 37,03 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Leicht berieben, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

5501

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1861 A, auf seinen Tod. 18,49 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Olding 316; Thun 262. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

5502

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg. 18,50 g. AKS 116; Dav. 778; Kahnt 385; Olding 403; Thun 265. Dazu: Wilhelm II. 2 Mark 1901 A. 200 Jahre Königreich. J. 105. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5503

Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1862 A. Ausbeute. 18,50 g. AKS 98; Dav. 781; Kahnt 387; Olding 406; Thun 267. Vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5504

Wilhelm I., 1861-1888. Ku.-4 Pfennig 1864 A. 6,04 g. AKS 105; J. 53; Old. 423. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

5505

Wilhelm I., 1861-1888. Doppelter Vereinstaler 1866 A. 36,96 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 402; Thun 269. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5506

Wilhelm I., 1861-1888. Ku.-3 Pfennig 1871 A. AKS 106; J. 52. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

5507

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1888, unsigniert, auf das Dreikaiserjahr. Die Köpfe der drei Kaiser Wilhelm I., Friedrich III. und Wilhelm II. nebeneinander r., unten Lorbeerzweige//Vier Zeilen Schrift unter der Kaiserkrone. 27,20 mm; 6,70 g. Marienb. 6822 (dort in Bronze). **R** Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5508

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1895, unsigniert, auf die 25-Jahrfeier der Siege 1870/1871 im Krieg gegen Frankreich. Die Köpfe Wilhelms II., Wilhelms I. und Friedrichs III. nebeneinander r.//Adler mit Schild auf der Brust, darin die Jahreszahlen 1870 / 1871, daran hängt das Eiserne Kreuz, auf den Schwingen des Adlers befinden sich die Wappenschilde von Elsaß-Lothringen. Mit Randschrift: i JUBILÆUMS i SEGENSMÜNZE i. 34,48 mm; 19,22 g. Dazu: Ratszeichen zu 32 Mark o. J. (1755) von Aachen. 10,25 g. Marienb. -. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5509

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1904, mit Signatur E. D. Prämie des Gordon-Bennett-Cups in Bad Homburg. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel, im Hintergrund l. Teilansicht des Römerkastells Saalburg und aufgehende Sonne//Zwei allegorische Gestalten auf Automobil. 33,40 mm; 17,13 g. Marienb. -; Wurzbach 9694. Mattiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5510

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1915, von P. Sturm, auf das Bündnis mit Österreich/Ungarn und der Türkei. Die Köpfe der drei verbündeten Herrscher: Wilhelm II. und Franz Josef I. von Österreich einander gegenüber, unten der türkische Sultan Mohammed V. v. v.//Adler auf Eichenzweig, den Kopf nach l. gewandt. Mit Randpunze: SILBER 800. 34,17 mm; 16,86 g. Zetzmann 3033. Mattiert. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

5511
ex 5511

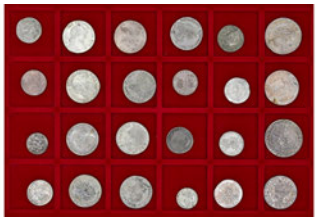
Kleine Sammlung von schlesischen Prägungen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Gröschel bis zum 1/3 Taler. **13 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

5512

Kleine Sammlung von preußischen Taler-Prägungen des 19. Jahrhunderts, darunter Ausbeute- und Vereinstaler. Dazu: 3 Reichsmark 1931 E. Umlaufmünze. Interessante Sammlung, bitte besichtigen! **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5513 
ex 5513

Kleine Sammlung von preußischen Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom 1/24 bis zum 1/3 Taler. **24 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (2x), meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5514

Kleine Sammlung von preußischen Münzen aus der Zeit Friedrich Wilhelm III., 1797-1840, vom 1/3- bis zum Taler. Bitte besichtigen! **17 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5515

Kleine Sammlung von preußischen Münzen aus der Zeit Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861, vom Taler bis zum Doppeltaler. Bitte besichtigen! **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

5516

Kleine Sammlung von preußischen Münzen aus der Zeit Wilhelm I., 1861-1888, vom 1/6- bis zum Taler. Bitte besichtigen! **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5517

Taler 1801 A (Thun 242); Vereinstaler 1861, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg (Thun 265, 4x). **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT

5518

Brakteat. 0,43 g. Löwe l., Kopf v. v., unten Faule Mette (schweres Geschütz). Berger 991; Denicke 342. **R** Sehr schön

Es handelt sich um die letzte Jahresprägung der Stadt Braunschweig, die ein Beizeichen trägt und 1411/1412 hergestellt worden ist.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

5519

Julius, 1568-1589. Reichstaler 1584, Goslar. Lichttaler. 28,79 g. Dav. 9064; Welter 578. Feine Patina, kl. Graffito im Feld der Rückseite, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5520

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar. Wahrheitstaler. 28,89 g. Dav. 9091; Welter 629. Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 228, Osnabrück 2013, Nr. 4339.
Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

5521

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar. Wahrheitstaler. 28,80 g. Dav. 9091; Welter 629. Sehr schön

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

Schätzung: 150,00 €

5522

Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1603, Zellerfeld. 29,06 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Leicht gereinigt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5523 ★

Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1626, Goslar oder Zellerfeld. 28,18 g. Dav. 6306; Welter 1057 B. Leicht berieben, Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

5524

Christian, Bischof von Halberstadt, 1617-1626. Reichstaler 1622, Lippstadt. Pfaffenfeindtaler. 28,55 g. Dav. 6320; Dethlefs 3 (Stpl. 2-I); Welter 1381. Hübsche Patina, sehr schön +

Die Pfaffenfeindtaler, die auf ihrer Rückseite das Motto "Tout avec dieu" (= "Alles mit Gott") tragen, werden auch "Gottesfreundtaler" genannt. Sie wurden im Jahre 1622 auf Veranlassung des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel (1599-1626), der unter der Bezeichnung "der tolle Christian" bekannt geworden ist, in Lippstadt aus dem Kirchensilber geprägt, das Christian in Paderborn bei Plünderung des Domschatzes erbeutet hatte.

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

5525

Christian, Bischof von Halberstadt, 1617-1626. Reichstaler 1622, Lippstadt. Pfaffenfeindtaler. 29,54 g. Dav. 6320; Dethlefs 1 (Stpl. 1-I); Welter 1381. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Die Pfaffenfeindtaler, die auf ihrer Rückseite das Motto "Tout avec dieu" (= "Alles mit Gott") tragen, werden auch "Gottesfreundtaler" genannt. Sie wurden im Jahre 1622 auf Veranlassung des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel (1599-1626), der unter der Bezeichnung "der tolle Christian" bekannt geworden ist, in Lippstadt aus dem Kirchensilber geprägt, das Christian in Paderborn bei Plünderung des Domschatzes erbeutet hatte.

Schätzung: 600,00 €

5526

Christian, Bischof von Halberstadt, 1617-1626. Reichstaler 1622, Lippstadt. Pfaffenfeindtaler. 29,74 g. Dav. 6320; Dethlefs 1 (Stpl. 1-I); Welter 1381. Gestopftes Loch, üblicher Stempelfehler, Felder geglättet, sehr schön

Die Pfaffenfeindtaler, die auf ihrer Rückseite das Motto "Tout avec dieu" (= "Alles mit Gott") tragen, werden auch "Gottesfreundtaler" genannt. Sie wurden im Jahre 1622 auf Veranlassung des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel (1599-1626), der unter der Bezeichnung "der tolle Christian" bekannt geworden ist, in Lippstadt aus dem Kirchensilber geprägt, das Christian in Paderborn bei Plünderung des Domschatzes erbeutet hatte.

Schätzung: 200,00 €

5527

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1643, Zellerfeld. 7. Glockentaler. 28,99 g. Dav. 6375 F; Welter 816. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5528

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1658, Zellerfeld. Hausknechtstaler. 29,92 g. Dav. 6341; Welter 822. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

5529

August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1666, Zellerfeld, auf seinen Tod. 28,56 g. Dav. 6376; Welter 824. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

5530

Rudolf August, 1666-1685. 24 Mariengroschen 1675, Zellerfeld. 15,64 g. Dav. 328; Welter 1843. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5531

Anton Ulrich, 1704-1714. Reichstaler 1705, Zellerfeld. 29,22 g. Dav. 2115; Welter 2301. Sehr schön +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 175,00 €

5532

Anton Ulrich, 1704-1714. Reichstaler 1707, Zellerfeld. 29,14 g. Dav. 2116; Welter 2303. Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

5533

Anton Ulrich, 1704-1714. Reichstaler 1709, Zellerfeld. 29,09 g. Dav. 2116; Welter 2303. Sehr schön +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

5534

Anton Ulrich, 1704-1714. Reichstaler 1714, Zellerfeld. 28,91 g. Dav. 2118; Welter 2303. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5535

Anton Ulrich, 1704-1714. Reichstaler 1714, Zellerfeld. 29,04 g. Dav. 2118; Welter 2303. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

5536

August Wilhelm, 1714-1731. Silbermedaille o. J., unsigniert, vermutlich von St. Richard. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Nach l. springendes Roß in Landschaft. 48,47 mm; 43,68 g. Brockmann 287. Feine Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.
*August Wilhelm, *8. März 1662, Ó23. März 1732. Dritter Sohn des Herzogs Anton Ulrich und seiner Gemahlin Juliane von Holstein-Norburg. Vermählt mit Christine Sophie von Braunschweig, 1695 mit Sophie Amalie von Holstein-Gottorp und 1710 mit Elisabeth Sophie Marie von Holstein-Norburg. Alle drei Ehen blieben kinderlos.*

5537

August Wilhelm, 1714-1731. Silbermedaille 1716, von G. W. Vestner, auf die Geburt seines Großneffen, Erzherzog Leopold. Sechs Zeilen Schrift//Büsten des Kaisers, der Kaiserin und des Kronprinzen auf gekröntem Herz. 32,09 mm; 14,75 g. Bernheimer 93; Brockmann 384; Slg. Montenuovo -. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Erzherzog Leopold wurde am 13. April 1716 als erstes Kind Karls VI. und seiner Gemahlin Elisabeth Christine von Braunschweig-Wolfenbüttel geboren. Er verstarb bereits wenige Monate später am 4. November 1716. Leopold blieb der einzige Sohn Karls VI., daher bestieg Maria Theresia, die Tochter des Kaisers, 1740 als seine Nachfolgerin den Thron.

5538

August Wilhelm, 1714-1731. Reichstaler 1724, Zellerfeld. 29,08 g. Dav. 2126; Welter 2376. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, winz. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 2257.

5539

Ludwig Rudolf, 1731-1735, seit 1714 in Blankenburg. Reichstaler 1731, Zellerfeld. 28,9 g. Dav. 2137; Welter 2462. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 131, Osnabrück 2007, Nr. 5002.

5540

Karl I., 1735-1780. Lot. Kleine Sammlung von Münzen vom 1/6- bis zum 2/3 Taler (24 Mariengroschen). Bitte besichtigen! **8 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

5541

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1843 CvC. 36,93 g. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5542

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1854 B. 37,05 g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. Fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5543

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,06 g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. Min. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5544

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,06 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Vorderseite min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5545

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,07 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5546

Wilhelm, 1831-1884. Lot. Kleine Serie von Talern, darunter Jahrgänge: 1837, 1840, 1841, 1853, 1855, 1866. Bitte besichtigen! **6 Stück. Seltener Jahrgang. (1x)** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

5547

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1624, Andreasberg. 28,84 g. Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,92 g. Mit B : L • am Ende der Vorderseitenumschrift. Dav. 6479 ; Müseler Nachtrag 10.4.1/11 g; Welter 926. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

5548

Georg, 1636-1641. Dukat 1638, Zellerfeld. 3,32 g. Fb. 549; Welter 1445. **GOLD. RR** Gelocht, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 294, Osnabrück 2017, Nr. 3584.

Schätzung: 250,00 €

5549

Georg, 1636-1641. Reichstaler 1640, Zellerfeld. 28,87 g. Dav. 6506; Welter 1453 Anm. Kl. Henkelspur, Felder leicht altgeglättet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5550

Georg Wilhelm, 1648-1665. Reichstaler 1654, Zellerfeld. 28,46 g. Dav. 6528; Welter 1583. Kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5551

Johann Friedrich, 1665-1679. Silbermedaille o. J., von L. Zernemann. Geharnischtes Brustbild l. mit Stirnband und umgelegtem Mantel//Palme auf zerklüftetem Felsen, umher Segelschiffe, im Vordergrund ein Ruderboot. 52,55 mm; 67,81 g. Brockmann 653. **Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Eine typische Rückseitendarstellung, die sich auf vielen Münzen und Medaillen Johann Friedrichs findet. Zu dem Wahlspruch "EX DVRIS GLORIA" schrieb Gottfried Wilhelm Leibniz: "Der wahre Ruhm eines Mannes erhebt sich aus harten Dingen, so wie die beladene Palme ihr Haupt aus dem Felsen erhebt".

Schätzung: 750,00 €

5552

Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Reichstaler 1680, Clausthal. Dav. 6603; Welter 1957. **R** Hübsche Patina, mit altem Henkel, Felder der Rückseite geglättet, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5553

- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Reichstaler 1726, Zellerfeld. 29,24 g. Dav. 2076; Welter 2236. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 2349.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

5554 ★

Georg II., 1727-1760. 16 Gute Groschen (1/2 Reichstaler) 1741, Clausthal. 14,9 g. Dav. 444; Welter 2587. **RR** Sehr schön +

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 350,00 €

5555

Georg III., 1760-1820. Reichstaler 1764, Clausthal. 29,29 g. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 2104; Welter 2802. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5556

Georg III., 1760-1820. Silbermedaille 1765, von J. F. K. Claus. Prämie der Landwirtschaftlichen Gesellschaft in Celle. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Landschaft, darin ein Füllhorn, aus dem landwirtschaftliche Erzeugnisse fallen. 43,03 mm; 39,11 g. Brockmann 999. **R** Berieben, leichte Hitzespuren, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Die Landwirtschaftliche Gesellschaft in Celle wurde 1764 gegründet, um die Landwirtschaft zu unterstützen und zu verbessern. Rechtsnachfolger war bis 1878 die "Königliche Landwirtschafts-Gesellschaft" in Celle. Sie wurde dann nach Hannover umgesiedelt, 1894 in "Landwirtschaftskammer für die Provinz Hannover" umbenannt und existiert noch heute als "Landwirtschaftskammer Hannover".

Schätzung: 100,00 €

5557

Georg III., 1760-1820. Reichstaler 1768, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,10 g. Dazu: Reichstaler 1748, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,49 g. Dav. 2104, 2089; Müseler 10.6.4/17, 10.6.3/15; Smith 221, 122; Welter 2802, 2558. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön und korrodiert, Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5558

Georg III., 1760-1820. Taler 1801, Hannover. Cassengeld. 24,58 g. Dav. 660; Kahnt 197; Smith 223; Thun 150; Welter 2804. **RR Nur 126 Exemplare geprägt.** Winz. Graffiti im Randbereich der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 2.000,00 €

5559

Georg III., 1760-1820. 1/6 Taler 1804, 1807, beide Münzstätte Clausthal. 3,27 g und 3,23 g. Smith 241 E, 241 F; Welter 2837, 2838. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

5560

Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler 1805, Clausthal. 13,09 g. Kahnt 194 g; Smith 230; Welter 2814. Herrlicher Prägeglanz, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5561

Georg III., 1760-1820. Silberabschlag von den Stempeln des 5-Taler-Stückes 1814 C. 3,14 g. AKS 3 Anm.; J. zu 105; Smith 210. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5562

Georg IV., 1820-1830. 16 Gute Groschen 1829. 11,72 g. AKS 38; J. 23 h. Feine Tönung, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

5563

Wilhelm IV., 1830-1837. 5 Taler 1835 B. 6,05 g. Divo/S. 96; Fb. 1166; Schl. 385. **GOLD. R** Fassungsspuren, abgedrehter Rand, berieben, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

5564

Ernst August, 1837-1851. Taler 1839 A. 16,73 g. Glück auf! Münzbesuch in Clausthal. 16,75 g. AKS 131; Dav. 668; Kahnt 226; Thun 158. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5565

Ernst August, 1837-1851. Taler 1843 S, auf die Vermählung Georgs, Kronprinz von Hannover, mit Marie, Herzogin von Sachsen-Altenburg. 22,24 g. AKS 132; Dav. 674; Kahnt 233; Thun 165. Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5566

Ernst August, 1837-1851. Taler 1850 B, 1851 B. Ausbeute. 22,24 g und 22,10 g. Dazu: Ausbeutetaler 1849 B. 22,14 g. AKS 134 (2x), 133; Dav. 677 (2x), 676; Kahnt 236 (2x), 235; Thun 169 (2x), 168. **3 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

5567

Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,07 g. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Hübsche Patina, kl. Kratzer, winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

5568

Georg V., 1851-1866. Taler 1855 B, 1856 B. Ausbeute. 22,19 g und 22,07 g. AKS 144 a; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5569

Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1861 B, 1862 B, 1864 B, 1866 B. Dazu: Vereinstaler 1865 B. Waterloo. AKS 144 b (4x), 160; Dav. 682 (4x), 684; Kahnt 239 (4x), 240; Thun 174 (4x), 176. **5 Stück.** Min. berieben (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5570

Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1861 B. 18,56 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5571

Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1862 B. 36,97 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 125,00 €

5572

Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. 50 Jahre Vereinigung Ostfrieslands mit Hannover. 18,49 g. AKS 161; Dav. 685; Kahnt 241; Thun 177. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Kl. Kratzer und Druckstellen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5573

Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B. Upstalsboom. 18,45 g. AKS 162; Dav. 686; Kahnt 242; Thun 178. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Min. berieben, vorzüglich +

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

5574

Georg V., 1851-1866. Doppelter Vereinstaler 1866 B. 37,02 g. AKS 143; Dav. 683; Kahnt 245; Thun 175. Winz. Randfehler und kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

5575

Braunschweig-Calenberg-Hannover. Kleine Sammlung von Talern, geprägt unter der Regentschaft Wilhelm IV., 1830-1837, und Ernst August, 1837-1851. **16 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

5576

ex 5576

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen der Herzogtümer Braunschweig-Lüneburg des 15.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 2/3 Taler. Darunter auch ein Brakteat der Stadt Braunschweig (Berger 993). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **43 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, Tuscheziffer (1x), meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

5577

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen der Herzogtümer Braunschweig-Lüneburg des 17.-19. Jahrhunderts, vom 1/6- bis zum Taler. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **16 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5578

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen der Herzogtümer Braunschweig-Lüneburgs des 17.-19. Jahrhunderts, vom 1/6 Reichstaler bis zum 2/3 Taler (24 Mariengroschen). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **13 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › ERZBISTUM

5579

Christoph, Herzog von Braunschweig, 1511-1558. 4 Grote 1522. Jungk 194; Welter -. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

5580

Reichstaler 1743, mit Titel Karls VII. 29,18 g. Dav. 2049; Jungk 511. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

5581

Taler 1863. 50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,52 g. Dazu: Taler 1871. Sieg. 17,45 g. AKS 14, 17; Dav. 626, 629; Kahnt 161, 164; Thun 124, 127. **2 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5582

Taler 1864. Eröffnung der Neuen Börse. 17,52 g. AKS 15; Dav. 627; Kahnt 162; Thun 125. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

5583

Taler 1865. 2. Deutsches Bundesschießen. 17,51 g. AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › BREMEN UND VERDEN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

5584

Karl XI., 1660-1697. 1/24 Taler (Groschen, Doppelschilling) 1671, Stade. 1,91 g. Ahlström 48; Bahrfeldt 28. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRESLAU › BISTUM

5585

Karl Erzherzog von Österreich, 1608-1624. 3 Kreuzer 1620. 1,12 g und 1,11 g. F. u. S. 2615. **2 Stück.** Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

5586

Karl Erzherzog von Österreich, 1608-1624. 3 Kreuzer 1622, Neisse. 0,72 g. F. u. S. 2639. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRESLAU › BISTUM

5587

Friedrich von Hessen, 1671-1682. 15 Kreuzer 1679, Neisse. 6,21 g. F. u. S. 2698. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5588

Friedrich von Hessen, 1671-1682. 6 Kreuzer 1680, Neisse. 3,3 g. F. u. S. 2713. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5589

Franz Ludwig von Neuburg, 1683-1732. Silbermedaille o. J. (1685), von G. F. Hoffmann, auf sein Doppelamt als Bischof von Breslau und kaiserlicher Oberlandeshautpmann von Schlesien. Brustbild r. in geistlichem Ornat//SIC BENE CONVENIUNT Krummstab und Schwert gekreuzt, darüber Adler, unten liegt Löwe nach l. vor bergiger Landschaft. 41,22 mm; 22,66 g. F. u. S. 2728; Stemper 341. Schöne Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 152, Osnabrück 2009, Nr. 6020.

Schätzung: 500,00 €

5590

Franz Ludwig von Neuburg, 1683-1732. 15 Kreuzer 1693, Neisse. 6,64 g. F. u. S. 2733. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5591

Franz Ludwig von Neuburg, 1683-1732. 6 Kreuzer 1693, Neisse. 3,03 g. F. u. S. 2735. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5592

Franz Ludwig von Neuburg, 1683-1732. 15 Kreuzer 1694, Neisse. 5,83 g. F. u. S. 2740. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5593

Franz Ludwig von Neuburg, 1683-1732. 15 Kreuzer 1694, Neisse. 5,83 g. F. u. S. 2740. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRESLAU › STADT

5594

Silbermedaille o. J. (gepunzt 1701), von J. Neidhard. Schulprämie. Stadtansicht von Breslau, oben strahlender Name Jehovas//Jason steht v. v. mit dem Goldenen Vlies und Keule in den Händen auf einem Drachen, im Hintergrund zwei Ochsen. 41,85 mm; 13,37 g. F. u. S. 3524. **RR** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRESLAU › LOTS

5595

ex 5595

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Fürstentums Neisse v. a. des 17. Jahrhunderts, vom 1/2 Kreuzer bis zum 15 Kreuzer-Stück. **18 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön und vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › CORVEY › ABTEI

5596

Florenz von der Velde, 1696-1714. Reichstaler 1709, Braunschweig. 28,2 g. Dav. 2194; Ilisch/Schwede 344 A/a. Schön

Schätzung: 200,00 €

5597

Caspar von Böselager, 1737-1758. Gulden 1753, Clausthal. 13,07 g. Dav. 500 A; Ilisch/Schwede 364 A/a. **R** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN MERGENTHEIM

5598

Johann Caspar von Ampringen, 1664-1684. 6 Kreuzer 1684, Nürnberg, 3,72 g. Auf seinen Tod. Dudik 270; Neumann 148; Prokisch 198. **Von größter Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 246, München 2017, Nr. 3094.

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DONAUWÖRTH › REICHSMÜNZSTÄTTE

5599

Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat. 0,78 g. Die Brustbilder eines gekrönten Paares einander zugewandt zu beiden Seiten eines Kreuzstabes über einer Balustrade, oben zwischen ihnen ein Stern. Berger -; Gebhart 2; Klein/Ulmer (CC) 153 var.; Steinhilber 101. Min. Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Die Typologie entspricht in Grundzügen zwar recht genau Klein/Ulmer (CC) 153, allerdings zeigt sich auf diesem Stück ein Kreuz- anstelle eines Lilienstabes, der König trägt ein Schwert anstelle eines Lilienzepters und zwischen dem Paar erstrahlt ein Stern anstelle eines Kreuzes. Am auffälligsten aber ist die Randgestaltung: Hier zeigen sich die eigentlich für den Augsburger Raum typischen Halbmonde anstelle der für das Bodenseegebiet charakteristischen Kugeln.

Schätzung: 100,00 €

5600

Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat. 0,72 g. Kreuz auf einem Trapezpodest zwischen zwei Adlern, darunter Königskopf, im Feld zwei Kreuze und zwei Ringel. Berger 2665; Gebhart 4; Steinhilber 104. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DONAUWÖRTH › STADT

5601

Taler 1544, mit Titel Karls V. 28,79 g. Dav. 9170; Gebhart 73 Var. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5602

1/2 Taler 1544, mit Titel Karls V. 14,17 g. Gebhart 90. Schöne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5603

Taler 1546, mit Titel Karls V. 28,81 g. Dav. 9170; Gebhart 108. Hübsche Patina, kl. Probierspur am Rand, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › REICHSMÜNZSTÄTTE

5604

Otto III., 983-996-1002. Pfennig, 983-996. 1,08 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Stadtname in zwei Zeilen, dazwischen Kreuz. Berghaus 2 a; Dannenberg 743. Hübsche Patina, leicht gewellt, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

5605

Heinrich II., 1002-1014-1024. Pfennig. 1 g. HE[INRICVS] REX Gekrönter Kopf l.//+[THRET]MANNI (retrograd) Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Berghaus 16; Dannenberg 749. Min. gewellt, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › LOTS

5606

Kleines Lot mittelalterlicher Vierlinge und Pfennige aus Dortmund. **5 Stück.** Gelocht (1x), meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

5607

Raimund Anton von Strasoldo, 1757-1781. 5 Kreuzer 1763, Nürnberg. 2,18 g. Cahn 141. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › LOTS

5608

Kleines Lot mit Silbermünzen aus dem Bistum Eichstätt, darunter 2 Kreuzer 1623, 1694, Kreuzer 1694 und 2 1/2 Kreuzer 1764. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERBACH › GRAFSCHAFT

5609

Ludwig III., Johann Kasimir und Georg Albrecht I., 1623-1627. Reichstaler 1623, Fürstenau bei Michelstadt, mit Titel Ferdinands II. 29,16 g. Dav. 6666; Joseph 15 a leicht var. Hübsche Patina, Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › STADT

5610

Tragbare, achteckige Silbermedaille 1911, Werkstatt Oertel, Berlin, auf das 18. Thüringer Bezirksschießen. Büste Wilhelms II. von Preußen l.//Sechs Zeilen Schrift, darunter der Erfurter Dom und die Severinkirche. Randpunze: SILBER 990. 41,00 x 41,00 mm; 24,80 g. Slg. Peltzer -. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5611

Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632. 1/4 Reichstaler 1633, auf seinen Tod. 7,19 g. Ahlström (Wolgast) 16 (R) und (Erfurt) 29 (R); Hildebrand I, S. 200/201, 205. **RR** Feine Patina, fast sehr schön

Die Stempel des vorliegenden Vierteltalers können lt. Ahlström sowohl Erfurt als auch Wolgast zugeordnet werden.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERZGEBIRGE

5612

Silbergußmedaille 1550, nach Concz Welcz, auf Kaiser Karl V. (1520-1556). Gekrönter Kaiser thront v. v. mit Schwert und Reichsapfel//Christus thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel. 44,75 mm; 30,88 g. Katz 212. **RR** Späterer Guß. Henkelspur, kl. Gußloch im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKENSTEIN › GRAFSCHAFT

5613

Brakteat, um 1300, Breitungen. 0,38 g. Dynastenpaar sitzt v. v. mit je einem Stern, auf dem Rand zwei Kreuztürme und zwei Sterne. Berger 2283; Slg. Bonhoff 1328. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE

5614

Friedrich II., 1215-1250. Hälbling. 0,81 g. Gekröntes Brustbild des Kaisers v. v. mit Kreuzstab und Lilienzepter//Dreitürmiges Gebäude, unten nach l. schreitender Löwe. Hävernick 253; J. u. F. 86 (dort als Denar). Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5615

Karl IV. von Luxemburg, 1346-1378. Turnose o. J. (1346-1355). 3,38 g. J. u. F. -; Weiller 250. **RR** Sehr schön +

Die Zuweisung zur Münzstätte Frankfurt ist nicht gesichert. Raymond Weiller hält die Herkunft aller Turnosen Karls IV. aus Frankfurt für wahrscheinlich (R. Weiller, Les monnagages étrangers des princes Luxemburgeois, S. 158 f.).

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE

5616

Friedrich III. von Habsburg, König 1440-1451. Pfandinhaber Konrad von Weinsberg, 1431-1452. Goldgulden o. J. (1440-1451). 3,41 g. Fb. 940; J. u. F. 112 a. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

5617

Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493. Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1452-1503. Goldgulden o. J. (1451-1493). 3,27 g. Fb. 940; J. u. F. 121. **GOLD.** Schrötlingsriss, Zaponlack, fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

5618

Maximilian I. von Habsburg, König 1486-1508. Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1452-1503. Goldgulden 1496. 3,23 g. Fb. 941; J. u. F. 130 c; Levinson I-343. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5619

Reichstaler 1634, mit Titel Ferdinands II. 28,45 g. Dav. 5293; J. u. F. 409. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5620

Dukat 1639. 3,37 g. Münzmeister Johann Anselm Münch. Fb. 972; J. u. F. 430 a. **GOLD.** Min. Probierspur am Rand, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

5621

1/2 Konv.-Taler 1764. 13,77 g. J. u. F. 832 c. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5622

Konv.-Taler 1772. 28,02 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 b. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5623

Konv.-Taler 1772. 28 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 b. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5624

Konv.-Taler 1772. 28,11 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 a. Kl. Kratzer, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5625

Konv.-Taler 1772. 28 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 a. Kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5626

Goldabschlag zu einem 1/3 Dukaten von den Stempeln des Kreuzers 1774. 1,16 g. Münzmeister Philipp Christian Bunsen. Fb. -; J. u. F. 882 Anm. (dort als 1/4 Dukat); Schön 86 b. **GOLD.** Min. Reste von Zaponlack, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5627

Goldabschlag zu einem 1/3 Dukaten von den Stempeln des Kreuzers 1774. 1,15 g. Münzmeister Philipp Christian Bunsen. J. u. F. 882 Anm. (dort als 1/4 Dukat). **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

5628

1/2 Konv.-Taler 1791. 13,93 g. J. u. F. 938. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5629

Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1792, auf die Wahl von Franz II. zum römischen Kaiser am 5. Juli. 4,18 g. Förschner 405.2; J. u. F. 942 b/a; Schön 106. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5630

Konv.-Taler 1793. 27,91 g. Dav. 2228; J. u. F. 957. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5631

Konv.-Taler 1796. Kontribution. 28,04 g Dav. 2229; J. u. F. 965 b. Feine Patina, kl. Sammlerpunze im Rand, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5632

Konv.-Taler 1796. Kontribution. 27,98 g. Dav. 2229; J. u. F. 965 b. Kl. Randfehler, min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5633

Konv.-Taler 1796. Kontribution. 28,02 g Dav. 2229; J. u. F. 965 b. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 21, August 2013, Nr. 650.
Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

5634

Vereinsdoppeltaler 1840. 36,62 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5635

Vereinsdoppeltaler 1840. Eröffnung der neuen Münze. 36,90 g. AKS 36; Dav. 639; Kahnt 180; Thun 129. **R Nur 649 Exemplare geprägt.** Mit Sammlerpunze am Rand, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

5636

Vereinsdoppeltaler 1841. 37,08 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5637

Vereinsdoppeltaler 1841. 37,18 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5638

Vereinsdoppeltaler 1844. 36,97 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5639

Vereinsdoppeltaler 1846. 37 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5640

Doppelgulden 1847, 1848. 21,13 g und 21,17 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5641

Doppelgulden 1848. Constituierende Versammlung. 21,21 g. AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5642

Doppelgulden 1848. Constituierende Versammlung. 21,24 g. AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

5643

Doppelgulden 1848. Erzherzog Johann. 21,19 g. AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5644

Doppelgulden 1848. Erzherzog Johann. 21,19 g. AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Leicht berieben, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5645

Doppelgulden 1848. Erzherzog Johann. 21,19 g. AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

5646

Doppelgulden 1848. Erzherzog Johann. 21,21 g. AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5647

Doppelgulden 1848. Erzherzog Johann. 21,20 g. AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Feine Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5648

Doppelgulden 1848. Erzherzog Johann. 21,17 g. AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

5649

Doppelgulden 1849. 100. Geburtstag Goethes. 21,12 g. AKS 41; Dav. 646; Kahnt 178; Thun 137. Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

5650 ★

Zinnmedaille 1852, unsigniert, auf die Erbauung der Synagoge der israelitischen Religionsgesellschaft. Ansicht der Synagoge//Zehn Zeilen Schrift. 39,09 mm; 29,23 g. J. u. F. 1228 (dort in Silber). **RR** Min. Randfehler, vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5651

Vereinsdoppeltaler 1855. 37,06 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182 b; Thun 131. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 125,00 €

5652

Doppelgulden 1855. Religionsfrieden. 21,22 g. AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5653

Doppelgulden 1855. Religionsfrieden. 21,21 g. AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5654

Doppelgulden 1855. Religionsfrieden. 21,18 g. AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5655

Doppelgulden 1856. 21,19 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

5656

Vereinstaler 1857. Ohne Dächer beim Eschenheimer Turm. 18,54 g. AKS 6; Dav. 648; Kahnt 165; Thun 140. **R** Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5657

Vereinstaler 1858. Mit Dächern beim Eschenheimer Turm. 18,55 g. AKS 7; Dav. 648; Kahnt 166; Thun 141. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5658

Vereinstaler 1858. Mit Dächern beim Eschenheimer Turm. 18,48 g. AKS 7; Dav. 648 var.; Kahnt 166; Thun 141. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5659

Vereinstaler 1858. Mit Dächern beim Eschenheimer Turm. 18,46 g. AKS 7; Dav. 648 var.; Kahnt 166; Thun 141. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5660

Vereinstaler 1858. Mit Dächern beim Eschenheimer Turm. 18,48 g. Dazu: Vereinstaler 1859, 1860. 18,44 g und 18,49 g. AKS 7, 8 (2x); Dav. 648 var., 649 (2x); Kahnt 166, 168 (2x); Thun 141, 142 (2x). **3 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5661

Doppelter Vereinstaler 1860. 37 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

5662

Doppelter Vereinstaler 1860. 36,99 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5663

Vereinstaler 1860. 18,49. Dazu: Albrecht von Bandenburg, Groschen 1537. 1,98 g. AKS 8; Dav. 649; Kahnt 168 e; Thun 142. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5664

Doppelter Vereinstaler 1861. 37 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5665

Doppelter Vereinstaler 1861. 36,99 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5666

Doppelter Vereinstaler 1862. 36,99 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

5667

Doppelter Vereinstaler 1862. 37,01 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Winz. Kratzer, kl. Druckstellen, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5668

Doppelter Vereinstaler 1862. 36,98 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5669

Vereinstaler 1862. Schützenfest. 18,49 g. AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5670

Vereinstaler 1862, 1865. 18,37 g und 18,27 g. Dazu: Vereinstaler 1862. 18,51 g. AKS 10 (2x), 44; Dav. 652 (2x), 653; Kahnt 170 (2x), 171; Thun 144 (2x), 146. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5671

Vereinstaler 1863. Fürstentag. 18,51 g. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Hübsche Patina, kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5672

Vereinstaler 1863. Fürstentag. 18,51 g. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5673

Vereinstaler 1863. Fürstentag. 18,50 g. AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5674

Silbermedaille 1895, von L. Chr. Lauer, auf den Neubau des Hauptpostamtes. Ansicht des Gebäudes//Monument mit der Büste Kaiser Wilhelms I. von Preußen, davor sitzt Germania mit einem Kind. 50,24 mm; 51,85 g. J. u. F. 1619 o. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5675 ★

Silbermedaille o. J. (1899), unsigniert. Preismedaille für den besten Chorschüler. Lyra, Trompete und Lorbeerzweig, umher Kranz aus Noten und Lorbeer//Innenansicht der Synagoge der Israelitischen Religionsgemeinschaft. 39,19 mm; 30,86 g. **RR** Min. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Historama, Jerusalem 04.04.2016, Nr. 60a. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 1.000,00 €

5676

Silbermedaille 1899, von J. Kowarzik, auf die 25jährige Stiftungsfeier der freiwilligen Feuerwehr. Stadtansicht von Süden mit der alten Mainbrücke, im Vordergrund Postament mit dem Stadtwappen, zu den Seiten die Jahreszahlen 1874 - 1899//Zwei Feuerwehrmänner retten ein Mädchen aus einem brennenden Haus. Mit Randpunze: Halbmond, Krone und 0,990. 50,26 mm; 48,50 g. J. u. F. Nachtrag 2372. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5677 ★

Bronzemedaille 1901, unsigniert, auf die Erweiterung der Synagoge am Börneplatz. Ansicht der alten Synagoge, darunter Ansicht des Erweiterungsbaus//Vier Zeilen Schrift. 39,31 mm; 25,70 g. Vorzüglich-Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5678
★

Einseitige Bronzeplakette 1907, von K. Goetz, auf die Einweihung der neuen Synagoge der Israelitischen Religionsgesellschaft. Verzierter Toreingang, dahinter Ansicht des Gebäudes, von Strahlen umgeben. Mit Randpunzen: K. GOETZ C. POELLATH SCHROBENHAUSEN. 62,37 x 49,77 mm; 69,31 g. Kienast 394. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Tradart, Brüssel 18.12.2014, Nr. 514 und der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 337, München 2018, Nr. 4145. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 600,00 €

5679

Goldmedaille 1966 unsigniert, auf den Wandel der Stadt zwischen 1866 und 1966. Gekrönter Frankfurter Adler, unten Feingehaltsangabe '900'//Rathaus (Römer), Paulskirche und Kaiserdom. 22,50 mm; 8,00 g. **GOLD.** Kl. Prüfspur am Rand, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › FÜRSTENTUM FRANKFURT

5680

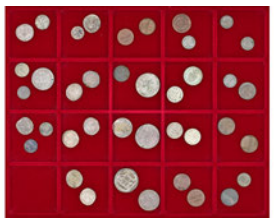
Carl Theodor von Dalberg, Fürstprimas des Rheinbundes, 1806-1815. Konv.-Taler 1808. Münzzeichen B - H ohne Punkte. 27,96 g. AKS 2; Dav. 808; Kahnt 186; Thun 128. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Reichsfreiherr Carl Theodor von Dalberg (1744-1817) war ein katholischer Theologe mit politischen Ambitionen. 1768 wurde er Domkapitular, 1772 kurmainzischer Statthalter in Erfurt, wo er mit Goethe und Wieland verkehrte. 1787 wurde er Koadjutor und 1802 Erzbischof und Kurfürst von Mainz. Als 1803 die geistlichen Gebiete säkularisiert wurden, behielt er den Titel des Erzkanzlers des Deutschen Reiches. Er schloß sich eng an Napoléon an und wurde Fürstprimas des Rheinbundes (1806). Nach der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 verlor er mit der Entmachtung Napoléons seine Hoheitsrechte und blieb nur noch Bischof von Regensburg.

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › LOTS

5681



ex 5681

Kleine Sammlung von Münzen des 13.-19. Jahrhunderts aus Frankfurt, vom Ku.-Heller bis zum Gulden (60 Kreuzer). Bitte besichtigen. **76 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › LOTS

5682

ex 5682

Kleines Lot von Silbermünzen des 19. Jahrhunderts aus Frankfurt, vom 1/2 Gulden bis zum Vereinsdoppeltaler. Interessante Sammlung, bitte besichtigen! **15 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

5683

ex 5683

Kleine Sammlung von Medaillen und Gedenkprägungen des 18. und 20. Jahrhunderts mit Bezug zu Frankfurt, darunter einige moderne Silberprägungen. Dazu: 5 Mark 1955, Markgraf von Baden und zahlreiche Banknoten und Notgeldscheine. Bitte besichtigen. **39 Stück und 35 Banknoten.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

5684

Doppelgulden 1849 (AKS 41). 100. Geburtstag Goethes. 20,94 g. Doppelgulden 1848 (AKS 39). Erzherzog Johann. 21,22 g. Vereinstaler 1859 (AKS 43). 100. Geburtstag Schillers. 18,47 g. Gulden 1843 (AKS 12). 10,55 g. **4 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5685

Kleine Sammlung von Münzen des 17.-19. Jahrhunderts aus Frankfurt, vom Ku.-Heller bis zum 6 Kreuzer-Stück. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREIBURG › STADT

5686

Dukat 1717. 3,45 g. Münzmeister Fridolin Joseph Weißenbach. Ansicht der befestigten Stadt mit ihren Schlössern, im Abschnitt Jahreszahl in verzierter Kartusche// Gekrönter Adler mit Zepter und Schwert unter Krone, davor zwischen Zweigen die beiden Wappen "Rabenkopf" und Kreuz. Berstett 140; Fb. 1029; Rommel 298/299. **GOLD. Von größter Seltenheit.** Rand beschnitten, Felder bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 5.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREIBURG › LOTS

5687

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 16.-18. Jahrhunderts der Stadt Freiburg. **4 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREISING › BISTUM

5688

Otto II. von Berg, 1184-1220. Dünnpfennig, um 1190/1200, Freising. 1,03 g. Geflügeltes mitriertes Brustbild v.v.//Mitrierter stehender Bischof v.v., in der Linken ein befußtes Kreuz. Emmerig 133; Sellier 79. **R** Min. Belag, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5689

Josef Konrad von Schroffenberg, 1790-1803. Konv.-Taler o. J. (1790), Regensburg. 27,98 g. Dav. 2249; Sellier 94. Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FÜRSTENBERG › FÜRSTENTUM

5690

Joseph Wilhelm Ernst, 1704-1762. Konv.-Taler 1762, München. Ausbeute der Grube St. Sophia bei Wittichen im Kinzigtal. 27,84 g. Dav. 2268; Dollinger 27; Müseler 19/9; Preussag Collection, Part II, 1295. **R** Broschierspuren, Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5691

Karl Joachim, 1796-1804. 6 Kreuzer 1804. 2,2 g. AKS 5. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 237, Osnabrück 2013, Nr. 2728.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

5692

Ruthard, 1075-1096. Pfennig. 0,71 g. +S BONIFACIVS Brustbild r. mit Kreuzstab//Kreuz, an den Enden der Arme und in den Winkeln verteilt • - F - V - L - D - A. Dannenberg 2083; Gaettens 7; Steinbach 110. **RR** Kl. Randausbruch, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5693

Gottfried, 1096-1109 oder Wolfhelm, 1109-1114. Pfennig. 0,69 g. Brustbild des heiligen Bonifatius r. mit Krummstab//Kreuz. Gaettens 12. **RR** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

5694

Gottfried, 1096-1109 oder Wolfhelm, 1109-1114. Pfennig. 0,7 g. Brustbild des heiligen Bonifatius r. mit Krummstab//Kreuz. Gaettens 11. **RR** Feine Patina, Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

5695

Adalbert III. von Harstall, 1788-1802. Konv.-Taler 1795, Fulda. Kontribution. 28,04 g. Mit Signatur V H (Münzmeister Ludwig van Hove). Buchonia 2; Dav. 2266. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › RAUM UM GOSLAR

5696

Otto-Adelheid-Pfennig um 1000. 1,11 g. Kreuz, in den Winkeln O - D - D - O//Kopf l. Dannenberg 1164; Hatz I. Leicht gewellt, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

5697

Otto-Adelheid-Pfennig um 1000. 1,37 g. Kreuz, in den Winkeln O - D - D - O//Kopf l. Dannenberg 1164; Hatz I. Min. gewellt, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › LOTS

5698

Kleines Lot mit Pfennigen der Reichsmünzstätte Goslar des 11./12. Jahrhunderts (Simon und Judas Typ). **6 Stück.** Zum Teil mit kleinen Fehlern, gestopftes Loch (1x), meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

5699

Domkapitel. Silbermedaille 1781, von A. Abramson, auf den 70. Geburtstag und das 50jährige Jubiläum von Ernst Ludwig Freiherr Spiegel zum Desenberg als Domherr von Halberstadt. Brustbild l. mit umgelegtem Mantel, Domkreuz und St. Stephansorden//11 Zeilen Schrift. 43,67 mm; 21,96 g. Hoffmann 280; Zepernick 318. Hübsche Patina, vorzüglich

Ernst Ludwig Freiherr Spiegel zum Desenberg war ein großer Verehrer Friedrichs des Großen von Preußen. Er besuchte ihn häufig auf Kriegsschauplätzen und feierte dessen Siege in Halberstadt und auf den Spiegelbergen. Der St. Stephansorden, den Ernst Ludwig auf der Vorderseitendarstellung trägt, ist von König Friedrich II. für die Halberstädter Domherren gestiftet worden. Es handelt sich dabei um ein Kreuz, das auf der einen Seite den Schwarzen Adler mit ausgebreiteten Flügeln, auf der anderen das Kreuz des Halberstädter Dompatrons zeigt.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

5700

Breiter 1 1/2facher Schautaler o. J. (nach 1620), auf die Trauung und Hochzeit in Kanaa. Christus segnet ein Brautpaar, das sich die Hände reicht//Christus und Maria sitzen mit dem Brautpaar an einem Tisch, im Vordergrund Krüge. 42,94 mm; 42,62 g. Gaed. -. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Schätzung: 1.250,00 €

5701

Reichstaler (32 Schilling) 1620, mit Titel Ferdinands II. 28,53 g. Dav. 5364; Gaed. 393 f var. Hübsche Patina, leichter Doppelschlag, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5702

Schautaler o. J. (1621-1634), von C. Feustel, auf die Trauung und Hochzeit in Kaana. Christus segnet ein sich die Hände reichendes Brautpaar//Christus und Maria sitzen mit dem Brautpaar an einem Tisch. 44,35 mm; 28,75 g. Gaed. - (vgl. 1542). Hübsche Patina, winz. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5703

Reichstaler (32 Schilling) 1621, mit Titel Ferdinands II. 28,75 g. Dav. 5365; Gaed. 395 var. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5704

Schautaler o. J. (17. Jahrhundert), vermutlich von H. Hanses, auf die Trauung und Hochzeit in Kaana. Christus segnet ein sich die Hände reichendes Brautpaar//Christus und Maria sitzen mit dem Brautpaar an einem Tisch. 44,60 mm; 28,08 g. Gaed. -. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5705

Reichstaler 1730, mit Titel Karls VI., auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 29,13 g. Dav. 2282; Gaed. 524; Slg. Opitz 2825; Slg. Whiting 387. **Prachtexemplar.** Feine Patina, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

5706

Silbermedaille 1732, auf die Goldene Hochzeit von Matthias Mutzenbecher und seiner Frau Maria Catharina. 17 Zeilen Schrift zwischen zwei kleinen, behelmten Wappen//Ansicht des Hauses von Mutzenbecher, davor Weinrebe. 47,39 mm; 36,24 g. Dazu ein weiteres Exemplar in Bronze: 47,12 mm; 37,43 g. Gaed. 1808. **2 Stück.** Sehr schön und Felder und Rand bearbeitet, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

5707

Silbermedaille 1749, von P. H. Goedecke, auf die 300-Jahrfeier des Hauses Oldenburg. Geharnischtes Brustbild Friedrichs V. von Dänemark r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Muschelthron mit gekröntem Monogramm, davor Dania mit den Wappenschilden von Oldenburg und Dänemark, oben strahlende Sonne. 37,65 mm; 18,30 g. Gaed. -; Galster 418. Hübsche Patina, kl. Sammlerpunze am Rand, kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 79, Oktober 2023, Nr. 8852.

Schätzung: 125,00 €

5708

Silbermedaille 1803, von J. V. Döll und D. F. Loos, auf die 1.000-Jahrfeier der Stadt. Stadtgöttin mit Steuerruder, Wappenschild, Merkurstab und Füllhorn sitzt an 1.000jähriger Eiche, umher zahlreiche Vögel//Ansicht der Binnenalster mit dem Jungfernstieg, oben schwebt ein Genius mit Ölzweig und Granatapfel auf Wolken. 39,34 mm; 18,88 g. Gaed. 1999; Sommer A 102. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5709

Dukat 1854. 3,47 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 328; Slg. Vogel (Auktion Künker 213) 4797. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

5710

Dukat 1863. 3,5 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 337; Slg. Vogel (Auktion Künker 213) 4806. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › LOTS

5711

Kleine Sammlung von Medaillen des 17.-19. Jahrhunderts aus Hamburg, auf verschiedene Personen und Anlässe. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMELN › ALS MÜNZSTÄTTE DER ABTEI FULDA

5712

Heinrich IV., 1249-1259 (Abt bis 1261). Brakteat o. J. 0,59 g. H - E - N - R. Hüftbild des Abtes mit Mitra, in der l. Hand den Krummstab, in der r. Hand ein Buch, l. und r. je ein Mühlstein. Berger -; Gaettens 126; Kalvelage/Schrock 10; Slg. Bonhoff -. Kl. Sammlerpunze (L) am Rand, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 57, Osnabrück 2000, Nr. 327.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMELN › STADT

5713

Hohlpfennig nach 1436. 0,29 g. Kalvelage/Schrock 13. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5714

Körtling o. J. (um 1543). Münzzeichen Bubikopf. 1,07 g. Kalvelage/Schrock 27 a. **Von großer Seltenheit.** Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5715

Mariengroschen 1546. 2,05 g. Kalvelage/Schrock 22 a. Herrliche Patina, leichte Prägeschwächen, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5716

Mariengroschen 1546. 1,72 g. Kalvelage/Schrock 22 a. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5717

1/24 Taler (Groschen) 1618, mit Titel von Matthias. 1,19 g. Kalvelage/Schrock 136 b. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5718

6 Mariengroschen 1668. 5,75 g. Kalvelage/Schrock 247 e. Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMELN › STADT

5719

6 Mariengroschen 1669. 5,64 g und 5,68 g. Kalvelage/Schrock 254 c. **2 Stück.** Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich und sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

5720

12 Mariengroschen 1671. 7,25 g. Kalvelage/Schrock 259 b. **R** Herrliche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

5721

4 Mariengroschen 1671. 2,36 g. Kalvelage/Schrock 260 c. **R** Hübsche Patina, min. gewellt, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

5722

12 Mariengroschen 1672. 7,18 g. Kalvelage/Schrock 263 b. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5723

12 Mariengroschen 1672. 6,85 g. Kalvelage/Schrock 263 b var/c. Feine Patina, min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5724

12 Mariengroschen 1672. 7,1 g. Kalvelage/Schrock 263 c. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5725

12 Mariengroschen 1672. 7,24 g. Kalvelage/Schrock 263 d. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMELN › STADT

5726

6 Mariengroschen 1672. 5,29 g. Kalvelage/Schrock 265 c. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5727

Einseitige Ku.-Marke zu 3 Pfennig 1695. 1,34 g. Mühleisen zwischen der Jahreszahl, oben Wertzahl. Dazu ein weiteres Exemplar. 1,53 g. Kalvelage/Schrock 272 a. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMELN › LOTS

5728

ex 5728

Sammlung von Klein- und Silbermünzen der Stadt Hameln des 17. Jahrhunderts vom einseitigen Pfennig bis zum 1/24 Taler. **72 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (3x), meist sehr schön

Schätzung: 350,00 €

5729

ex 5729

Kleines Lot von 6 Mariengroschen der Stadt Hameln 1668-1672. **20 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

5730

Kl. Sammlung von Silbermünzen der Stadt Hameln des 17. Jahrhunderts von 4 Guten Pfennigen bis zum 1/12 Taler, zum Teil mit Titel Kaiser Matthias. **45 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (1x), fragmentiert (1x), meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

5731

ex 5731

Sammlung von Münzen der Stadt Hameln des 17. Jahrhunderts vom einseitigen Pfennig bis zum 1/24 Taler. **58 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMELN › LOTS

5732

ex 5732

Kl. Sammlung von Silbermünzen der Stadt Hameln des 17. Jahrhunderts vom 1/24 Taler bis zum 6 Mariengroschen. **35 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gestopftes Loch (1x), meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

5733

ex 5733

Kl. Sammlung von Silbermünzen der Stadt Hameln des 17. Jahrhunderts vom 1/24 Taler bis zum 6 Mariengroschen. Dazu: Braunschweiger 1/24 Taler und 2 Mariengroschen von Georg, 1636-1641. **38 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (1x), fragmentiert (1x), schön-sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

5734

Kleines Lot von 12 Mariengroschen der Stadt Hameln 1671/1672. Bitte ansehen. **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5735

Kleines Lot von Hohlpfennigen des 15./16. Jahrhundert u.a. aus Hameln und Anklam. **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fragmentiert (1x), fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › STADT

5736

Talerähnliche Feinsilbermedaille 1872. 4. Deutsches Bundesschießen. 16,79 g. J. 100 IV; Kahnt 246; Thun 179. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HARZ

5737

Tauftaler 1711 (Jahreszahl im Stempel aus 1708 geändert) HH, Zellerfeld. 28,75 g. Münzmeister Heinrich Horst, 1711-1719 (Münzmeisterzeichen aus RB = Rudolf Bornemann geändert). Katsouros 8. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HERSFELD › ABTEI

5738

Johann I., 1201-1213. Brakteat. 0,51 g. Abt sitzt v. v. mit Krummstab und Buch zwischen zwei Türmen, neben dem Kopf je eine Kugel. Berger 2265; Slg. Bonhoff 1389. Hübsche Patina, Randabbrüche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN, LANDGRAFSCHAFT

5739

Heinrich I., 1264-1308. Brakteat, Marburg. 0,48 g. Gekrönter Löwe schreitet r., den Kopf nach vorn gewandt. Berger 2322; Schütz 63. Hübsche Tönung, Randausbruch, hinterklebt sonst vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5740

Heinrich I., 1264-1308. Hälbling nach 1300, Marburg. 0,21 g. H • V • N • V • Gekrönter Löwe schreitet l., Kopf nach vorn gewandt. Berger 2325; Schütz 77. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

5741

Ludwig II., 1458-1471. Dreischild-Hohlpfennig o. J., 0,31 g. Die ins Dreieck gestellten Schilde von Hessen, Ziegenhain und Nidda, in den Winkeln h-E-S. Am Rand über dem Hessenschild 3 Blätter. Schütz 326. **R** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

5742

Wilhelm V., 1627-1637. 1/2 Reichsort (1/8 Reichstaler) 1637, Kassel. 1/8 Weidenbaumtaler. 3,33 g. Müller 2156; Schütz 951. **RR** Hübsche Patina, gelocht, winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5743

Wilhelm VII., 1663-1670, unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. 1/8 Reichstaler 1670, Kassel, auf seinen Tod. 3,73 g. Münzmeister Johann Georg Büttner. Müller 2351; Schütz 1211; Slg. Mercator (Auktion Künker 220) -. **R** Hübsche Patina, gehenkelt, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5744

Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. 6 Heller 1673, Kassel. 0,69 g. Münzmeister Johann Georg Büttner. Mit der Jahreszahl 1 - 6 / 7 - 3. Müller 2476; Schütz 1230. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

5745

Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. Doppelalbus (1/16 Taler) 1693, Kassel. 1,78 g. Münzmeister Johannes van Fornenberg. Müller 2462; Schütz 1337. **RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Im Jahre 1693 ließ Karl mit seinem Brustbild auf der Vorderseite eine Suite prägen. Dazu zählte das vorliegende Stück (Doppelalbus), sowie ein Taler, Halbtaler, Achteltaler, Vierteltaler und der einfache Albus.

Schätzung: 250,00 €

5746

Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. 3 Heller 1694, Kassel. 0,38 g. Müller 2488 a; Schütz 1345. Kl. durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5747

Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. Albus 1696, Kassel. 1,53 g. Münzmeister Johann van Fornenberg. Mit Monogramm CC und Löwe im Feld. Müller 2469; Schütz 1348. Feine Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5748

Friedrich II., 1760-1785. Konv.-Taler 1766, Kassel. 28,01 g. Dav. 2302; Müller 2714; Schütz 1852. Feine Patina, kl. Kratzer, min. justiert, fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

5749

Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. Taler 1820. 21,82 g. AKS 5; Dav. 690; Kahnt 250; Thun 182. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5750

Wilhelm II., 1821-1847. Taler 1821. 21,84 g. AKS 19; Dav. 691; Kahnt 251; Thun 183. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5751

Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. 1/6 Taler 1835. 5,29 g. Dazu: 1/6 Taler 1842. 5,18 g. AKS 47; J. 31. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

5752

Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,07 g. AKS 43; Dav. 693; Kahnt 253; Thun 185. Min. Randfehler, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

5753

Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. Vereinsdoppeltaler 1843. 36,98 g. AKS 43; Dav. 693; Kahnt 253; Thun 185. Kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5754

Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. Vereinsdoppeltaler 1844. 36,96 g. Mit größeren Buchstaben in der Umschrift. AKS 44; Dav. 693; Kahnt 254; Thun 186. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5755

Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1855. Mit Münzmeisterzeichen C. P. am Halsabschnitt. 37,10 g. AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188. Vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

5756

Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1855. Mit Münzmeisterzeichen C. P. am Halsabschnitt. 37,10 g. AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188. Leichte Hitzespuren auf der Vorderseite, sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5757

Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1855. Ohne Münzmeisterzeichen C. P. am Halsabschnitt. 37,01 g. AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 125,00 €

5758

Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinstaler 1865. 18,48 g. Mit Signatur "C. P." am Halsabschnitt. AKS 62; Dav. 697; Kahnt 257 a; Thun 190. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

5759

Ludwig VIII., 1739-1768. Goldabschlag zu einem 1/4 Dukaten von den Stempeln des Pfennigs 1748, Darmstadt. 0,89 g. Fb. -; Müller 3593; Schütz 2978.Au. **GOLD. R** Gestopftes Loch, zaponiert, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

5760

Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830. 10 Kreuzer 1808. 3,85 g. AKS 77; J. 9. Min. justiert, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

5761

Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830. 10 Kreuzer 1808. 3,84 g. AKS 77; J. 9. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5762

Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830. Konv.-Taler 1809. 28,01 g. AKS 73; Dav. 698; Kahnt 259; Thun 191. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5763

Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830. 20 Kreuzer 1809. AKS 75; J. 11 a. **Selten in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung **MS 65** (618838-015). Feine Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

5764

Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830. Kronentaler 1819. 29,45 g. In der Randschrift nach EHRE nur ein Sternchen. AKS 71 Anm.; Dav. 699; Kahnt 260 a; Thun 192. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 500,00 €

5765

Ludwig II., 1830-1848. Kronentaler 1833. 29,49 g. AKS 102; Dav. 701; Kahnt 263; Schütz 3323; Thun 194. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

5766

Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. 37,08 g. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

5767

Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 36,97 g. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

5768

Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 36,97 g. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5769

Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. 37,07 g. AKS 100; Dav. 703; Kahnt 265; Thun 196. Feine Patina, fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

5770

Ludwig II., 1830-1848. Doppelgulden 1846. 21,11 g. AKS 101; Dav. 704; Kahnt 262; Schütz 3418; Thun 197. Fast sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5771

Ludwig III., 1848-1877. Vereinsdoppeltaler 1854. 37,07 g. AKS 119; Dav. 706; Kahnt 268; Thun 199. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5772

Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1857, 1858, 1859, 1862. 18,28 g, 18,44 g, 18,41 g und 18,48 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. **4 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

5773

Ludwig III., 1848-1877. Silbermedaille 1873, von C. Schnitzspahn, geprägt auf die 25jährige Regierungsfeier des Großherzogs. Kopf r.//Krone auf gekreuztem Schwert und Zepter, umher Lorbeer- und Eichenkranz. 41,60 mm; 27,91 g. Hoffmeister 6836. Hübsche Patina, kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5774

Ernst Ludwig, 1892-1918. Silbermedaille 1894, von Deitenbeck, Werkstatt Oertel, Berlin, auf seine Vermählung mit Victoria Melitta von Sachsen-Coburg-Gotha. Beider Büsten nebeneinander l.//Monogramme unter Krone. 32,91 mm; 16,49 g. Slg. Fiorino 1834. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5775

Ernst Ludwig, 1892-1918. Silbermedaille 1917, von H. Jobst, auf sein 25-jähriges Regierungsjubiläum. Büste l.//Stehender Soldat. Mit Randpunze: SILBER 990. 27,20 mm; 6,72 g. **R** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT

5776

Philipp August Friedrich, 1839-1846. Gulden 1841. 10,6 g. AKS 167; J. 7. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › LOTS

5777

Kleine Sammlung von hessischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom 10 Kreuzer bis zum Doppeltaler. **19 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSISCHE STÄDTE

5778

Bad Homburg. Silbermedaille 1890, Werkstatt Mayer und Wilhelm, Stuttgart, auf das 500jährige Bestehen des Schützenvereins und die 350-Jahrfeier zur Einführung des Büchsenschießens. Büste des Protektors Kaiser Wilhelms II. von Preußen in gekröntem Kranz, im Vordergrund zwei Putten, die linke mit Pokal und Gewehr, die rechte mit Schießscheibe//Reichsadler über drei Wappen und Schriftband. 39,17 mm; 22,43 g. Slg. Peltzer 1307. Entfernte Trageöse, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSISCHE STÄDTE

5779

Offenbach. Silbermedaille 1908, von Jörgum und Trefz, auf das 23. Verbandsschießen. Schloß Ysenburg//Brustbild des Protektors, Großherzog Ernst Ludwig von Hessen l. in Uniform. Mit Randpunze: "990", Halbmond und Krone. 39,34 mm; 21,32 g. Slg. Peltzer - (vgl. 1563). Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 402, Frankfurt/Main 2010, Nr. 2475.

Schätzung: 75,00 €

5780

Wiesbaden. Klippenförmige Silbermedaille 1889, von A. Börsch und K. Kögler auf das XI. Verbandsschießen. Stehender Schütze mit Armbrust, unter ihm zwei Genien und Ringscheibe//Reichsadler mit Kaiserkrone und den Schilden von Hessen, Baden und Pfalz über Stadtansicht. 36,00 x 36,00 mm; 26,60 g. Gebhardt 363; Slg. Peltzer 1735. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

5781

Sedisvakanz 1761. Silbermedaille 1761, von J. Thiebaud. Die auf Wolken thronende Maria mit Jesuskind deutet mit einem Zepter auf das vor ihr schwebende, mit Fürstenhut bedeckte Stiftswappen, das auf einem verzierten Kissen mit Ordenskreuz ruht und mit Krummstab, Schwert und Palmzweig besteckt ist, oben der als Taube gezeigte Heilige Geist in Strahlen, umher Wappenkranz//Auf einer dreistufigen Estrade mit Baldachin steht der Bischofsstuhl, der mit der Mitra belegt ist, im Hintergrund r. der Hildesheimer Dom, oben das strahlende Auge der Vorsehung, umher Wappenkranz. 55,87 mm; 43,56 g. Mehl 676; Zepernick 145. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENLOHE › HOHENLOHE-NEUENSTEIN, GRAFSCHAFT

5782

Philipp (Freiherr zu Langenburg), 1550-1606. Silbergussmedaille 1604 (späterer Guss), auf den niederländischen General Philipp Graf von Hohenlohe und seine Verdienste als Generallieutenant der holländischen Bundestruppen. Geharnischte Büste r. mit Mühlsteinkragen//Zweifach behelmtes vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze 825 EAS. 41,64 mm; 22,05 g. v. Loon II, S. 23. Dunkle Tönung, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM

5783

Carl, 1831-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. 36,99 g. Sternchen mit gebogenen Strahlen in der Randschrift. AKS 9; Dav. 719; Kahnt 276 a Anm.; Thun 207. Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM

5784

Carl, 1831-1848. 6 Kreuzer 1846. 2,66 g. Dazu: Hohenzollern-Hechingen, Friedrich Wilhelm Constantin. 6 Kreuzer 1847. 2,60 g. AKS 14, 6; J. 11, 3. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ISENBURG › YSENBURG UND BÜDINGEN (IN BÜDINGEN), GRAFSCHAFT, SEIT 1840 FÜRSTENTUM

5785

Wolfgang, 1906-1918. Silbermedaille 1914, von L. Chr. Lauer, auf das 500jährige Jubiläum der Büdinger Schützengesellschaft. Brustbild r.//Stadtansicht. Mit Randpunze: SILBER 990. 40,28 mm; 25,66 g. **R** Mattiert. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › STADT

5786

Bronzemedaille 1861, von Chr. Schnitzspahn, auf den Tod des Jever'schen Geschichtsforschers, Geschichtsschreibers und Lehrers Friedrich Christoph Schlosser, *1776 Jever, Ó1861 Heidelberg. Kopf Schlossers r.//Sechs Zeilen Schrift, oben und unten je drei Sterne. 52,63 mm; 89,49 g. J. u. F. 1293. **RR** Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › BERG, GRAFSCHAFT, SEIT 1380 HERZOGTUM

5787

Adolf VII., 1259-1296. Pfennig nach 1275, Wipperfürth, Münzstätte gut erkennbar. Vermutlich geprägt auf den Bau des Altenberger Domes. 1,05 g. WIPPER Erzbischof thront v. v. mit Krummstab und Reliquienkästchen//CIVITAS Turmgebäude zwischen zwei Fahnen über Architektur-Doppelbogen. Hävernick 687; Noss 9. **RR** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

Exemplar aus der Sammlung Dr. M. Doblinger, Auktion Dorotheum, Wien, Mai 2022, Nr. 478.Am 26. März 1275 bestätigte König Rudolf dem bergischen Grafen Adolf VII. das von diesem bereits zuvor angemaßte Münzrecht. Das Privileg gestattete außerdem die Eröffnung einer Münzstätte in Wipperfürth. Der vorliegende, sehr seltene Pfennig empfindet die Prägungen des Kölner Erzbischofs Siegfried von Westerburg (1275-1297) nach. Zum einen verhalf diese Darstellung den Wipperfürther Pfennigen schnellere Akzeptanz im Geldumlauf, zum anderen dürfte die Wahl geistlicher Münzbilder mit dem 1255 begonnenen Bau des Altenberger Domes, der Grabkirche des bergischen Grafen, in Zusammenhang stehen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH, GRAFSCHAFT, AB 1336 MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1356 HERZOGTUM

5788

Wilhelm II., 1361-1393. Turnose o. J., unbestimmte Münzstätte. 3,09 g. Mit Gegenstempel: fünfblättrige Blüte. Noss 110 a. **RR** Feine Tönung, gelocht, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Exemplar aus der Sammlung Dr. M. Doblinger, Auktion Dorotheum, Wien, Mai 2022, Nr. 501.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › BERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

5789

Maximilian Joseph von Bayern, 1799-1806. Taler 1804. Landmünze. 19,25 g. AKS 1; Dav. 622; Kahnt 135; Thun 108. Kl. Feilspur am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5790

Maximilian Joseph von Bayern, 1799-1806. Taler 1806. Landmünze. 19,25 g. Variante mit größerem Abstand zwischen 18 - 06. AKS 2; Dav. 623; Kahnt 136 e; Thun 109. **R** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

5791

Hermann IV. von Hessen, 1480-1508. Goldgulden o. J. (1476), Bonn. Prägung als Gubernator. 3,27 g. Fb. 802; Felke 1487 leicht var.; Noss 466. **GOLD.** Leicht gewellt, min. Probierspur am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT

5792

Goldgulden o. J. (vor 1480). 3,27 g. Fb. 751; Noss 18 a. **GOLD.** Leicht berieben, fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

5793

Silbermedaille 1799, unsigniert, auf die Goldhochzeit v. J. H. Pleunissen und M. E. Lyversberg am 31. Mai. Doppelwappen an Pyramide mit Widmungstafel//Cupido steht neben Altar mit zwei Herzen, welche Religio beschützt werden, im Hintergrund Rebstock auf Hügel, oben strahlende Sonne. 43,75 mm; 36,50 g. Weiler 2089. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LANDAU › STADT

5794

Belagerung durch die kaiserlichen Truppen. Einseitige Klippe zu 1 Livre und 1 Sou 1702, geprägt während der Belagerung durch kaiserliche Truppen unter der Führung Ludwigs von Baden (Türkenlouis) im Spanischen Erbfolgekrieg, gefertigt im Auftrag des französischen Generals V. Mélac aus seinem Tafelsilber. 6,15 g. Brause-Mansfeld Tf. 15, 7; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.10.6. **R** Gelocht, sehr schön-vorzüglich

Im Spanischen Erbfolgekrieg (1701-1714) wurde die ehemalige Reichsstadt Landau, die seit dem Westfälischen Frieden von 1648 unter französischem Schutz stand, insgesamt viermal belagert: 1702 wurde sie vom kaiserlichen Oberbefehlshaber Ludwig von Baden (genannt Türkenlouis) besetzt, 1703 nach einem Plan des französischen Festungsbaumeister Vauban, der Landau in den Jahren 1688-1691 befestigt hatte und daher auch die Schwachstellen der Fortifikation genau kannte, durch Tallart zurückerobert. 1704 setzte sich wiederum der Türkenlouis in den Besitz der Festung, diesmal unterstützt durch Prinz Eugen von Savoyen und den englischen Heerführer Marlborough. Im Jahr 1713 wurde Landau dem als Gouverneur eingesetzten Carl Alexander von Württemberg erneut von französischen Truppen entrissen, bevor die Festung diesem im Frieden von Rastatt 1714 zugesprochen wurde.

Schätzung: 500,00 €

5795

Belagerung durch die französischen Truppen. Einseitige Klippe zu 2 Gulden und 8 Kreuzer 1713, geprägt während der Belagerung durch französische Truppen unter der Führung Marschall Bezons im Spanischen Erbfolgekrieg, gefertigt im Auftrag des Prinzen Karl Alexander, dem späteren Herzog von Württemberg, aus seinem Tafelsilber. Mit glattem Rand. 21,74 g. Brause-Mansfeld Tf. 15, 3 leicht var.; Dav. 2377; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.1.11.4; Klein/Raff 220.4 (M1, O2, U6, E1). Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, kl. Kratzer, sehr schön +

Während der vierten Belagerung Landaus war Prinz Karl Alexander, der spätere Herzog von Württemberg, Festungskommandant. Um dem während der Belagerung aufgetretenen Geldmangel zu begegnen, ließ Karl Alexander sein goldenes und silbernes Tafelgeschirr einschmelzen und daraus Notmünzen schlagen.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LANDAU › STADT

5796

Belagerung durch die französischen Truppen. Einseitige Klippe zu 1/2 Gulden und 2 Kreuzer 1713, geprägt während der Belagerung durch französische Truppen unter der Führung Marschall Bezons im Spanischen Erbfolgekrieg, gefertigt im Auftrag des Prinzen Karl Alexander, dem späteren Herzog von Württemberg, aus seinem Tafelsilber. 4,72 g. Gekröntes Monogramm, oben und unten je ein Schriftstempel, zu den Seiten je zwei mit Fürstenhut bedeckte und mit Palmzweigen verzierte Wappen (Hirschstangen), unten die Jahreszahl 1713. Mit glattem Rand. Brause-Mansfeld Tf. 15, 5 var.; Klein/Raff 222.1. **Seltene Variante.** Leicht beschnitten, sehr schön +

Während der vierten Belagerung Landaus war Prinz Karl Alexander, der spätere Herzog von Württemberg, Festungskommandant. Um dem während der Belagerung aufgetretenen Geldmangel zu begegnen, ließ Karl Alexander sein goldenes und silbernes Tafelgeschirr einschmelzen und daraus Notmünzen schlagen.

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LAUENBURG › HERZOGTUM

5797

Julius Franz, 1666-1689. 2/3 Taler 1678, Lauenburg. 4. Art, mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises auf der Vorderseite: 60.N über verschlungenem Monogramm FC. 14,60 g. Dav. 604; Dorfmann 113. Münze: sehr schön; Gegenstempel: sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

5798

Paul Alexander Leopold, 1802-1851. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,07 g. AKS 5; Dav. 724; Kahnt 282; Thun 212. Min. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÖWENSTEIN › LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

5799

Karl Thomas, 1735-1789. Konv.-Taler 1769, Wertheim. 26,57 g. Dav. 2407; Wibel 297. Hübsche Patina, kl. Druckstelle, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

5800

Silbermedaille 1695, unsigniert, auf die Bürgermeister Anthon Winkler und Hieronymus von Dorne. Brustbild Winklers r.//Brustbild von Dornes r. 39,98 mm; 13,01 g. Behrens 690; Röhl 300.21. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5801

Taler (48 Schilling) 1752, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 27,50 g. Behrens 291 a; Dav. 2420. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › LOTS

5802

Kleine Sammlung von Münzen aus Lübeck, des 18. Jahrhunderts, vom 8 Schilling- bis zum 48 Schilling-Stück. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › REICHSMÜNZSTÄTTE

5803

Arnulf von Kärnten, 887-899. Pfennig. 1,6 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Kirchengebäude. M./G. 1532; Slg. Walther 6. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 353, Frankfurt/Main 1997, Nr. 2835.

Schätzung: 100,00 €

5804

Arnulf von Kärnten, 887-899. Pfennig. 1,48 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Kirchengebäude. M./G. 1532; Slg. Walther 6. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 360, Frankfurt/Main 1999, Nr. 3961.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

5805

Bardo, 1031-1051. Pfennig 1039/1051, Mainz, mit Titel von Heinrich III. 0,92 g. Kirchengebäude mit D-BAR-O in drei Zeilen//Königskopf v. v. Dannenberg 805; Slg. Pick 29; Slg. Walther 13. Prägeschwäche, etwas gewellt, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

5806

Konrad von Wittelsbach, zum zweiten Mal, 1183-1200. Brakteat, Erfurt. 0,87 g. CVNRADVS - EPISCOPVS Erzbischof mit segnender Rechten und Kreuzstab thront v. v. auf einem mit Tierköpfen verzierten Faltstuhl, zu den Seiten je ein Kuppelturm mit Nebengebäude, darüber Dreipaß mit drei Türmen und zwei Nebengebäuden, der mittlere Turm zwischen Ringeln. Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 194; Dobras 93; Slg. Bonhoff -; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) -; Slg. Walther -. Leichte Knickspur, vorzüglich

Aus dem Lager der Münzhandlung Diller, München. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 335, Osnabrück 2020, Nr. 3156.

Schätzung: 750,00 €

5807

Anselm Franz von Ingelheim, 1679-1695. Doppelter Reichstaler 1687, Mainz. 59,05 g. Brustbild r. in geistlichem Ornat, darunter Arabesken//Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen (Mainz/Ingelheim), über den Helmen Kurhut mit Rad, Mitra mit Kreuz und Kleinod von Ingelheim, neben den Helmen Schwert und Hirtenstab. Dav. - (vgl. 5568); Pr. Alex. 569; Slg. Walther 410. **RR** Broschierspuren, Felder geglättet, sehr schön

Das vorliegende barocke Schaustück zeichnet sich durch ein stark erhabenes Portät aus.Anselm Franz wurde am 29. April 1679 zum Bischof konsediert. Sein vorrangiges politisches Ziel war die Eindämmung des Hegemonialstrebens Ludwig XIV. von Frankreich. Als dessen Truppen trotz der durch Anselm betriebenen Politik des Gleichgewichts 1688 auf Mainz marschierten, überließ er ihnen kampflos die befestigte Stadt und flüchtete nach Erfurt. Als Mainz ein Jahr später durch ein 60.000 Mann zählendes Reichsheer befreit wurde, war die Stadt durch die schweren Bombardements größtenteils verwüstet. Anselm Franz krönte 1690 den Römischen König und späteren Kaiser Joseph I. und wirkte an der 1692 errichteten 9. Kurwürde für Hannover mit.

Schätzung: 250,00 €

5808

Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Dukat 1795, Mainz. 3,48 g. Fb. 1685; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 791; Slg. Pick II (Auktion Künker 404) 2515; Slg. Walther 655. **GOLD.** Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, vorzüglich

Schätzung: 1.500,00 €

5809

Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Dukat 1795, Mainz. 3,48 g. Fb. 1685; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 791; Slg. Pick II (Auktion Künker 404) 2515; Slg. Walther 655. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-VORDERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

5810 ★

Hoyer VI., Gebhard VII., Albrecht VII. und Philipp II., 1531-1540. Taler 1532, Eisleben. 28,84 g. Dav. 9479; Tornau 98 b. Feine Patina, Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-FRIEDEBURG, GRAFSCHAFT

5811

Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601. Reichstaler 1597, Eisleben. 28,2 g. Dav. 9510; Tornau 603 b. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT

5812

Gebhard VII., Albrecht VII., Philipp II. und Johann Georg I., 1540-1546. Taler 1540, Eisleben. 28,47 g. Dav. 9513; Tornau 884 h. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5813

Gebhard VII., Johann Georg I. und Peter Ernst I., 1547-1558. 1/2 Taler 1552, Eisleben. 14 g. Tornau 915. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl 2. bekanntes Exemplar.** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

5814

Volrat V., Johann I. und Karl I., 1560-1566. Taler 1563, Eisleben. 28,35 g. Dav. 9536; Tornau 1080 n. Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5815

David, 1593-1628. Reichstaler 1619, Eisleben. 28,86 g. Dav. 6980; Tornau 1175 d. **R** Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

5816

Christian Friedrich, 1641-1665. Reichstaler 1663, Eisleben. 28,55 g. Dav. 7021; Tornau 1422 b. Dunkle Patina, min. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

5817

Christian I. Ludwig, 1658-1692. 2/3 Taler (Gulden) 1676, Dömitz. 18 g. Dav. 667; Kunzel 239 B/a. Hübsche Patina, Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5818

Christian Ludwig II., 1747-1756. 8 Gute Groschen 1754 , Schwerin. 8,39 g. Kunzel 314 A/a. Etwas rauer Schrötling, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5819

Friedrich, 1756-1785. 32 Schilling 1764, Schwerin. 18,28 g. J. 9; Kunzel 341 B/a. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5820

Friedrich, 1756-1785. 2 Taler 1778, Schwerin. 3,04 g. Fb. 1723; Kunzel 340 A/b. **GOLD. R Nur 2.417 Exemplare geprägt.** Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

5821

Paul Friedrich, 1837-1842. Gulden (2/3 Taler) 1840. 13,11 g. AKS 32; J. 45. Feine Tönung, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

5822

Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1864. 18,49 g. AKS 38; Dav. 728; Kahnt 293; Thun 215. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

5823

Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,46 g und 18,40 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MINDEN › STADT

5824

Silbermedaille 1759, unsigniert, von T. Pingo, gestiftet von der Gesellschaft zur Förderung der Künste, Industrieerzeugnisse und des Handelsgewerbes in London, auf die Schlacht bei Minden. Ein englischer und ein deutscher Krieger in antiken Rüstungen mit Lanzen und Schilden stehen einander gegenüber und halten gemeinsam eine Kugel, darauf Siegesgöttin, die je einen Kranz über die Häupter der Krieger hält//Siegesgöttin mit Palmzweig sitzt nach r. auf mehreren Schilden, mit der Linken hält sie einen Schild, der den Stadtnamen trägt. 41,65 mm; 25,39 g. Eimer 669; Stange 4. **RR** Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTFORT › GRAFSCHAFT

5825

Ulrich, 1564-1574. 3 Kreuzer (Groschen) 1568, Langenargen. 1,87 g. Ebner 28. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5826

Ulrich, 1564-1574. 3 Kreuzer (Groschen) 1571, Langenargen. 2,14 g. Ebner 36. **R** Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

5827

Hugo und Johann, 1619-1662. Reichstaler 1621, Langenargen, mit Titel Ferdinands II. 28,40 g. Dav. 7079; Ebner 45; Rutishauser 264 d. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5828

Hugo und Johann, 1619-1662. Ku.-Kipper-4 Heller 1622. 1,44 g. Ebner 53. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTFORT › GRAFSCHAFT

5829

Johann VIII., 1662-1686. Gulden (60 Kreuzer) 1679, Langenargen. 17,09 g. Dav. 685; Ebner 114; Rutishauser 284 a. Min. gereinigt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

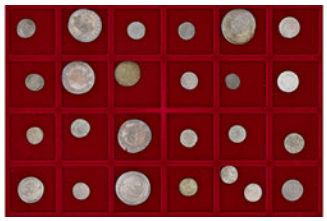
5830

Anton V., 1686-1693. 30 Kreuzer (1/2 Gulden) 1690, Langenargen. 8,2 g. Ebner 130. **R** Hübsche Patina, vorzüglich +

Exemplar der Slg. Horn, Auktion Fritz Rudolf Künker 255, Osnabrück 2014, Nr. 4878.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTFORT › LOTS

5831 

ex 5831

Kleine Sammlung von Kleinmünzen der Grafschaft Montfort des 17. und 18. Jahrhunderts, vom 1/2 Kreuzer- bis zum 15 Kreuzer-Stück. **25 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNCHEN › STADT

5832 ★

Silbermedaille 1826, von I. W. Löwenbach, auf die Einweihung der Synagoge in Anwesenheit König Ludwigs I. und Königin Thereses. Ansicht des Gebäudes//12 Zeilen Schrift. 39,15 mm; 18,18 g. Hauser vgl. 767 (dort mit 33 mm Durchmesser); Witt. vgl. 2629 (dort mit 33 mm Durchmesser). **RR** Winz. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Samel Collection, Auktion Fritz Rudolf Künker 334, Osnabrück 2020, Nr. 2526.
Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 2.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

5833

12. Jahrhundert. Pfennig, ca. 1170-1190, Münster. 1,44 g. Gebäude mit eckigem Tor, darüber ein großer Mittelturm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen// Kreuz, in den Winkeln: Kugelkreuz - Kugel - Kugel - Stern. Ilisch V, 10. **R** Etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5834

Anonyme Prägung. (Otto I. von Oldenburg, 1203-1218?). Pfennig, Münster. 1,32 g. Brustbild des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus, zu den Seiten je ein Stern//Dreitürmiges Gebäude mit Arkaden. Grote 12; Ilisch VII, 1; Slg. Bonhoff 1653. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

5835

Sedisvakanz 1761. Reichstaler 1761, Augsburg. 29,17 g. Dav. 2470; Schulze 251; Zepernick 225. Leicht justiert, vorzüglich +

Schätzung: 750,00 €

5836

Sedisvakanz 1761. 1/6 Taler 1761, Münster. 3,95 g. Schulze 256; Zepernick 227 var. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5837

ex 5837

Caspar Maximilian von Droste-Vischering, 1826-1846. Silbermedaille 1845, von Chr. Pfeuffer, auf sein 50jähriges Priesterjubiläum. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Sechs Zeilen Schrift in Palm- und Lorbeerkranz. 42,42 mm; 29,12 g. Slg. Weweler 215; Sommer P 79. Dazu: Silbermedaille 1889, unsigniert, auf den Besuch Wilhelms II. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria, Tochter Friedrichs VIII. von Schleswig-Holstein-Augustenburg, in Münster. Die Brustbilder des Kaiserpaares nebeneinander l.//St. Paulus mit Schwert und Buch steht hinter dem münsterschen Wappenschild. 28,62 mm; 9,00 g. Lange 627; Marienb. 6919. Slg. Weweler 215; Sommer P 79. **2 Stück. Nur 200 Exemplare in Silber geprägt (1x).** In Originaletui (1x), leicht berieben (1x), vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › STADT

5838 ★

1 1/2facher Taler 1534. Wiedertäufer. 42,98 g. Prägung des 17. Jahrhunderts. Dav. 9583; Geisberg 7. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Die Wiedertäufertaler sind immer wieder nachgeprägt worden, zum einen von dem Goldschmied J. Potthoff (Ó1607), zum anderen von dem Münzmeister E. Ketteler (um 1640), von dem auch das vorliegende Stück stammt. Die späteren Prägungen, dürften als "Souvenirs" für die Gesandten des Friedenskongresses und ihren Anhang bestimmt gewesen sein.
Exemplar der Auktion Felzmann 173, Düsseldorf 2021, Nr. 141 und der Auktion Gorny & Mosch 298, München 2023, Nr. 2222. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU-IDSTEIN, GRAFSCHAFT AB 1688 FÜRSTENTUM

5839

Georg August, 1688-1721. 15 Kreuzer 1692, Idstein. 5,2 g. Isenbeck 98. **R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

5840

Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. Vergoldete Bronzemedaille 1808, von J. Lindenschmit, auf den (nicht stattgefundenen) Besuch der Münzstätte Ehrenbreitstein. Büste r.//Fünf Zeilen Schrift. 25,35 mm; 7,29 g. Isenbeck 72 d. **Von großer Seltenheit. Nur 36 Exemplare in Bronze geprägt.** Gelocht, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

5841

Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. 1/2 Konv.-Taler 1809. 14,03 g. AKS 26; J. 16. **RR** Min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

5842

Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. 20 Kreuzer 1809. 6,42 g. Ohne Klammern um 20. AKS 27 var; J. 15. **RR** Gesopftes Loch, schön

Schätzung: 75,00 €

5843

Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. Konv.-Taler 1811. 27,92 g. AKS 25; Dav. 739; Kahnt 300; Thun 220. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5844

Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. Konv.-Taler 1811. 27,77 g. Variante mit vertiefter Randschrift, Punkt nach NASSAU und sechs Beeren am Lorbeerzweig. AKS 25 Anm.; Dav. 738; Kahnt 300 b; Thun 220 Anm. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5845

Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. Konv.-Taler 1815. 27,97 g. Mit Münzmeisterzeichen Ü C Ü 1815 Ü T Ü und etwas schlankerem Kopf.
AKS 25 var.; Dav. 739; Kahnt 300A d; Thun 220. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

5846

Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. Konv.-Taler 1815. 27,98 g. Mit Münzmeisterzeichen Ü C Ü 1815 Ü T Ü und etwas schlankerem Kopf. AKS 25 var.; Dav. 739; Kahnt 300A d; Thun 220. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

5847

Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. 1/2 Konv.-Taler 1809. 13,83 g. AKS 35; J. 22. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5848

Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. 20 Kreuzer 1809. 6,62 g. AKS 36; J. 21. **R** Min. justiert, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5849

Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. 10 Kreuzer 1809. 3,83 g. AKS 37; J. 20. **R** Leicht justiert, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

5850

Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Konv.-Taler 1811. 27,96 g. Variante mit großem Kopfbild. AKS 32; Dav. 735; Kahnt 303 f; Thun 222. Min. justiert, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

5851

Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Konv.-Taler 1811. 27,87 g. Mit großem Kopf auf der Vorderseite und sechs Beeren am Lorbeerzweig auf der Rückseite. AKS 32; Dav. 735; Kahnt 303 g; Thun 222 b. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5852

Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Konv.-Taler 1812. 27,98 g. Mit Münzmeisterzeichen "L" am Halsabschnitt und Laubrand. AKS 32 Anm.; Dav. 735; Kahnt 303 i; Thun 222. Feine Patina, min. justiert, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

5853

Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Konv.-Taler 1813. 27,91 g. AKS 34; Dav. 736; Kahnt 304; Thun 223. Winz. Graffiti im Feld der Vorderseite, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5854

Friedrich August zu Usingen, 1803-1816 und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. 5 Kreuzer 1808. 2,19 g und 2,04 g. AKS 8, 9; J. 8 a, 8 c. **2 Stück. RR** Kl. Henkelspur (1x), fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

5855

Friedrich August zu Usingen, 1803-1816 und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Dukat 1809. 3,46 g. Divo/S. 148; Fb. 1789; Schl. 513. **GOLD. Nur 3.543 Exemplare geprägt.** Hübsche Goldpatina, vorzüglich

Schätzung: 2.000,00 €

5856

Friedrich August zu Usingen, 1803-1816 und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. 20 Kreuzer 1809. 6,61 g und 6,31 g. AKS 3, 4; J. 10 b, 11. **2 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5857

Friedrich August zu Usingen, 1803-1816 und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. 20 Kreuzer 1809. 6,45 g. AKS 5; J. 12. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5858

Friedrich August zu Usingen, 1803-1816 und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. 10 Kreuzer 1809. 3,95 g. AKS 6; J. 9 a. **R** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5859

Friedrich August zu Usingen, 1803-1816 und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Silbermedaille 1812, von J. Lindenschmidt, auf die Aufhebung der Leibeigenschaft. Die gekrönte Nassovia steht nach l. und hält eine Schale über einen Altar mit siebenzeiliger Inschrift, ihre Linke ruht auf dem nassauischen Löwenschild, dahinter ein Pflug//Zehn Zeilen Schrift. 47,06 mm; 46,59 g. Isenbeck 60 b. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

5860

Friedrich August zu Usingen, 1803-1816 und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Lot. Ku.-Dickkreuzer 1808, Usingen; Ku.-1/4 Kreuzer 1810, Usingen. Wilhelm, 1816-1839. Kreuzer 1823. AKS 17, 21, 52; J. 1, 3, 30. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5861

Wilhelm, 1816-1839. Silbermedaille o. J., des Landwirtschaftlichen Vereins, von Chr. Zollmann. Büste r.//Gedenkstein von Ähren und Wein umrankt, davor Pflug. 33,91 mm; 16,32 g. Isenbeck 164 b. Kl. Kratzer, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

5862

Wilhelm, 1816-1839. Kronentaler 1817. Mit großer Jahreszahl. 29,12 g. AKS 40; Dav. 741; Kahnt 308 b; Thun 227. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5863

Wilhelm, 1816-1839. Kronentaler 1818. 29,18 g. AKS 41; Dav. 740; Kahnt 309; Thun 228. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

5864

Wilhelm, 1816-1839. Kronentaler 1832. 29,41 g. AKS 42; Dav. 743; Kahnt 311; Thun 230. Kl. Randfehler, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 125,00 €

5865

Wilhelm, 1816-1839. Kronentaler 1833. 29,46 g. AKS 42; Dav. 743; Kahnt 311; Thun 230. Leicht berieben, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5866

Wilhelm, 1816-1839. Kronentaler 1833. 29,37 g. AKS 42; Dav. 743; Kahnt 311; Thun 230. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

5867

Wilhelm, 1816-1839. Gulden 1838. 10,54 g. AKS 43; J. 44. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5868

Wilhelm, 1816-1839. 1/2 Gulden 1838. 5,21 g. Dazu: Adolph, 1839-1866. 1/2 Gulden 1841, 1856. AKS 44, 67, 68; J. 43, 48, 54. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5869

Adolph, 1839-1866. Doppelgulden 1846. 21,22 g. AKS 62; Dav. 746; Kahnt 312; Thun 233. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5870

Adolph, 1839-1866. Doppelgulden 1846. 20,85 g. Mit großer "6" in der Jahreszahl. AKS 62 Anm.; Dav. 746; Kahnt 312 b; Thun 233. Min. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

5871

Adolph, 1839-1866. Vereinsdoppeltaler 1854. 36,99 g. Ohne Signatur "ZOLLMANN" am Halsabschnitt. AKS 60; Dav. 745; Kahnt 318 d; Thun 232. Min. Schrötlingsfehler, Vorderseite min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5872

Adolph, 1839-1866. Vereinsdoppeltaler 1854. 36,81 g. Ohne Signatur "ZOLLMANN" am Halsabschnitt. AKS 60; Dav. 745; Kahnt 318 d; Thun 232. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5873

Adolph, 1839-1866. Gulden 1842, 1856. 10,51 g und 10,50 g. AKS 65, 66; J. 49, 56. **2 Stück. Seltener Jahrgang (1842).** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

5874

Adolph, 1839-1866. Doppelter Vereinstaler 1860. 36,93 g. AKS 61; Dav. 748; Kahnt 319; Thun 235. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5875

Adolph, 1839-1866. Doppelter Vereinstaler 1860. 36,99 g. AKS 61; Dav. 748; Kahnt 319; Thun 235. Min. Randfehler, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

5876

Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1860. 18,51 g. AKS 63; Dav. 747; Kahnt 313; Thun 234. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

5877

Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1860. 18,38 g. AKS 63; Dav. 747; Kahnt 313; Thun 234. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5878

Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1863. 18,29 g. Dazu: Vereinstaler 1864. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,28 g. AKS 64, 77; Dav. 749, 750; Kahnt 314, 316; Thun 236, 238. **2 Stück.** Fast sehr schön

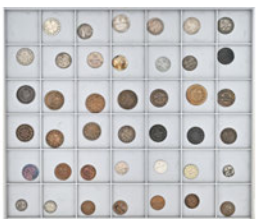
Schätzung: 100,00 €

5879

Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1864. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,50 g. AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › LOTS

5880 

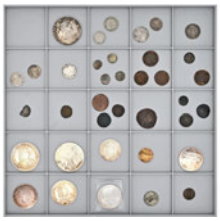
ex 5880

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Herzogtums Nassau des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 6 Kreuzer-Stück, darunter u. a. 5 Kreuzer 1808 (RR). **41 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › LOTS

5881



ex 5881

Kleine Sammlung von Münzen aus Nassau sowie den Nebenlinien Nassau-Idstein, Nassau-Oranien, Nassau-Weilburg und Nassau-Wiesbaden des 16.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Taler. Dazu: Einige spätantike römische Münzen (9x), moderne Nachprägungen (8x) und zeitgenössische Fälschungen (2x). **36 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NAUMBURG › BISTUM

5882

Engelhardt II. von Meissen, 1207-1242. Brakteat. 0,91 g. Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Kreuzstab auf Bogen. Fd. von Etzoldshain 43; Mehl 98. **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÖRDLINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

5883

Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493. Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1469-1503. Goldgulden o. J. (1469-1487). 3,27 g. Fb. 1794; Herzfelder 5 a. **GOLD.** Winz. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

5884
★

Versilberte Bronzemedaille o. J., unsigniert, Werkstatt L. Chr. Lauer. Stadtansichtsserie. Ansicht der Synagoge am Hans-Sachs-Platz von der Pegnitz aus//Vier Zeilen Schrift in Kartusche. 27,29 mm; 10,73 g. Erlanger 1736 (Rückseite). **RR** Vorzüglich

Exemplar der Bruno Kirschner's Medal Collection, Auktion Kedem 55 Part II, Jerusalem 2017, Nr. 162. Die Medaille gehört der Rückseite nach zur Stadtansichtsserie der Werkstatt Lauer (Erlanger 1736). Die bei diesem Exemplar vorliegende Vorderseite ist dort allerdings nicht verzeichnet. Die Synagoge am Hans-Sachs-Platz wurde 1874 eingeweiht. Sie fiel den Nationalsozialisten zum Opfer und wurde im August 1938 abgebrochen. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

5885 ★

Bronzemedaille o. J., unsigniert, Werkstatt L. Chr. Lauer. Stadtansichtsserie. Ansicht der Synagoge am Hans-Sachs-Platz von der Pegnitz aus//Vier Zeilen Schrift in Kartusche. 27,20 mm; 9,63 g. Erlanger 1736 (Rückseite). **RR** Vorzüglich

Die Medaille gehört der Rückseite nach zur Stadtansichtsserie der Werkstatt Lauer (Erlanger 1736). Die bei diesem Exemplar vorliegende Vorderseite ist dort allerdings nicht verzeichnet. Die Synagoge am Hans-Sachs-Platz wurde 1874 eingeweiht. Sie fiel den Nationalsozialisten zum Opfer und wurde im August 1938 abgebrochen. Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

5886

Altvergoldete Silbergußmedaille o. J. (1603-1648), von Christian Maler, Sohn von Valentin Maler. Apostelmedaille. Christus steht v. v. zwischen Engel, Pelikan und Fabelwesen, umher Namen und Symbole der zwölf Apostel//Eine gekrönte, nackte Gestalt mit Zepter und Reichsapfel steht v. v. neben einem Felsen mit CVM / PRI : CÆS:, darunter Doppeladler zwischen C - M, umher die Wappen von Deutschland, Ungarn, Böhmen, Polen, Frankreich, Schweden, Dänemark, Schottland, Spanien, England, Portugal und Neapel. 46,43 mm; 25,20 g. Slg. Donebauer 1419; Slg. Erlanger II, - (vgl. 2583); Slg. Montenuovo - (vgl. 650). **R** Fast vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

5887

Silbermedaille 1614, von Chr. Maler, auf das Falkonettschießen. Schießplatz vor der Stadt mit sechs Kanonen auf Lafetten, daneben Artillerist, im Hintergrund Zelte, oben Lorbeer- und Palmzweige, von Kranz umwunden//Acht Zeilen Schrift, oben drei Wappenschilde, mit Palm- und Lorbeerzweig besteckt. 33,31 mm; 10,00 g. Fischer/Maué 75; Slg. Erlanger 1010. **RR** Hübsche Patina, Fassungsspuren, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzhandlung Sonntag 25, Stuttgart 2017, Nr. 920.

Schätzung: 400,00 €

5888

Reichstaler 1627, mit Titel Ferdinands II. 28,99 g. Dav. 5636; Kellner 230 b. Min. dezentriert, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

5889

Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf die Taufe. Kruzifix auf Herz mit IE : -SVS, umher Dornenzweige, oben die Krone der Erlösung in Wolken//Eine aus Wolken kommende Hand hält eine Krone über sieben Zeilen Schrift. 21,12 mm; 3,46 g. Slg. Erlanger 2445 var.; Slg. Goppel 1076 var. (dort in Silber). **GOLD.** Leicht gewellt, min. Belag, fast vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

5890
Dukat 1700. Lammprägung. 3,44 g. Fb. 1885; Kellner 70. **GOLD.** Kl. Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

5891 ★
Dukatenklippe 1700 (geprägt 1755-1764). Lammprägung. 3,46 g. Fb. 1886; Kellner 74. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.
Schätzung: 750,00 €

5892
ex 5892
Silberne Schraubmedaille o. J. (1717), Rückseite von P. H. Müller, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Brustbild von Christus r.//Religio mit Kelch und Kreuz kniet nach r. vor Säulenstumpf, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt, oben strahlender Name Jehovas. Inhalt: 21 zum Teil miteinander verbundene und zwei in den Deckleninnenseiten eingeklebte und kolorierte Darstellungen aus der Bibel. 43,61 mm; 24,96 g. Slg. Opitz - (vgl. 2575, Rückseite); Slg. Whiting - (vgl. 231, Rückseite). Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

5893
Reichstaler 1742, mit Titel Karls VII. 29,15 g. Dav. 2482; Kellner 272. Hübsche Patina, vorzüglich +
Schätzung: 1.000,00 €

5894
Konv.-Taler 1758, mit Titel von Franz I. 27,79 g. Dav. 2485; Kellner 338. Fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

5895
1/2 Konv.-Taler 1760, mit Titel von Franz I. 14,01 g. Kellner 353. Winz. Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

5896

Konv.-Taler 1761, mit Titel von Franz I. 27,97 g. Dav. 2487; Kellner 339. Kl., durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5897

Konv.-Taler 1763, mit Titel von Franz I., auf den Frieden von Hubertusburg. 27,95 g. Dav. 2488; Kellner 340. Etwas fleckige Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5898

Konv.-Taler 1763, mit Titel von Franz I., auf den Frieden von Hubertusburg. 27,88 g. Dav. 2488; Kellner 340. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5899

Konv.-Taler 1763, mit Titel von Franz I., auf den Frieden von Hubertusburg. 27,95 g. Dav. 2488; Kellner 340. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5900

Konv.-Taler 1765, mit Titel von Franz I. 27,96 g. Dav. 2490; Kellner 341. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

5901

Konv.-Taler 1765, mit Titel Josefs II. 28,05 g. Dav. 2493; Kellner 342. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5902

1/2 Konv.-Taler 1766, mit Titel Josefs II. 14,01 g. Kellner 354. Kl. Zainende, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

5903

1/2 Konv.-Taler 1766, mit Titel Josefs II. 14,01 g. Kellner 354. Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5904

Konv.-Taler 1768, mit Titel Josefs II. 28,01 g. Mit Laubrand. Dav. 2494; Kellner 344 c. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5905

Konv.-Taler 1768, mit Titel Josefs II. 27,90 g. Mit Randschrift. Dav. 2494; Kellner 344 d. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5906

Konv.-Taler 1768, mit Titel Josefs II. 27,93 g. Mit Randschrift. Dav. 2494; Kellner 344 d. Feine Töung, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › LOTS

5907

ex 5907

Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz, des 18. Jahrhunderts, gefertigt in Nürnberg, u. a. von M. Brunner, P. P. Werner und anderen z. T. unbekannten Künstlern. Interessante Zusammenstellung, darunter auch Dubletten, bitte besichtigen. **64 Stück.** Teils mit kl. Beschädigungen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

5908

Konrad II., urkundlich bezeugt 1342, Ó1401. Turnose, Oldenburg. Typ II a. 2,70 g. ¹ COnRaDVSCOMES Kreuz in zweizeiliger Umschrift// ¹ TVRONVSCIVISx Kastell mit Umschrift in Lilienkreis. Kalvelage/Trippler 40. **RR** Randausbruch, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

5909

Konrad II., urkundlich bezeugt 1342, Ó1401. Turnose, Oldenburg. Philippus-Rex-Typ, 3,34 g. Kreuz in zweizeiliger Umschrift//Kastell mit Umschrift in Lilienkreis. Kalvelage/Trippler 52. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

5910

Konrad II., urkundlich bezeugt 1342, Ó1401. Turnose, Oldenburg. Philippus-Rex-Typ, 2,54 g. Kreuz in zweizeiliger Umschrift//Kastell mit Umschrift in Lilienkreis. Kalvelage/Trippler 52. Randausbruch, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5911

Konrad II., urkundlich bezeugt 1342, Ó1401. Turnose, Oldenburg. Philippus-Rex-Typ, 2,66 g. Kreuz in zweizeiliger Umschrift//Kastell mit Umschrift in Lilienkreis. Kalvelage/Trippler 52. Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5912

Moritz II. und Christian VI., 1401-1421. Witten nach lübischer Art o. J., Wehnen. 0,98 g. Brustbild eines Engels über dem Wappenschild//Kreuz mit Vierpaß, in den Winkeln C - C - O - H. Kalvelage/Trippler 68. **RR** Schrötlingsriß, schön

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 55, Juli 2019, Nr. 1001.

Schätzung: 75,00 €

5913

Gerhard der Streitbare (der Mutige), 1450-1482, Ó1500. Groten o. J. 2,63 g. Dazu: Christoph, *1504, Ó1566. Doppelschilling o. J., Malmö oder Kopenhagen, mit Titel Christians II. von Dänemark. 2,98 g. Feldmünze aus der Zeit der Grafenkriege. Kalvelage/Trippler 80, 117 var. **2 Stück. RR** Schrötlingsriß, fast sehr schön und Randausbrüche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5914

Johann V., 1500-1526. Groten o. J. (geprägt vor der Münzreform von 1502). 2,11 g. Dreitürmiges Burgtor, vor dem Tor der Oldenburger Balkenschild nach r. gelehnt//Nagelspitzkreuz. Kalvelage/Trippler 94. **Von großer Seltenheit.** Etwas Fundbelag, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 349, Osnabrück 2021, Nr. 5114.

Schätzung: 200,00 €

5915

Johann V., 1500-1526. Hohl-Blaffert o. J. (geprägt vor der Münzreform von 1502). 0,57 g. Balkenschild in Strahlenkranz. Kalvelage/Trippler 99 b. Kl. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 349, Osnabrück 2021, Nr. 5115.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

5916

Anton Günther, 1603-1667. Reichstaler o. J., Jever. 27,86 g. Bendig 6; Dav. 7107; Kalvelage/Trippler 137 a. **RR** Rand- und Felder bearbeitet, korrodiert, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

5917

Anton Günther, 1603-1667. Reichstaler o. J. (1614-1622), Jever, mit Titel Matthias I. 28,97 g. Bendig -; Dav. 7102; Kalvelage/Trippler 132 b. **Von allergrößter Seltenheit.** Altvergoldet, fast sehr schön

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 45 (Sammlung Horn), Juli 2017, Nr. 6633.

Schätzung: 1.250,00 €

5918

Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Reichstaler o. J., Jever, mit Titel von Matthias. 5,80 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Dazu: 1/36 Taler (Doppelgrote) 1665, Jever. 1,19 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig 8 var., -; Kalvelage/Trippler 153 e, 249 var. **2 Stück. RR** Mit Fehlern, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5919

Anton Günther, 1603-1667. Schilling o. J. (1614-1619), Jever, mit Titel von Matthias. 4,96 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Kalvelage/Trippler 202. **Sehr seltener Typ.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5920

Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Oldenburger Mark (8 Grote = 6 Stüber) o. J., Jever. 3,65 g und 3,88 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 12; Kalvelage/Trippler 167 a. **2 Stück.** Schrötlingsfehler, korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5921

Anton Günther, 1603-1667. 1/2 Schilling (4 Grote = 3 Stüber) o. J., Jever, mit Titel Ferdinands III. 2,33 g und 2,56 g. 2. Münzperiode, Münzmeister Dreyer (1637-1649) oder Dethleffs (1649-1651). Bendig 19 var.; Kalvelage/Trippler 220 a/a, 220 d/c. **2 Stück.** Leichte Prägeschwäche, fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5922

Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J., Jever, mit Titel Leopolds I. 19,51 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig 28 var.; Dav. 715; Kalvelage/Trippler 181 a. Schrötlingsriß am Rand, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

5923

Anton Günther, 1603-1667. Mark (24 Grote) 1658, Jever. 11,42 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig 27 var.; Kalvelage/Trippler 186 b/c. **RR** Korrosionsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5924

Anton Günther, 1603-1667. Mark (24 Grote) 1659, Jever. 11,37 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 189/188 a. **RR** Schrötlingsfehler, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5925

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866. 18,49 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Winz. Kratzer, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

5926

Edzard II. und Johann, 1566-1591. Reichstaler 1584, Emden. 28,8 g. Dav. 9614; Kappelhoff 276 var. Kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › BISTUM

5927

Dietrich von Fürstenberg, 1585-1618. 4 Kreuzer (Batzen) 1611, Paderborn, mit Titel Rudolfs II. 2,49 g. Schwede 17 A/a. **RR** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5928

Dietrich von Fürstenberg, 1585-1618. 3 Kreuzer (Groschen) 1611, Paderborn, mit Titel Rudolfs II. und Münzmeisterzeichen oben in der Vorderseitenumschrift. 1,35 g. Schwede 24 A/b; Weing. 105 a. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5929

Dietrich von Fürstenberg, 1585-1618. 3 Kreuzer (Groschen) 1611, Paderborn, mit Titel Rudolfs II. und Münzmeisterzeichen unten in der Vorderseitenumschrift. 1,22 g. Schwede 25 A/a; Weing. 105 b. **RR** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › BISTUM

5930

Ferdinand von Bayern, 1618-1650. Kipper-1/21 Taler (Schilling) o. J., Brakel. 2,56 g. Schwede 76 C/b; Slg. Kraaz 53. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, winz. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5931

Ferdinand von Bayern, 1618-1650. Kipper-1/21 Taler (Schilling) o. J., Brakel. 2,84 g. Schwede 77 A/a; Slg. Kraaz 51. **R** Leichte Prägeschwäche, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5932

Ferdinand von Bayern, 1618-1650. Kipper-1/21 Taler (Schilling) o. J., Brakel. 2,87 g. Schwede 77 A/a oder b; Slg. Kraaz 51. **R** Kl. Druckstelle, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5933

Ferdinand von Bayern, 1618-1650. Kipper-12 Kreuzer (Schreckenberger) o. J., Brakel. 2,14 g. Schwede 74 A/a; Weing. 118 b. **R** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5934

Ferdinand von Bayern, 1618-1650. 1/24 Taler (Groschen) 1619 Brakel. Bei einem Stück weist die Rückseitenlegende einen Fehler des Stempelschneiders auf. Statt FERD IIII müsste FERD II stehen. Schwede 61 B/a, 62 A/b; Weing. 118 Anm. **2 Stück. Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5935

Dietrich Adolf von der Recke, 1650-1660. 1/28 Taler (Fürstengroschen) 1653, Neuhaus. Ein Stück mit Gegenstempelung "P". Schwede 98 (3x). **4 Stück. R** Winz. Schrötlingsfehler (1x), schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5936

Dietrich Adolf von der Recke, 1650-1660. 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1654, Neuhaus. 2,65 g. Schwede 106 G/c. **R** Leichte Knickspur, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › BISTUM

5937

Dietrich Adolf von der Recke, 1650-1660. 1/14 Taler (Doppelter Fürstengroschen) 1656, Neuhaus. Mit Gegenstempel "P". 2,40 g. Schwede 133 H/a. **Äußerst selten** Gewellt, leichte Knickspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5938 ★

Clemens August von Bayern, 1719-1761. Silbermedaille 1736, von P. P. Werner, auf den 900. Jahrestag der Überführung der Liboriusreliquien von Le Mans in Frankreich nach Paderborn. Zwei Engel halten Sarg in Wolken über der Stadtansicht von Paderborn//12 Zeilen Schrift, darunter sieben Wappenschilde unter Kurhut. 35,25 mm; 12,06 g. Schwede S. 433; Weing. 266. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 350,00 €

5939

Clemens August von Bayern, 1719-1761. Silbermedaille 1736, von P. P. Werner, auf den 900. Jahrestag der Überführung der Liboriusreliquien von Le Mans in Frankreich nach Paderborn. Zwei Engel halten Sarg in Wolken über der Stadtansicht von Paderborn//12 Zeilen Schrift, darunter sieben Wappenschilde unter Kurhut. 34,99 mm; 12,28 g. Schwede S. 433; Weing. 266. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5940

Clemens August von Bayern, 1719-1761. Ku.-6 Pfennig 1748, Münster Gegenstempelung mit den ligierten Buchstaben WA (Wilhelm Anton). 3,71 g. Schwede 277 D/a oder b. **RR** Leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5941

Sedisvakanz 1761. Silbermedaille 1761, unsigniert, von J. Chr. Hohleisen, Stempel wahrscheinlich von J. Thiebaud. Drei pyramidenförmig angeordnete Wappenschilde, umher die Wappen von zehn Domherren mit Namen//Der heilige Liborius mit Krummstab und Karl der Große mit Schwert halten Dommodell, umher die Wappen weiterer 12 Domherren. 42,74 mm; 29,11 g. Schwede 278; Zepernick 243. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5942

Wilhelm Anton von der Asseburg, 1763-1782. 1/2 Konv.-Taler (2/3 Taler) 1764, Neuhaus. 13,85 g und 13,48 g. Schwede 294 A/a (2x). **2 Stück.** Feine Patina, min. justiert, kl. Kratzer, fast vorzüglich und Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › BISTUM

5943

Wilhelm Anton von der Asseburg, 1763-1782. 24 Mariengroschen (2/3 Taler, 1/2 Konv.-Taler) 1765, Neuhaus. 13,95 g. Schwede 308 A/a. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

5944

Wilhelm Anton von der Asseburg, 1763-1782. 1/2 Konv.-Taler (2/3 Taler) 1770, Neuhaus. 13,82 g. Schwede 340 A/a. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5945

Wilhelm Anton von der Asseburg, 1763-1782. 1/2 Konv.-Taler (2/3 Taler) 1770, Neuhaus. 13,95 g. Schwede 340 A/a. Winz. Schrötlingsfehler, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › LOTS

5946

Kleine Sammlung an Silber- und Kupfermünzen des Bistums Paderborn von 2 Pfennig bis 20 Kreuzer aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Darunter einige Stücke mit Gegenstempelung. **17 Stücke.** Mit kleinen Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PASSAU › BISTUM

5947

Ernst von Bayern, Administrator, 1517-1540. Einseitiger Pfennig o. J. (1518/1540). 0,23 g. Wappen mit Wolf, darüber Buchstabe E. Kellner 81. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

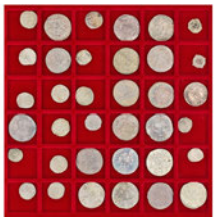
5948

Sedisvakanz 1761. Silbermedaille 1761, von J. Chr. Busch und J. L. Oexlein. St. Stephan sitzt v. v. mit Buch und Krummstab, davor das Wappen des Domkapitels (Hand mit Stein aus Krone)//Ansicht der Stadt aus der Vogelperspektive mit den drei Flüssen Inn, Donau und Ilz, umher Wappenkranz. 55,83 mm; 43,69 g. Kellner 170; Zepernick 438. **R** Kl. Stiftsloch im Rand, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PASSAU › LOTS

5949



ex 5949

Kleine Sammlung von Münzen des Bistums Passau, vom Heller bis zum Batzen, aus dem 15. und 16. Jahrhundert. **36 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön oder besser

Schätzung: 600,00 €

5950

Kleine Serie von Pfennigen des Bistums Passau aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Enthalten sind u. a.: Wolfker von Erla (1191-1204), Rüdiger von Bergheim (1233-1250) sowie Otto von Lonsdorf (1254-1265). **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

5951

Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (1423), Bacharach. 3,41 g. Die Vorderseitenumschrift endet mit BAvÆ. Fb. 1973; Felke 1069; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 46; Slg. Memmesh. 2129. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 300,00 €

5952

Johann Wilhelm, 1690-1716. Silbermedaille 1697, von J. Linck, auf den Frieden von Rijswijk am 20. September und 30. Oktober. Der personifizierte Frieden kniet betend nach r. vor brennendem Altar mit Waffen, im Abschnitt Friedenstaube zwischen Palmzweigen//Neun Zeilen Schrift. 30,72 mm; 7,80 g. Pax in Nummis -; Slg. Julius 467; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 342; Slg. Montenuovo -; Stemper -. **RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5953

Karl Theodor, 1743-1799. Dukat 1764, Mannheim. Rheingold. 3,42 g. Fb. 2037; Haas 63; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 484; Slg. Memmesh. - (vgl. 2488). **GOLD.** Broschierspuren, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

5954

Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1765, Mannheim. 27,9 g. Variante mit nicht tingierten Wappen. Dav. 2540 Anm.; Haas 76 b; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 497 var.; Slg. Memmesh. 2493. Sehr schön +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › OBERPFALZ

5955

Friedrich II., 1508-1556. Batzen 1533, Amberg. 3,59 g. Mit der Jahreszahl zwischen Ringeln auf der Vorderseite und Rosette am Anfang der Rückseitenumschrift. Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 846 var.; Slg. Memmesh. 2790 var. (dort Münzstätte Neumarkt). Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5956

Friedrich II., 1508-1556. Reichstaler 1547, Neumarkt. 28,32 g. Dav. 9626; Götz 165 var. Min. korrodiert, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Friedrich Höfer, Auktion Dorotheum, Wien, Mai 2022, Nr. 519.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

5957

Karl XI., 1660-1697. 2/3 Taler 1690, Stettin. 17,11 g. Ahlström 114 b; Dav. 767. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › QUEDLINBURG › ABTEI

5958

Gerburg (Gerberga), 1125-1137. Dünnpfennig. 0,91 g. Brustbild der Äbtissin v. v. mit Kreuzfahne und Buch, Stern l. im Feld//Gekrönter Königskopf r. über Mauer mit zwei Türmen. Mehl 41; Slg. Bonhoff 507. **RR** Vorderseite schwach ausgeprägt, sehr schön

Die bekannten Münzen der Äbtissin Gerburg stammen fast ausschließlich aus dem im Jahre 1713 bei Gröningen im heutigen Sachsen-Anhalt gemachten Münzfund (sogen. "Fund von Halberstadt"). Die genaue Anzahl der damals gehobenen Einzelstücke lässt sich heute nicht mehr ermitteln. Die Umschriften sind beiderseits stark verwildert. Die Legende der Rückseite +DIVMOSNA lässt sich auf Goslarer Gepräge zurückführen (Nennung der Heiligen SIMON und IVDAS), wohingegen die Vorderseite (+VIRSPONSO o. ä.) vorerst ungedeutet bleiben muss. Bei dem dargestellten König dürfte es sich um Lothar III. von Supplingburg (1125-1137) handeln.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RAVENSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

5959

Anonym, um 1275. Brakteat. 0,49 g. Über einem breiten, geperlten Giebeltor erheben sich drei Türme; der mittlere hat eine Zinnenkrone und die beiden seitlich tragen Spitzdächer; in der Toröffnung befindet sich eine sternartige Rosette. Berger 2551; Klein/Ulmer (CC) 215; Rutishauser 413. Hübsche Patina, leichte Überprägungsspuren, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

5960

Konrad II. und Heinrich (III.), 1027-1039. Pfennig, nach 1032(?), Regensburg. 1,4 g. CHUONRA IMPAT (barbarisiert). Kreuz, in den Winkeln C - H / Го - IX//Säulentempel. Hahn 35 B. **R** Leicht gewellt, sehr schön

Exemplar der Auktion D. Busso Peus Nachf. 360, Frankfurt/Main 1999, Nr. 4327.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

5961

Heinrich I., 948-955. Pfennig, Regensburg. Münzmeister HEI. 1,54 g. Kreuz mit je einer Kugel in drei Winkeln//Letternkirche mit Münzmeisterzeichen und zwei Stufen. Hahn 10 h 1. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5962

Otto, 976-982. Pfennig, Nabburg. Münzmeister AИΔ. 1,03 g. Kreuz, in den Winkeln je ein Punkt//Letternkirche. Hahn 70 a 1. **R** Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5963

Heinrich II., der Zänker, 985-995 (2. Regierung). Pfennig o. J., Regensburg. Münzmeister MΛO. 1,75 g. Kreuz, in den Winkeln Punkt - Ringel - Punkt - leer//Kleinere Letternkirche. Hahn 22 f 1. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5964

Heinrich XII., der Löwe, 1156-1180. Dünnpfennig, um 1160/1170, Regensburg. 0,88 g. Gekrönte männliche Gestalt sitzt r. mit Lilienzepter, l. dahinter steht eine weltliche männliche Gestalt und hält mit beiden Händen ein Schwert//Behelmte männliche Gestalt mit Schwert und Schild vertreibt einen nach r. laufenden Löwen. Emmerig 102. Dazu: Braunschweig, Stadt, Brakteat 15. Jahrhundert. Berger 993. **2 Stück.** Kl. Randfehler (2x), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5965

Gemeinschaftsprägung von Herzog und Bischof. Pfennig um 1130/1140. Königlicher Pfennig. 0,96 g. Gekrönter Kopf mit zottigem Vollbart v. v.//Krieger mit Schild und Fahnenlanze nach r., im Feld l. seitenverkehrter Buchstabe R. Emmerig 64. **RR** Feine Patina, leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

5966

Silbermedaille 1653, unsigniert, auf die Krönung Ferdinands IV. zum römischen König in Regensburg. Krone zwischen Palmzweigen über sechs Zeilen Schrift//Zepter zwischen Palmzweigen, darauf strahlendes Gottesauge, dahinter Schriftband. 28,48 mm; 4,14 g. Plato 120 var.; Slg. Montenuovo 844. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5967

Silbermedaille 1653, unsigniert, auf die Krönung Ferdinands IV. zum römischen König in Regensburg. Krone zwischen Palmzweigen über sechs Zeilen Schrift//Zepter zwischen Palmzweigen, darauf strahlendes Gottesauge, dahinter Schriftband. 23,87 mm; 2,49 g. Plato 121; Slg. Montenuovo 845. Herrliche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

5968

Silbermedaille 1653, von H. Federer, auf die Krönung Ferdinands IV. zum römischen König in Regensburg. Sechs Zeilen Schrift in reich verzierter Barockkartusche, oben geflügelter Engelskopf//Gekrönter Doppeladler auf Reichsapfel über Landschaft, im Vordergrund Menschengruppe und Baum, dahinter Stadtansicht mit Fluß, oben l. strahlende Sonne. 34,22 mm; 9,94 g. Plato 127; Slg. Bach (Auktion Künker 238) -; Slg. Beckenbauer 1399. Hübsche Patina, Feld der Vorderseite min. bearbeitet, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5969

Einseitiger Pfennig 1673. 0,36 g. Münzmeister Michael Federer. Stempelschneider vermutlich Georg Sigmundt Renz. Beckenb. 6823. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5970

1/32 Dukat o. J. (um 1750). 0,1 g. Münzmeister vermutlich Georg Christoph Busch. Stadtschlüssel, zwischen den Bärten die Münzmeistersignatur und auf der Rückseite der Reichsadler ohne Schwert und Zepter in den Fängen. Beckenb. 527; Fb. 2547 (dort unter Franz I.). **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5971

1/32 Dukat o. J. (um 1750). 0,12 g. Münzmeister vermutlich Georg Christoph Busch. Stadtschlüssel, zwischen den Bärten die Münzmeistersignatur und auf der Rückseite der Reichsadler ohne Schwert und Zepter in den Fängen. Beckenb. 527; Fb. 2547 (dort unter Franz I.); Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4813. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5972

20 Kreuzer 1754, mit Titel von Franz I. 6,66 g. Beckenb. 7401; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4848. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

5973

Konv.-Taler 1756, mit Titel von Franz I. 28,02 g. Beckenb. 7103; Dav. 2618; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4842. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5974

Konv.-Taler 1759, mit Titel von Franz I. 28,06 g. Beckenb. 7104; Dav. 2619; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4843. Kl. Kratzer, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

5975

Konv.-Taler 1775, mit Titel Josefs II. 27,99 g. Beckenb. 7115; Dav. 2625; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4887. Berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5976

Konv.-Taler 1775, mit Titel Josefs II. 27,93 g. Beckenb. 7115; Dav. 2625; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4887. Leichte Hitzespuren, berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5977

Konv.-Taler 1775, mit Titel Josefs II. 27,95 g. Beckenb. 7114; Dav. 2626; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4886. Winz. Henkelspur, Felder etwas geglättet und berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5978

Konv.-Taler 1780, mit Titel Josephs II. 28,00 g. Beckenb. 7116; Dav. 2627; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4888. Berieben, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5979

1/2 Konv.-Taler 1782 (Jahreszahl im Stempel aus 1781 geändert), mit Titel Josefs II. 13,96 g. Beckenb. 7206; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4893. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

5980

1/2 Konv.-Taler 1791, mit Titel Leopolds II. 13,98 g. Beckenb. 7209; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4926. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

5981

1/2 Konv.-Taler 1791, mit Titel Leopolds II. 14,05 g. Beckenb. 7209; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4926. Rest von Zaponlack, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5982

Konv.-Taler 1793, mit Titel von Franz II. 28,09 g. Beckenb. 7120; Dav. 2633; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4934. Kl. Kratzer, leichte Justierspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › FÜRSTENTUM

5983

Carl Theodor von Dalberg, 1804-1810. Konv.-Taler 1809. 27,96 g. Münzmeister Georg Christoph Busch. AKS 7; Dav. 810; Kahnt 396; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4944; Thun 275. Winz. Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5984

Carl Theodor von Dalberg, 1804-1810. 1/2 Konv.-Taler 1809. 13,97 g. AKS 8; J. 5; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4945. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › LOTS

5985

ex 5985

Kleines Lot von Regensburger Pfennigen des 12.-13. Jahrhunderts, darunter einige Gemeinschaftsprägungen von Herzogtum und Bistum. **16 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › LOTS

5986

ex 5986

Kleine Sammlung von Medaillen des 16.-18. Jahrhunderts aus Regensburg, auf verschiedene Personen und Anlässe. **16 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5987

Kleine Sammlung von Regensburger Kleinmünzen des 13.-18. Jahrhunderts. **22 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM

5988

Heinrich XX., 1836-1859. Vereinstaler 1858. 18,49 g. AKS 14; Dav. 798; Kahnt 400; Thun 280. Kl. Graffito im Feld der Rückseite, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5989

Heinrich XXII., 1859-1902. Vereinstaler 1868. 18,47 g. AKS 15; Dav. 799; Kahnt 402; Thun 281. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

5990

Heinrich LXII., 1818-1854. Vereinsdoppeltaler 1846. 37,03 g. AKS 26; Dav. 800; Kahnt 406; Thun 285. **Nur 2.650 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

5991

Heinrich LXVII., 1854-1867. Vereinstaler 1862. 18,41 g. AKS 36; Dav. 802; Kahnt 408; Thun 287. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

5992

Heinrich XIV., 1867-1913. Vereinstaler 1868. 18,52 g. AKS 41; Dav. 803; Kahnt 409; Thun 288. Vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-EBERSDORF, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

5993

Heinrich LXXII., 1822-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. 37,06 g. AKS 56; Dav. 805; Kahnt 404; Thun 283. **Nur 2.750 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RHEINE › STADT

5994

Goldmedaille o. J., unsigniert. Stadtansicht von Rheine//Stadtwappen. 20,00 mm; 3,92 g Feingold. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

5995

Konrad der Große von Wettin, 1127-1156. Brakteat, Bautzen. 0,8 g. Burgtor mit drei Zinnentürmen, darüber zwei Sterne, breiter Zackenrand. Berger 1924; Nau (Die Zeit der Staufer) 194.19; Schwinkowski 38; Slg. Bonhoff 1041; Slg. Hohenstaufenzeit 629 (unter Sobieslaw I.). Kl. Schrötlingsriß, sehr schön +

Dies ist wohl die erste Prägung Konrads des Großen in Bautzen nach der Übernahme der Oberlausitz.

Schätzung: 250,00 €

5996

Dietrich der Bedrängte, 1197-1221. Brakteat, um 1200/1230. 0,9 g. Markgraf sitzt v. v. mit Lilienzepter und Blumenzepter, im Feld r. und l. je ein Ringel. Berger -; Schwinkowski 493; Slg. Bonhoff -. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5997

Heinrich der Erlauchte, 1221-1288. Brakteat, um 1230. 0,99 g. Markgraf sitzt v. v. mit Schwert und Kreuzlilienzepter. Berger -; Schwinkowski 532a; Slg. Bonhoff 1032. Sehr schön

Die Zuschreibung des vorliegenden Münze ist nicht unumstritten, so weißen Mehner und Thieme unter anderem diesen Typ der Herrschaft Waldenburg und der Münzstätte Wolkenstein zu.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5998

Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1536, Annaberg. 29,03 g. Dav. 9721; Keilitz 128; Schnee 72. Henkelspur, Felder der Rückseite leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5999

Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1538, Buchholz. Mit Münzmeisterzeichen T. 27,34 g. Dav. 9722; Keilitz 130; Schnee 80. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6000

Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. Taler 1541, Annaberg. 28,77 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94. Sehr schön

Exemplar aus der Sammlung Dr. M. Doblinger, Auktion Dorotheum, Wien, Mai 2022, Nr. 539.

Schätzung: 250,00 €

6001 ★

Moritz, 1547-1553. Taler 1550, Annaberg. 28,95 g. Mit MAVRICI in der Vorderseitenumschrift und großer Rosette im Schild der Rückseitenumschrift. Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 10 var; Schnee 689 Anm. var. Hübsche Patina, kl. Randfehler, Prägeschwäche, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

6002 ★

Moritz, 1547-1553. Taler 1550, Freiberg. 28,79 g. Mit Münzmeisterzeichen Stern. Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 11.1; Schnee 693. Winz. Kratzer, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

6003 ★

August, 1553-1586. Taler 1557, Annaberg. 28,69 g. Dav. 9791; Keilitz/Kahnt 48; Schnee 703. Leicht korrodiert, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

6004 ★

August, 1553-1586. Taler 1559, Dresden. 28,88 g. Variante ohne Münzmeisterzeichen. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 55; Schnee 711. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der E-Sale Roma Numismatics Ltd. 32, Januar 2017, Nr. 1190 (dort unzutreffend als Keilitz/Kahnt 56 bestimmt). Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6005

August, 1553-1586. Taler 1561, Dresden. 28,46 g. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6006 ★

August, 1553-1586. Taler 1567, Dresden. 28,72 g. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. Hübsche Patina, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

6007

August, 1553-1586. Reichstaler 1567, Dresden, auf die Einnahme von Gotha. 28,74 g. Dav. 9800; Keilitz/Kahnt 61; Schnee 717. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6008

August, 1553-1586. Taler 1570, Dresden. 28,72 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 58; Schnee 721. Berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6009

August, 1553-1586. Reichstaler 1572, Dresden. 29,15 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

6010

August, 1553-1586. Reichstaler 1576, Dresden. 29,12 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6011 ★

August, 1553-1586. Reichstaler 1582, Dresden. 28,98 g. Mit Münzmeisterzeichen HB. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6012

Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1589, Dresden. 29,01 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Exemplar aus der Sammlung Dr. M. Doblinger, Auktion Dorotheum, Wien, Mai 2022, Nr. 541.

Schätzung: 250,00 €

6013 ★

Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1589, Dresden. 29,15 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Hübsche Patina, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

6014

Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1589, Dresden. 28,94 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6015

Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1590, Dresden. 29,07 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Min. Belagreste, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6016

Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1591, Dresden, auf seinen Tod. 28,10 g. Dav. 9816; Keilitz/Kahnt 166; Schnee 745. **R** Korrodiert, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6017 ★

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1592, Dresden. 28,83 g. Dav. 9820 A; Keilitz/Kahnt 183; Schnee 750. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 125,00 €

6018 ★

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1595, Dresden. 29,07 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Hübsche Patina, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6019

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1595, Dresden. 28,88 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6020

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1595, Dresden. 29,13 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Hübsche Patina, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6021

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1596, Dresden. 29,02 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Etwas Belagreste, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6022 ★

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1598, Dresden. 29,06 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Hübsche Patina, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 125,00 €

6023

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1598, Dresden. 29,06 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6024

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1600, Dresden. 28,74 g. Dav. 7557; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6025

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1601, Dresden. 28,67 g. Dav. 7557; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Leichte Korrosionsspuren, Rand bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6026 ★

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1601, Dresden. 28,8 g. Dav. 7557; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Rand bearbeitet, fast sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

6027

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1602, Dresden. 29,26 g. Dav. 7561; Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6028

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1602, Dresden. 28,57 g. Dav. 7561; Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758. Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6029 ★

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1603, Dresden. 29,06 g. Dav. 7561; Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758. Sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 125,00 €

6030

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1604, Dresden. Mit Münzmeisterzeichen HB. 28,97 g. Dav. 7561; Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

6031

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1606, Dresden. 28,85 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6032 ★

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1610, Dresden. 29,02 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Hübsche Patina, kl. Feilspur am Rand, fast vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6033 ★

Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1615, Dresden. 28,88 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Hübsche Patina, sehr schön +

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

6034 ★

Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstalerklippe 1615, Dresden, auf das Armbrustschießen bei der Taufe des Prinzen Christian, 3. Sohn Johann Georgs I. 28,77 g. Variante mit Rose am Stiel als Beizeichen am Ende der Rückseitenumschrift. Clauß/Kahnt 84; Dav. 7587; Schnee 805 var. Winz. Kratzer, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 300,00 €

6035

Johann Georg I., 1615-1656. Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,49 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. 2642; Schl. 995.10. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

6036

Johann Georg I., 1615-1656. Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,46 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. 2642; Schl. 995.5. **GOLD.** Leicht gewellt, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6037 ★

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1617, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 28,93 g. Dav. 7595; Schnee 826; Slg. Whiting 74. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 500,00 €

6038

Johann Georg I., 1615-1656. 1/2 Reichstaler 1617, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 14,37 g. Clauß/Kahnt 274; Slg. Opitz 1954; Slg. Whiting 78. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6039

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1619, Dresden, auf das Vikariat. 30,22 g. Variante mit Rosette zu Beginn der Vorderseitenumschrift. Clauß/Kahnt 290 a; Dav. 7597; Schnee 838. Gehenkelt, Felder der Vorderseite geglättet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6040 ★

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1623, Dresden. 29,11 g. Mit Münzmeisterzeichen Schwan. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Sehr schön-vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

6041 ★

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1623, Dresden. 28,87 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 125,00 €

6042

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1626, Dresden. 29,07 g. Clauß/Kahnt 158 a; Dav. 7601; Schnee 845. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6043 ★

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 29,07 g. Clauß/Kahnt 323; Dav. 7606; Schnee 860. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

6044

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 28,85 g. Clauß/Kahnt 323; Dav. 7605; Schnee 860; Slg. Opitz 2083. Hübsche Patina, leichte Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6045

Johann Georg I., 1615-1656. Tragbare Silbermedaille 1631, von S. Dadler, auf die schwedisch-protestantischen Siege Gustav II. Adolfs von Schweden in Deutschland. Geharnischtes Brustbild des schwedischen Königs halbr. in verzierter Kartusche//Der König als Streiter Gottes im antiken Harnisch mit Schwert und Kreuzschild steht halbl. auf seinen gefallenen Feinden, zu den Seiten je eine strahlende Sonne. 56,70 mm; 45,15 g. Hildebrand I, S. 132, 57; Maué 29. Felder geglättet, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

6046

Johann Georg I., 1615-1656. 1/8 Reichstaler 1648, Dresden. 3,56 g. Clauß/Kahnt 206. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6047 ★

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1656, Dresden, auf seinen Tod. 28,87 g. Clauß/Kahnt 349; Dav. 7614; Schnee 894. Sehr schön-vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

6048

Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1668, Dresden. 9,7 g. Clauß/Kahnt 415. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

6049

Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 29,48 g. Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Dazu: Erzherzog Leopold V. Reichstaler 1622, Ensisheim. 28,68 g. Dav. 3344; Voglh. 174 I var. **2 Stück.** Reste alter Vergoldung, zeitgenösischer Henkel, sehr schön und gehenkelt, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6050

Johann Georg III., 1680-1691. Silbermedaille o. J. (um 1690), unsigniert, von M. H. Omeis, auf seine Erfolge im Feldzug an den Rhein gegen Frankreich. Geharnischtes Brustbild r.//Am Boden liegen Embleme der Wissenschaft, der Kunst, des Handels und der Jagd, darüber eine Trophäe, die aus einer Rüstung, Standarten und Waffen besteht. Mit Randschrift: ™ NUMEN TUA VOTA SECUNDET •. 25,12 mm; 10,61 g. Grund O o. J./09; Slg. Merseb. 1255. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

6051

Johann Georg III., 1680-1691. 1/3 Taler 1681, Dresden. 7,75 g. Clauß/Kahnt 598. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

6052

Johann Georg III., 1680-1691. Silbermedaille 1683, unsigniert, von M. H. Omeis, auf die Belagerung und den Entsatz von Wien. Geharnischte Büste r. mit reich verziertem Federhelm//Fama mit Posaune und Lorbeerkranz steht auf erbeuteten türkischen Waffen. Mit Randschrift: º VIENNA CONF : MAN : A TURCIS LIBER : D : 2 SEPT : ANNO 1683 •. 32,60 mm; 20,68 g. Grund O 1683/01; Hirsch 92; Slg. Merseb. 1234. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6053

Johann Georg III., 1680-1691. Silbermedaille 1689, von M. H. Omeis, auf den Feldzug Johann Georgs III. und seiner beiden Söhne Johann Georg (später Johann Georg IV., 1691-1694) und August (später Friedrich August I. (August der Starke), 1694-1733) zur belagerten Stadt Mainz. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Löwenkopfschulter//Ein alter Adler führt zwei junge Adler zur Sonne empor. Mit Randschrift. 33,06 mm; 21,58 g. Grund O 1689/01; Slg. Merseb. 1251. Hübsche Patina, vorzüglich

Nach dem Einfall der Franzosen in die Pfalz begab sich Johann Georg III. 1688 mit einer 14.000 Mann starken Armee an den Rhein. Im Mai 1689 brach er mit den Prinzen Johann Georg und Friedrich August erneut dorthin auf, um Mainz einzunehmen. Die Stadt kapitulierte erst nach einer Belagerung von acht Wochen am 11. September 1689. Die Randschrift der vorliegenden Medaille lautet ›UTRUMQUE • PRINCIPEM • MOGUNTUM • MILITATUM • DUCENS • Ao 1689 ("Er führt beide Prinzen nach Mainz in den Kampf. Im Jahre 1689").

Schätzung: 200,00 €

6054

Johann Georg III., 1680-1691. Silbermedaille 1691, von M. H. Omeis, auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Löwenkopfschulter//Geflügelter Lorbeerkranz an Erdhalbkugel angekettet, oben eine aus Wolken kommende Hand mit Krone, durch die das Symbol der Dreifaltigkeit strahlt. Mit Randschrift. 32,95 mm; 21,58 g. Grund O 1691/01; Slg. Merseb. 1269. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6055

Johann Georg III., 1680-1691. Lot. Kleine Sammlung von Miniaturmedaillen in Silber, auf unterschiedliche Anlässe. Darunter etwa der Feldzug gegen Frankreich. **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6056

Johann Georg IV., 1691-1694. Silbermedaille 1693, von M. H. Omeis, auf den Feldzug gegen Frankreich. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekreuzte Schwerter auf Kranz, oben Kurhut. Mit Randschrift. 32,99 mm; 21,67 g. Grund O 1693/02; Slg. Merseb. 1312. **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6057

Johann Georg IV., 1691-1694. Silbermedaille 1694, von M. H. Omeis, auf seinen Tod am 27. April. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Der personifizierte Tod steht v. v. mit geflügeltem Stundenglas in der erhobenen Linken, mit der Rechten entzündet er einen Mörser, dessen aufwärts fliegende Bombe in der Luft explodiert. Mit Randschrift. 32,85 mm; 15,06 g. Grund O 1694/01; Slg. Merseb. 1329. **RR** Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6058

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Silberjeton o. J., unsigniert. Eule mit Spielkarten//Drei Zeilen Schrift, umher Lorbeerzweige. 22,32 mm; 4,92 g. Slg. Brettauer - (vgl. 4773). Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6059

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1694, Dresden. 17,25 g. Dav. 817; Kahnt 110. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6060

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1694, Leipzig. 17,25 g. Dav. 818; Kahnt 112. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6061

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Silbermedaille 1694, auf seine Huldigung in Dresden. Vier gekrönte Doppelmonogramme "F", dazwischen "A" ins Kreuz gestellt, im Zentrum Vierpaß mit den gekreuzten Kurschwertern//Schwörende Hand, umher Kranz. 31,11 mm; 7,30 g. Kahnt 231 Anm.; Slg. Merseb. 1356. **R** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6062

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1695, Dresden. 17,26 g. Dav. 817; Kahnt 110. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6063

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1696, Dresden. 17,12 g. Dav. 817; Kahnt 111; Kohl 351. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 500,00 €

6064

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1696, Dresden. 17,47 g. Dav. 817; Kahnt 111; Kohl 351. Hübsche Patina, leicht berieben, Henkelspur, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6065

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1696, Leipzig. 17,09 g. Dav. 818; Kahnt 113. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6066

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/3 Taler 1696, Dresden. 7,72 g. Kahnt 135. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

6067

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/3 Taler 1696, Leipzig. 8,18 g. Kahnt 137. **R** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6068

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Silbermedaille 1696, von M. H. Omeis, auf die Geburt des Kurprinzen Friedrich August (später Kurfürst Friedrich August II.) im Jahr 1696. Brustbild seiner Gemahlin Christiane Eberhardine von Brandenburg-Bayreuth r.//Fortuna mit Strahlenkranz steht v. v. auf Erdkugel und hält in ihrer Rechten den neugeborenen Prinzen, daneben die gekreuzten Kurschwerter, in der Linken mit Blumen, Früchten und Wein gefülltes Füllhorn, aus dem Zepter, Krone und Münzen herausfallen. Mit Randschrift: È SALVE LUCE SPEI PATRIÆ FAUSTO OMINE NATE DIE 7. OCT. Ao. 1696. 32,67 mm; 21,54 g. Grund O 1697/01; Slg. Merseb. 1655. **R** Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6069

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1697, Dresden. 17,31 g. Dav. 817; Kahnt 111. Dunkle Tönung, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

6070

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1698, Leipzig. 16,91 g. Dav. 820; Kahnt 117. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6071

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1698, Dresden. 16,98 g. Dav. 819; Kahnt 118. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6072

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1699, Leipzig. 17,25 g. Dav. 820; Kahnt 117. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6073

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1699, Dresden. 17,08 g. Dav. 819; Kahnt 118. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

6074

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/3 Taler 1699, Dresden. 8,49 g. Kahnt 138. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6075

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Kleine Silbermedaille 1699, unsigniert, auf seine Reise zur Messe nach Leipzig am 30. September. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Stadtansicht von Leipzig, darüber Strahlen. 15,41 mm; 2,46 g. Slg. Merseb. 2537 (R). **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6076

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1700, Dresden. 17,35 g. Dav. 819; Kahnt 119. Feine Töung, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6077

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1701, Dresden. 17,08 g. Dav. 819; Kahnt 119. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6078

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1702, Dresden. 17,28 g. Dav. 819; Kahnt 119. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6079

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1702, Leipzig. 16,57 g. Dav. 820; Kahnt 120. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6080

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1703, Dresden. 17,47 g. Dav. 819; Kahnt 119. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, min. Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6081

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1704, Dresden. 16,07 g. Dav. 819; Kahnt 119. Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

6082

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1704, Dresden. 16,85 g. Dav. 819; Kahnt 122. **R** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6083

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1705, Dresden. 17,27 g. Dav. 819; Kahnt 122. **R** Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6084

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1705, Dresden. 17,08 g. Dav. 819; Kahnt 122. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6085

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1706, Dresden. Coselgulden. 13,64 g. Dav. 821; Kahnt 123. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6086

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/6 Taler 1706, Dresden. Coselsechstel. 3,30 g. Kahnt 161. **RR** Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6087

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1707, Dresden. Coselgulden. 13,56 g. Dav. 821; Kahnt 123. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

6088

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/3 Taler 1707, Dresden. Coseldrittel. 6,85 g. Kahnt 143 b. **R** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6089

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/6 Taler 1707, Dresden. Coselsechstel. 3,43 g. Kahnt 161. **RR** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6090

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Satirische Silbermedaille 1707, unsigniert, von Christian Wermuth, auf den Frieden von Altranstädt vom 24. September 1706. Acht Zeilen Schrift//Acht Zeilen Schrift. Mit Randschrift: DER STILLSTAND AUF ZEHN WOCHEN GAR; BRING UNS DEN FRIED ZUM NEUEN JAHR • 1707 g. 26,88 mm; 7,51 g. Dazu: Eine weitere Spottmedaille von Christian Wermuth, auf denselben Anlass. 27,19 mm; 7,12 g. Pax in Nummis 414, 415; Slg. Merseb. 2683, 2685; Wohlfahrt 07021, 07023. **2 Stück. R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

Exemplar der Auktion UBS 84, Basel 2010, Nr. 523. Diese Medaille, die wie die meisten Spottprägungen keine Stempelschneidersignatur aufweist, trägt folgenden Spruch auf der Rückseite: Quia mundus vult decipi, ergo oportet multum pati (= "Weil die Welt betrogen sein will, muß man vieles erleiden"). Die fehlerhafte Schreibweise "Muntus fuld tezibi" soll eine Anspielung auf die Leipziger Mundart sein.

6091

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/3 Taler 1710, Dresden. 6,84 g. Kahnt 146. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6092

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Dukat 1711, Dresden, auf das Vikariat. 3,45 g. Fb. 2822; Kahnt 281. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 750,00 €

6093

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1711, Dresden. 13,71 g. Dav. 825; Kahnt 128. **R** Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6094

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/2 Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. 14,49 g. Kahnt 284. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6095

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/4 Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. 7,30 g. Kahnt 285. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6096

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/8 Reichstaler 1711, Dresden, auf das Vikariat. 3,63 g. Kahnt 287. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6097

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1712, Dresden. 13,78 g. Dav. 825; Kahnt 128. **RR** Hübsche Patin, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6098

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1713, Dresden. 13,65 g. Dav. 825; Kahnt 128. **R** Kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

6099

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1714, Dresden. 13,62 g. Dav. 825; Kahnt 128. **R** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

6100

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1715, Dresden. 13,62 g. Dav. 825; Kahnt 128. **R** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

6101

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1716, Dresden. 13,63 g. Dav. 825; Kahnt 128. **Seltener Jahrgang.** Dunkle Tönung, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6102

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1717, Dresden, auf den Tod seiner Mutter Anna Sophia von Dänemark. 13,61 g. Dav. 827; Kahnt 299. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

6103

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Doppelgroschen 1717, Dresden, auf den Tod seiner Mutter Anna Sophia von Dänemark. 3,48 g. Kahnt 302. Leichte Prägeschwäche, winz. Zainende, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6104

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Silbermedaille 1717, von G. W. Vestner, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Die Kurfürsten Friedrich der Weise und Johann Georg I. mit erhobenem Schwert in der Rechten stehen hinter Altar und halten ein Buch vor ein Kruzifix//Ein Engel und Martin Luther stehen an Altar und heben gemeinsam einen Scheffel von einer Kerze, oben strahlender Name Jehovas. 32,28 mm; 14,59 g. Brozatus 936; Slg. Merseb. 1520; Slg. Whiting 251. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6105

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Silbermedaille 1717, unsigniert, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Kreuz über Kelch//Aaronstab. 26,96 mm; 7,28 g. Brozatus 937; Slg. Merseb. 1518; Slg. Whiting 245. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6106

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1718, Dresden. Feinsilber. 13,72 g. Dav. 826; Kahnt 129 Anm. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, min. korrodiert, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6107

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1722, Dresden. 17,22 g. Dav. 826; Kahnt 129. Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6108

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1724, Dresden. 17,17 g. Dav. 826; Kahnt 129. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6109

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1727, Dresden, auf den Tod seiner Gemahlin Christine Eberhardine von Brandenburg-Bayreuth. 17,19 g. Dav. 828; Kahnt 317; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3750. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6110

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/3 Taler 1727, Dresden, auf den Tod seiner Gemahlin Christine Eberhardine von Brandenburg-Bayreuth. 8,58 g. Kahnt 318. Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6111

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1729, Dresden. 16,82 g. Dav. 826; Kahnt 129. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6112

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/6 Taler 1729, Dresden. 4,28 g. Kahnt 165. **RR** Leicht berieben, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

6113

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1730, Dresden. 17,17 g. Dav. 826; Kahnt 129. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6114

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/6 Taler 1731, Dresden. 4,25 g. Kahnt 165. **RR** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

6115

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1733, Dresden. 17,16 g. Dav. 826; Kahnt 129. Feine Tönung, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6116

Friedrich August II., 1733-1763. Silbermedaille 1733, von D. Hässling, auf die Huldigung der Stadt Bautzen zu seinem Regierungsantritt. Büste r.//Die Stadtgöttin von Bautzen kniet nach l. vor dem thronenden König. 33,58 mm; 14,49 g. Slg. Merseb. 1670. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6117

Friedrich August II., 1733-1763. Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1734, auf seine Krönung. 3,43 g. Kahnt 622. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

6118

Friedrich August II., 1733-1763. 2/3 Taler 1736, Dresden. 13,78 g. Dav. 830; Kahnt 545. Feine Patina, kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6119

Friedrich August II., 1733-1763. 2/3 Taler 1738, Dresden, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Amalia mit König Karl von Sizilien. 13,97 g. Dazu: Doppelgroschen, auf denselben Anlass. 3,39 g. Dav. -; Kahnt 626, 627. **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6120

Friedrich August II., 1733-1763. 1/2 Reichstaler 1741, Dresden, auf das Vikariat. 13,59 g. Kahnt 640 (dort als 2/3 Taler bezeichnet). Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6121

Friedrich August II., 1733-1763. 1/2 Reichstaler 1742, Dresden, auf das Vikariat. 13,71 g. Kahnt 640 (dort als 2/3 Taler bezeichnet). Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6122

Friedrich August II., 1733-1763. Silbermedaille 1745, unsigniert, von G. W. Kittel, auf die Schlacht bei Kesselsdorf und den Frieden von Dresden. Schlachtszene, im Vordergrund bekränzt Victoria eine preußische Standarte//Genius mit Schriftband schwebt über Stadtansicht von Dresden. 32,86 mm; 11,43 g. F. u. S. 4308; Olding 907; Pax in Nummis 547; Slg. Merseb. 2415. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6123

Friedrich August II., 1733-1763. Silbermedaille 1747, von H. Marteau, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Josepha mit dem Dauphin Louis Ferdinand, Sohn von Louis XV., König von Frankreich. Büste von Louis XV. r. mit Haarband//Hymen steht nach l. und entzündet einen Altar mit einer Fackel, ihm gegenüber steht eine weibliche Gestalt nach r., oben geflügelter Genius mit dem polnischen Wappenschild. 34,38 mm; 15,44 g. Page-Divo/Divo 136 (dort in anderem Gewicht und Durchmesser); Slg. Merseb. 1834 (dort in anderem Gewicht und Durchmesser). Hübsche Patina, winz. Stempelfehler, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

6124

Friedrich August II., 1733-1763. 2/3 Taler 1747, Dresden, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Josefa mit dem Dauphin Louis von Frankreich. 13,74 g. Dazu: Doppelgroschen, auf denselben Anlass. 3,57 g. Dav. -; Kahnt 654, 655. **2 Stück.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

6125

Friedrich August II., 1733-1763. 2/3 Taler 1747, Dresden, auf die Vermählung seines Sohnes Friedrich Christian mit Prinzessin Antonia von Bayern. 13,71 g. Dazu: Doppelgroschen auf denselben Anlass. 3,23 g. Dav. -; Kahnt 657, 658. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Maria Antonia wurde als zweite Tochter von Kurfürst Karl Albert und seiner Gemahlin Maria Amalia, Tochter des Kaisers Josef I., am 18. Juli 1724 in Nymphenburg geboren. Sie heiratete im Jahre 1747 Friedrich Christian, den königlichen Prinzen von Polen und Kurprinzen von Sachsen, dem sie am 23. Dezember 1750 den Nachfolger, den späteren König Friedrich August I. (reg. 1763-1827) gebar. Diese Verwandtschaft sollte auch der Auslöser für den Eintritt Sachsens in den Bayerischen Erbfolgekrieg 1778/1779 werden. Maria Antonia starb am 23. April 1780 in Dresden.

Schätzung: 400,00 €

6126

Friedrich August II., 1733-1763. Silbermedaille 1748, von J. W. Höckner, auf den lutherischen Theologen Valentin Ernst Löscher in Dresden. Nach l. kniender Prediger unter strahlender Sonne, r. Gebäude mit Sonnenuhr//Büste des Theologen auf einem Sockel, davor sitzt der personifizierte Glaube. 41,76 mm; 29,15 g. Brozatus -; Slg. Merseb. 4535. Fast Stempelglanz

Valentin Ernst Löscher wurde 1673 in Sondershausen geboren. Er wurde 1707 Professor in Wittenberg und 1709 Superintendent und Oberkonsistorialrat in Dresden. Er war der letzte bedeutende Vertreter der lutherischen Orthodoxie (Religionswissenschaft), bekämpfte den Pietismus (eine im 17. Jahrhundert einsetzende religiöse Bewegung im Protestantismus) sowie die Wolffsche Schule und gründete die erste theologische Zeitschrift. Valentin Ernst Löscher starb 1749 in Dresden.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6127

Friedrich August II., 1733-1763. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1763, Dresden. 13,93 g. Kahnt 549. Min. justiert, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

6128

Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig. 27,89 g. Mit Signatur "S" am Armabschnitt. Dav. 2677 A; Kahnt 1004; Schnee 1050. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6129

Xaver, 1763-1768. Silbermedaille 1764, von J. L. Oexlein, auf Sachsens Wohlstand. Felicitas mit Merkurstab und Füllhorn steht fast v. v. in blühender Landschaft, im Hintergrund die Stadtansicht von Dresden//Drei Grazien stehen nebeneinander und halten Medaillons mit den Porträts von Xaver, seiner Gemahlin und Friedrich August, im Abschnitt der mit Blumen geschmückte kursächsische Wappenschild. 43,40 mm; 21,88 g. Slg. Engelhardt 1666; Slg. Merseb. 1898. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6130

Xaver, 1763-1768. Konv.-Taler 1766, Dresden. 27,86 g. Dav. 2678; Kahnt 1021; Schnee 1055. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6131

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1766 (2x), 1768 (2x), alle Münzstätte Dresden. Dazu: 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1780, Dresden. Kahnt 1102 (4x), 1105. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (1x), meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6132

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1769, von J. L. Stockmar, auf die Huldigung der Stadt Freiberg. Büste r. mit umgelegtem Mantel//Fides mit Ähren in der erhobenen Rechten und Früchtekorb in der Linken steht fast v. v. 43,58 mm; 28,99 g. Slg. Merseb. 1932. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

6133

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille o. J. (1769), von J. L. Stockmar, auf die Huldigung der Stadt Leipzig. Büste r.//Das personifizierte Leipzig mit Schlangenstab und Lorbeerzweig im rechten Arm steht nach r. und opfert an Altar. 30,52 mm; 14,53 g. Slg. Merseb. 1933. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6134

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silberjeton 1771, unsigniert. Spieljeton aus der Zeit seiner Mutter Maria Antonia, Tochter des bayerischen Kurfürsten Karl Albert. Gekröntes Monogramm seiner Mutter, umher Ordensband mit Ordenskreuz//Die Glücksgöttin Fortuna spielt mit Amor Ball, im Abschnitt römische Jahreszahl. 26,50 mm; 7,20 g. Slg. Merseb. 1897; Witt. 2120. **R** Feine Tönung, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6135

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1772, von J. L. Oexlein, auf das Ende der Hungersnot. Wolkenbruch über leerer Scheune, davor hungernde Menschen, die zum Himmel flehen//Strahlende Sonne über fruchtbarer Landschaft mit Getreidefeld, erntenden Bauern und einem Dorf im Hintergrund. 38,04 mm; 14,57 g. Slg. Brettauer 1955; Slg. Erlanger 2315; Slg. Merseb. 1939. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6136

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Achteckige Silbermedaille 1780, unsigniert, von T. van Berckel. Prägung seines Onkels, Prinz Albert von Sachsen, Herzog von Teschen und seiner Gemahlin Marie Christine als Statthalter der Österreichischen Niederlande, auf die vollständige Regierungsübernahme des Kaisers Josef II. nach dem Tod seiner Gemahlin Maria Theresia. Die Brustbilder von Marie Christine, Erzherzogin von Österreich, und Albert einander gegenüber//Sechs Zeilen Schrift. 34,46 x 34,56 x 34,34 mm; 20,01 g. Kenis 224; Slg. Merseb. 1874 (dort in Bronze). Vorzüglich

Albert, Herzog von Teschen wurde am 11. Juli 1738 in Moritzburg bei Dresden geboren und war 1780-1793 Statthalter in den Niederlanden. Am 8.4.1766 vermählte er sich mit Marie Christine von Österreich, einer Tochter Maria Theresias. Er starb am 10. Februar 1822 in Wien.

Schätzung: 100,00 €

6137

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Achteckige Silbermedaille 1782, unsigniert, von T. van Berckel. Prägung seines Onkels, Prinz Albert von Sachsen, Herzog von Teschen und seiner Gemahlin Marie Christine als Statthalter der Österreichischen Niederlande, auf die Wiederherstellung des Ansehens der Österreichischen Niederlande. Die Brustbilder von Marie Christine, Erzherzogin von Österreich, und Albert einander gegenüber//Fünf Zeilen Schrift, oben Hut und Stab des Merkur, Dreizack des Neptun und Füllhorn, unten Palm- und Lorbeerzweig. 34,38 x 34,28 x 34,32 mm; 19,35 g. Kenis 226; Slg. Merseb. -. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Albert, Herzog von Teschen wurde am 11. Juli 1738 in Moritzburg bei Dresden geboren und war 1780-1793 Statthalter in den Niederlanden. Am 8.4.1766 vermählte er sich mit Marie Christine von Österreich, einer Tochter Maria Theresias. Er starb am 10. Februar 1822 in Wien.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6138

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Achteckige Silbermedaille 1786, unsigniert, von T. van Berckel. Prägung seines Onkels, Prinz Albert Casimir von Sachsen, Herzog von Teschen und seiner Gemahlin Marie Christine als Statthalter der Österreichischen Niederlande, Neujahrsgeschenk, auf die Einrichtung des Séminaire général in Louvain. Die Brustbilder von Marie Christine, Erzherzogin von Österreich, und Albert einander gegenüber//Sechs Zeilen Schrift,darüber Girlande, unten zwei Palmzweige. 34,56 x 34,45 x 34,43 mm; 19,77 g. Kenis 230; Slg. Merseb. 1875 var. (dort 4 Zeilen Schrift). Dunkle Tönung, sehr schön-vorzüglich

Albert, Herzog von Teschen wurde am 11. Juli 1738 in Moritzburg bei Dresden geboren und war 1780-1793 Statthalter in den Niederlanden. Am 8.4.1766 vermählte er sich mit Marie Christine von sterreich, einer Tochter Maria Theresias. Er starb am 10. Februar 1822 in Wien.

Schätzung: 75,00 €

6139

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Achteckige Silbermedaille 1786, unsigniert, von T. van Berckel. Prägung seines Onkels, Prinz Albert von Sachsen, Herzog von Teschen und seiner Gemahlin Marie Christine als Statthalter der Österreichischen Niederlande, auf Verleihung des Bürgerrechts der brabantischen Städte. Die Brustbilder von Marie Christine, Erzherzogin von Österreich, und Albert einander gegenüber//Vier Zeilen Schrift, oben Lorbeerkranz, unten gekröntes Wappen. Mit Randpunze "A". 34,26 x 34,27 x 34,34 mm; 19,30 g. Kenis 357; Slg. Merseb. 1875. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Albert, Herzog von Teschen wurde am 11. Juli 1738 in Moritzburg bei Dresden geboren und war 1780-1793 Statthalter in den Niederlanden. Am 8.4.1766 vermählte er sich mit Marie Christine von sterreich, einer Tochter Maria Theresias. Er starb am 10. Februar 1822 in Wien.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6140

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Achteckige Silbermedaille 1787, unsigniert, von T. van Berckel. Prägung seines Onkels, Prinz Albert von Sachsen, Herzog von Teschen und seiner Gemahlin Marie Christine als Statthalter der Österreichischen Niederlande, auf die Ankunft des Erzherzogs Karl, Neffe Marie Christines, in Brüssel. Die Brustbilder von Marie Christine, Erzherzogin von Österreich, und Albert einander gegenüber//Sechs Zeilen Schrift, darüber Girlande, unten Lorbeer- und Palmzweig. 34,46 x 34,39 x 34,28 mm; 18,04 g. Kenis 231; Slg. Merseb. 1876 (dort in Bronze). **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

Albert, Herzog von Teschen wurde am 11. Juli 1738 in Moritzburg bei Dresden geboren und war 1780-1793 Statthalter in den Niederlanden. Am 8.4.1766 vermählte er sich mit Marie Christine von Österreich, einer Tochter Maria Theresias. Er starb am 10. Februar 1822 in Wien. Erzherzog Karl wurde am 5. September 1771 als dritter Sohn des späteren Kaisers Leopold II. und dessen Gemahlin Marie Luise geboren. Im Alter von 20 Jahren wurde er von seiner kinderlos gebliebenen Tante Marie Christine und ihrem Gatten Albert, Herzog von Teschen, adoptiert. Am 1. Oktober 1791 traf der Erzherzog in Brüssel ein. Er war von kleiner Statur, persönlich sehr tapfer und mutig. Seit seiner Jugend litt er unter dauerhaften epileptischen Anfällen und Nervenkrankheiten. Karl starb am 30. April 1847 in Wien.

6141

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1789, Dresden. 27,96 g. Dav. 2695; Kahnt 1083; Schnee 1086. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

6142

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1790, Dresden, auf das Vikariat. 7,00 g. Dazu: 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1792, Dresden, auf das Vikariat. 6,98 g. Kahnt 1156, 1161. **2 Stück.** Hübsche Patina, winz. Druckstellen auf der Rückseite (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6143

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Achteckige Silbermedaille 1790, unsigniert, von T. van Berckel. Prägung seines Onkels, Prinz Albert von Sachsen, Herzog von Teschen und seiner Gemahlin Marie Christine als Statthalter der Österreichischen Niederlande, auf die Wiederherstellung der Ordnung in den belgischen Provinzen. Die Brustbilder von Marie Christine, Erzherzogin von Österreich, und Albert einander gegenüber//Fünf Zeilen Schrift, darüber Girlande, unten zwei Füllhörner. 34,38 x 34,24 x 34,35 mm; 21,06 g. Kenis 233; Slg. Merseb. 1877. Hübsche Patina, vorzüglich

Albert, Herzog von Teschen wurde am 11. Juli 1738 in Moritzburg bei Dresden geboren und war 1780-1793 Statthalter in den Niederlanden. Am 8.4.1766 vermählte er sich mit Marie Christine von Österreich, einer Tochter Maria Theresias. Er starb am 10. Februar 1822 in Wien. Erzherzog Karl wurde am 5. September 1771 als dritter Sohn des späteren Kaisers Leopold II. und dessen Gemahlin Marie Luise geboren. Im Alter von 20 Jahren wurde er von seiner kinderlos gebliebenen Tante Marie Christine und ihrem Gatten Albert, Herzog von Teschen, adoptiert. Am 1. Oktober 1791 traf der Erzherzog in Brüssel ein. Er war von kleiner Statur, persönlich sehr tapfer und mutig. Seit seiner Jugend litt er unter dauerhaften epileptischen Anfällen und Nervenkrankheiten. Karl starb am 30. April 1847 in Wien.

Schätzung: 100,00 €

6144

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Achteckige Silbermedaille 1791, unsigniert, von T. van Berckel. Prägung seines Onkels, Prinz Albert von Sachsen, Herzog von Teschen und seiner Gemahlin Marie Christine als Statthalter der österreichischen Niederlande, auf die Ankunft des Erzherzogs Karl, Neffe Marie Christines, in Brüssel. Die Brustbilder von Marie Christine, Erzherzogin von Österreich, und Albert einander gegenüber//Sechs Zeilen Schrift, darüber Girlande, unten Füllhorn und Lorbeerzweig. 34,61 x 34,39 x 34,48 mm; 19,06 g. Kenis 234; Slg. Merseb. 1878. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Albert, Herzog von Teschen wurde am 11. Juli 1738 in Moritzburg bei Dresden geboren und war 1780-1793 Statthalter in den Niederlanden. Am 8.4.1766 vermählte er sich mit Marie Christine von Österreich, einer Tochter Maria Theresias. Er starb am 10. Februar 1822 in Wien. Erzherzog Karl wurde am 5. September 1771 als dritter Sohn des späteren Kaisers Leopold II. und dessen Gemahlin Marie Luise geboren. Im Alter von 20 Jahren wurde er von seiner kinderlos gebliebenen Tante Marie Christine und ihrem Gatten Albert, Herzog von Teschen, adoptiert. Am 1. Oktober 1791 traf der Erzherzog in Brüssel ein. Er war von kleiner Statur, persönlich sehr tapfer und mutig. Seit seiner Jugend litt er unter dauerhaften epileptischen Anfällen und Nervenkrankheiten. Karl starb am 30. April 1847 in Wien.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6145

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1792, Dresden. Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,94 g. Dav. 2699; Kahnt 1086; Müseler 56.1.4/33; Schnee 1090. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

6146

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1792, Dresden, auf das Vikariat. 14,04 g. Kahnt 1160. Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

6147

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1793, von K. W. Höckner, zum Besten der Armenschulen. Die Brustbilder von Friedrich August III. und seiner Gemahlin Maria Amalia Augusta, Pfalzgräfin von Zweibrücken-Birkenfeld, nebeneinander r.//Brustbild der Tochter des Königspaares, Maria Augusta, l. 29,78 mm; 14,16 g. Dazu: Eine weitere Silbermedaille, von K. W. Höckner, auf die Niederschlagung der Aufstände des Landvolkes. Uniformiertes Brustbild r.//Fünf Zeilen Schrift, im Abschnitt die Jahreszahl. 29,30 mm; 10,56 g. Slg. Merseb. 1970, 1999. **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

6148

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1797, Dresden. 27,9 g. Dav. 2701; Kahnt 1089; Schnee 1092. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

6149

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1800, von Chr. J. Krüger, auf das neue Jahrhundert. Eine von Wellen umspülte Erdhalbkugel mit der Karte von Sachsen im Meer, davor Tafel mit "1800", oben Wolke//Chronos überreicht dem jungen, auf einer Wolke sitzenden Genius des neuen Jahrhunderts das Buch der Erfahrung und steigt ins Grab hinab, r. Landkarte und Fernrohr. 39,42 mm; 19,55 g. Slg. Merseb. 1987. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

6150

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1801, von K. W. Höckner, auf den Frieden von Lunéville. Geschlossener Janustempel//Asträa sitzt nach l. auf einem Felsen, in der Rechen Kornähre, in der Linken Waage. 44,20 mm; 27,42 g. Pax in Nummis 705; Slg. Engelhardt 1702; Slg. Merseb. -. **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feine Töung, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6151

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1801, von Chr. J. Krüger, auf sein 50jähriges Schützenjubiläum, gewidmet von der Dresdner Scheibenschützengesellschaft. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Geflügelter Genius mit Füllhorn steht nach l. vor einem Gedenkstein, der von Efeu umrankt ist, auf dem Stein neun Zeilen Schrift, am Boden liegt ein Ruder. 42,19 mm; 24,42 g. Gebauer 1801.1; Slg. Merseb. 2426. **R** Vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

6152

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1803 IEC, 1805 SGH, 1806 SGH. 27,95 g, 27,89 g und 27,88 g. Dazu: Konv.-Taler 1794, Dresden. 28,01 g. Dav. 850 (3x), 2701; Kahnt 411 (3x), 1084; Thun 289 (3x), 1092. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6153

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1805, von Chr. J. Krüger, auf den Landtag in Dresden. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Mantel und Kompaß auf Sockel. 40,10 mm; 18,23 g. Gebauer 1805.1; Slg. Merseb. - (vgl. 1994). **RR** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6154

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1806, von Chr. J. Krüger, auf die überwundene Katastrophe von 1805/1806. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Minerva steht v. v. mit Ölzweig in der Linken und hält mit der Rechten einen Blitzableiter, der an einen Altar angebracht ist, oben Blitze aus Wolken. 40,20 mm; 18,60 g. Slg. Merseb. 1995. **R** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6155

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille 1815, von Chr. J. Krüger, auf seine Rückkehr. Büste r.//Brennender Altar. 30,26 mm; 10,49 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 3; Slg. Merseb. 2669. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6156

Lots. Kleine Sammlung von sächsischen Münzen aus der Zeit Friedrich Augusts III. (I.), 1763-1806-1827, vom 1/3 bis zum Taler-Stück. Bitte besichtigen! **4 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6157

Lots. Kleine Sammlung von sächsischen Münzen des 17. Jahrhunderts, vom 1/4 bis zum Taler. Dazu: 1/3 Taler 1669 aus Mansfeld. **6 Stück.** Einige mit Fehlern, gehenkelt (2x), Henkelspur (3x), schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6158

Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille o. J., vermutlich von C. J. Krüger. Prämie der Akademie der bildenden Künste in Dresden. Köpfe Michelangelos und Raphaels nebeneinander l.//Zwei antik gekleidete Wettläufer am Ziel. 40,14 mm; 36,20 g. Dazu: Eine weitere Prämienmedaille der Akademie der bildenden Künste in Dresden. 31,25 mm; 15,89 g. Slg. Merseb. 2441, 2442. **2 Stück. R** Vorzüglich-Stempelglanz

In der Slg. Merseburger wird diese Medaille in die Zeit Antons um 1830 sortiert. Die Signatur K. R. am Halsabschnitt Raphaels weist jedoch auf Christian Joseph Krüger hin, der von 1785-1814 als Münzmeister in der Dresdner Münze tätig war.

Schätzung: 150,00 €

6159

Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1807, von Chr. J. Krüger, auf den Besuch des französischen Kaisers Napoléon I. in Dresden. Halber Erdball, darauf SAXONIA, oben strahlender Stern mit der Initiale N//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 40,17 mm; 18,09 g. Gebauer 1807.1; Slg. Engelhardt 1770; Slg. Merseb. 2428. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6160

Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1808, von F. H. Krüger, auf seine Rückkehr aus Warschau. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband//Die Stadtgöttin von Dresden, mit dem Stadtwappen in der Linken, steht nach l. und opfert an brennendem Altar, der mit dem sächsischen Wappenschild verziert ist. 30,27 mm; 10,22 g. Gebauer 1808.1; Slg. Merseb. 2431. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6161

Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1809, von B. Andrieu, auf seinen Besuch in der Medaillenprägeanstalt von Paris. Kopf r.//Sechs Zeilen Schrift. 40,45 mm; 37,15 g. Dazu: Eine spätere Nachprägung auf denselben Anlass. Mit Randpunze Füllhorn und ARGENT. 41,13 mm; 38,51 g. Slg. Julius 2159; Slg. Merseb. 2038; Zeitz 108 (dort in Bronze). **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz und mattiert, fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

6162

Friedrich August I., 1806-1827. Dukat 1810 SGH. 3,38 g. Divo/S. 182; Fb. 2884; Schl. 773. **GOLD. Nur 1.143 Exemplare geprägt.** Henkelspur, leicht gewellt, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6163

Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1810, von K. E. Baerend, auf die 100-Jahrfeier der Meißener Porzellanmanufaktur. Brustbild in Uniform mit Ordensband r.//Geflügelter sitzender Genius hält in der Linken eine Vase und schreibt mit der Rechten an einen Denkstein mit Lorbeerkranz. 35,22 mm; 17,35 g. Slg. Engelhardt 1781; Slg. Merseb. 2644. **RR** Hübsche Patin, winz. Sammlerpunze im Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6164

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1810 SGH, 1811 SGH, 1812 SGH, 1816 IGS (2x). AKS 12 (5x); Dav. 854 (5x); Kahnt 416 (3x), 417 (2x); Thun 292 (3x), 293 (2x). **5 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6165

Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1811, von K. W. Höckner, auf die Salinen zu Teuditz und Kötzschau. Die Büsten von August dem Starken und Friedrich August I. einander gegenüber//Salzkorb über Salzbrocken, zu den Seiten Bergbau- und Handelssymbol. 41,83 mm; 28,05 g. Müseler 56.2.1/6; Slg. Merseb. 2697. **R** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

6166

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1812 SGH. 28,05 g. Mit Napoleonrand. AKS 12 Anm.; Dav. 854; Kahnt 416; Thun 292 var. Feine Patina, leicht justiert, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 125,00 €

6167

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1816 IGS. 27,95 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 417; Thun 293. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

6168

Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1817, von K. W. Hoeckner, auf das 300jährige Jubiläum der Reformation in Sachsen. Brustbild Martin Luthers halbr. im Talar//Unter einem Baum zwei flache Töpfe, l. mit Kornähren und r. mit Weinstock mit Trauben bepflanzt. 40,30 mm; 22,92 g. Slg. Merseb. 2061; Slg. Opitz 3184. **R** Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

6169

Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1818, von K. W. Höckner, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Ordensband und Stern//Thronsessel mit Waage, Krone, Zepter, Schwert und Wappenschild, zu den Seiten sitzt je ein Genius mit je einem Palmzweig. 40,20 mm; 27,78 g. Slg. Merseb. 2070. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6170

Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1818, von C. R. Krüger, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband und Stern//Geflügelter Genius steht nach r. mit Kranz in der Linken und schreibt mit seiner Rechten an einen Obelisken, auf dessen Stufe liegen Krone und Zepter. 39,51 mm; 17,96 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 6; Slg. Merseb. 2071. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6171

Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1818, von F. Stadelmann, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Uniformiertes Brustbild halbl.//Genius mit Medaillon, darauf Büste des Königs, steht an Altar. 35,80 mm; 13,56 g. Slg. Merseb. 2072. **RR** Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6172

Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1818, von D. F. oder F. W. Loos, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Uniformiertes Brustbild halbr. mit umgelegtem Ordensband und Stern//Saxonia mit Wappenschild und Palmzweig in der Linken steht nach l. und opfert an brennendem Altar, oben strahlendes Gottesauge in Wolken. 42,12 mm; 27,35 g. Slg. Merseb. 2073; Sommer A 211. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6173

Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1818, von K. W. Hoeckner, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum, gefertigt im Auftrag des Dresdner Stadtrates. Büste r.//Genius mit Lorbeerkranz und Füllhorn im linken Arm steht nach l. und opfert über flammendem Altar, umher Kranz aus Tierkreiszeichen. 40,78 mm; 27,67 g. Gebauer 1818.1; Slg. Engelhardt 1798; Slg. Merseb. 2438. **R** Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6174

Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1818, von J. V. Stadelmann und K. R. Krüger. Prägung der Grube Hinter-Erbisdorf anläßlich seines 50jährigen Regierungsjubiläums. Büste r., darunter Schlangenring mit Schrift//Hügelige Landschaft mit Tannen, darin Schachtgebäude und mehrere Betriebsgebäude, im Abschnitt Schlägel und Eisen gekreuzt. 62,18 mm; 81,44 g. Müseler 56.2.1/15; Slg. Merseb. 2504. **R** Herrliche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

Die Fundgrube Himmelsfürst in Hinter-Erbisdorf im Freiberger Revier war seit 1572 300 Jahre ununterbrochen in Betrieb. Die Zeche galt als das ertragreichste sächsische Erzbergwerk; es förderte bis 1885 insgesamt 650 Tonnen Silber. Die Fundgrube Himmelsfürst ist bekannt als reichhaltige Lagerstätte; hier entdeckte der Freiberger Clemens Winkler das Element Germanium.
Im Jahr 1818 beging König Friedrich August I. sein 50jähriges Regierungsjubiläum, und in diesem Jahr erfreute sich die Fundgrube einer ununterbrochenen Ausbeutezahlung von ebenfalls 50 Jahren. Das Oberbergamt Freiberg gab dazu eine Ausbeutemedaille im Wert von drei Reichstalern bei der Dresdener Münze in Auftrag, von der 700 Exemplare gefertigt wurden. Die Stempel schnitt Karl Reinhard Krüger nach einem Entwurf von Johann Veit Stadelmann.

6175

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1818 IGS. 28,08 g. AKS 22; Dav. 857; Kahnt 422; Thun 298. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, leicht justiert, fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

6176

Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1819, von C. R. Krüger, auf seine Goldene Hochzeit mit Maria Amalie Auguste von Pfalz-Zweibrücken. Brustbilder des Königspaares nebeneinander l.//Zwei ineinander verschlungene Lorbeerkränze. 37,50 mm; 13,55 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 8; Slg. Merseb. 2082; Stemper 785. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6177

Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1819, von F. Stadelmann, auf seine Goldene Hochzeit mit Maria Amalie Auguste von Pfalz-Zweibrücken. Brustbilder des Königspaares nebeneinander r.//Genius vor Altar. 24,93 mm; 6,83 g. Slg. Merseb. 2083. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

Exemplar der Auktion WAG 32, Dortmund 2005, Nr. 3043.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6178

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1820 IGS. 27,74 g. Dazu: Konv.-Taler 1831 S. Verfassung. 27,94 g. AKS 22, 84; Dav. 857, 869; Kahnt 422, 440; Thun 298, 314. **2 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6179

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1822 IGS. 27,77 g. AKS 24; Dav. 859; Kahnt 424; Thun 300. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6180

Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1822, von C. R. Krüger, auf die 300-Jahrfeier der Stadt Scheibenberg. Sechs Zeilen Schrift//Ansicht der Stadt Scheibenberg, im Hintergrund Tafelberg. 28,17 mm; 7,12 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 11; Müseler 56.2.1/23; Slg. Merseb. 2695. **RR** Dunkle Tönung, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

6181

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1824 S, 1825 S. 27,93 g und 28,04 g. AKS 30; Dav. 861; Kahnt 427; Thun 303. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6182

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1825 S, 1826 S (2x). 27,93 g, 27,81 g und 27,86 g. AKS 30; Dav. 861; Kahnt 427; Thun 303. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6183

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1826 S. Ausbeute. 27,93 g. AKS 31; Dav. 862; Kahnt 428; Thun 304. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6184

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. Ausbeute. 28,03 g. AKS 56; Dav. 864; Kahnt 430; Thun 306. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6185

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. 27,99 g. AKS 55; Dav. 863; Kahnt 429; Thun 305. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

6186

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. 27,90 g. AKS 55; Dav. 863; Kahnt 429; Thun 305. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

6187

Anton, 1827-1836. Silbermedaille o. J., von C. R. Krüger. Preismedaille für Kunst- und Gewerbefleiss. Büste r.//Fünf Zeilen Schrift. 31,32 mm; 14,33 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 71.1; Keil 23. **Von größter Seltenheit. Nur 7 Exemplare in Silber geprägt.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6188

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1828 S. 28,00 g und 27,19 g. AKS 64; Dav. 865; Kahnt 433; Thun 307. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6189

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1829 S. 27,88 g. Ausbeute. AKS 67; Dav. 868; Kahnt 436; Thun 310. Min. Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6190

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1829 S, 1832 S. 27,90 g und 27,77 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309. **2 Stück.** Sehr schön und kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6191

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1830 S, 1836 G. 28,01 g und 27,93 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309, 309 G. **2 Stück.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6192

Anton, 1827-1836. Silbermedaille 1830, von A. F. König, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brustbild des Kurfürsten Johann r. mit Mütze und umgelegtem Mantel//Religio steht v. v. an Säule, in der Linken Palmzweig und Schriftrolle, zu den Seiten je ein Kandelaber. 41,37 mm; 28,69 g. Slg. Merseb. 2150 (dort in Bronze); Slg. Opitz 3294; Slg. Whiting 661. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6193

Anton, 1827-1836. Silbermedaille 1830, von K. R. Krüger, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Die Brustbilder Luthers, Johanns des Beständigen und Melanchthons nebeneinander r.//Kaiser Karl V. empfängt die Konfession vom sächsischen Kanzler Bayer. 39,52 mm; 28,72 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 25; Slg. Merseb. 2152; Slg. Whiting 663. **R Nur 300 Exemplare geprägt.** Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

6194

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1834 G. 27,89 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309 G. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

6195

Anton, 1827-1836. Silbermedaille 1835, von C. R. Krüger, auf seinen 80. Geburtstag, gewidmet von der Stadt Dresden. Büste r.//Engel schwebt v. v., in der Rechten Schriftrolle, in der Linken Füllhorn. 52,07 mm; 56,43 g. Gebauer 1835.1; Slg. Merseb. 2160 (dort in Bronze). Feine Töung, Felder berieben, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

6196

Anton, 1827-1836. Silbermedaille 1835, von K. R. Krüger, auf die Instandsetzung des Meißener Doms. Ansicht von Südwest//Die beiden Schutzparone des Bistums Meißen. 40,01 mm; 27,05 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 34; Slg. Merseb. 2645 (dort in Bronze). **Von großer Seltenheit. Nur 20 Exemplare in Silber geprägt.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6197

ex 6197

Anton, 1827-1836. Bronzemedaille 1835, von C. R. Krüger, auf seinen 80. Geburtstag, gewidmet von der Stadt Dresden. Büste r.//Engel schwebt v. v., in der Rechten Schriftrolle, in der Linken Füllhorn. 52,06 mm; 64,40 g. Gebauer 1835.2; Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 35; Slg. Merseb. 2160. **R Nur 120 Exemplare in Bronze geprägt.** In Originaletui. Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6198

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1836 G. 28 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309 G. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6199

Anton, 1827-1836. Silbermedaille o. J. (1836) von C. R. Krüger, zur Verleihung an die ausgezeichneten Schüler der Sonntagsschule. Bekröntes Wappen//Fünf Zeilen Schrift. 34,33 mm; 20,66 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 36; Slg. Engelhardt 1896. **RR Nur 112 Exemplare in Silber geprägt.** Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

6200

ex 6200

Friedrich August II., 1836-1854. Silbermedaille o. J., von K. R. Krüger. Prämie für Verdienste um Kunst und Gewerbe. Kopf r.//Fünf Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 31,30 mm; 21,36 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 71.2; Keil 32.2; Slg. Merseb. 2195. **Von großer Seltenheit. Nur 25 Exemplare in Silber geprägt. Prachtexemplar.** In Originaletui. Hübsche Patina, Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6201

Friedrich August II., 1836-1854. Silbermedaille o. J. (1821), von J. V. Stadelmann. Prämienmedaille "ZUR BELOHNUNG DES FLEISSES". Kopf r.//Vier Zeilen Schrift. 32,23 mm; 20,85 g. Keil 19.2. **Von großer Seltenheit.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

6202

Friedrich August II., 1836-1854. Konv.-Taler 1837 G. 27,73 g. AKS 97; Dav. 872 A; Kahnt 445; Thun 319. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

6203

Friedrich August II., 1836-1854. Konv.-Taler 1838 G. Ausbeute. 27,87 g. AKS 98; Dav. 873; Kahnt 446; Thun 320. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6204

Friedrich August II., 1836-1854. Silbermedaille 1839, von C. R. König, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Geharnischtes Hüftbild Heinrichs des Frommen r., mit dem rechten Unterarm das geschulterte Zepter haltend//In einem gothischen Portal steht der personifizierte Glaube zwischen Martin Luther und Philipp Melanchthon. 39,63 mm; 28,67 g. Slg. Merseb. 2192; Slg. Opitz 3390; Slg. Whiting 700. **R** Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6205

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1840 G. 22,21 g. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325. Feine Patina, Vorderseite leicht berieben, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6206

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1842 G. 36,96 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322. Sehr schön +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

6207

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1843 G. 37,1 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322. Feine Patina, sehr schön +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

6208

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1843 G, 1848 F, 1849 F. 22,19 g, 22,21 g und 22,19 g. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325, 325 F (2x). **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6209

Friedrich August II., 1836-1854. Silbermedaille 1843, von C. R. Krüger, auf das 300-jährige Bestehen der Fürstenschule zu Meißen. Brustbilder der Kurfürsten Moritz und August r.//Neun Zeilen Schrift. 39,87 mm; 24,05 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 49; Slg. Merseb. -. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Nur 43 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

6210

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1848 F. 22,01 g. Ausbeute. 22,01 g. Dazu: Taler 1853 F. Ausbeute. 22,18 g. AKS 100, 102; Dav. 877, 879; Kahnt 449, 451; Thun 326 F, 328. **2 Stück. R** Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6211

Friedrich August II., 1836-1854. Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J. (ab 1849), unsigniert. Militär St. Heinrichs-Orden. Büste des Königs Friedrich August I. r.//VERDIENST / UM DAS / VATERLAND, unten Trophäe aus Fahnen, Standarten und zwei Geschützrohren, umher Lorbeerkranz. 35,66 mm; 20,39 g. Barduleck 23; Nimmergut 2907. **R** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6212

Friedrich August II., 1836-1854. Bronzemedaille 1850, 1853, von C. R. Krüger, auf den 300. Todestag des Kurfürsten Moritz. Brustbild des Kurfürsten r.//Moritzmonument zu Dresden. 40,19 mm; 34,36 g. Dazu: Eine weitere Bronzemedaille von C. R. Krüger, auf das 300-jährige Bestehen der Landesschule zu Grimma. 39,94 mm; 30,48 g. Gebauer -, 1853.1; Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 62, 65; Slg. Merseb. -, 621. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6213

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1851 F. 36,93 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt zu 454; Thun 322 F. Hübsche Patina, sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

6214

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1851 F. 37,01 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt zu 454; Thun 322 F. Sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

6215

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1852 F. 37,09 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F. Leichte Hitzespuren, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6216

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F. 36,97 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt zu 454; Thun 322 F. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 150,00 €

6217

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F, auf seinen Tod. 37,10 g. AKS 116; Dav. 880; Kahnt 457; Thun 331. Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6218

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F, auf seinen Tod. 37,03 g. AKS 116; Dav. 880; Kahnt 457; Thun 331. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6219

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F, auf seinen Tod. 22,35 g. AKS 117; Dav. 881; Kahnt 452; Thun 329. Hübsche Patina, winz. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6220

Johann, 1854-1873. Taler 1854 F. 22,21 g. AKS 128; Dav. 883; Kahnt 458; Thun 332. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

König Johann war stark an Literatur interessiert. Unter dem Pseudonym "Philalethes" (= Freund der Wahrheit) übersetzte er Dantes "Göttliche Komödie".

Schätzung: 75,00 €

6221

Johann, 1854-1873. Vereinsdoppeltaler 1855 F. 36,79 g. AKS 125; Dav. 886; Kahnt 474; Thun 337. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6222

Johann, 1854-1873. Taler 1855 F. Münzbesuch. 22,25 g und 22,17 g. AKS 156; Dav. 885; Kahnt 460; Thun 334. **2 Stück.** Fast vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6223

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1857 F. 37,02 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6224

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1857 F. 37 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

6225

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1857 F. 37 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6226

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1858 F. 36,87 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €

6227

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1858 F. Ausbeute. 18,38 g. Variante mit GOIT in der Randschrift. AKS 133; Dav. 891; Kahnt 464; Thun 340. **R** Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

6228

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1859 F. 36,89 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

6229

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1859 F. Ausbeute. 18,50 g. AKS 134; Dav. 892; Kahnt 465; Thun 342. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich + **Schätzung:** 100,00 €

6230

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1859 F, 1860 B, 1861 B. Ausbeute. 18,49 g, 18,51 g und 18,49 g. AKS 134; Dav. 892; Kahnt 465; Thun 342, 342 B (2x). **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

6231

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1861 B. 36,85 g. AKS 127; Dav. 894; Kahnt 477; Thun 347. Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

6232

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1861 B. 36,83 g. AKS 127; Dav. 894; Kahnt 477; Thun 347. Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

Aus der Familiensammlung Mohr.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6233

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1861 B, 1864 B, 1871 B. 18,26 g, 18,52 g und 18,51 g. AKS 137 (3x); Dav. 893, 895 (2x); Kahnt 469, 470 (2x); Thun 346, 348 (2x). **3 Stück. R (1x)** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6234

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1862 B, 1864 B, 1867 B, 1871 B. Ausbeute. 18,26 g, 18,51 g, 18,47 g und 18,44 g. AKS 135 (4x); Dav. 896 (3x), 897; Kahnt 471 (3x), 472; Thun 349 (3x), 350. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6235

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1862 B. 18,53 g. AKS 137; Dav. 895; Kahnt 470; Thun 348. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6236

Johann, 1854-1873. Silberne Prämienmedaille o. J. (gestiftet 1863), von Carl Chr. Fr. Ulbricht und Chr. J. Krüger. Prämienmedaille für Verdienste um die Landwirtschaft, verliehen vom Ministerium des Innern. Kopf r.//Ceres thront v. v. und verteilt Kränze an Bauern, die mit Tieren und Attributen der Landwirtschaft vorbeiziehen. 52,32 mm; 72,39 g. Keil 47. **Äußerst selten. Nur 13 Exemplare geprägt.** Herrliche Patina, min. Randfehler, winz Kratzer, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 3363.

Schätzung: 400,00 €

6237

Johann, 1854-1873. Silbermedaille im Gewicht eines doppelten Vereinstalers 1866, von G. J. Buschnick und A. Stanger, auf das 100jährige Bestehen der Bergakademie Freiberg. Die Brustbilder von Johann und Xaver nebeneinander l.//Allegorische Frauengestalt, Sinnbild der Bergakademie und der Wissenschaft, sitzt zwischen zwei Jünglingen, der linke als Bergmann, der rechte als Hüttenmann gekleidet. 41,29 mm; 33,25 g. AKS 158 b; Kahnt 478; Müseler 56.2.3/17; Slg. Merseb. 2515. **R Nur 704 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, kl. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

6238

Johann, 1854-1873. Silbermedaille o. J. (ab 1869), von M. Barduleck. Prämienmedaille für den besten Schützen. Kopf l.//Drei Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 33,67 mm; 20,80 g. Barduleck 14; Keil 54. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6239

Johann, 1854-1873. Silbermedaille o. J. (gestiftet 1869/70), von Carl Chr. Fr. Ulbricht und Chr. J. Krüger. Prämienmedaille zur Belohnung des Fleisses, verliehen vom Ministerium des Innern. Büste r.//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 54,61 mm; 69,12 g. Barduleck -; Keil 49. **RR Nur 51 Stück geprägt.** Hübsche Patina, winz. Randfehler, Felder leicht berieben, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6240

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Ausbeute. 18,56 g. AKS 135; Dav. 897; Kahnt 472; Thun 350. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

6241

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,42 g. AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6242

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,53 g. AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6243

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Ausbeute. 18,33 g. Dazu: Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,46 g; 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1790, Dresden, auf das Vikariat. Kahnt 1156. 6,99 g. AKS 135, 159; Dav. 897, 898; Kahnt 472, 473; Thun 350, 351. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6244

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 36,96 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Etwas fleckige Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

Schätzung: 125,00 €

6245

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 36,96 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Min. berieben, fast vorzüglich

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6246

Albert, 1873-1902. Silbermedaille o. J. (gestiftet 1874), von M. Barduleck. Prämienmedaille zur Belohnung des Fleisses, verliehen vom Ministerium des Innern. Büste r.//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 54,52 mm; 70,72 g. Barduleck -; Keil 59. **RR Nur 60 Stück geprägt.** Hübsche Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Diese Medaille von Max Barduleck fehlt erstaunlicherweise in dem von ihm selbst verfassten Werksverzeichnis.

Schätzung: 200,00 €

6247

Albert, 1873-1902. Silbermedaille o. J. (ab 1874), von M. Barduleck. Prämienmedaille für den besten Schützen. Kopf r.//Drei Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 41,56 mm; 28,42 g. Barduleck 56; Keil 61. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6248

Albert, 1873-1902. Silberne Prämienmedaille o. J. (gestiftet 1874), von M. Barduleck und Chr. J. Krüger. Prämienmedaille für Verdienste um die Landwirtschaft, verliehen vom Ministerium des Innern. Kopf r.//Ceres thront v. v. und verteilt Kränze an Bauern, die mit Tieren und Attributen der Landwirtschaft vorbeiziehen. 51,88 mm; 72,50 g. Barduleck 58; Keil 60.1. **R Nur 265 Stück geprägt.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

6249

Albert, 1873-1902. Silberne Verdienstmedaille o. J. (gestiftet 1874), von M. Barduleck. Prämienmedaille für langjährige Treue, verliehen vom Ministerium des Innern. Büste r.//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 51,85 mm; 72,68 g. Barduleck 61; Slg. Merseb. -. **R Nur 265 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

6250

Albert, 1873-1902. Silberne Verdienstmedaille o. J. (gestiftet 1875) von M. Barduleck. Prämienmedaille für Treue in der Arbeit, verliehen vom Ministerium des Innern. Büste r.//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 52,09 mm; 69,88 g. Barduleck 62; Slg. Merseb. 2283. Hübsche Patina, Felder leicht berieben, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6251

Albert, 1873-1902. Silberne Verdienstmedaille o. J. (gestiftet 1878), von M. Barduleck. Prämienmedaille für Leistungen im Gartenbau. Kopf r.//Sechs Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 51,90 mm; 72,90 g. Barduleck 80. **RR Nur 49 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, Felder leicht berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6252

Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1880, von M. Barduleck, auf die Ausstellung der Deutschen Wollindustrie in Leipzig. Kopf r.//Sechs Zeilen Schrift und Jahreszahl, umher Eichenkranz. 51,85 mm; 71,07 g. Barduleck 92. **RR Nur 91 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, Felder leicht berieben, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

6253

Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1889. Gedenktaler von M. Barduleck, auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin, geprägt im Auftrag der Numismatischen Gesellschaft in Dresden. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Weibliche Gestalt mit Mauerkrone kniet l. und hält einen Lorbeerkranz über das gekrönte sächsische Wappen. 33,29 mm; 18,41 g. Barduleck 119. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6254

Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1889, von M. Barduleck, auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin. Büste r.//Klio, die Muse der Geschichte, sitzt nach r. und schreibt die Jahreszahlen 1089 und 1889 auf eine Tafel, hinter ihr steht geflügelte Fama nach l., die eine mit Fahne geschmückte Posaune bläst, in der erhobenen Linken eine Sanduhr. 51,86 mm; 74,21 g. Barduleck 120; Gebauer 1889.8; Slg. Merseb. -. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Nur 152 Stück geprägt.** Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

6255

Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1889, von R. Diller, bei Lauer, Nürnberg, auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin. Der König steht v. v. in Portal, an dem zwei Wappenschilde lehnen, l. und r. je ein gekröntes Medaillon von Georg, Herzog von Sachsen und dem Prinzen Friedrich August//Ansicht des Schlosses Wettin, oben Medaillon des Gründers Heinrich I. 50,18 mm; 50,81 g. Gebauer 1889.43; Slg. Merseb. 2485 (dort in Bronze). **RR** Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

6256

Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1889, Werkstatt Oertel, Berlin, auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin. Uniformiertes Brustbild l., darunter drei mit Eichenzweigen verzierte Wappenschilde//Zwei schwebende, weibliche Genien mit Schwert und Posaune halten einen Lorbeerkranz über das sächsische Wappenschild, darüber Schriftband. Ein Exemplar mit glattem Rand und ein Exemplar mit Riffelrand. 38,34 mm; 19,95 g und 38,53 mm; 18,58 g Gebauer 1889.13, 1889.14; Slg. Merseb. 2488 (dort in Bronze). **2 Stück.** Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6257

Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1889, von W. Schwarz, Entwurf und Modell Emmerich Andresen, Meißen, auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin. Die Brustbilder von Konrad dem Großen, Albrecht dem Beherzten, Friedrich dem Weisen und König Albert nebeneinander halbr., darüber zwei gekrönte Wappenschilde//Schwebender Friedensengel mit Feder nach r. Im Hintergrund das Schloß Wettin und die Meißner Albrechtsburg auf der linken Seite, r. das Dresdner Schloß und der Schloßturm. 38,52 mm; 22,08 g. Gebauer 1889.1; Slg. Merseb. 2486. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6258

Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1891, von Hecht, bei Lauer, Nürnberg, auf den 5. Vereinstag deutscher Münzforscher in Dresden. Kopf seines Neffen und Protektors des Vereinstages, Herzog Johann Georg (*1869, Ó1938), r.//Ansicht des restaurierten Residenzschlosses. 42,38 mm; 27,19 g. Slg. Merseb. 2293 (dort in Bronze). **In Silber sehr selten.** Felder der Vorderseite min. berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6259

Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1893, von G. A. Scharffenberg, auf sein 50jähriges Militärdienstjubiläum. Uniformiertes Brustbild l.//Saxonia steht mit Kranz und Wappenschild v. v., l. und r. je ein Postament mit den Namen der wichtigsten Schlachten Alberts, darauf Armaturen. 38,78 mm; 34,98 g. Gebauer 1893.1; Slg. Merseb. 2492a. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Kl. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6260

Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1893, von W. Schwarz, auf das 350jährige Bestehen der Fürsten- und Landesschule Sankt Afra in Meißen. Die beiden Brustbilder des Kurfürsten Moritz und des Königs Albert von Sachsen nebeneinander r.//Sapientia mit Fackel und Buch v. v., l. strahlendes Kreuz auf Felsen, r. Ansicht des Schuldgebäudes. 39,92 mm; 25,77 g. Gebauer 1893.1.1; Slg. Merseb. -. **RR Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6261

Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1893, unsigniert, auf die Geburt von Prinz Georg d. Jüngeren von Sachsen. Sechs Zeilen Schrift, oben die bekrönten Wappenschilde des Hauses Wettin und des Großherzogtums Toskana//Engel sitzt am Ufer eines Sees nach r. und weist auf ein Neugeborenes in einer Seerose, dahinter gekrönter Storch. 35,52 mm; 16,70 g. Dazu: Silbermedaille von M. Barduleck auf denselben Anlass. 38,02 mm; 27,5 g. Gebauer 1893.11, 1893.12. **2 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6262

Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1894, unsigniert, von M. Barduleck, auf die Vermählung von Prinz Johann Georg mit Prinzessin Maria Isabella von Württemberg, gestiftet von der Numismatischen Gesellschaft in Dresden. Beider Köpfe nebeneinander r.//Die zwei gekrönten Wappenschilde, darunter die Fackel des Hymenaios und Köcher mit Pfeilen, umher Rosen- und Myrtenzweig. 33,24 mm; 18,10 g. Barduleck 148; Ebner 163. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

6263

Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1894, unsigniert, von M. Barduleck, auf die Vermählung von Prinz Johann Georg mit Prinzessin Maria Isabella von Württemberg, gestiftet von der Numismatischen Gesellschaft in Dresden. Beider Köpfe nebeneinander r.//Die zwei gekrönten Wappenschilde, darunter die Fackel des Hymenaios und Köcher mit Pfeilen, umher Rosen- und Myrtenzweig. 33,22 mm; 17,90 g. Barduleck 148; Ebner 163. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6264

Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1894, von L. Diller, auf das Wettinbundesschießen in Dresden. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Schütze steht mit Gewehr nach l., im Hintergrund Stadtansicht von Dresden. Mit Randpunze: Halbmond, Krone und "0,990". 40,36 mm; 25,96 g. Gebauer 1894.23; Slg. Peltzer 1014. Entfernte Trageöse, leichte Lackreste, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

6265

Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1896, unsigniert, Werkstatt Mayer & Wilhelm, Stuttgart, auf die 400-Jahrfeier der Stadt Annaberg. Die Brustbilder von Herzog Georg dem Bärtigen und König Albert nebeneinander l., umher Lorbeerkranz//Stadtansicht von Annaberg vor dem Pöhlberg, darüber behelmtes Stadtwappen. 33,63 mm; 14,69 g. Müseler 56.2.3/34. **R Nur 380 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6266

Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1898, von M. Barduleck, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Brustbild des Königs als Generalfeldmarschall r. mit Helm, Uniform und Eisernem Kreuz//Brustbild Albrechts des Beherzten mit Hemd, Wams und Klappmütze l., auf der Brust die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. 38,04 mm; 27,45 g. Barduleck 155. Vorzüglich-Stempelglanz

Die vorliegende Medaille wurde im Auftrag der Numismatischen Gesellschaft, Dresden, von Max Barduleck hergestellt. Ein Exemplar der Medaille überreichten die Herren Dr. Erbstein, Loßnitzer und Schnecke dem König am 19. April beim Empfang der 39 Deputationen.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6267

Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1898, aus der Werkstatt Lauer, auf seinen 70. Geburtstag und sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Uniformiertes Brustbild r.//Wappen über Krönungsinsignien und Lorbeerzweig. Mit Randpunze: Halbmond, Krone und 0,990. 33,36 mm; 35,22 g. Gebauer 1898.1.1. Mattiert. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

6268

Albert, 1873-1902. Silbermedaille 1900, bei Glaser & Sohn, Dresden, auf das 9. Deutsche Bundeskegelfest in Chemnitz. Uniformiertes Brustbild l., l. sächsisches Wappen//Ansicht der Festhalle, unten Stadtwappen von Chemnitz. 40,23 mm; 25,97 g. Gebauer 1900.1.1. **RR** Hübsche Patina, Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6269

Albert, 1873-1902. Lot. Drei Silbermedaillen 1902, auf seinen Tod. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

6270

Albert, 1873-1902. Lot. Kleine Sammlung von Medaillen auf unterschiedliche Anlässe, darunter seine Geburt und sein 25jähriges Regierungsjubiläum. **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich und besser

Schätzung: 150,00 €

6271

Albert, 1873-1902. Lot. Zwei Silbermedaillen und eine Bronzemedaille, auf sein 50-jähriges Soldatenjubliäum. Gebauer 1893.5 (1x Bronze, 1x Silber), 1893.6.1. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6272

Georg, 1902-1904. Silbermedaille 1903, von P. Sturm, auf die Deutsche Städteausstellung in Dresden. Uniformiertes Brustbild r.//Kartusche mit vier Zeilen Schrift über Wappenschild, zu den Seiten männliche und weibliche Gestalt, im Hintergrund Stadtansicht. 50,47 mm; 39,12 g. Gebauer 1903.1; Heidemann 763. Mattiert, winz. Prüfspur am Rand, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

6273

Friedrich August III., 1904-1918. Silbermedaille 1906, von F. W. Hörnlein, gestiftet zur 450-Jahrfeier der Dresdner Vogelwiese. Brustbild des Kurfürsten Friedrich des Sanfmütigen im Kurornat mit Schwert l.//Elf Zeilen Schrift. 30,70 mm; 13,33 g. Arnold 22; Gebauer 1906.18. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

6274

Friedrich August III., 1904-1918. Bronzemedaille 1913, Werkstatt B. H. Mayer, Pforzheim, auf die 100-Jahrfeier der Völkerschlacht bei Leipzig, herausgegeben vom Deutschen Patriotenbund. Ansicht des Völkerschlachtdenkmals, im Abschnitt vier Zeilen Schrift//Vier kämpfende Adler. Mit Randpunze: BRONZE und B. H. MAYER / PFORZHEIM. 60,16 mm; 85,19 g und 33,39 mm; 17,26 g. **2 Stück.** Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung: 75,00 €

6275

Friedrich August III., 1904-1918. Silbermedaille 1916, von F. W. Hörnlein, auf das 150jährige Bestehen der Bergakademie Freiberg. Die beiden Brustbilder des Prinzregenten Xaver und des Königs Friedrich August III. nebeneinander l.//Stadtansicht von Freiberg. Mit Randpunzen: K.S.M. und 999. 38,19 mm; 27,43 g. Arnold/Fischer/Arnold 146; Müseler 56.2.3/49. Mattiert. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

6276

Kleine Sammlung von sächsischen Münzen aus der Zeit Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827, vom 1/3- bis zum Taler-Stück. Interessante Sammlung, bitte besichtigen! **17 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, Henkelspur (1x), fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6277

Kleine Serie von Münzen des Königreichs Sachsen aus der Zeit Friedrich August II., 1836-1854, von 1/6- bis zum Taler. Bitte besichtigen! **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

6278

Kleine Serie von Münzen des Königreichs Sachsen aus der Zeit Johanns, 1854-1873, von 1/6- bis zum Taler. Bitte besichtigen! **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

6279

Annaberg. Silbermedaille 1796, von F. H. Krüger, auf die 300-Jahrfeier der Bergstadt. Stadtansicht von Annaberg vor dem Pöhlberg, im Hintergrund Sonnenaufgang//Acht Zeilen Schrift. 26,48 mm; 7,01 g. Müseler 56.1.4/38 a; Slg. Merseb. 2394. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

6280

Dresden. Silbermedaille o. J. (um 1800), von Chr. J. Krüger. Gelegenheitsmedaille auf eine glückliche Zukunft. Minerva weist einem Jungen den Weg zum Tempel der Weisheit//Pyramide mit Sinnspruch in vier Zeilen. 39,40 mm; 13,72 g. Dazu: Schulprämienmedaille o. J. der Friedrichstädter Stadtschule. 21,22 mm; 2,67 g. Slg. Goppel 1104, -; Slg. Merseb. - , 2497. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr vorzüglich-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6281

Dresden. Silbermedaille 1806, von K. W. Höckner. Prämie der Dresdner Bogenschützengesellschaft für ihren Hauptmann und Bürgermeister Hofrat Christian Gottfried Heymen zum 50jährigen Jubiläum. Weibliche Personifikation steht nach l., in der Linken Schild mit der Aufschrift NIM / HIN / DEN / DANK, mit der Rechten bekränzt sie die auf einem Sockel stehende Büste des Schützenhauptmanns//Stadtansicht von Dresden vom Japanischen Palais aus mit Brücke und Booten auf der Elbe. 37,43 mm; 19,43 g. Gebauer 1806.2; Slg. Merseb. 4523; Slg. Peltzer 1006. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6282

Dresden. Silbermedaille 1826, von C. R. Krüger, auf das 50jährige Bestehen des Dresdner Privattheaters. 9 Zeilen Schrift//Drei Theatermarken vor zwei gekreuzten Fanfaren. 26,78 mm; 7,16 g. Gebauer 1826.1; Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 17; Slg. Merseb. 2501. **R** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6283

Dresden. Silbermedaille 1839, von Schilling, bei Loos, Berlin, auf die 100-Jahrfeier der Dreikönigskirche in der Dresdner Neustadt. Ansicht der Kirche//Fünf Zeilen Schrift im Kranz. 39,46 mm; 19,30 g. Gebauer 1839.1; Slg. Merseb. 2502 (dort in Bronze). **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feine Tönung, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion WAG 37, Dortmund 2006, Nr. 2258.

Schätzung: 300,00 €

6284

Dresden. Silbermedaille 1845, von C. R. Krüger, auf das Elbhochwasser und die dadurch verursachte Wassernot. Spende zugunsten der durch die Flut Verarmten. Elf Zeilen Schrift, teils auf rechteckiger Kartusche//Fünf Zeilen Schrift. 20,86 mm; 2,35 g. Gebauer 1845.2; Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 52; Slg. Merseb. 2451. **Nur 734 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

6285

Dresden. Silbermedaille 1883, von A. Scharff, auf Dr. Karl Friedrich Wilhelm Erbstein, Archäologe und Münzforscher in Dresden, Ó1836, gewidmet vom 2. Münzforschertag. Brustbild Dr. Erbsteins l.//Kalliope (Muse der Wissenschaft) lehnt mit Schreibtafel und Schreibgriffel an Sockel. Mit Randpunze. 42,69 mm; 34,93 g. Dazu: Nickel-Medaille auf denselben Anlass. 40,04 g; 42,77 mm. Slg. Merseb. 4498 (dort mit falscher Jahreszahl 1893). **2 Stück. In Silber sehr selten.** Dunkle Tönung, vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

6286

Dresden. Silbermedaille 1890, bei Diller, Dresden, auf das 25jährige Jubiläum der Sächsischen Bank. Embleme des Handels und der Industrie//Acht Zeilen Schrift im Lorbeerkranz, darin Fortuna und Merkur als Medaillon-Brustbilder. 33,07 mm; 17,84 g. Gebauer 1890.2; Slg. Merseb. 2480. **R** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6287

Dresden. Silbermedaille 1892, von L. Diller, auf das Gartenfest zum 25jährigen Bestehens des Albert-Vereins. Ansicht des Palais im Großen Garten//Gekröntes Monogramm zwischen sächsischem und schwedischem Wappen. 25,42 mm; 5,50 g. Gebauer 1892.1. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6288

Dresden. Silbermedaille 1896, bei Diller, Dresden, auf die Geburt des Prinzen Ernst Heinrich, 3. Sohn des späteren Königs Friedrich August III. Gekröntes Monogramm HEHzS//Ansicht des Finanzministeriums und der Carolabrücke, unten Artillerie. Mit Randpunze: Halbmond, Krone und 0,990. 33,42 mm; 19,04 g. Dazu: Eine weitere Silbermedaille von Diller, auf denselben Anlass. Mit Randpunze: Halbmond, Krone und 0,990. 33,33 mm; 18,77 g. Gebauer 1896.78, 1896.80. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

6289

Dresden. Silbermedaille 1897, von R. Diller, auf das Hochwasser an der Elbe. Zwischen Wolken vier wasserspeiende Köpfe//Neun Zeilen Schrift, dazwischen Lorbeerzweig. 33,33 mm; 16,97 g. Gebauer 1897.13. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6290

Dresden. Silbermedaille 1898, von L. Diller, auf die Eröffnung des Hauptbahnhofs Dresden-Altstadt. Ansicht des Bahnhofsgebäudes//Zwölf Zeilen Schrift. Mit Randpunze: 990. 33,40 mm; 15,16 g. Gebauer 1898.8. Korrosionsspuren, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

6291

Dresden. Silbermedaille 1900, von R. Diller, auf den 500. Geburtstag von J. Gutenberg. Aufgeschlagenes Buch mit Schließspangen//9 Zeilen Schrift mit den Namen und Daten der ersten in Sachsen entstandenen Buchdruckereien. 33,35 mm; 16,97 g. Gebauer 1900.45. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6292

Dresden. Silbermedaille 1904, von R. Diller, Dresden, auf den Wasser-Niedrigstand der Elbe. Ansicht des Brückenpfeilers//Vier Zeilen Schrift über Brückenmännchen. 24,21 mm; 6,55 g. Gebauer 1904.3. **RR Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6293

Dresden. Lot. Kleine Serie von Medaillen des 18. bis 20. Jahrhunderts mit Bezug zu unterschiedlichen sächsischen Städten. Alle mit Architekturmotiven. Darunter Exemplare des Medailleurs Chr. Lauer. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich und besser

Schätzung: 125,00 €

6294

Halle (Saale). Silbermedaille 1888, Werkstatt Mayer und Wilhelm, Stuttgart, auf das XI. Mitteldeutsche Bundesschießen. Büste des Kaisers Friedrichs III. von Preußen zwischen zwei Putten//Marktplatz mit Händeldenkmal, darüber Stadtschild. 39,27 mm; 19,54 g. Slg. Peltzer 1226 (dort mit Porträt Wilhelms II.). Hübsche Patina, entfernte Trageöse, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

6295

Herrnhut. Silbermedaille 1822, von A. Thomas, auf die 100-Jahrfeier der Gemeine Herrnhut. Ansicht des ersten Hauses im Wald//Ansicht der Gemeine im Jahre 1822 mit Brüderhaus und Betsaal, im Hintergrund Hutberg mit Altan. 41,86 mm; 24,94 g. Gebauer 1822.2.2; Slg. Merseb. 2759. Hübsche Patina, winz. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

6296

Leipzig. Silbermedaille 1766 (geprägt 1774), vermutlich von J. C. Koch, auf das 25jährige Bestehen der Loge Minerva zu den drei Palmen. Minerva sitzt halbl. mit Speer und Gorgonenschild vor drei Palmen//Drei Zeilen Schrift, umher Kranz. 33,78 mm; 13,92 g. HZC 119; Slg. Merseb. 2562 (irrtümlich mit Jahreszahl 1756). Hübsche Patina, Rand bearbeitet, vorzüglich +

Diese Medaille wurde im Jahre 1774 in Auftrag gegeben und an die Logenmitglieder verteilt. Sie trägt auf der Rückseite die Jahreszahl 1766, weil die Loge in diesem Jahr dem System der "Strikten Observanz" beitrat, was unbedingt blinden Gehorsam gegen die Ordensoberen voraussetzte. Ziel dieses Systems war die Ausgestaltung eines Freimaurer-Ritterordens, der eine Fortsetzung des Templerordens sein sollte. Da es im Heiligen Land für ihn keine Tätigkeit mehr gab, setzte man sich die Förderung der Glückseligkeit der Menschheit zum Ziel. Zu diesem Zweck wurden daraufhin wohltätige Stiftungen, Fabrikanlagen, bald aber auch alchimistisch-kabbalistische Forschungen dienstbar gemacht.

Schätzung: 75,00 €

6297

Leipzig. Silbermedaille 1836, von G. Loos und L. Held, auf die Einweihung der Buchhändlerbörse in Leipzig. Gebäudeansicht//Sechs Zeilen Schrift in Kranz. 33,88 mm; 13,55 g. Slg. Merseb. 2572. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6298

Leipzig. Silbermedaille 1839, von Erhardt, auf die Eröffnung der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Lokomotive//Sechs Zeilen Schrift. 25,66 mm; 5,84 g. Gebauer 1839.10; Slg. Merseb. 2574. **R** Hübsche Patina, üblicher Stempelfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

6299

Leipzig. Silbermedaille 1839, mit Signatur T, vermutlich von S. Tomschütz, auf die Eröffnung der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Lokomotive//Sechs Zeilen Schrift. 22,47 mm; 3,49 g. Gebauer 1839.7; Slg. Merseb. -. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6300

Leipzig. Silbermedaille 1863, von G. Loos und J. K. Fischer, auf die 50-Jahrfeier der Völkerschlacht. Schwebender Friedensengel mit Rutenbündel und Lorbeerkränzen//Germania auf Drachen stehend zerreißt ihre Ketten. 39,07 mm; 18,74 g. Gebauer 1863.18.2; Slg. Merseb. 2586. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

6301

Leipzig. Klippenförmige Silbermedaille 1884, von F. F. Helfricht, auf das 8. Deutsche Bundesschießen. Stadtwappen in Eichenkranz//Reichsherold mit Fahne. 36,72 x 36,33 mm; 27,72 g. Dazu: Klippenförmige Silbermedaille 1900, Werkstatt Glaser & Sohn, Dresden, auf das 13. Deutsche Bundesschießen in Dresden. Stadtansicht mit Elbe, im Abschnitt Wappen und Eichenzweige//Gekrönte Germania sitzt nach l. mit Eichenzweig in der Rechten, die Linke auf einen Wappenschild gelehnt 34,20 x 34,00 mm; 27,62 g. Slg. Peltzer 1021, 1371. **2 Stück.** Henkelspur (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

6302

Leipzig. Silbermedaille 1893, von A. Lehnert, bei Mayer & Wilhelm, Stuttgart, auf die 450-Jahrfeier der Schützengesellschaft. Saxonia steht v. v. mit Palmzweig und Lorbeerkränzen und hält zwei Medaillons mit den Brustbildern von Kurfürst Friedrich II. und König Albert, unten drei Wappen//Schütze in alter Tracht steht mit Gewehr und Stadtschild von Leipzig an einer Eiche, im Hintergrund Burg. 40,47 mm; 24,50 g. Slg. Merseb. 2603; Slg. Peltzer 1387. Hübsche Patina, Felder min. berieben, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

6303

Mittweida. Blei-Notklippe zu 3 Pfennig 1621. 1,33 g. Löwenschild, oben • MZ •//Wertzahl 3 in schnurartiger Umrahmung. Neumann 9479; Rahnenführer/Krug 374; Slg. Merseb. 2650. **RR** Sehr schön +

Erworben 1965 von der Münzhandlung Heinrich Pilartz, Köln.
Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 389, Osnabrück 2023, Nr. 2534 und der Auktion Myntauktioner i Sverige AB 43, Stockholm 2023, Nr. 215. Laut Rahnenführer handelt es sich bei dieser Bleiklippe nicht um ein Erzeugnis einer kurfürstlichen Münzstätte, sondern um städtisches Notgeld. Nach der Chronik "Mittweidisches Denkmahl" von Christian Hermann 1698 wurden in Mittweida Zeichen in Zinn und Blei zu einem und drei Pfennig geschlagen und sollten nur in der Kipperzeit bis 1622 Verwendung finden.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

6304

Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Kipper-24 Kreuzer (Sechsbätzner) o. J., Coburg. 3,5 g. Kozinowski/Otto/Ruß 198 var. **RR** Feine Patina, kl. Zainende, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

6305

Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/4 Reichstaler 1577, Saalfeld. 7,16 g. Kozinowski/Otto/Ruß 23.1 a. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6306

Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1595, Saalfeld. 28,65 g. Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 42.2 var.; Schnee 174. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6307

Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1598, Saalfeld. 28,59 g. Dav. 9760; Kozinowski/Otto/Ruß 81 c; Schnee 179. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6308

Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Kipper-24 Kreuzer (Sechsbätzner) 1621, Körner (Volkenroda). 5,39 g. Kozinowski/Otto/Ruß 255. **RR** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

6309

Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1620, Saalfeld. 33,55 g. Dav. 7367; Kernbach 4.2; Schnee 272. In Zierfassung. Mit Trageöse, Felder geglättet, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6310

Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1624, Saalfeld. 28,92 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2; Schnee 278. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6311

Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1625, Saalfeld. 28,69 g. Dav. 7371; Kernbach 6.3; Schnee 278. Min. Korrosionsspuren, leicht berieben, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

6312

Josef, 1834-1848. Taler 1841. 22,11 g. AKS 49; Dav. 812; Kahnt 480; Thun 354. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6313

Josef, 1834-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,01 g. AKS 48; Dav. 811; Kahnt 481; Thun 353. Winz. Randfehler und kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6314

Ernst I., 1853-1908. Vereinstaler 1858, 1869. 18,45 g und 18,41 g. AKS 61 (2x); Dav. 814 (2x); Kahnt 483, zu 483; Thun 356, 356 B. **2 Stück.** Winz. Randfehler, sehr schön und kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6315

Ernst I., 1853-1908. Vereinstaler 1869. 18,52 g. AKS 61; Dav. 814; Kahnt zu 483; Thun 356 B. Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

6316

Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1607, Saalfeld. 28,57 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341 leicht var. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6317

Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1610, Saalfeld. 28,9 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341 leicht var. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

6318

Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1611, Saalfeld. 28,83 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

6319 ★

Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1611, Saalfeld. 28,56 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341. Henkelspur, Felder geglättet, fast sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

6320

Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1615, Saalfeld. 28,85 g. Dav. 7527; Koppe 198; Schnee 346. Etwas Belagreste, Kratzer am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6321

Johann Ernst, 1662-1683. 2/3 Taler 1677, Weimar. Münzzeichen halbe Kreuzblume. 16,83 g. Dav. 892; Koppe 394. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6322

Carl Friedrich, 1828-1853. Vereinsdoppeltaler 1840. 36,92 g. AKS 20; Dav. 844; Kahnt 515; Thun 383. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

6323

Friedrich II., 1691-1732. Silbermedaille 1700, von Chr. Wermuth, auf die Jahrhundertwende und die Einführung des Gregorianischen Kalenders. Drei Männer in zeitgenössischer Kleidung, einer mit "1700" beschrifteter Keule, ein anderer mit ebenfalls "1700" beschrifteter Butte, schleppen das alte Jahrhundert in Form von Männern herbei und werfen diese in einen Mörser, auf dem 1700 / SÆCVLI / FINIS steht//11 Zeilen Text. 32,09 mm; 14,48 g. Slg. Merseb. -; Strothotte 1700-54; Wohlfahrt 00030. **Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

6324

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinsdoppeltaler 1843. 37 g. AKS 181; Dav. 835; Kahnt 508; Thun 376. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

6325

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinsdoppeltaler 1853. 37,1 g. AKS 182; Dav. 836; Kahnt 509; Thun 377. Berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6326

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinsdoppeltaler 1854. 37,02 g. AKS 182; Dav. 836; Kahnt 509; Thun 377. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

6327

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Doppelgulden 1854. 21,14 g. AKS 183; Dav. 837; Kahnt 506; Thun 378. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6328

Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinstaler 1860, 1863. 18,42 g und 18,44 g. AKS 184; Dav. 838; Kahnt 505; Thun 379. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6329

Georg II., 1866-1914. Vereinstaler 1867. 18,44 g. AKS 219; Dav. 839; Kahnt 510; Thun 380. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

6330

Johann Ernst VIII., 1680-1729. 2 Groschen 1729, Saalfeld, auf seinen Tod. 3,27 g. Kozinowski/Otto/Ruß 746. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6331

Christian Ernst und Franz Josias, 1729-1745. Groschen (1/24 Taler) 1734, Saalfeld. 1,72 g. Kozinowski/Otto/Ruß 759. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

6332

Franz Josias allein, 1745-1764. 1/24 Taler (Groschen) 1753, Saalfeld. 1,88 g. Kozinowski/Otto/Ruß 830.2. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübscher Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6333

Franz Josias allein, 1745-1764. 1/24 Taler (Groschen) 1753, Saalfeld. 2,09 g. Kozinowski/Otto/Ruß 830.4. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6334

Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1764, Saalfeld. 27,82 g. Dav. 2751 A; Kozinowski/Otto/Ruß 885.3.c; Schnee 608. Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6335

Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1765, Saalfeld. 27,72 g. Dav. 2752; Kozinowski/Otto/Ruß 887.1.g; Schnee 613. Feine Patina, leicht justiert, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

6336

Ernst I., 1806-1826. 10 Kreuzer 1820, für Coburg. 3,85 g. AKS 132; J. 234. **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexmplar.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6337

Ernst I., 1806-1826. 20 Kreuzer 1823, für Coburg. 6,66 g. AKS 131; J. 237. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6338

Ernst I., 1806-1826. 10 Kreuzer 1824, für Coburg. 3,82 g. AKS 133; J. 236. **RR** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

6339

Ernst I., 1826-1844. 10 Kreuzer 1832. 3,87 g. AKS 79; J. 252. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6340

Ernst I., 1826-1844. 20 Kreuzer 1835. 6,64 g. AKS 78; J. 261. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6341

Ernst I., 1826-1844. 1/6 Taler 1841. 5,3 g. AKS 75; J. 271. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6342

Ernst I., 1826-1844. Taler 1842. Mit veränderter Locke am Hinterkopf. 22,07 g. AKS 73; Dav. 820; Kahnt 491 a; Thun 363. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6343

Ernst II., 1844-1893. 1/6 Taler 1845. 5,31 g. AKS 104; J. 281. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6344

Ernst II., 1844-1893. 1/6 Taler 1848. 5,29 g. AKS 105; J. 284. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6345

Ernst II., 1844-1893. Taler 1851, 1852. 22,11 g und 21,92 g. AKS 102; Dav. 825; Kahnt 495; Thun 367. **2 Stück.** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

6346

Ernst II., 1844-1893. Vereinsdoppeltaler 1854. 36,79 g. AKS 99; Dav. 824; Kahnt 499; Thun 368. Korrosionsspuren, Felder leicht überarbeitet, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6347

Ernst II., 1844-1893. 1/6 Taler 1855. 5,36 g. Variante mit HELFRICHT am Halsabschnitt. AKS 106; J. 289. Hübsche Patina, kl. Kratzer auf der Vorderseite, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6348

Ernst II., 1844-1893. 2 Groschen 1858. 3,13 g. AKS 108; J. 280. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6349

Ernst II., 1844-1893. 1/2 Groschen 1858. 1,02 g. AKS 112; J. 278. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6350

Ernst II., 1844-1893. Vereinstaler 1862, 1864, 1869. AKS 103, 117; Dav. 826, 827; Kahnt 496, 497; Thun 369, 370. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

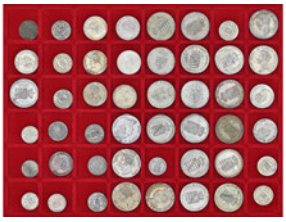
DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

6351

ex 6351

Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts der Linie Sachsen-Coburg-Gotha, auf verschiedene Personen und Anlässe. Intressantes Lot, bitte besichtigen. **97 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 1.500,00 €

6352 

ex 6352

Sammlung von Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts der Linien Sachsen-Coburg-Gotha und Sachsen-Coburg-Saalfeld, vom Ku.-Kreuzer bis zum 20 Kreuzer-Stück, darunter auch hübsche Qualitäten. Intressantes Lot, bitte besichtigen. **96 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

6353

ex 6353

Kleine Sammlung von sächsischen Medaillen des 17. bis 20. Jahrhunderts. **33 Stück.** 1x in Originaletui, zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

6354

Kleine Serie von Münzen der sächsischen Nebenlinien Sachsen-Coburg-Gotha, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Weimar-Eisenach, vom 10 Kreuzer bis zum Taler. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 175,00 €

6355

Kleine Sammlung von sächsischen Münzen des 16.-18. Jahrhunderts, vom Groschen bis zum Taler. **14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, broschiert (1x), Henkelspur (3x), fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6356

Kleine Sammlung von sächsischen Medaillen des 19. Jahrhunderts, von Loos und Krüger. Alle mit Bezug zu Martin Luther bzw. der 300-Jahrfeier der Reformation. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

6357

Georg Wilhelm, 1807-1860. Doppelter Vereinstaler 1857. 50jähriges Regierungsjubiläum. 37,02 g. AKS 18; Dav. 908; Kahnt 526; Thun 388. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Feine Tönung, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

6358

Adolf Georg, 1860-1893. Silbermedaille 1869, von F. Brehmer, auf die Silberhochzeit mit Hermine von Waldeck. Beider Büsten nebeneinander l.//Sieben Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 46,46 mm; 59,41 g. Weinm. 102. Hübsche Patina, winz. Kratzer und min. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › HERZOGTUM

6359

Die schlesischen Stände. Einseitige 3-Talerklippe 1621, Ohlau. 12,26 g. Brause-Mansfeld Tf. 23, 3 ; F. u. S. 83. Sammlerpunze P im Rand, min. bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6360

Kaiser Karl VI., 1711-1740. Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (um 1740), unsigniert, vermutlich von J. Kittel, auf die Wassernot in Schlesien. Die Arche Noah auf See, oben heranfliegende Taube mit Ölzweig im Schnabel//Darstellung von Noahs Dankopfer. 21,74 mm; 3,42 g. F. u. S. 4237 (dort in Silber); Pax in Nummis 528; Slg. Brettauer 1857 (dort in Silber). **GOLD. R** Min. gewellt, leicht berieben, winz. Bearbeitungsstelle am Rand, sonst fast vorzüglich

Bei Roll (Nr. 25) werden die Dukaten des vorliegenden Typs den Salzburger Emigranten zugeordnet. Zöttl, S. 872 verweist dahingegen auf die Wassernot in Schlesien als Anlaß der Prägung und sondert die Münzen dementsprechend wieder aus.

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

6361

Georg, Ludwig und Christian, 1639-1663. Dukat 1657, Brieg. 3,46 g. F. u. S. 1754; Fb. 3200. **GOLD.** Belag, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

6362

Luise von Anhalt, Ó1680. 6 Kreuzer 1673. 3,26 g. F. u. S. 1951. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6363

Georg Wilhelm, 1672-1675. 3 Kreuzer (Groschen) 1674. 1,67 g. F. u. S. 1961. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › LOTS

6364

ex 6364

Kleine Sammlung von schlesischen Kleinmünzen v. a. des 17. Jahrhunderts aus Münsterberg-Öls, Württemberg-Öls, Liegnitz-Brieg, Teschen, u. a. Sehr interessante Sammlung, bitte besichtigen. **75 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön, einige besser

Schätzung: 600,00 €

6365

ex 6365

Kleine Sammlung von schlesischen Kleinmünzen des 15.-17. Jahrhunderts aus den Gebieten Breslau, Glogau, Jägerndorf, Liegnitz, Teschen, Troppau und der schlesischen Stände. Dazu: ein Rechenpfennig von Johann Spauer. **37 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

6366

Christian III., 1533-1559. Doppelschilling 1536, Schleswig. 3,84 g. Münzmeister Reynold Junge. Galster 132; Lange Nachtrag 21 A. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

6367

Friedrich III., 1616-1659. 1/2 Reichstaler 1617, Schleswig. 14,22 g. Münzzeichen gekreuzte Zainhaken. Lange -. **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, Kratzer, sehr schön

Erworben im April 1997 von H. Schmidt, Pinneberg. Bis zur Slg. Roeper, Auktion Grabow 10, Rostock 1937, Nr. 3098 war dieser Jahrgang nicht bekannt.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM

6368

Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinsdoppeltaler 1845. 36,95 g. AKS 37; Dav. 920; Kahnt 542; Thun 399. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6369

Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinstaler 1865, 1870. 18,35 g und 18,40 g. AKS 38; Dav. 921; Kahnt 541; Thun 400. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

6370

Ludwig Günther II., 1767-1790. Konv.-Taler 1780, Saalfeld, auf die zweite Vermählung seines Sohnes, Erbprinz Friedrich Karl, mit Auguste, Tochter des Herzogs Johann August von Sachsen-Gotha. 27,94 g. Dav. 2770; Fischer 574. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6371

Ludwig Günther II., 1767-1790. Konv.-Taler 1786, Saalfeld. 27,9 g. Dav. 2771; Fischer 575. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6372

Friedrich Karl, 1790-1793. Konv.-Taler 1791, Saalfeld. 27,99 g. Dav. 2772; Fischer 586. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

6373

Friedrich Karl, 1790-1793. Konv.-Taler 1791, Saalfeld. 27,87 g. Dav. 2772; Fischer 586. Hübsche Patina, leicht poröser Schrötling, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6374

Friedrich Karl, 1790-1793. 1/2 Konv.-Taler 1791, Saalfeld. 13,97 g. Fischer 587. Feine Patina, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 125,00 €

6375

Friedrich Günther, 1807-1867. Konv.-Taler 1812. 27,97 g. AKS 1; Dav. 912; Kahnt 533; Thun 391. Feine Patina, min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6376

Friedrich Günther, 1807-1867. Konv.-Taler 1812. 27,88 g. AKS 1; Dav. 912; Kahnt 533; Thun 391. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

6377

Friedrich Günther, 1807-1867. Konv.-Taler 1813. Mit Laubrand. 27,93 g. AKS 1; Dav. 912; Kahnt 533; Thun 391. Min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6378

Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinsdoppeltaler 1841. 36,82 g. AKS 11; Dav. 913; Kahnt 539; Thun 392. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6379

Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,05 g. AKS 11; Dav. 913; Kahnt 539; Thun 392. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6380

Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinsdoppeltaler 1845. 37,12 g. AKS 11; Dav. 913; Kahnt 539; Thun 392. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6381

Friedrich Günther, 1807-1867. Doppelgulden 1846. 21,08 g. AKS 19; Dav. 914; Kahnt 538; Thun 393. Felder geglättet, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6382

Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1858, 1859, 1862, 1863. AKS 12 (4x); Dav. 915 (4x); Kahnt 534 (2x), 535 (2x); Thun 394 (2x), 395 (2x). **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6383

Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1866. 18,45 g. AKS 13; Dav. 918; Kahnt 537; Thun 397. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

6384

Albert, 1867-1869. Vereinstaler 1867. 18,47 g. AKS 32; Dav. 919; Kahnt 540; Thun 398. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZENBERG › FÜRSTEN

6385

Josef Adam, 1732-1782. Konv.-Taler 1766, Nürnberg. 27,88 g. Dav. 2776; Tannich 41. **RR** Berieben, sehr schön +

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 54, Wien 1995, Nr. 3543.

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SOLMS › LOTS

6386

ex 6386

Interessante Sammlung von diversen 3 Kreuzer-Stücken von Solms-Hohensolms, darunter Prägungen aus der Regentschaft Hermann Adolfs, 1562-1613 und Philipp Reinhard I., 1613-1635. Viele unterschiedliche Varianten und Typen. **39 Stücke.** Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

6387

Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 24 Mariengroschen 1721, Stolberg. Ausbeute der Stolberger Gruben. 13,05 g. Dav. 1000; Friederich 1635. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.
Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 77, Februar 2014, Nr. 2766 (dort mit falschem Zitat).

Schätzung: 75,00 €

6388

Christof Ludwig II. zu Stolberg-Stolberg und Friedrich Botho zu Stolberg-Rossla, 1739-1761. 2/3 Taler 1739, Stolberg. Ausbeute der Stolberger Gruben. 13,04 g. Dazu: 1/6 Taler 1763, Stolberg. 5,32 g. Dav. 1006; Friederich 1823, 1967; Müseler 66.3/14. **2 Stücke.** Dunkle Patina (1x), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STRALSUND › STADT

6389

Unter Schweden. Karl XII., 1697-1718. Silbermedaille 1714, unsigniert, vermutlich von Chr. Wermuth, auf die Rückkehr des schwedischen Königs Karl XII. aus dem türkischen Exil und seine Ankunft in Stralsund am 11. November (nach gregorianischem Kalender am 22. November). Sonnenaufgang über schwedischer Küstenlandschaft//Der schwedische Löwe wacht auf und gähnt, darunter das Datum der Ankunft Karls XII. in Stralsund nach gregorianischem Kalender. 35,70 mm; 14,50 g. Endrußeit 17; Hildebrand I, S. 580, 173; Wohlfahrt -. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

Nachdem sich die Hoffnungen des schwedischen Königs Karl XII. auf ein Bündnis mit der Türkei nicht erfüllt hatten, verließ er mit seinen Leuten schließlich am 20. September 1714 sein in der Nähe von Adrianopel (türkisch: Edirne) gelegenes Exil Demotika und eilte in Richtung Norden. In Pitesti (in der rumänischen Walachei, ca. 120 km westlich von Bukarest) trennte sich Karl XII. von seiner Mannschaft und reiste unter dem Decknamen Carl Frisk - nur von zwei Offizieren begleitet - über Hermannstadt, Wien, Regensburg, Nürnberg und Kassel nach Stralsund, wo er am 11. November 1714 eintraf.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › THURN UND TAXIS › FÜRSTEN

6390

Albert, 1885-1952. Silbermedaille 1894, Werkstatt Lauer, auf das Schießen der Feuerschützengesellschaft Stadtamhof in Steinweg, anläßlich der Geburt des Erbprinzen Franz Joseph am 21. Dezember 1893 in Regensburg. Gekröntes Wappen auf Wappenmantel//Kniender St. Hubertus im Wald, r. stehender Hirsch. Mit Randpunzen: Halbmond, Krone und "0,990". 35,30 mm; 19,25 g. Slg. Peltzer -; Slg. Wurster -. **RR** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › REICHSMÜNZSTÄTTE

6391

Otto III., 983-1002. Pfennig 983-996, Trier. 1,21 g. [¥ OTTOREX] Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//B / TREVE(R) / A. Dannenberg 461; Weiller 43. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

6392

Poppo von Babenberg und Kaiser Heinrich III., 1028-1039. Pfennig. 1,09 g. Kreuz, in den Winkeln je ein V//Buchstabe A, darin Kugel. Dannenberg 466; Weiller 48. **R** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

6393

Arnold II. von Isenburg, 1242-1259. Pfennig (5x). Dazu: Heinrich II. von Finstingen, 1260-1286. Pfennig (2x). Weiller 140, 154, 156. **7 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6394

Balduin von Luxemburg, 1307-1354. Doppelpfennig o. J. (um 1323-1335), Trier. 0,53 g. Hüftbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab und Buch//Adler neben Schlüssel. Noss 7. Gut ausgeprägt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6395

Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388. Goldgulden o. J. (um 1366-1368), Koblenz. 3,49 g. Fb. 3395; Felke 131; Noss 68. **GOLD.** Randausbruch, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

6396

Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388. 1 1/2 Schilling (18 Pfennig) o. J. (um 1372), Trier. 2,01 g. Noss 165. **R** Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

6397

Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388. Turnose o. J. (1370-1371), Trier. 3,14 g. Noss 162. **R** Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6398

Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388. Lot. Doppelschilling (Noss 178); Weißpfennig (Noss 119); Schilling (Noss 96); 1/2 Schilling (Noss 152). **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6399

Werner von Falkenstein, 1388-1418. Heller o. J. (1400), Koblenz. 0,24 g. Noss 244. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

6400

Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1401/1402), Koblenz. 3,44 g. Fb. 3417; Felke 647; Noss 251 a. **GOLD.** Leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

6401

Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1404-1407), Oberwesel. 3,5 g. Fb. 3428; Felke 753; Noss 322. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6402

Werner von Falkenstein, 1388-1418. Weißpfennig o. J. (1407-1409), Oberwesel. 2,13 g. Dazu: Solidus o. J., Trier. 0,66 g. Noss 340, 378. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6403

Otto von Ziegenhain, 1418-1430. Weißpfennig o. J. (1419), Trier. 1,94 g. Dazu: Weißpfennig o. J. (1422), Trier. 1,93 g. Noss 428, 433. **2 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6404

Otto von Ziegenhain, 1418-1430. Dreiling o. J. (1426-1429), Koblenz. 0,35 g. Noss 443. **R** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6405

Otto von Ziegenhain, 1418-1430. Goldgulden o. J. (1428), Koblenz. 3,44 g. Fb. 3438; Felke 1113; Noss 436. **GOLD. R** Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

6406

Jacob I. von Sierk, 1439-1456. Weißpfennig 1444, Koblenz. 2,04 g. Hüftbild des Hl. Petrus v. v. unter gotischem Schutzdach//Wappen in Dreipaß. Levinson I-74; Noss 474. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

6407

Jacob I. von Sierk, 1439-1456. Weißpfennig o. J. (1450-1454), Koblenz. 1,83 g. Dazu: Weißpfennig o. J. (1454-1456), Koblenz. 1,94 g. Noss 482, 488. **2 Stück.** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6408

Johann II., Markgraf von Baden, 1456-1503. Weißpfennig o. J. (1464-1465), Koblenz. 2,12 g. Hüftbild des Hl. Petrus v. v. unter gotischem Schutzdach, unten der Badener Schild//Wappen in Dreipaß. Noss 502. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6409

Johann II., Markgraf von Baden, 1456-1503. Altes Möhrchen o. J. (um 1469), Koblenz. 0,37 g. Gespaltener Schild von Trier-Baden, darüber I. Dazu: Ulrich von Manderscheid, 1430-1436. Einseitiger Heller (Möhrchen) o. J. (1430-1435), Koblenz. 0,20 g. Noss 520, 454. **2 Stück.** Leichte Prägeschwäche, vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6410

Johann II., Markgraf von Baden, 1456-1503. Schilling o. J. (um 1485-1500), Koblenz. 0,96 g. Noss 538. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

6411

Richard von Greiffenklau-Vollrads, 1511-1531. Schilling 1516, Bernkastel. 0,89 g. Dazu: 2x einseitige Pfennige mit sechsspeichigem Rad o. J. (1518-1531), Bernkastel (?). Noss 602 ff, 623 (2x). **3 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6412

Johann VII. von Schönenberg, 1581-1599. Lot. Halbbatzen 1587 (2x), 1588; Pfennig o. J. (2x). Dazu: Johann VI. von der Leyen, 1556-1567. Albus 1563. **6 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6413

Lothar von Metternich, 1599-1623. Lot. Kipper-6 Albus 1622; Albus 1621, 1623 (2x); Pfennige o. J. (3x). Dazu: Philipp Christoph von Sötern, 1623-1652. Albus 1647. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

6414

Karl Kaspar von der Leyen, 1652-1676. 1/8 Reichstaler 1663, Koblenz. 4,68 g. v. Schr. 392. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6415

Karl Kaspar von der Leyen, 1652-1676. Lot. Petermännchen 1656 (?), 1662, 1669 (2x), 1673; 4 Pfennige 1670. **6 Stück.** Unterschiedlich erhalten, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6416

Johann Hugo von Orsbeck, 1676-1711. Kleine Silbermedaille o. J. (1690), unsigniert, auf die Krönung des späteren Kaisers Josef I. (1705-1711) zum Römischen König in Augsburg. Der Kurfürst reitet r.//Weihrauchgefäß mit Kette, daneben abgebrannte Kanone. 17,24 mm; 2,68 g. Schneider/Forneck 30. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6417

Johann Hugo von Orsbeck, 1676-1711. 2/3 Taler 1690, Koblenz. 16,99 g. Brustbild ohne Binnenreif. Dav. 1023 B; v. Schr. 639 var. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6418

Johann Hugo von Orsbeck, 1676-1711. Lot. 1/6 Taler 1705; 3 Petermännchen 1689, 1692, 1703, 1708; Petermännchen 1677, 1683; 1/2 Petermännchen 1700, 1702; 4 Pfennige 1677. Dazu: Karl von Lothringen, 1711-1715. 3 Petermännchen 1711, 1712. **11 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6419

Karl von Lothringen, 1711-1715. 1/2 Petermännchen 1715, Koblenz, 0,54 g. v. Schr. 918. **RR** Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

6420

Franz Georg von Schönborn-Püchheim-Wolfsthal, 1729-1756. 10 Kreuzer (1/2 Kopfstück) 1734, Koblenz. 2,85 g. v. Schr. 965. **R** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

6421

Franz Georg von Schönborn-Püchheim-Wolfsthal, 1729-1756. Lot. 1/16 Taler 1756, auf seinen Tod (v. Schr. 1061); Kreuzer 1744, 1748; 1/2 Kreuzer 1730; Ku.-Pfennig 1749, 1750. Dazu: Sedisvakanz, 1715-1716. 1/8 Taler 1715 (v. Schr. 934). **7 Stück.** Gelocht (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Nachdem Pfalzgraf Franz Ludwig von Neuburg 1729 zugunsten des Mainzer Stuhles resigniert hatte, gelangte mit Franz Georg von Schönborn-Püchheim-Wolfsthal ein recht energischer Regent auf den Trierer Bischofsstuhl. Der Neffe des Mainzer Erzbischofs Lothar Franz von Schönborn beendete den alten Streit mit dem niederen Adel, indem er ihn 1729 formell aus der Landstandschaft in die Reichsunmittelbarkeit entließ. Wie die anderen Mitglieder seiner Familie förderte der Kurfürst die Künste und die Bautätigkeit. Seine reichspatriotische Politik brachte viel Unruhe in den Kurstaat und führte auch zum Ausbau von Verteidigungswerken wie der Festung Ehrenbreitstein.

6422

Johann Philipp von Walderdorff, 1756-1768. Konv.-Taler 1757, Koblenz. 26,05 g. Dav. 2827; v. Schr. 1066. **R** Min. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

6423

Johann Philipp von Walderdorff, 1756-1768. 1/6 Taler 1757, Koblenz. 4,68 g. v. Schr. 1166. **R** Min. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

6424

ex 6424

Johann Philipp von Walderdorff, 1756-1768. Lot. 1/6 Taler 1757; 20 Kreuzer 1763, 1765 (3x); 10 Kreuzer 1761, 1763, 1764; 3 Albus 1760, 1763 (2x), 1765; Albus 1759; Ku.-4 Pfennig 1761 (2x); Ku.-2 Pfennig 1757 (2x). Dazu: Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794. 20 Kreuzer 1769; 3 Albus 1789; 1 Albus 1790 (2x); Ku.-4 Pfennig 1789; Ku.-2 Pfennig 1789 (2x). **24 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6425

Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794. 1/2 Konv.-Taler 1770, Koblenz. 13,78 g. v. Schr. 1245. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

6426

Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794. Konv.-Taler 1771 (Jahreszahl im Stempel aus 1770 geändert), Koblenz. 27,57 g. Dav. 2834; v. Schr. 1240 a. Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6427

Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794. Konv.-Taler 1794, Koblenz. Kontribution. 27,80 g. Dav. 2837; v. Schr. 1243 a. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

6428

Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794. Konv.-Taler 1794, Koblenz. Kontribution. 27,88 g. Dav. 2837; v. Schr. 1243 b. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › LOTS

6429

Balduin von Luxemburg, 1307-1354. Doppelpfennig o. J. (um 1333); Boemund II. von Warsberg, 1354-1362. Halbschilling o. J.; Jakob II. von Baden, 1503-1511. Pfennig o. J.; Jakob III. von Eltz, 1567-1581. Pfennig 1570; Franz Ludwig von Neuburg, 1716-1729. 1/2 Petermännchen 1722. **5 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÜBERLINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

6430

Anonym, 1295-1335. Brakteat, nach 1295. 0,36 g. Gekrönter Löwe mit Punkten als Fell schreitet r., davor Kugel; der Schweif hat in der Mitte eine kugelförmige Verdickung und als Quaste eine Kugel. Berger 2589; Klein/Ulmer (CC) 236.3; Rutishauser 642 b. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › REICHSMÜNZSTÄTTE

6431

Philipp von Schwaben oder Otto IV., 1198-1215. Brakteat, 1200-1210. 0,41 g. Gekrönter König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel. Berger -; Klein/Ulmer (CC) 134.1. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › REICHSMÜNZSTÄTTE

6432

Friedrich II., 1215-1250. Brakteat, 1220-1250. 0,33 g. Gekröntes Brustbild v. v. zwischen Blütenzweig und Turm mit Spitzdach, der Halsabschnitt ist geperlt. Berger 2598; Klein/Ulmer (CC) 136. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

6433

Georg Victor, 1852-1893. Vereinsdoppeltaler 1856. 37,03 g. AKS 44; Dav. 928; Kahnt 552; Thun 409. Winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

6434

Georg Victor, 1852-1893. Vereinstaler 1859. 18,44 g. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALLENSTEIN

6435

Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland. 3 Kreuzer (Groschen) 1629, Sagan. 1,62 g. Jahreszahl mit spiegelverkehrter 2. Poley 155.1. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALLENSTEIN

6436

Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland. Silbermedaille o. J. (1731), von P. C. Becker, gefertigt 1731 nach einer Vorlage von H. Rieger aus dem Jahr 1631. Geharnischtes Brustbild fast v. v. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Mit Fürstenhut bedecktes, mehrfeldiges Wappen in Barockkartusche, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. 38,58 mm; 23,57 g. Nohejlová-Prátová S. 56, Abb. 7 b; Poley siehe Anm. S. 139. **R** Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Emanuela Noheljlová-Prátová wies in ihrem 1969 erschienenen Standardwerk über das Wallensteinische Münzwesen auf den merkwürdigen Umstand hin, daß "die große Persönlichkeit Wallensteins auf Medaillen verhältnismäßig sehr selten abgebildet wurde". Sie konnte lediglich vier zeitgenössische Medaillen des Breslauer Stempelschneiders Hans Rieger sowie eine des Jitschiner Stempelschneiders Konrad Freibösen nachweisen. Nur eine Medaille des 18. Jahrhunderts war der Autorin bekannt, nämlich die hier vorliegende, wohl aus dem Jahr 1731 stammende Arbeit des Wiener Medailleurs Philipp Christoph Becker, der die Porträtmedaille Hans Riegers von 1631 nachahmte. Becker beließ sogar die Jahreszahl 1631 neben dem Herzogshut, in den er seine Signatur setzte, und veränderte lediglich die Form des Wappens.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WARBURG › STADT

6437

Ku.-4 Pfennig 1622. 2. Typ: Mit "FERDINAND" in der Rückseitenumschrift und Gegenstempel "Lilie" und "39". 1,90 g. Schwede 377 A/a; Weing. 713. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6438

Ku.-3 Pfennig 1622. Mit den Gegenstempeln "Lilie" und "39". 1,18 g. Schwede 378 A/a; Weing. 714. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

6439

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler 1808 C. 13,03 g. AKS 10; J. 15. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

6440

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1811 C. Großer Kopf. 27,92 g. AKS 8; Dav. 933; Kahnt 560; Thun 412. Leicht justiert, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6441

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1812 C. 27,96 g. AKS 9; Dav. 933; Kahnt 561; Thun 413. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6442

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1813 C. 27,83 g. AKS 9; Dav. 933; Kahnt 561; Thun 413. Min. berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6443

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler 1813 C. 13,06 g. AKS 25; J. 17. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

6444

Johann Friedrich, 1608-1628. Kipper-24 Kreuzer 1622, Stuttgart. 4,01 g. Klein/Raff 421.1. Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

6445

Friedrich Karl, 1677-1693. Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1685, Stuttgart, 5,7 g. auf die Grundsteinlegung des Stuttgarter Gymnasiums Illustre. Klein/Raff 170.13 (dieses Exemplar). Vorzüglich

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 81, Heidelberg 2021, Nr. 3551.

Schätzung: 100,00 €

6446

Friedrich Karl, 1677-1693. Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1685, Stuttgart, 3,25 g. auf die Grundsteinlegung des Stuttgarter Gymnasiums Illustre. Klein/Raff 170.11 a. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der WAG Online Auktion 118, April 2021, Nr. 1153.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

6447

Karl Alexander, 1733-1737. 30 Kreuzer 1735, Stuttgart. 6,39 g. Typ 4 (Brustbild im Harnisch mit Vlieskette, schmaler Hermelinmantel an der rechten Schulter sichtbar). Münzmeister Johann Friedrich Breuer bzw. Breyer. Der Kopf mit sehr vollen Haaren und ohne Stempelschneidersignatur unter dem Brustbild. Mit +17 F P 35 + statt F B durch Stempelabnutzung. Klein/Raff 199 b. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

6448

Karl Alexander, 1733-1737. 1/4 Karolin 1736, Stuttgart. 2,36 g. Fb. 3591; Klein/Raff 181 a. **GOLD.** Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzhandlung Sonntag 39, Stuttgart 2023, Nr. 923.

Schätzung: 500,00 €

6449

Karl Alexander, 1733-1737. 30 Kreuzer 1736, Stuttgart. 6,53 g. Typ 6 (Brustbild im Harnisch mit Vlieskette, Hermelinmantel mit Spange auf der rechten Schulter zusammengehalten). Münzmeister Johann Friedrich Breuer bzw. Breyer. Ohne Stempelschneidersignatur auf der Vorderseite. Klein/Raff 202.1 c. Dunkle Tönung, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 87, Heidelberg 2023, Nr. 1242.

Schätzung: 150,00 €

6450

Karl Rudolf von Württemberg-Neuenstadt als Administrator und Vormund von Karl Eugen, 1737-1738. 1/3 Taler 1737, Stuttgart. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Elefantenorden//Gekröntes, vierfeldiges Wappen (Teck, Reichssturmfahne/Mömpelgard, Heidenheim) mit Mittelschild von Württemberg in verzierter Kartusche, unten in Oval die Wertzahl 1/3, zu den Seiten die geteilte Signatur F - B (Johann Friedrich Breuer bzw. Breyer, Münzmeister in Stuttgart 1734-1738) und die geteilte Jahreszahl 17 - 37. Mit Laubrand. 7,22 g. Klein/Raff 231. **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 61, Heidelberg 2013, Nr. 3830.
Der vorliegende 1/3 Taler entspricht im Gewicht einem 1/4 Taler.

Schätzung: 500,00 €

6451

Ludwig Eugen, 1793-1795. 1/48 Taler (3 Kreuzer) 1794, Stuttgart. 1,11 g. Klein/Raff 456. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

6452

Friedrich Eugen, 1795-1797. 3 Kreuzer 1796, Stuttgart. 1,07 g. Klein/Raff 462. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Kl. Prägeschwäche. Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6453

Wilhelm I., 1816-1864. Silbermedaille 1823, von C. F. Voigt, auf die Geburt des Kronprinzen Karl. Büsten des Königs und seiner Gemahlin Pauline, Tochter des Herzogs Ludwig von Württemberg, nebeneinander l.//Wirtembergia mit Mauerkrone steht nach l. an flammendem Altar, der mit dem württembergischen Wappen sowie einem Lorbeerkranz verziert ist, im linken Arm hält sie das neugeborene Kind, die Rechte hat sie dankend erhoben. 41,19 mm; 28,75 g. Klein/Raff 115 a. Feine Patina, winz. Sammlerpunze im Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 76, Februar 2023, Nr. 8407.

Schätzung: 150,00 €

6454

Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1824. 25,41 g. Ohne Münzmeisterzeichen P. B. unter dem Kopf, ohne Punkt nach dem Münzzeichen W auf der Rückseite. AKS 73; Dav. 951; Kahnt 580; Thun 431. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Münzhandlung Sonntag 34, Stuttgart 2021, Nr. 1207.

Schätzung: 500,00 €

6455

Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1824. Ohne Münzmeisterzeichen P. B. unter dem Kopf und ohne Punkt nach dem Münzzeichen W auf der Rückseite. 25,02 g. Dazu: Kronentaler 1833. Handelsfreiheit. Die Vorderseitenumschrift beginnt am hinteren Teil des Halsabschnittes. 29,32 g. AKS 73, 67; Dav. 951, 955; Kahnt 580, 587 b; Thun 431, 435. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

6456

Wilhelm I., 1816-1864. Gulden 1824. 12,76 g. AKS 79; J. 48. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

6457

Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1825. 29,33 g. Mit kleiner Signatur "W." über der Jahreszahl. AKS 65 Anm.; Dav. 954 Anm.; Kahnt 586 b; Thun 434. Hübsche Patina, min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

6458

Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1833. 29,35 g. Handelsfreiheit. Die Vorderseitenumschrift beginnt am hinteren Teil des Halsabschnittes. AKS 67; Dav. 955; Kahnt 587 b; Thun 435. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6459

Wilhelm I., 1816-1864. 3 Kreuzer 1836. 1,30 g. Dazu: 1/48 Taler (3 Kreuzer) 1770, Stuttgart. Französisch geprägt. Klein/Raff 412. 0,95 g. AKS 104; J. 51. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6460

Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1837. 29,37 g. AKS 69; Dav. 954 ; Kahnt 586 rt; Thun 434. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6461

Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,08 g. AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

6462

Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1843. 36,99 g. AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 125,00 €

6463

Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1846. Vermählung des Kronprinzen Karl mit Olga, Großfürstin von Rußland. 37,05 g. Mit Randschrift: * VEREINSMÜNZE * VII EINE F • MARK. AKS 122; Dav. 958; Kahnt 591 a; Thun 438. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6464

Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1850. 21,17 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

6465

Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1853. 21,19 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6466

Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1854. 21,21 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Reste von Zaponlack, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6467

Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1855. 37,08 g. AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6468

Wilhelm I., 1816-1864. Lot. Kleine Serie württembergischer Münzen, vom 1/2 Gulden bis zum Doppelgulden. Bitte besichtigen! **7 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6469

Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1865. 18,48 g. AKS 126; Dav. 960; Kahnt 592; Thun 440. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

6470

Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1865 (2x), 1866, 1870. Dazu: Vereinstaler 1871. Sieg. AKS 126 (4x), 132 (2x); Dav. 960 (4x), 962 (2x); Kahnt 592 (4x), 594 (2x); Thun 440 (4x), 443 (2x). **6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6471

Karl, 1864-1891. 1/2 Gulden 1866. 5,26 g. AKS 127; J. 84 a. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

6472

Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1867. 18,43 g. AKS 126; Dav. 960; Kahnt 592; Thun 440. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

6473

Karl, 1864-1891. 1/2 Gulden 1868. 5,27 g. AKS 127; J. 84 a. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6474

Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1871. Sieg. 18,53 g. AKS 132; Dav. 962; Kahnt 594; Thun 443. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Emporium 95, Hamburg 2021, Nr. 2905.

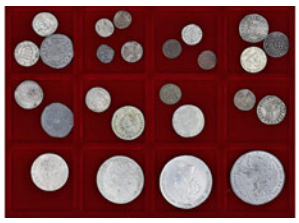
Schätzung: 200,00 €

6475

Karl, 1864-1891. 1/2 Gulden 1871. 5,25 g. AKS 127; J. 84 b. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › LOTS

6476 

ex 6476

Kleines Lot mit württembergischen Münzen des 16. bis 19. Jh., vom Kreuzer- bis zum 2/3 Taler. Dazu spätere Abgüsse und einseitige Bleibabschläge. **25 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

6477

Kleines Lot mit württembergischen Münzen des 17. bis 20. Jh., vom 3 Kreuzer- bis zum 3 Mark-Stück. Dazu: 1/2 Mark 1909 (J. 16) **6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG-MÖMPELGARD, HERZOGTUM

6478

Ludwig Friedrich, 1608-1631. 3 Kreuzer 1624, Mömpelgard. 0,94 g. Jahreszahl im Stempel aus 1623 geändert. Klein 56. **RR** Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG-OELS, HERZOGTUM

6479

Sylvius Friedrich, 1664-1697. 6 Kreuzer 1674, Oels. 3,15 g. F. u. S. 2295. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6480

Sylvius Friedrich, 1664-1697. 3 Kreuzer (Groschen) 1674 SP, Oels. 1,71 g. F. u. S. 2296. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6481

Sylvius Friedrich, 1664-1697. 3 Kreuzer (Groschen) 1674 SP, Oels. 1,55 g. F. u. S. 2296. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

6482

Sylvius Friedrich, 1664-1697. 15 Kreuzer 1675, Oels. 5,84 g. F. u. S. 2302. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6483

Sylvius Friedrich, 1664-1697. 15 Kreuzer 1675, Oels. 6,2 g. F. u. S. 2302. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6484

Sylvius Friedrich, 1664-1697. 15 Kreuzer 1675, Oels. 6,31 g. F. u. S. 2302. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG-OELS, HERZOGTUM

6485

Sylvius Friedrich, 1664-1697. 15 Kreuzer 1675, Oels. 6,70 g und 5,92 g. Klein/Raff 26 a. **2 Stück.** Fast vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 75,00 €

6486

Sylvius Friedrich, 1664-1697. 15 Kreuzer 1694, Oels. 6,36 g. F. u. S. 2335. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6487

ex 6487

Christian Ulrich, 1672-1704. Lot. Kleine Sammlung von Kleinmünzen von Württemberg-Öls, geprägt unter den Regentschaften von Sylvius Friedrich, 1664-1697 (12x) und Christian Ulrich, 1672-1704 (11x). **23 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist vorzüglich und besser

Schätzung: 400,00 €

6488

Karl Friedrich, 1704-1744. 6 Kreuzer 1715, Oels. 2,76 g. F. u. S. 2467. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

6489

Otto III., 983-1002. Pfennig. 1,05 g. S [KILIAN]VS Kopf r.//•OT[TO] REX Kreuz. Dannenberg 855; Ehwald 1300. Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

6490

Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler 1774, Würzburg. 27,8 g. Dav. 2901; Helmschrott 763. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

6491

Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. 20 Kreuzer 1795. 6,7 g. Helmschrott 923. Min. justiert, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › WÜRZBURG NACH DER SÄKULARISATION

6492

Ferdinand von Österreich, 1806-1814. 6 Kreuzer 1808. 2,35 g. AKS 1; J. 143. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6493

Ferdinand von Österreich, 1806-1814. 3 Kreuzer 1808. 1,21 g. AKS 2; J. W 8. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › LIEBE UND EHE

6494

Silbermedaille o. J., unsigniert, vermutlich von S. Dadler, auf die Eintracht und die Zwietracht. Hüftbilder eines sich küssenden Paares, davor auf der Brüstung zwei schnäbelnde Tauben, ein Krug, Weintrauben und Früchte//Ein sich streitendes altes Paar, sie hält ihn am Bart und hat die Rechte erhoben, davor auf einem Tisch kämpfende Katze und Hund sowie ein zerbrochener Krug. 45,01 mm; 22,07 g. Maué - (vgl. 162). Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › MORAL

6495

Lot. Satirische Silbermedaille o. J., unsigniert, auf die Vergänglichkeit der Liebe (Slg. Goppel -); Silbermedaille o. J., auf die Gewohnheiten (Slg. Goppel -); Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten o. J. (um 1700), auf die Vergänglichkeit des menschlichen Lebens (Slg. Goppel 1227). **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › RELIGION

6496

Lot. Zwei einseitige Bronzemedaillen, eine mit Darstellung aus der griechischen Mythologie "Deianira reitet auf Kentaur Nessos" und eine mit Darstellung einer biblischen Szene "Jungfrau Maria und Erzengel Gabriel". 33,92 g und 90,17 g. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › TAUFE UND FIRMUNG

6497

Silbermedaille o. J., unsigniert, auf die Taufe. Taube fliegt über Bibel und Taufgeräten//Opferlamm vor Gebotstafeln mit Schlange und Totenkopf. Mit Randschrift: ✻ POTAT CRUOR ABLUIT UNDA. 39,41 mm; 30,39 g. Slg. Goppel -. **RR** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › AUSBEUTE

6498

Goldene Verdienstmedaille o. J. (1965), von Kirchheimer, auf den Bergbau, verliehen vom Vorstand der Preussag AG an leitende Mitarbeiter für besondere Verdienste. Niedersachsenroß springt nach l. über dem Wappenschild der Preussag//Das Motiv des Ausbeutetalers der Grube Güte des Herrn: Unter Himmelsstrahlen drei bewaldete Berge, über ihnen Metallzeichen für Silber (Mitte), Kupfer (l.), Blei (r.); im mittleren Berg Stollenmundloch, davor Bergleute und Pferdegespann. Mit Randpunze: 1000. 42,83 mm; 54,12 g Feingold. Müseler 15.5.5/7. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung: 3.000,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

6499

Silbermedaille 1918, auf den Tod des deutschen Jagdfliegers Manfred von Richthofen, *1892 Breslau, Ó1918 Vaux-sur Somme. Uniformiertes Brustbild fast v. v. mit Mantel, Ordenskreuz "Pour le Mérite" und Fliegermütze//Adler vor Grabstein mit Flügelhelm und Schild, oben die Zahl "80", die von einem Pfeil durchbohrt ist. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,75 mm; 19,25 g. Kaiser 838; Kienast 288. Mattiert. Leicht berieben, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6500

Silbermedaille 1919, auf die Stunde der Abrechnung in Versailles. Graf von Brockdorff-Rantzau erhält von Clemenceau den Friedensvertrag von Versailles//Hand mit Fackel kommt aus brennender Erdkugel und steht symbolisch für den Kriegsbeginn in Sarajewo. BAYERÜ HAUPTMÜNZAMT • FEINSILBER. 36,13 mm; 19,95 g. Kienast 225. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung: 75,00 €

6501

Silbermedaille 1939, auf das Protektorat Böhmen und Mähren. Helm und Spaten über Landkarte//Adler mit zwei Wappen, am Boden vor ihm liegender Löwe. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. SILBER 900 f. 36,03 mm; 19,82 g. Kienast 553. Mattiert. Prägefrisch

Schätzung: 200,00 €

6502

Bronzegußmedaille 1939, auf das Protektorat Böhmen und Mähren. Helm und Spaten über Landkarte//Adler mit zwei Wappen, am Boden vor ihm liegender Löwe. Mit Randpunze: K. GOETZ. 120,35 mm; 342,18 g. Kienast 553. Fast gußfrisch

Schätzung: 300,00 €

6503

Bronzemedaille 1939, auf das Protektorat Böhmen und Mähren. Helm und Spaten über Landkarte//Adler mit zwei Wappen, am Boden vor ihm liegender Löwe. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 36,04 mm; 19,36 g. Dazu: Zinnmedaille 1939, auf den gleichen Anlass. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 36,00 mm; 19,39 g. Kienast 553 (2x). **2 Stück.** Mattiert, fast prägefrisch und leichte Hitzespuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › LUFTFAHRT

6504

Goldmedaille 1929, von J. Bernhart, auf die Weltrundfahrt des LZ 127. Büsten von Zeppelin, dem Schöpfer und Eckener, dem Führer nebeneinander l.//Das Luftschiff l. in Wolken über Meer//LZ 127 in Wolken über dem Meer. Randschrift: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 19,58 mm; 3,46 g. Button 249; Kaiser 510.4; Schl. 78. **GOLD.** Belag, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

MEDAILLEN › OLYMPIADE › BERLIN, XI. OLYMPIADE 1936

6505

Bronzegußmedaille 1936, von O. Platzeck, Werkstatt Noack, Berlin, auf die XI. Olympischen Spiele in Berlin vom 1.-16. August. Olympiaglocke mit der Aufschrift: "Ich rufe die Jugend der Welt", darauf Adler mit den olympischen Ringen in den Fängen//Vier Sportler r. Mit Randgravur: GUSS H. NOACK BERLIN. 69,57 mm; 110,60 g. Gadoury/Vescovi 2. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

6506

Mozart, Wolfgang Amadeus. *1756 Salzburg, Ó1791 Wien. Komponist. Silbermedaille 1931, von A. Hartig, Wien, auf seinen 175. Geburtstag. Brustbild des Komponisten r.//Ansicht der Feste Hohensalzburg in Salzburg, darunter Lyra zwischen den Wappenschilden von Salzburg (Geburtsstadt Mozarts) und Wien (Sterbestadt Mozarts). Mit Randpunzen: A im Ringel und 900. 35,17 mm; 19,39 g. Niggl 1376. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN › LOTS

6507
★

Kleine Serie von Bronzemedaillen auf jüdische Persönlichkeiten, u. a. Bronzemedaille 1863, unsigniert, auf den 70. Geburtstag des Rabbiners Isaak Noah Mannheimer (Hauser 7650). **3 Stück.** Vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 150,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

6508

Silbermedaille 1914, Werkstatt Mayer & Wilhelm, Stuttgart, auf den sächsischen König Friedrich August und den Feldzug im Weltkrieg. Büste nach links//Eisernes Kreuz. Mit Randpunze: SILBER 950. 33,67 mm; 14,86 g. Kaiser 8; Zetzmann 2057. **R** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6509

Silbermedaille 1915, von Lauer, Nürnberg, auf König Friedrich August III. von Sachsen und die Siege von 1914/1915. Brustbild Königs Friedrich August III. l.//Schwert zwischen Jahreszahl, darüber Eisernes Kreuz, umher Eichenkranz. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,37 mm; 17,63 g. Zetzmann 2146. **R** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

6510

ex 6510

Allgemein. Umfangreiche Sammlung von Rechenpfennigen, Jetons etc., des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Habsburg etc. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 4.650 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 6.000,00 €

6511

ex 6511

Allgemein. Sammlung von Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Italien etc., darunter auch einige Nachprägungen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **250 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 2.000,00 €

6512

ex 6512

Allgemein. Sammlung von Medaillen (meist unedel), v. a. des 19. und 20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, aus Deutschland, Frankreich und Österreich, etc., darunter auch einige Nachprägungen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 129 Stück.** Unterschiedlich erhalten, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

6513

ex 6513

Allgemein. Umfangreiche Sammlung von Hundemarken, Impfmarken sowie einige Medaillen zum Thema "Hund", darunter Hundemarken aus Berlin, Hamburg, Krefeld, Lübeck, Mainz, München, Potsdam, Wiesbaden etc. Hochinteressantes Lot für alle Hundeliebhaber, bitte besichtigen. **Ca. 2.700 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

6514

ex 6514

Allgemein. Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich etc., darunter auch einige Nachprägungen. **37 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, Trageöse (2x), sehr schön-polierte Platte

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 350,00 €

6515

ex 6515

Allgemein. Sammlung von Medaillen, Plaketten und Jetons des 18.-20. Jahrhunders aus Deutschland, Österreich und Frankreich auf verschiedene Anlässe. Bitte besichtigen. **Ca. 71 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

6516

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, aus Belgien, Deutschland und Schweden, darunter eine Silbermedaille 1776, auf das 25jährige Jubiläum des Herzogs Ludwig Ernst von Braunschweig als Generalkapitän der Niederlande (Brockmann 468) und eine gehenkelte Spottgußmedaille. **5 Stück.** Teils mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

6517

Allgemein. Kleine Sammlung von Silberjetons des 18.-19. Jahrhunderts, auf verschiedene Anlässe, darunter Silberjeton 1742, auf die Kaiserwahl zu Frankfurt am 24. Januar, sowie Silberjeton 1817, auf die 300 Jahre Reformation in Frankfurt, etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6518

ex 6518

Allgemein. Sammlung von Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Deutschland, Frankreich und den Niederlanden, darunter auch einige Nachprägungen. **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6519 ★

Altdeutschland. Kleine Serie jüdischer Medaillen des 19. und 20. Jahrhunderts, u. a. Dresden, Bronzemedaille 1998, von V. Huster, auf den ersten Spatenstich der neuen Synagoge sowie Krefeld, Zinnmedaille 1853, unsigniert, auf die Einweihung der Synagoge in der Marktstraße. Bitte besichtigen. **8 Stück.** Entfernter Henkel (1x), fast sehr schön-Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

6520 ★

Ausland. Kleine Sammlung jüdischer Medaillen hauptsächlich des 20. Jahrhunderts von Curacao und Israel. **6 Stück.** Min. Randfehler (1x), sehr schön-fast prägefrisch

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 125,00 €

6521

ex 6521

Europa. Sammlung französischer Medaillen aus den Regierungszeiten Louis' XVIII und Charles' X, auf verschiedene Anlässe und Personen. Es handelt sich um nachträglich versilberte Bronzemedaillen, darunter auch spätere Prägungen. **21 Stück.** Nachträglich versilbert, einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Sold as it is, no return. Verkauf ohne Obligo, Rückgabe ausgeschlossen.

Schätzung: 250,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

6522
★

ex 6522

Europa. Kleine Serie von jüdischen Medaillen hauptsächlich des 20. und 21. Jahrhunderts aus Bulgarien, Russland, Tschechien, Ukraine und Ungarn, u. a. Silbermedaille o. J. (1978?), unsigniert, auf den ungarischen Rabbiner Löw Lipót (2x). Bitte besichtigen. **11 Stück.** Wenige mit kl. Fehlern, meist vorzüglich und besser

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 250,00 €

6523
★

Europa. Kleine Serie von jüdischen Medaillen des 20. Jahrhunderts aus Frankreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden und Spanien, u. a. Bronzemedaille 1938, von B. Elkan, auf das 25-jährige Jubiläum von Joseph Herman Hertz als Oberrabbiner. Bitte besichtigen. **7 Stück.** Aus zwei Teilen zusammengefügt (1x), min. Randfehler (1x), vorzüglich und besser

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung. / This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

MEDAILLEN › MÜNCHNER MEDAILLEURE

6524

Josef Bernhart, *1883, Ó1967. Einseitige Silbergußmedaille 1940, auf seine Tochter Tosca Elisabeth Bayewa. Deren Brustbild r. 70,86 mm; 55,76 g. Fein ziseliert, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

6525

20 Pfennig 1877 F. J. 5. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 82, Heidelberg 2021, Nr. 55.

Schätzung: 350,00 €

6526

20 Pfennig 1887 E, G, J, 1888 A (3x) und 1890 D. J. 6 (6x), 14 (1x). **7 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

6527

50 Pfennig 1877 F. J. 8. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6528

1 Mark 1873 D. J. 9. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, feine Kratzer, polierte Platte

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

6529

1 Mark 1874 A. J. 9. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6530

1 Mark 1886 F. J. 9. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6531

1 Pfennig 1912 J. J. 10. **Selten in dieser Erhaltung.** Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

6532

5 Pfennig 1906 A. J. 12. **Selten in dieser Erhaltung.** Reste von Zaponlack, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

6533

10 Pfennig 1911 A. J. 13. **Selten in dieser Erhaltung.** Reste von Zaponlack, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

6534

20 Pfennig 1890 D. J. 14. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6535

1/2 Mark 1917 E. J. 16. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

6536

1 Mark 1893 F. J. 17. Reste von Zaponlack, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Münzhandlung Sonntag 31, Stuttgart 2019, Nr. 1099.

Schätzung: 100,00 €

6537

1 Mark 1899 F. J. 17. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Münzhandlung Sonntag 39, Stuttgart 2023, Nr. 1285.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

6538

Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1876. J. 19. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

6539

Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

6540

Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1914. **Silberhochzeit.** J. 24. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

6541

Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 24. Polierte Platte, leicht berieben

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1823.

Schätzung: 100,00 €

6542

Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

6543

Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914, Silberhochzeit. J. 25. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 250,00 €

6544

Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Winz. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1825.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

6545

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1898. J. 29. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

6546

Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38. Fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

6547

Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1876. J. 41. Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

6548

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1876. J. 42. **Prachtexemplar.** Feine Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

6549

Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6550

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. 90. Geburtstag. J. 50. Kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1848.

Schätzung: 75,00 €

6551

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. 90. Geburtstag. J. 50. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6552

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

6553

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

6554

Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

6555

Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

6556

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1888. J. 61. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feine Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

6557

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1875. J. 62. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

6558

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1888. J. 62. **Seltener Jahrgang.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

6559

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1893. J. 65. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

6560

Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1888. J. 69. **R** Min. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

6561

Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1896. J. 72. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

6562

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1895. J. 73. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6563

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Vorzüglich/Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1867.

Schätzung: 100,00 €

6564

Ernst Ludwig, 1892-1918. 3 Mark 1917. **Regierungsjubiläum.** J. 77. **R** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 3.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

6565

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6566

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1868.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

6567

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 81. Feine Patina, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1869.

Schätzung: 125,00 €

6568

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1911. J. 81. Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6569

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1911. J. 82. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1870.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

6570

Friedrich Franz II., 1842-1883. 2 Mark 1876. J. 84. Leichte Bearbeitungsspuren im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6571

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Min. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

6572

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

6573

Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1900. J. 95. Vorzüglich +

Schätzung: 1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

6574

Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. Winz. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

6575

Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. Dazu: Sachsen-Coburg-Gotha, Ernst II. Silberne Prämienmedaille 1893, von Helfricht. Prämie der Fach-und Gewerbeausstellung in Gotha zum Thüringer Gastwirtschaftsverband. 44,68 mm; 46,19 g. In Originaletui. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

ex 6575

6576

Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6577

Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6578

Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. Dazu: 2 Mark 1888 A. J. 99, 98. **2 Stück.** Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

6579

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

6580

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1879.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

6581

Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

6582

Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1888 A. J. 101. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1880.

Schätzung: 500,00 €

6583

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1908 A. J. 103. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

6584

Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1891 A. J. 104. Vorzüglich/Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

6585

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1910 A. **Universität Berlin.** J. 107. Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

6586

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1910 A. Universität Berlin. Dazu: 2 Mark 1911. 90. Geburtstag. J. 107, 48. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

6587

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1911 A. **Universität Breslau.** J. 108. **Prachtexemplar von schönster Erhaltung.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64+** (8376728-005). Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

6588

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1911 A. **Universität Breslau.** J. 108. Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

6589

Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1913 A. **Kaiser in Uniform.** J. 114. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

6590

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Vorzüglich +

Schätzung: 350,00 €

6591

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Zaponlack, vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

6592

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

6593

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

6594

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1892. J. 117. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS JÜNGERER LINIE

6595

Heinrich XIV., 1867-1913. 2 Mark 1884. J. 120. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

6596

Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902. J. 124. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1900.

Schätzung: 100,00 €

6597

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1903.

Schätzung: 150,00 €

6598

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6599

Georg, 1902-1904. 2 Mark 1903. J. 129. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung: 350,00 €

6600

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

6601

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

6602

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1908.

Schätzung: 125,00 €

6603

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6604

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1912.

Schätzung: 100,00 €

6605

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

6606

Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6607

Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6608

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1901. J. 143. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

6609

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1901. J. 143. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6610

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Etwas fleckige Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

6611

Carl Eduard, 1900-1918. 2 Mark 1905. J. 147. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

6612

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6613

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 153b. Kl. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1919.

Schätzung: 150,00 €

6614

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1908. J. 153b. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6615

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

6616

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1921.

Schätzung: 100,00 €

6617

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

6618

Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Min. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

6619

Carl Alexander, 1853-1901. 2 Mark 1898. J. 156. Vorzüglich +

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1922.

Schätzung: 200,00 €

6620

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1901. J. 157. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

6621

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. **Hochzeit.** J. 159. Kl. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1925.

Schätzung: 75,00 €

6622

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1927.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

6623

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Winz. Flecken, vorzüglich +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 75,00 €

6624

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

6625

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 163. Feine Patina, min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1929.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

6626

Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1931.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

6627

Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1932.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

6628

Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.** J. 170. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

6629

Karl, 1864-1891. 2 Mark 1876. J. 172. Feine Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

6630

Karl, 1864-1891. 5 Mark 1874. J. 173. Berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6631

Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1893. J. 174. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung Herbert Grün 69, Heidelberg 2016, Nr. 3471.

Schätzung: 150,00 €

6632

Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1896. J. 174. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 67, Heidelberg 2016, Nr. 2994.

Schätzung: 150,00 €

6633

Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1896. J. 174. Fast Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Heinrich Rudolf Peter, Auktion Fritz Rudolf Künker 349, Osnabrück 2021, Nr. 6263.

Schätzung: 150,00 €

6634

Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1898. J. 174. Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 70, Heidelberg 2016, Nr. 494.

Schätzung: 150,00 €

6635

Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1899. J. 174. Hübsche Patina, winz. Haarlinien, Polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

6636

Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1899. J. 174. Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 309, Osnabrück 2018, Nr. 5310.

Schätzung: 150,00 €

6637

Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1904. J. 174. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

6638

Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1905. J. 174. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6639

Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1912. J. 174. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

6640

Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1914. J. 174. Herrliche Patina, polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 150,00 €

6641

Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1908. J. 175. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

6642

Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1908. J. 175. **Prachtexemplar.** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 70, Heidelberg 2016, Nr. 509.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

6643

Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. J. 175. Feine Patina, polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

6644

Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1912. J. 175. Feine Patina, polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

6645

Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1913. J. 175. Feine Patina, polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 200,00 €

6646

Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1914. J. 175. Feine Patina, polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

6647

Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1913. J. 176. **Prachtexemplar.** Polierte Platte

Schätzung: 750,00 €

6648

Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** J. 177a. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PR65 DCAM** (39572437). Vorderseite mattiert, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

6649

Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** J. 177a. Hübsche Patina, Vorderseite mattiert, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

6650

Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** J. 177a. Vorderseite mattiert, polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 150,00 €

6651

Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. - Hoher Querstrich im H -. Dazu: 5 Mark 1904. Philipp der Großmütige. J. 177b, 75. **2 Stück. R** Feine Patina, vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

6652

Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1873. J. 183. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6653

Friedrich I., 1852-1907. 20 Mark 1872. J. 184. Sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

6654

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1877. J. 185. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6655

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1877. J. 185. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6656

Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1876. J. 186. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

6657

Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1877. J. 186. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6658

Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1898. J. 188. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6659

Friedrich I., 1852-1907. 20 Mark 1894. J. 189. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6660

Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1904. J. 190. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6661

Friedrich I., 1852-1907. 10 Mark 1907. J. 190. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

6662

Friedrich II., 1907-1918. 10 Mark 1910. J. 191. Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

6663

Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1911. J. 192. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

6664

Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1912. J. 192. Fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6665

Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1912. J. 192. Winz. Probierspur am Rand, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6666

Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1913. J. 192. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6667

Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1914. J. 192. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6668

Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1914. J. 192. Winz. Randfehler, Porträt leicht überarbeitet, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

6669

Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1872. J. 193. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

6670

Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1872. J. 193. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

6671

Ludwig II., 1864-1886. 20 Mark 1872. J. 194. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

6672

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

6673

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Sehr schön +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

6674

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Min. Belag, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

6675

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6676

Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1875. J. 196. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6677

Ludwig II., 1864-1886. 20 Mark 1874. J. 197. Min. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

6678

Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1893. J. 199. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6679

Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1893. J. 199. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6680

Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1898. J. 199. Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6681

Otto II., 1886-1913. 20 Mark 1895. J. 200. Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

6682

Otto II., 1886-1913. 20 Mark 1900. J. 200. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

6683

Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1907. J. 201. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

6684

Wilhelm, 1830-1884. 20 Mark 1875. J. 203. Hübsche Goldpatina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

6685

Wilhelm, 1830-1884. 20 Mark 1875. J. 203. Sehr schön + **Schätzung:** 1.000,00 €

6686

Wilhelm, 1830-1884. 20 Mark 1875. J. 203. Sehr schön **Schätzung:** 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BREMEN

6687

Freie Hansestadt. 20 Mark 1906. J. 205. Min. Reste von Zaponlack, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte **Schätzung:** 1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

6688

Freie und Hansestadt. 10 Mark 1874. J. 207. Sehr schön + **Schätzung:** 1.000,00 €

6689

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1877. J. 208. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

6690

Freie und Hansestadt. 10 Mark 1875. J. 209. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

6691

Freie und Hansestadt. 10 Mark 1876. J. 209. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön **Schätzung:** 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

6692

Freie und Hansestadt. 10 Mark 1880. J. 209. Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6693

Freie und Hansestadt. 10 Mark 1880. J. 209. Winz. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6694

Freie und Hansestadt. 20 Mark 1876. J. 210. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

6695

Freie und Hansestadt. 20 Mark 1878. J. 210. Min. Probierspur am Rand, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

6696

Freie und Hansestadt. 10 Mark 1903. J. 211. Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

6697

Freie und Hansestadt. 10 Mark 1908. J. 211. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

6698

Freie und Hansestadt. 20 Mark 1913. J. 212. Fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

6699

Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1873. J. 213. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6700

Ludwig III., 1848-1877. 20 Mark 1873. J. 214. Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

6701

Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1876. J. 216. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6702

Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1876. J. 216. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6703

Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1876. J. 216. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6704

Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1897. J. 225. Bearbeitungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

6705

Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1899. J. 225. Fassungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

6706

Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1911. J. 226. Kl. Kratzer, vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 400,00 €

6707

Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1911. J. 226. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6708

Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1911. J. 226. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6709

Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1911. J. 226. Min. berieben, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › LÜBECK

6710

Freie und Hansestadt. 10 Mark 1905 J. 228. Vorzüglich

Schätzung: 1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

6711

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 A. J. 242A. Fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

6712

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 A. J. 242A. Kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

6713

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 B. J. 242B. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6714

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 C. J. 242C. Min. Auflagen, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6715

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 C. J. 242C. Min. Auflagen, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6716

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1873 A. J. 242A. Min. Randverprägung, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

6717

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1873 C. J. 242C. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6718

Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1871 A. J. 243A. Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Die erste Reichsgoldmünze.

Schätzung: 600,00 €

6719

Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1872 B. J. 243B. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

6720

Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 A. J. 244A. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6721

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1874 A. J. 245A. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6722

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1875 A. J. 245A. Leichte Randverprägung, fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

6723

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1875 A. J. 245A. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6724

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1875 A. J. 245A. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6725

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1876 B. J. 245B. **Seltener Jahrgang.** Winz. Fassungsspur, sehr schön +

Schätzung: 1.250,00 €

6726

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1877 A. J. 245A. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

6727

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1877 A. J. 245A. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6728

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1877 A. J. 245A. Fast sehr schön

Schätzung: 175,00 €

6729

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1877 C. J. 245C. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6730

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1879 A. J. 245A. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6731

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1878 A. J. 245A. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6732

Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1878 A. J. 245A. Min. berieben, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

6733

Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1876 A. J. 246A. Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

6734

Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1887 A. J. 246A. Sehr schön + **Schätzung:** 400,00 €

6735

Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €

6736

Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

6737

Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Hübsche Goldpatina, fast vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

6738

Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Fast vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

6739

Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Sehr schön + **Schätzung:** 250,00 €

6740

Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

6741

Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Winz. Kratzer, sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €

6742

Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

6743

Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. **2 Stück.** Winz. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €

6744

Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. **2 Stück.** Fassungsspuren (2x), sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €

6745

Friedrich III., 1888. 20 Mark 1888 A. J. 248. Kl. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 400,00 €

6746

Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1893, 1896, 1898 A (3x). J. 251. **3 Stück.** Fassungsspuren (1x), meist sehr schön **Schätzung:** 800,00 €

6747

Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1895 A. J. 251. **Seltener Jahrgang.** Min. berieben, sehr schön + **Schätzung:** 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

6748

Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1898 A. J. 251. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6749

Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1903 A. J. 251. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6750

Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1910 A. J. 251. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6751

Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1910 A. J. 252. Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

6752

Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1914 A. **Kaiser in Uniform.** J. 253. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

6753

Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1915 A. Kaiser in Uniform. J. 253. **Seltener Jahrgang.** Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Die letzte Goldmünze, die im Deutschen Kaiserreich geprägt wurde, kriegsbedingt aber nicht mehr zur Ausgabe gelangte.

Schätzung: 3.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

6754

Johann, 1854-1873. 10 Mark 1873. J. 257. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

6755

Johann, 1854-1873. 10 Mark 1873. J. 257. **2 Stück.**
Fassungsspuren (1x), fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

6756

Johann, 1854-1873. 20 Mark 1872. J. 258. Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

6757

Johann, 1854-1873. 20 Mark 1872. J. 258. Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 400,00 €

6758

Johann, 1854-1873. 20 Mark 1873. J. 259. Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

6759

Albert, 1873-1902. 10 Mark 1879, 1881. J. 261. **2 Stück.**
Fassungsspuren (1x), fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 350,00 €

6760

Albert, 1873-1902. 20 Mark 1876. J. 262. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

6761

Albert, 1873-1902. 10 Mark 1896. J. 263. Min. Auflagen, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

6762

Albert, 1873-1902. 20 Mark 1894. J. 264. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6763

Albert, 1873-1902. 20 Mark 1894. J. 264. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

6764

Albert, 1873-1902. 20 Mark 1894. J. 264. Winz. Probierspur am Rand, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

6765

Georg, 1902-1904. 10 Mark 1904. J. 265. **Prachtexemplar.** Min. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

6766

Georg, 1902-1904. 20 Mark 1903. J. 266. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6767

Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1906. J. 267. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

6768

Friedrich August III., 1904-1918. 20 Mark 1905. J. 268. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

6769

Friedrich August III., 1904-1918. 20 Mark 1905. J. 268. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

6770

Georg, 1893-1911. 20 Mark 1904. J. 285. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

6771

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1872. J. 289. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6772

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1873. J. 289. **Prachtexemplar. Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 269, Osnabrück 2015, Nr. 7187.

Schätzung: 600,00 €

6773

Karl, 1864-1891. 20 Mark 1872. J. 290. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

6774

Karl, 1864-1891. 20 Mark 1872. J. 290. Sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

6775

Karl, 1864-1891. 20 Mark 1872. J. 290. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

6776

Karl, 1864-1891. 20 Mark 1873. J. 290. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

6777

Karl, 1864-1891. 20 Mark 1873. J. 290. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

6778

Karl, 1864-1891. 5 Mark 1877. J. 291. Leicht berieben, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6779

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1876, 1877 (2x), 1880. J. 292. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

6780

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1876. J. 292. Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 78, Heidelberg 2020, Nr. 2044.

Schätzung: 300,00 €

6781

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1879. J. 292. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 394, Osnabrück 2023, Nr. 5721.

Schätzung: 250,00 €

6782

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1881. J. 292. **2 Stück. Seltener Jahrgang.** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

6783

Karl, 1864-1891. 20 Mark 1874. J. 293. Winz. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 400,00 €

6784

Karl, 1864-1891. 20 Mark 1876. J. 293. Sehr schön **Schätzung:** 350,00 €

6785

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1891. J. 294. **Seltener Jahrgang.** Fast vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

Exemplar der WAG Online Auktion 137, Februar 2023, Nr. 1368.

6786

Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1893. J. 295. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 250,00 €

Exemplar der WAG Online Auktion 137, Februar 2023, Nr. 1369.

6787

Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1898, 1904. J. 295. **2 Stück.** Winz. Randfehler (2x), sehr schön **Schätzung:** 350,00 €

6788

Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1901. J. 295. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (4626677-013). Fast Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €

6789

Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1905. J. 295. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

6790

Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1907. J. 295. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 66, Heidelberg 2015, Nr. 2878.

Schätzung: 250,00 €

6791

Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1913. J. 295. **Seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

6792

Wilhelm II., 1891-1918. 20 Mark 1900. J. 296. Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

6793

15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. J. 728b. In Fassung mit Trageöse, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6794

3 Reichsmark 1925 D. **Rheinlande.** J. 321. Winz. Zaponlackreste, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

6795

5 Reichsmark 1925 F. Rheinlande. J. 322. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6796

3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6797

3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

6798

3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. Justierspuren, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

6799

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

6800

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

6801

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1951.

Schätzung: 100,00 €

6802

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Zaponlack, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

6803

5 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven. J. 326. Dazu: 3 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven. J. 325. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6804

3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

6805

3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

6806

3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Dazu: 3 Reichsmark 1928 A. Naumburg/Saale. J. 333. **2 Stück.** Berieben (1x), vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6807

3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Dazu: 3 Reichsmark 1928 A. Naumburg/Saale. J. 333. **2 Stück.** Kl. Reste von Zaponlack (1x), vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6808

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Hübsche Patina, winz. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

6809

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Polierte Platte, leicht berieben

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1953.

Schätzung: 200,00 €

6810

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6811

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6812

5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Winz. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

6813

5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

6814

3 Reichsmark 1927 A. **Universität Marburg.** J. 330. Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

6815

3 Reichsmark 1927 A. **Universität Marburg.** J. 330. Feine Patina, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

6816

5 Reichsmark 1928 E. **Eichbaum.** J. 331. **Prachtexemplar.** Erstabschlag. Fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

6817

5 Reichsmark 1930 A. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6818

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1956.

Schätzung: 150,00 €

6819

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6820

3 Reichsmark 1928 A. **Naumburg/Saale.** J. 333. Mattiert, polierte Platte (Matt Proof)

Schätzung: 400,00 €

6821

3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. Polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

6822

3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl. J. 334. Leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6823

3 Reichsmark 1929 J. Lessing. J. 335. Winz. Haarlinien, mattiert, polierte Platte (Matt Proof)

Schätzung: 200,00 €

6824

3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.** J. 337. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6825

3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.** J. 337. Hübsche Patina, winz. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

6826

5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6827

3 Reichsmark 1929 F. **Verfassungstreue.** J. 340. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

6828

3 Reichsmark 1929 A, F (2x). Verfassungstreue. Dazu: 3 Reichsmark 1930 A. Rheinlandräumung. J. 340 (3x), 345. **4 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6829

5 Reichsmark 1929 A. Verfassungstreue. J. 341. Unregelmäßige Patina, polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

6830

5 Reichsmark 1929 G. **Verfassungstreue.** J. 341. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

6831

3 Reichsmark 1930 E. **Zeppelin.** J. 342. Herrliche Patina, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6832

3 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.** J. 342. Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

6833

3 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.** J. 342. Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

6834

5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.** J. 343. Polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

6835

5 Reichsmark 1930 G. **Zeppelin.** J. 343. Polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

6836

5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 343. Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1970.

Schätzung: 100,00 €

6837

5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

6838

5 Reichsmark 1930 J. **Zeppelin.** J. 343. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6839

3 Reichsmark 1930 F. Vogelweide. J. 344. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

6840

3 Reichsmark 1930 F. **Vogelweide.** J. 344. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

6841

3 Reichsmark 1930 F. **Vogelweide.** J. 344. Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

6842

3 Reichsmark 1930 A. **Rheinlandräumung.** J. 345. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

6843

3 Reichsmark 1930 E. **Rheinlandräumung.** J. 345. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6844

3 Reichsmark 1930 F. **Rheinlandräumung.** J. 345. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

6845

3 Reichsmark 1930 F. **Rheinlandräumung.** J. 345. Winz. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6846

3 Reichsmark 1930 G. **Rheinlandräumung.** J. 345. Herrliche Patina, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

6847

5 Reichsmark 1930 F. **Rheinlandräumung.** J. 346. Feine Haarlinien, polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

6848

3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

6849

3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1973.

Schätzung: 100,00 €

6850

3 Reichsmark 1931 A. **Freiherr vom Stein.** J. 348. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

6851

3 Reichsmark 1932 F. **Kursmünze.** J. 349. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6852

3 Reichsmark 1932 F. **Kursmünze.** J. 349. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

6853

3 Reichsmark 1932 J. **Kursmünze.** J. 349. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

6854

3 Reichsmark 1932 G. **Goethe.** J. 350. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 125,00 €

6855

3 Reichsmark 1932 F. **Goethe.** J. 350. Winz. Randfehler, polierte Platte, min. berieben

Schätzung: 125,00 €

6856

3 Reichsmark 1932 A. **Goethe.** J. 350. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

6857

5 Reichsmark 1932 D. **Goethe.** J. 351. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.500,00 €

6858

5 Reichsmark 1932 J. **Goethe.** J. 351. Fast vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 68, Osnabrück 2021, Nr. 1793.

Schätzung: 1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

6859

2 Reichsmark 1933 A. **Luther.** J. 352. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

6860

5 Reichsmark 1933 F. **Luther.** J. 353. Hübsche Patina, polierte Platte
Schätzung: 250,00 €

6861

5 Reichsmark 1933 F. **Luther.** J. 353. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

6862

2 Reichsmark 1934 A. **Garnisonkirche Potsdam mit Datum.** J. 355. Hübsche Patina, polierte Platte
Schätzung: 200,00 €

6863
5 Reichsmark 1934 A, E. J. 356, 357. **2 Stück.** Polierte Platte, min. berieben und kl. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

6864

2 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 358. Polierte Platte
Schätzung: 150,00 €

6865

2 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 358. Winz. Kratzer, polierte Platte
Schätzung: 150,00 €

6866

5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 359. Winz. Haarlinien, polierte Platte
Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

6867

5 Reichsmark 1935 A. **Hindenburg.** J. 360. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

6868

2 Reichsmark 1937 A. **Hindenburg.** J. 366. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

6869

5 Reichsmark 1936 A. **Hindenburg.** J. 367. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

6870

50 Pfennig 1967 G. Dazu: 50 Pfennig 1950 F. J. 384. **2 Stück.** Polierte Platte und fast Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

6871

5 DM 1957 J. J. 387. **R Nur 200 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

6872

5 DM 1958 D. J. 387. Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

6873

5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

6874

5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6875

5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

6876

5 DM 1963 G. J. 387. **R Nur 200 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

6877

5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 64** (8376343-002). Polierte Platte

Schätzung: 2.500,00 €

6878

5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 63** (8376343-001). Polierte Platte

Schätzung: 2.000,00 €

6879

5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

6880

5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (8376343-003). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

6881

5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

6882

5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

6883

5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden.** J. 390. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 67 Ultra Cameo** (8376343-004). Feine Patina, polierte Platte

Schätzung: 1.500,00 €

6884

5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden.** J. 390. Polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

6885

5 DM 1957 J. Eichendorff. J. 391. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 62 Cameo** (8376343-005). Winz. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung: 1.000,00 €

6886

5 DM 1957 J. Eichendorff. J. 391. Polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

6887

2 DM 1960 F. **Max Planck.** J. 392. **RR Nur 50 Exemplare geprägt.** Feine Patina, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

6888

2 DM 1963 G. Max Planck. J. 392. **R Nur 200 Exemplare geprägt.** Polierte Platte **Schätzung:** 150,00 €

6889

2 DM 1964 G. Max Planck. J. 392. Hübsche Patina, polierte Platte **Schätzung:** 100,00 €

6890
2 DM 1958 F. Max Planck. J. 392. Dazu: 5 DM 1967 G. J. 387. **2 Stück.** Polierte Platte **Schätzung:** 100,00 €

6891

5 DM 1964 J. **Fichte.** J. 393. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 66** (8376343-006). Polierte Platte **Schätzung:** 150,00 €

6892

5 DM 1964 J. **Fichte.** J. 393. Polierte Platte **Schätzung:** 100,00 €

6893

5 DM 1964 J. **Fichte.** J. 393. Polierte Platte **Schätzung:** 100,00 €

6894

10 DM 1972 G. Olympische Sommerspiele in München, Spirale; mit Stempeldrehung von 180 Grad. J. 401a. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

6895

ex 6895

Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum, 11x), J. 389 (1955, Schiller, 14x), J. 390 (1955, Markgraf von Baden, 9x), J. 391 (1957, Eichendorff, 11x), J. 393 (1964, Fichte, 9x) So wie 5 DM 1958 J (2x). **55 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 4.000,00 €

6896

ex 6896

Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum (7x)), J. 389 (1955, Schiller (9x)), J. 390 (1955, Markgraf von Baden (6x)), J. 391 (1957, Eichendorff (5x)), J. 393 (1964, Fichte (14x)). **41 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 2.000,00 €

6897

Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum (2x)), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte (10x)). **15 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

6898

Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum, 3x), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff). **5 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

6899

10 Mark 1981. 700 Jahre Münzprägung in Berlin. Probe. J. 1582 P1. **R** Polierte Platte, originalverpackt

Schätzung: 150,00 €

6900

20 Mark 1986. **Gebrüder Grimm.** J. 1607. Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

6901

ex 6901

Komplette Sammlung der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark von 1966-1990. **123 Stück.** In Holzschatulle mit Gebrauchsspuren. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 2.000,00 €

6902

ex 6902

Kleine Serie von DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark. **49 Stück.** Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.250,00 €

6903

ex 6903

Sammlung von Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik im Sammelalbum, darunter 50x 5 Mark, 31x 10 Mark und 13x 20 Mark. Dazu: 16 Kleinmünzen. **Ca. 110 Stück.** Meist prägefrisch

Schätzung: 350,00 €

6904

ex 6904

Kleine Sammlung von DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark. **49 Stück.** In Sammleretui. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

6905

Kleine Serie von DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark. **16 Stück.** Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

6906

10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

6907

1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. Fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

6908

1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. Kl. Kratzer, sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €

6909
1 Neu-Guinea Mark 1894 A. Dazu: 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 und 2 Neu-Guinea Pfennig 1894, beide Münzstätte A. J. 705, 701, 702. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 600,00 €

6910

2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

6911

2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Hübsche Patina, gehenkelt, Hitzespuren, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

6912

5 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 707. Sehr schön **Schätzung:** 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

6913

1 Rupie 1890. J. 713. Vorzüglich + **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

6914

2 Rupien 1893. J. 714. Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

6915

2 Rupien 1893. J. 714. Sehr schön +

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

6916

2 Rupien 1894. J. 714. **Seltener Jahrgang.** Fast sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › KIAUTSCHOU

6917

10 Cent 1909. J. 730. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

6918

2 Gulden 1923. J. 8D8. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

6919

5 Gulden 1923. J. 9D9. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6920

5 Gulden 1923. J. 9D9. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

6921

5 Gulden 1927. J. 9D9. **Seltener Jahrgang.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

6922

25 Pfennig 1909 A, glatter Rand. Mit Randpunze: C. POELLATH 990. Silber. 23,08 mm; 5,37 g. Schaaf 18/G 45; Slg. Beckenbauer -; zu J. 18. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6057.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

6923

Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1913 ohne Münzzeichen, glatter Rand. Kaiser in Uniform. Kupfer. 37,98 mm; 19,97 g. Schaaf 114/G 2; Slg. Beckenbauer - (vgl. 3316, dort in Silber). zu J. 114. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › PROBEN VON SILBERMÜNZEN DER BUNDESSTAATEN ZU J. 19-178

6924

Rückseitenprobe auf breitem Bronzespiegel 1909, ohne Münzzeichen, vermutlich für eine geplante Gedenkmünze in 3 Mark-Größe, im Vierpaß und mit vier kleinen Befestigungslöchern. 51,49 mm; 24,84 g. Dazu: 25 Pfennig 1908 D, glatter Rand. Kupfer. 22,65 mm; 4,17 g. Schaaf -; 18/G 30; Slg. Beckenbauer -; 3162; zu J. 23 ff; 18. **2 Stück.** Sehr schön und Stempelglanz

Exemplare der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Teutoburger Münzauktion 112, Borgholzhausen 2018, Nr. 3558 (1) und der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 6053 (2).

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

6925

Freie und Hansestadt. 20 Mark o. J., Münzzeichen J, glatter Rand. Kupfer. 22,50 mm; 5,02 g Schaaf -; Slg. Beckenbauer -; zu J. 210/212. **RR** Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Coenen.
Exemplar der Auktion Möller 71, Kassel 2018, Nr. 359.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

6926

10 Euro 2002. Museumsinsel Berlin; Künstlerprobe von V. Huster, Bronze. 34,33 g. Mit Randpunze: 22 (Medailleursignatur) 55. zu J. 495. **Nur 55 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

6927

10 Euro 2003. 100. Geburtstag von Justus Liebig; Künstlerprobe von V. Huster, Bronze. 34,56 g. Mit Randpunze: 49 (Medailleursignatur) 55. **Nur 55 Exemplare geprägt.** Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › VERPRÄGUNGEN

6928

2 Rentenpfennig 1924. Verprägung: "Doppelschlag mit zweitem Schrötling". J. 307. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

6929

ex 6929

Sammlung von 5-, 3- und 2 Mark-Stücken des Kaiserreichs und 20-, 10- und 5 Mark-Stücke der DDR. Dazu wenige Stücke aus dem Dritten Reich, den Niederlanden, Österreich sowie der Schweiz. Bitte besichtigen. **Ca. 279 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.750,00 €

6930

ex 6930

Umfangreiche Sammlung von 5- und 2 Mark-Stücken des Dritten Reichs sowie Kleinmünzen des Kaiserreichs. Bitte besichtigen. **Ca. 636 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, Schön-vorzüglich

Schätzung: 1.750,00 €

6931

ex 6931

Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Bayern, Hamburg, Hessen, Lübeck, Preussen, Sachsen und Württemberg. Dazu einige Reichskleinmünzen sowie Prägungen der deutschen Kolonien und Nebengebiete. **64 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

6932

ex 6932

Lot von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken der Weimarer Republik und des 3. Reichs. **28 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

6933

ex 6933

Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des 3. Reichs, der DDR etc. **Ca. 393 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

6934

ex 6934

Umfangreiche Sammlung von 5-, 3- und 2 Mark-Stücken sowie Kleinmünzen des Kaiserreichs, der Nebengebiete, der Weimarer Republik und des Dritten Reichs. Dazu: wenige altdeutsche und antike Münzen. **Ca. 192 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

6935

Kleines Lot von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreichs und der Weimarer Republik, darunter Baden, Bayern, Braunschweig-Lüneburg, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Sachsen und Schwarzburg-Sondershausen. Bitte besichtigen. **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6936

Kleines Lot von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußens sowie 3- und 5 Mark-Stücke der Weimarer Republik. **22 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

6937

Kleines Lot von Kleinmünzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des 3. Reichs, darunter 2x 5 Mark Garnisionskirche (J. 356/357). **14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

6938

ex 6938

Kleine Sammlung von 5- und 3 Mark-Stücken sowie Kleinmünzen des Kaiserreichs. Dazu: 5 Mark-Gedenkmünze der DDR; 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 393 (1964, Fichte); einige ausländische und altdeusche Prägungen und Nachprägungen. Interessante Sammlung, bitte besichtigen! **Ca. 150 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

6939

ex 6939

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des 3. Reichs, der Bundesrepublik Deutschland etc. **Ca. 101 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6940

Kleines Lot von 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreichs. Dazu: Litauen, 10 Litu 1938, Smetona. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6941

ex 6941

Kleines Lot von deutschen Münzen des Kaiserreichs, Weimarer Republik, Alliierte Besatzung, 3. Reich und Bundesrepublik Deutschland (u.a. Jahressatz 1975 und 2000). Dazu: 4 preussische Vereinstaler und 4 Kleinmünzen. **43 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

6942

ex 6942

Kleine Sammlung von Kleinmünzen der deutschen Kolonien, Nebengebiete und Notmünzen. **28 Stück.** Teilweise mit Fehlern, teilweise zaponiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

6943

ex 6943

Kleines Lot von deutschen Münzen des Kaiserreichs und der Bundesrepublik Deutschland. Dazu: preußischer Vereinstaler 1871 A. Sieg. **28 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

6944

ex 6944

Umfangreiche Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreichs, von Anhalt bis Württemberg. Dazu einige Stücke der Weimarer Republik, Kleinmünzen sowie altdeutsche Prägungen, vom Silbergroschen bis zum Vereinsdoppeltaler. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **Ca. 450 Stück.** Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 5.000,00 €

6945

3 Mark 1922 E, 1923 E (J. 302, 303), 2 Reichsmark 1931 G (J. 320), 10 Reichspfennig 1946 F (J. 375). **4 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

6946

ex 6946

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, aus Anhalt, Baden, Bayern, Hamburg, Hessen, Preußen, Sachsen und Württemberg. Dazu einige Kleinmünzen des Kaiserreiches sowie Prägungen aus Altdeutschland. Bitte besichtigen! **69 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

6947

ex 6947

Allgemein. Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, aus Anhalt, Baden, Bayern, Braunschweig, Hamburg, Hessen, Preußen, Sachsen, Schaumburg-Lippe, Schwarzburg-Sondershausen und Württemberg. Dazu: drei Kleinmünzen des Kaiserreichs. **30 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

6948

ex 6948

Allgemein. Kleines Lot von 5 Mark-Stücken des Kaiserreichs, aus Anhalt, Baden, Bayern, Hamburg, Hessen, Preußen, Sachsen und Württemberg. **15 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

6949

ex 6949

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, darunter
Prägungen aus Anhalt, Baden, Bayern, Preußen, Sachsen und Württemberg. Dazu einige 2 Reichsmark-Stücke des Dritten Reiches und zwei altdeutsche Münzen. Bitte besichtigen! **36 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

6950

ex 6950

Allgemein. Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Bayern, Hamburg, Sachsen, Schaumburg-Lippe, Württemberg etc. **17 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

6951

ex 6951

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, aus Baden, Bayern, Hamburg, Preußen, Sachsen und Württemberg. **25 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 350,00 €

6952

ex 6952

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches von Bayern und Preußen. **28 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

6953

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, aus Anhalt, Hamburg, Preußen, Sachsen, Schaumburg-Lippe und Württemberg. Bitte besichtigen! **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

6954

Allgemein. Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, aus Bremen, Lübeck, Mecklenburg-Schwerin und Schwarzburg-Sondershausen. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6955

Allgemein. Kleine Serie von 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches und der Weimarer Republik, darunter J.-Nrn.: 104, 114, 312, 343. Dazu: Vereinstaler 1861 A, auf die Krönung Wilhelm I., 1861-1888, am 18. Oktober in Königsberg. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

6956

Anhalt. Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1909 und 1911 (J. 23); 3 Mark 1914, Silberhochzeit (J. 24). **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

6957

ex 6957

Baden. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden. **34 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

6958

ex 6958

Bayern. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern. **134 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 2.500,00 €

6959

ex 6959

Bayern. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern. **28 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

6960

ex 6960

Hamburg. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Hamburg. **25 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

6961

Hessen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Hessen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 67 (2x), 73, 74, 75, 76. **6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6962

ex 6962

Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen. **38 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

6963

ex 6963

Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen. **21 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

6964

ex 6964

Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen. **22 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6965

ex 6965

Sachsen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen. **26 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

6966

Sachsen. 5 Mark 1914 (J. 136); 5 Mark 1909, Universität Leipzig (J. 139); Sachsen Meiningen, 3 Mark 1915, mit Lebensdaten (3x, J. 155). **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

6967

Sachsen-Weimar-Eisenach. 5 Mark 1903 (J.159), 2 Mark 1908 (J.160), 3 Mark 1910 (J.162), 3 Mark 1915 (J.163). **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

6968

ex 6968

Württemberg. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Württemberg. **23 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

6969

ex 6969

Kleine Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik. **17 Stück.** Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

6970

ex 6970

Kleine Sammlung von 1-, 2-, 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik. Dazu: 2 Mark 1908. Universität Jena. **33 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

6971

ex 6971

Kleine Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik. Dazu: Drittes Reich, 2 Reichsmark 1938 B. **20 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 500,00 €

6972

Kleines Lot von 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, darunter 1925 Rheinlande (J. 321), 1930 Eichbaum (J. 331), 1929 Lessing (J. 336), 1929 Verfassungstreue (J. 340), 1930 Zeppelin (J. 342). **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

6973

Kleine Sammlung von 3 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik. **13 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DRITTES REICH

6974

ex 6974

Umfangreiche Sammlung von 5- und 2 Reichsmark-Stücken des Dritten Reichs, darunter u. a. 5 Reichsmark, Hindenburg (206x J. 360/ 130x J. 367) und 5 Reichsmark, Garnisonkirche (148x J. 357). Dazu: 1 Mark des Kaiserreichs (8x J. 17). **Ca. 520 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 3.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DRITTES REICH

6975

Kleine Serie von 2 Reichsmark-Stücken des Dritten Reichs. J. 352 (6x) und J. 358. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCHE KOLONIEN

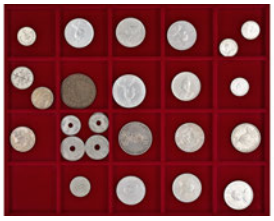
6976

1 Neu-Guinea Pfennig 1894 (3x, J. 701), 2 Neu-Guinea Pfennig (J. 702) und 10 Neu-Guinea Pfennig (J. 703). **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › NEBENGEBIETE

6977



ex 6977

Kleines Lot mit Münzen der deutschen Nebengebiete, aus Deutsch-Ostafrika, Kiautschou und Danzig. Interessante Sammlung, bitte besichtigen! **24 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WELTKRIEG UND INFLATION

6978

J. 301, 50 Pfennig 1920 D, 1921 D, F, J; J. 304, 200 Mark 1923 D. **5 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZBECHER › GROSSBRITANNIEN

6979

Versilberter Münzpokal, im Korpus verteilt 8x Ku.-Penny von George III (1796-1820). Boden mit integriertem Würfelbecher, bestehend aus 3 Würfeln hinter Glas. Höhe: 20,5 cm; Durchmesser: 12 cm; Gewicht: 660,80 g. Sehr schön

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 75,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZBECHER › ÖSTERREICH

6980

Münbecher aus farblosem Kristallglas mit hübschem Relief- und Schliffdekor. Im Boden eingelassen: 20 Kreuzer 1806 von Franz II. Höhe: 15 cm; Durchmesser: 8,5 cm; Gewicht: 555,64 g. Dazu ein weiteres (leicht defektes) Glas mit einem 20 Kreuzer-Stück von 1825. Höhe: 14,5 cm; Durchmesser: 10 cm; Gewicht: 523,28 g. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 150,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZTELLER

6981

ex 6981

Lot. Sammlung von kleinen silbernen Münztellern bzw. -schalen mit darin mittig eingearbeiteten 2- und 5 Kronen-Stücken aus Dänemark. Durchmesser: ca. 6,5 - 8,5 cm; Gewicht: insgesamt 314,63 g. **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 150,00 €

6982

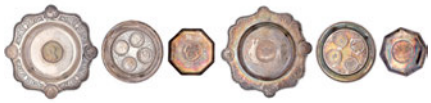
ex 6982

Lot. Sammlung von diversen kleinen silbernen Münztellern bzw. -schalen mit darin eingearbeiteten Prägungen von Äthiopien, China, Habsburg, den Niederlanden sowie der Schweiz. Durchmesser: ca. 9 - 11,5 cm; Gewicht: insgesamt 352,44 g. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 150,00 €

6983



Lot. Zwei kleine silberne Münzteller mit darin eingearbeiteten Prägungen von Portugal (1.000 Reis 1898; 8x 200 Reis 1909) sowie einem kleinen 8-eckigen Münzteller, darin ein 8 Reales 1896 von Mexiko. Durchmesser: ca. 9 - 16,5 cm; Gewicht: insgesamt 273,50 g. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 100,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZTELLER

6984

ex 6984

Silberner Münzteller, darin mittig eine türkische Prägung des 19. Jahrhunderts. Durchmesser: 20,5 cm; Gewicht: 217,86 g. Dazu: ein etwas kleinerer Münzteller mit 5 arabischen Münzen. Durchmesser: 15,5 cm; Gewicht: 102,75 g. **2 Stück.** Sehr schöne Exemplare

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 150,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHALE

6985

ex 6985

Großbritannien. Lot. Sammlung von diversen kleinen Münzschalen mit darin eingearbeiteten Prägungen des 19./20. Jahrhunderts von Großbritannien sowie Britisch-Indien, zumeist mit Silberpunzen. Durchmesser: ca. 8 - 12 cm; Gewicht: insgesamt 414,17 g. **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 200,00 €

6986

ex 6986

Lot. Sammlung von diversen silbernen Weinprobierschalen, in den Spiegeln Prägungen von Belgien (5 Francs 1869), Frankreich (Jeton 1772; 1 Franc 1872), Spanien (5 Pesetas 1896) sowie Preußen (Reichstaler 1785). Durchmesser: ca. 7,2 - 9,0 cm; Gewicht: insgesamt 360,13 g. **5 Stück.** 1x mit kl. Defekten, sonst sehr schön und besser

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 200,00 €

6987

Dekorative, silberne Münzschale, graviert 1889-1914, darin mittig ein Taler 1780 von Salzburg. Auf der äußeren Wandung gravierte Datierung und Widmung: PRINZ u. PRINZESSIN / ED. AUERSPERG. Durchmesser: 9,8 cm; Gewicht: 70,59 g. Innen vergoldet, sehr schön

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 75,00 €

6988

ex 6988

Lot. Kleine Sammlung von diversen, meist silbernen Münzschalen, alle mit darin eingearbeiteten preußischen Talern bzw. 3 Mark-Stücken. Durchmesser: ca. 6 - 14,5 cm; Gewicht: insgesamt 518,90 g. **6 Stück.** Sehr schöne Exemplare

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 300,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHALE

6989

Lot. Drei kleine silberne Münzschalen mit darin eingearbeiteten Taler- bzw. Doppeltalerprägungen von Frankfurt. Durchmesser: ca. 9,5 - 12,5 cm; Gewicht: insgesamt 292,25 g. **3 Stück.** Sehr schön und besser

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 200,00 €

6990

ex 6990

Lot. Sammlung von diversen kleinen Münzschalen und -tellern, zumeist in Silber, mit darin eingearbeiteten Prägungen des 18.-20. Jahrhunderts aus Bremen, Hamburg, Waldeck-Pyrmont sowie der Weimarer Republik. Durchmesser: ca. 8,5 - 12 cm; Gewicht: insgesamt 523,28 g. **6 Stück.** Sehr schön und besser

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 200,00 €

6991

Lot. Zwei silberne Münzschalen ("762 Sterling") mit darin eingearbeiteten US-Morgan-Dollar 1878, 1890 sowie eine kleinere Münzschale ("760 Sterling") mit einem 1/4 Dollar 1962. Durchmesser: ca. 9,5 - 12,5 cm; Gewicht: insgesamt 218,79 g. **3 Stück.** Sehr schön

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 100,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHMUCK

6992

ex 6992

Silberne Halskette, daran 5 Kronen 1907, Franz Joseph von Österreich und vier türkische Kleinmünzen, alle vergoldet und in kunstvollen Zierfassungen. Länge: ca. 44 cm; Gewicht: 128,90 g. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 100,00 €

6993

ex 6993

Kleine Sammlung von verschiedenen Münzbroschen, alle kunstvoll gefertigt aus preußischen Talern von Wilhelm I., 1861-1888. Dazu: Krönungstaler 1861. **10 Stück.** Sehr schön und besser

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 200,00 €

6994

ex 6994

Kleine Sammlung von verschiedenen Münzbroschen, alle kunstvoll gefertigt aus Münzen von Großbritannien, geprägt unter Georg IV (1820-1830) und Viktoria (1837-1901). **10 Stück.** Sehr schön und besser

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 200,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHMUCK

6995

ex 6995

Kleine Sammlung von Münzbroschen, Anhängern, Armkettchen etc., bestehend aus verschiedenen Münzen mit handgetriebenen und vollplastisch herausgeformten Köpfen, teils in hübschen Zierfassungen. **11 Stück.** Sehr schön und besser

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 100,00 €

6996

ex 6996

Silbernes Trachtenschmuckcollier, bestehend aus vier Prägungen von Braunschweig-Lüneburg (1/2 Taler 1698; 24 Mariengroschen 1709; 2/3 Taler 1762, 1765) sowie verschieden farbigen Glassteinen in kunstvollen Zierfassungen. Länge: ca. 20 cm; Gewicht: 137,12 g. Sehr schön

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 75,00 €

6997

ex 6997

Silbernes Trachtenschmuckcollier, bestehend aus einem 2/3 Taler 1764 von Braunschweig-Lüneburg in kunstvoller Zierfassung. Am Hals die Initialen "BK". Länge: ca. 18 cm; Gewicht: 46,65 g. Dazu ein ähnliches Exemplar mit einer Kleinmünze von Österreich und den Initialen "AB". Länge: ca. 20 cm; Gewicht: 24,57 g. **2 Stück.** Kl. Defekte, sehr schön

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 75,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZLÖFFEL › GROSSBRITANNIEN

6998

ex 6998

Punschlöffel mit teils im Laffenboden eingearbeiteten Silbermünzen des 16./17. Jahrhunderts von Großbritannien (5x) und Spanien (1x). Stiele aus fein geschnitztem Horn bzw. Holz in verschiedenen Längen, ca. 32 - 58 cm. **10 Stück.** Sehr schöne Exemplare, teils mit kl. Defekten

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 150,00 €

6999

ex 6999

Punschlöffel mit im Laffenboden eingearbeiteten Silbermünzen (teils vergoldet) von König George II, 1727-1760. Stiele aus fein geschnitztem Horn bzw. Holz in verschiedenen Längen, ca. 30 - 38 cm. **6 Stück.** Sehr schöne Exemplare

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 125,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZLÖFFEL › LOT

7000

ex 7000

Kleine Sammlung von silbernen Münzlöffeln, alle mit Talerprägungen aus Sachsen (Drei-Brüder-Taler 1599; Taler 1626, 1763, 1773). Länge: ca. 13 - 16 cm; Gewicht: insgesamt 163,18 g. **4 Stück.** Meist sehr schön

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 150,00 €

7001

ex 7001

Kleine Sammlung von silbernen Münzlöffeln, alle mit Prägungen aus dem Haus Habsburg: Ferdinand Carl, Taler 1654, Hall; Maria Theresia, Taler 1780; 1/2 Taler 1759, 1762. Länge: ca. 11,5 - 16 cm; Gewicht: insgesamt 121,19 g. **4 Stück.** Meist sehr schön

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 150,00 €

7002

ex 7002

Kleine Sammlung von silbernen Münzlöffeln, alle mit 5-, 3-, und 2 Mark-Stücken des deutschen Kaiserreiches (Hamburg, Preußen, Württemberg) sowie der Weimarer Republik (Eichbaum). Länge: ca. 11,5 - 15,5 cm; Gewicht: insgesamt 281,15 g. **9 Stück.** Meist sehr schön

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 150,00 €

7003

ex 7003

Kleine Sammlung von vier silbernen Münzlöffeln, alle mit Prägungen von Dänemark: Christian V., Krone 1683, 1693, 1694; Christian VII., Speciedaler 1777. Länge: ca. 12,5 - 15 cm; Gewicht: insgesamt 156,41 g. **4 Stück.** Meist sehr schön

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 150,00 €

7004

ex 7004

Kleine Sammlung von silbernen Münzlöffeln, alle mit dänischen 5-, 2- und 1 Kronen-Stücken des 20. Jahrhunderts. Länge: ca. 12 - 14 cm; Gewicht: insgesamt 237,91 g. **8 Stück.** Meist sehr schön

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 150,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › DOSEN UND ETUIS

7005

ex 7005

Schmuckkästchen aus Kupfer/Messing mit preußischen Medaillen und Kleinmünzen auf dem Deckel. Maße: 12 x 8 x 5,5 cm. Gewicht: 541,17 g. Darin: diverser Münzschmuck, gefertigt aus Kleinmünzen des deutschen Kaiserreiches (Anstecknadeln, Armkettchen, Manschettenknöpfe, Ringe etc., 30 Stück). Leichte Gebrauchtspuren, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

LOTS › diverse › GOLDMÜNZENLOTS

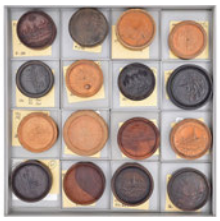
7006

Ausland. Kleines Lot mit Goldmünzen des 21. Jahrhunderts aus Belarus, Kasachstan und der Ukraine. Insgesamt ca. 6,18 g Feingold. **5 Stück. GOLD.** Polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

7007



ex 7007

Sammlung von Brettsteinen aus hellem und dunklem Holz mit verschiedenen Stadtansichten, u. a. von Budapest, Danzig, München, Nürnberg, Prag, Straßburg, Wien, darunter auch Belagerungsszenen. Höchst interessante Zusammenstellung, zum Teil mit Dubletten, bitte unbedingt besichtigen. **80 Stück.** Teils mit kl. Beschädigungen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 2.000,00 €

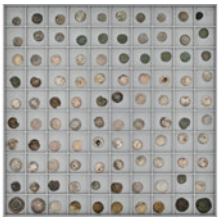
7008

ex 7008

Großes Konvolut von Prägungen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter zumeist Pfennige, Brakteaten und andere Nominale, überwiegend des mitteleuropäischen und italienischen Raumes. Sehr interessantes Ensemble in einem Lederkoffer, das unbedingt besichtigt werden sollte! **Ca. 280 Stück.** Unterschiedlich erhalten

Schätzung: 1.500,00 €

7009



ex 7009

Sammlung von Kleinmünzen des 13.-18. Jahrhunderts, v. a. aus Ungarn und dem süddeutschen Raum. **100 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7010

ex 7010

Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Russland, der Schweiz sowie Prägungen des Römisch-Deutschen Reiches. Bitte besichtigen! **29 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gehenkelt (4x), fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

7011

ex 7011

Kleines Lot mit gestempelten modernen Gold- und Silbernachprägungen u.a. 20 Neu-Guinea Mark 1895, von Talern und 1/6 Talern der Stadt Hameln und eines Talers Nürnberg 1742. Darin u.a. ca. 1,8 g Feingold. Bitte besichtigen. **22 Stück.** Zum Teil mit kleinen Fehlern, fast vorzüglich-Stempelglanz/polierte Platte, min berührt

Schätzung: 250,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

7012

ex 7012

Kleine Sammlung zumeist ausländischer Silbermünzen mit verschiedenen Gegenstempeln, des 18.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Chile, China, Mexiko, Peru und den USA. **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 250,00 €

7013

ex 7013

Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 17.-20 Jahrhunderts, u. a. aus Habsburg, Litauen, Preußen, Sachsen, der Schweiz etc. **55 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

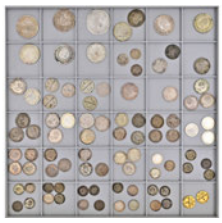
7014

ex 7014

Kleine Serie von zumeist Silbermünzen vorwiegend aus dem orientalischen Raum von der Antike bis zur Neuzeit. Interessante Sammlung mit besseren Erhaltungen, bitte besichtigen! **39 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, gering erhalten-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7015



ex 7015

Kleine Sammlung von Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom Groschen bis zum 1/4 Taler, darunter Habsburger Prägungen sowie altdeutsche Münzen aus Nassau und Preußen. Bitte besichtigen! **Ca. 90 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7016

ex 7016

Kleine Sammlung von Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, vom Groschen bis zum Taler, u. a. aus Frankreich, Österreich und der Schweiz. Dazu: eine Kreuzfahrer-Prägung, diverese Bronzeobjekte und ein Purple Heart. Bitte besichtigen! **50 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (2x), gering erhalten-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7017

ex 7017

Kleine Sammlung von Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Australien, Deutschland, Österreich, Spanien etc. **33 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

7018

Kleine Sammlung von Silbermünzen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Estland, Frankreich, Iran, Lettland, Ungarn. **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7019

Kleine Sammlung von Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, Deutschland und Italien. **8 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

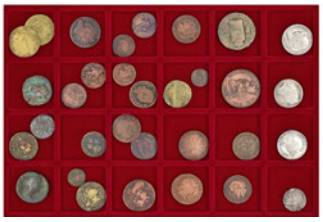
7020

ex 7020

Kleines Lot von Bronze- und Zinnmedaillen sowie Kleinmünzen, des 18.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Böhmen, Österreich und der Schweiz. **5 Stück.** Mit Originaletui (1x), zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7021



ex 7021

Kleine Sammlung von Münzen von der Antike bis zum 19. Jahrhundert, darunter meist französische Kupferprägungen. Bitte besichtigen! **32 Stück.** Mit kleinen Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7022

Preußen, Silbermedaille o. J. (graviert 1930), unsigniert, von G. Loos, zur Erinnerung an die Silberhochzeit König Wilhelms I. von Preußen und der Prinzessin Augusta von Sachsen-Weimar-Eisenach im Jahre 1854. Dazu: Italien, Kursmünzensatz 2002 sowie 2 Euro 2005, 2006 (4x), 2007. Alle in Originalblister. **15 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7023

Kleines Lot Silbermünzen, aus Äthiopien, China, Grossbritannien, Mexiko, Preussen und USA, darunter u.a. Victoria, Crown 1847; USA, 50 Cents (1/2 Dollar) 1831 und Preussen, 3 Mark 1914 A. **8 Stück.** Mit kleinen Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

7024

ex 7024

Umfangreiche Sammlung altdeutscher und ausländischer Taler und Talerteilstücke des 15.-19. Jahrhunderts sowie einiger Kleinmünzen. Die Sammlung umfaßt altdeutsche Gebiete, u. a. Baden (darunter ein Gedenkdoppeltaler 1844), Bayern, Preußen und Württemberg sowie diverse europäische Staaten, u. a. Frankreich, Habsburg (darunter 3x Ensisheimer Taler von 1603 und 1621), Italien, Rußland, Schweiz etc. Eine Auflistung der einzelnen Münzen liegt der Sammlung bei. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **Ca. 149 Stück.** In Album. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 4.000,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

7025

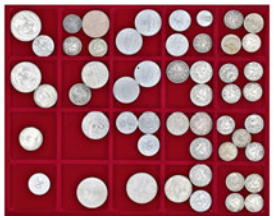
ex 7025

Allgemein. Sammlung von deutschen Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Frankfurt, Hamburg, Hessen-Kassel, Lübeck, Münster, Preußen, Waldeck etc. Dazu: 30 Kreuzer 1763, Prag (Eypeltauer 98). **23 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 500,00 €

7026



ex 7026

Allgemein. Sammlung von altdeutschen Klein- und Silbermünzen des 14.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Taler, u. a. von Bayern, Preußen und Sachsen. Dazu: spätere Prägungen, u. a. aus dem Kaiserreich, der Weimarer Republik und dem Eurozeitalter sowie eine großformatige Bronzegußmedaille aus dem 3. Reich. **Ca. 100 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7027

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 19. Jahrhunderts von Taler bis zum Doppeltaler, u. a. aus Anhalt, Baden, Frankfurt, Nassau, Mecklenburg-Schwerin, Schaumburg-Lippe, Schwarzburg, Oldenburg und Reuss. Bitte besichtigen! **14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7028

ex 7028

Allgemein. Kleines Lot von altdeutschen Klein- und Silbermünzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom 5 Centimes bis zum Florin, u.a. Kaufbeuren und Deventer, dazu wenige Duktenabschläge/Jetons. **18 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7029

ex 7029

Allgemein. Kleine Sammlung von deutschen Kleinmünzen des 15.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Mainz, Münster, der Pfalz, Sachsen und Württemberg. Dazu: Kleinmünzen des deutschen Ordens und Danzig. **33 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

7030

Allgemein. Kleine Sammlung von altdeutschen Münzen des 14.-15. Jahrhunderts, überwiegend Hohlpfennige und einseitige Pfennige, dazu 2 Prager Groschen, u.a. Karl IV. und Wenzel IV. von Luxemburg, sowie Braunschweig Wolfenbüttel. **31 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7031

ex 7031

Allgemein. Sammlung von deutschen Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Anhalt, Baden, Bremen, Mainz, Mansfeld, Nürnberg, Württemberg etc. Dazu: Konv.-Taler 1782 B, Kremnitz (Dav. 1168). **31 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

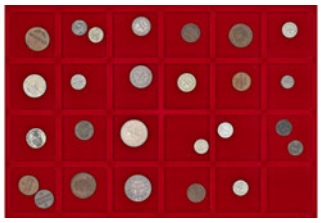
Schätzung: 150,00 €

7032

Allgemein. Kleines Lot mit Schraubmünzen und -medaillen, darin Leopold I. Taler 1683, Medaille nach dem Vorbild des Talers 1744 aus Augsburg, Habsburg 2 Kreuzer 1848, sowie Italien, 5 Lire 1848. **4 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7033



ex 7033

Allgemein. Kleine Sammlung von deutschen Kleinmünzen des 18. und 19. Jahrhunderts aus Bayern, Württemberg und Würzburg. **26 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7034

ex 7034

Allgemein. Sammlung von deutschen Marken und Zeichen des 18.-20 Jahrhunderts, für verschiedene Zwecke, darunter viele Hundemarken, aus u.a. Clausthal, Elberfeld, Hameln und Köln. Dazu: Notgeldscheine aus Hessisch Oldendorf und Detmold. **Ca. 120 Stück und 14 Scheine** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7035

Allgemein. Kleines Lot mit altdeutschen Klein- und Silbermünzen des 14.-19. Jahrhunderts, aus Braunschweig, Brandenburg, Münster, Osnabrück und Preußen. Dazu: 2 römische Folles des Constantinus I. **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7036

Allgemein. Augsburg, Stadt, Brettstein aus hellem Holz o. J. (Ende des 17. Jahrhunderts), gefertigt in Augsburg von Chr. J. Leherr (2 Varianten, Himmelheber 181 und 183) und Bayern, Karl Albert, 1726-1745, Brettstein aus dunklem Holz o. J., gefertigt in Nürnberg von einem unbekannten Künstler, auf den Kurfürsten (Himmelheber -). **3 Stück.** Sehr schön (1x) und vorzüglich (2x)

Schätzung: 60,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

7037

Mittelalter. Kleine Sammlung von Brakteaten und Hohlpfennigen, des 12.-14. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Aschersleben, Braunschweig, Altenburg und Zofingen. **Ca. 38 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, halbiert (1x), Halbstück (1x), meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

7038

ex 7038

Mittelalter. Kl. Lot von mittelalterlichen Pfennigen und Hälblingen des 10.-14. Jahrhunderts, darunter u.a. Regensburg, Bardowik und Überlingen. Bitte besichtigen. **22 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, Randabbruch (1x), meist sehr schön

Schätzung: 350,00 €

7039

ex 7039

Mittelalter. Lot mit Pfennigen des 10./11. Jahrhunderts aus Westfalen und dem Rheinland, u.a. aus Köln, Dortmund und Soest. Bitte besichtigen. **18 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7040

ex 7040

Mittelalter. Kleines Lot mittelalterlicher Pfennigen des 10./11. Jahrhunderts, bestehend aus Otto-Adelheid-Pfennigen. Bitte besichtigen. **14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7041

Mittelalter. Kleines Lot mittelalterlicher Pfennige des 12.-14. Jahrhunderts, u. a. aus Dortmund, Meran, Regensburg und Salzburg. Dazu: Bronzemedaille von Karl Goetz, auf Ludwig IV. dem Bayern. **14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7042

ex 7042

Mittelalter. Kleines Lot mittelalterlicher Pfennige 12.-15. Jahrhundert aus dem süddeutschen Raum und Österreich, darin u.a. Graz, Regensburg und Nürnberg. **25 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, 1x kl. Randabbruch, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7043

ex 7043

Mittelalter. Kl. Lot mittelalterlicher Pfennige des 10./11. Jahrhunderts, bestehend aus Otto-Adelheid-Pfennigen. Bitte besichtigen. **14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

7044

Mittelalter. Kleines Lot mittelalterlicher Brakteaten des 12.-13. Jahrhunderts, darunter Donauwörth, Schongau, Ulm und Hildesheim (in US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62). **4 Stück.** Sehr schön+ bis fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

7045

Mittelalter. Kleines Lot von Brakteaten, darunter Prägungen aus Braunschweig, Magdeburg und Meissen. **4 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7046

Hessen. 6 Kreuzer 1828; 3 Kreuzer 1834. Dazu: Preußen, 2 Mark 1911. **3 Stück.** Vorzüglich und besser

Schätzung: 100,00 €

7047

19. Jahrhundert. Kleine Sammlung von Vereinstalern aus Preußen von Württemberg. **10 Stück.** Meist sehr schön und besser

Schätzung: 200,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

7048

ex 7048

Allgemein. Sammlung von ausländischen Münzen des 19.-21. Jahrhunderts, u. a. aus Ägypten, Belgien, Dänemark, Finnland, den Niederlanden, Österreich, Tschechoslowakei, Südafrika etc. **Ca. 250 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 1.250,00 €

7049

ex 7049

Allgemein. Kleine Sammlung von ausländischen Münzen, des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Bolivien, der Dominikanischen Republik, dem Irak, Japan, Kambodscha, Mexiko, dem Osmanischen Reich, Saudi-Arabien, Thailand und der Türkei. **Ca. 123 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 1.250,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

7050

ex 7050

Allgemein. Kleine Sammlung von ausländischen Münzen, des 9.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Algerien, Ägypten, Äthopien, Marokko, Südafrika und Tunesien. **80 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 750,00 €

7051

ex 7051

Allgemein. Kleine Sammlung von ausländischen Münzen, des 12.-20. Jahrhunderts, aus Afghanistan, Burma, dem Iran, Nepal und Tibet. **66 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 300,00 €

7052

ex 7052

Allgemein. Kleine Sammlung von ausländischen Münzen des 17.-20. Jahrhunderts aus Belgien, Finnland, Grönland, Island sowie russische Prägungen für Finnland. **171 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

7053

ex 7053

Europa. Kleine Sammlung von europäischen Silber- und Bronzemünzen des 17.-20. Jahrhunderts u.a. aus Dänemark, Frankreich, Italien, den Niederlanden und Portugal. **34 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 750,00 €

7054

ex 7054

Europa. Sammlung von europäischen Klein- und Silbermünzen, überwiegend vom Balkan des 12.-18. Jahrhundert u.a. aus Ungarn, Bosnien, Albanien Bulgarien und Ragusa, darunter ein Libertina zu 2 Ducati 1794. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 87 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 500,00 €

7055

ex 7055

Europa. Kleines Lot mit europäischen Münzen des 17.-20. Jahrhunderts aus Frankreich und Malta, darin Proben von 5 und 10 Centimes 1816 Napoleon II. und 10 Centimes 1874 Napoleon IV. **24 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

7056

ex 7056

Europa. Kleines Lot mit europäischen mittelalterlichen Silbermünzen des 9.-13. Jahrhunderts, darunter England, Deventer und Frankreich. **22 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, halbiert (1x), meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7057

ex 7057

Europa. Kleines Lot mit europäischen Münzen des 19./20. Jahrhunderts aus Serbien, Kroatien und Albanien. Bitte besichtigen. **40 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7058

Übersee. Kleine Sammlung von Münzen aus Nordamerika, des 19.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Hawaii, Honduras und den USA. **13 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

7059

Übersee. Kamerun 1000 Francs 2011, Palau 5 Dollar 2011, Mongolei 500 Togrog 2007, 2011. Alle im Originaletui. **4 Stück.** Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7060

Übersee. Set mit drei Silberunzen mit Drachenmotiv, darin Australien 1 Dollar 2018; 1 Dollar 2018, Drache und Tiger und Großbritannien, 2 Pounds 2018, Two Dragons. Außerdem ein Anhänger in Form eines Ginkgoblattes. Eingesetzt in einen Kunststoffholder. In der Box "The Long Collection". **4 Stück.** Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7061

Südamerika. Kleine Sammlung südamerikanischer Münzen des 17. und 19. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Bolivien, Mexiko und Peru sowie Schiffsgeld. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Aus der Familiensammlung Mohr.

Schätzung: 200,00 €

7062

ex 7062

Alle Welt. Kleine Sammlung von Münzen und Banknoten des 20./21. Jahrhunderts aus Kasachstan, Moldawien, Usbekistan, Armenien, Transnistrien und Ukraine. Darin enthalten ca. 93,78 g Feinsilber. **Ca. 80 Stück und 7 Banknoten** Vorzüglich-Stempelglanz/polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

PAPIERGELD › BANKNOTEN EUROPA › FINNLAND

7063

Republik, seit 1918. 5.000 Markkaa 1945. Pick 83a. III

Schätzung: 75,00 €

7064

Republik, seit 1918. Lot. 5 Markkaa 1778 (Pick A43a), 10 Markkaa 1889 (Pick 51), 50 Markkaa 1898 (Pick 6c), 50 Markkaa 1977 PMG 66 EPQ (Pick 108a), 50 Markkaa 1986 PMG 67 EPQ. **5 Scheine.** I-VI

Schätzung: 150,00 €

ex 7064

PAPIERGELD › BANKNOTEN EUROPA › RUSSLAND

7065

Nordwest-Russland. 1.000 Rubel 1919. Ausgabe für die Nordwestfront. Pick S210. In US-Plastikholder der PMG **Gem Uncirculated 65 EPQ** (1920021-017). I

Schätzung: 150,00 €

7066

Nordwest-Russland. 1.000 Rubel 1919. Ausgabe für die Nordwestfront. Pick S210. In US-Plastikholder der PMG **Choice Uncirculated 64 EPQ** (1920021-018). I/I-

Schätzung: 150,00 €

7067

Nordwest-Russland. 1.000 Rubel 1919. Ausgabe für die Nordwestfront. Pick S210. In US-Plastikholder der PMG **Choice About Unc 58 EPQ** (1920021-033). I/I-

Schätzung: 100,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › KÖLN, STADT

7068

ex 7068

Jacob Grevenberg, Köln. Lot von drei unvollständigen Kölner Münzwaagen, von Jacobus Römmer (1x) und Jacob Grevenberg (2x), datiert 1717, 1739 und 1747: Rechteckige Kästen aus hellem Holz, auf den Deckelaußenseiten zahlreiche Verzierungen, Maße: je ca. 120 x 65 x 25 mm. In den Deckeln Schuber, 2x mit handgeschriebener Meistersignatur, 1x mit Meisteretikett. Über den Gruben Bezeichnungen in schwarzer Farbe. Es fehlen jeweils die Waagen, die Messingwaagschalen sowie der Großteil der Gewichte. **3 Stück.** Teils mit Defekten, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › BERG, HERZOGTUM

7069

ex 7069

Johann Peter Aeckersberg in Wichlinghausen, *1707, Ó22.08.1790 in Wichlinghausen. Münzwaage 1766. Rechteckiger Kasten aus Ahornholz mit zwei gepunzten Messingschließen, Maße: 178 x 90 x 22 mm. Das Meisteretikett ist in der Mitte des Deckelinneren angebracht; die Endziffer der Jahreszahl auf dem gedruckten Etikett wurde hier handschriftlich mit „6“ in schwarzer Farbe nachgetragen. Waage aus Stahl mit 2 runden Messingschalen an grünen Bändern. Die Waage ist komplett mit 16 Gewichten mit eingeschlagenen Münzbezeichnungen sowie 5 Ausgleichsgewichten. Über den Gruben Nominalbezeichnungen in roter Farbe. Fast vorzügliches Exemplar

Schätzung: 300,00 €

7070

ex 7070

Johann Philipp Herberts sen., Solingen, *06.12.1698, Ó26.02.1770. Münzwaage 1760. Rechteckiger Kasten aus Ahornholz mit einer Mittelschließe, Maße: 138 x 62 x 23 mm. Das Meisteretikett ist in der Mitte des Deckelinneren angebracht. Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und 2 runden Messingschalen an grünen Bändern. Die Waage ist komplett mit 10 Gewichten (teils aus anderen Waagen). Unter dem "1760" datierten Messingkläppchen 1 Ausgleichsgewicht. Die Gruben sind, wie bei den Waagen der Herberts-Familie, in der Regel ohne Beschriftung. Sehr schön-vorzüglich

J. Ph. Herberts ist der Begründer der Waagenmacherfamilie. Seine Söhne J. Abraham, J. Philipp und J. Wilhelm haben ebenfalls das Handwerk ausgeübt. Eine Tochter war mit dem Bruder des Waagenmachers Johann Wilhelm Forsthoff sen., verheiratet, der bei Herberts das Handwerk erlernte.

Schätzung: 75,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › BERG, HERZOGTUM

7071

Johann Caspar Mittelstenscheid, Lennep, *1764, Ó30.8.1819. Lot von drei Bergischen Münzwaagen, um 1800, teils unvollständig. 1x mit Meisteretikett von Johann Caspar Mittelstenscheid, Lennep, *1764, Ó30.8.1819. Zwei rechteckige Holzkästen mit je 2 gepunzten Messingschließen, in den unteren rechten Ecken Brandstempel „JUSTIRT“, darüber die drei kölnischen Kronen, Maße: ca. 178 x 90 x 20 mm; sowie ein kleinerer rechteckiger Holzkasten mit 1 Deckelschließe, Maße 132 x 65 x 25 mm. **3 Stück.** Teilweise mit kl. Defekten, sehr schön

*Johann Caspar Mittelstenscheid lernte bei seinem Onkel Johann Peter Bras(s)elmann, Goldwaagenfertiger in Wichlinghausen, das Handwerk. Sein Sohn Peter Caspar (*1803, †1868 in Düsseldorf) - führte das Geschäft seines Vaters fort und verwendete auf seinen Etiketten den Vornamen seines Vaters. Dadurch ist eine Trennung nur bei späteren Waagen möglich. Peter Caspar Mittelstenscheid wurde 1841 als Eichamtssachverständiger bestätigt. 1848 verlegte er sein Geschäft von Lennep nach Düsseldorf.*

Schätzung: 75,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › MARK, GRAFSCHAFT

7072

ex 7072

Gebrüder Diederich Peter, Caspar Diederich und Peter Caspar Poppenberg im Amt Blanckenstein bei Sprockhövel. Münzwaage 18(10). Rechteckiger Holzkasten mit 2 Messingschließen, Maße: 182 x 94 x 22 mm. Das Deckelinnere ist mit dem Meisteretikett ausgefüllt und trägt unten rechts einen Brandstempel „JUSTIRT“, darüber Preußenadler. Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und 2 runden Messingschalen an olivfarbenen (defekten) Bändern. Die Waage ist komplett mit 18 Gewichten, die bis auf die NS Ls.dor-Gewichte (üblich) mit der „Lilie“ gepunzt sind. Unter dem Messingkläppchen 2 Ausgleichsgewichte. Über den Gruben Nominalbezeichnungen in roter Farbe. Außendeckel leicht berieben, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › NÜRNBERG, STADT

7073

ex 7073

Christoph Mangold (Mongolt), *1696, Ó1761. Ducatenwaage o. J. (um 1750). Münzwaage in "Violinkästchen" aus Nußbaumholz mit einer Messingschließe, Maße: 130 x 60 x 18 mm. Auf dem Außendeckel ist das "Ducatenmännlein" eingeprägt, das Deckelinnere ohne Meisteretikett. Waage aus Stahl mit Spatelenden, von einer Balkenseite zum Zünglein ein Stahlbogen mit 6 Einkerbungen. Auf den beiden runden Messingwaagschalen ist die um einen Ducaten schwerere mit dem "Ducatenmännlein"gepunzt, die andere trägt das Meisterzeichen "CM" über "8", an hellbraunen (min. defekten) Bändern. **RR** Sehr schönes Exemplar

Ducatenwaagen gehören wegen ihrer ausgefallenen Technik neben den Löwenwaagen zu den begehrtesten Münzwaagen aus Nürnberger Produktion. Christoph Mangold wurde 1722 Meister und 1761 Geschworener.

Schätzung: 150,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › PREUSSEN

7074

ex 7074

Nicht identifizierbarer Meister. Berliner Münzwaage um 1800. Halbovaler, außen mit dunkelbbraunem Leder überzogener und innen mit rotem Leinen ausgeschlagener Holzkasten mit 2 Schließen an der Vorderseite, Maße: 218 x 95 x 21 mm. Auf dem Deckel ist mittig eine Rose und am Rand eine Bordüre eingeprägt. Waage aus Messing mit flachen Enden und 2 runden Messingwaagschalen an grünen Bändern. Die Waage ist komplett mit 15 runden Gewichten mit Griffstäbchen und eingeschlagenen Münzbezeichnungen. Mit kl. Beschädigungen an den Bezügen, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MÜNZWAAGEN › AUSLAND › GROSSBRITANNIEN / AUTOMATISCHE WAAGEN - "Spring-into-position"-Typ

7075

ex 7075

H. Bell and Co. Presot, Lancashire, ca. 1820-1840. Guinea-Waage o. J., in rechteckigem Mahagonikasten, Maße: 138 x 25 x 15 mm. Im Innendeckel leicht beschädigtes Meisteretikett, im Kastenboden Gebrauchsanweisung. Dazu: Münzwaage von Thomas Beach, Birmingham (1782-1799), in rechteckigem Mahagonikasten, Maße: 145 x 29 x 18 mm. Im Innendeckel Meisteretikett. Im linken Teil des Kastenbodens 2 Gruben zur Aufnahme von Gewichten zum Wiegen von Guinea- und Sovereign-Münzen. Bei Öffnung richtet sich die Waage auf. Am Ende des linken Balkens ein rundes Schäufelchen für die Gewichte (defekt!), am rechten Balkenende ein rechteckiges Schäufelchen für die Münze. **2 Stück.** Mit kl. Defekten, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZWAAGEN › AUSLAND › NIEDERLANDE

7076

ex 7076

AMSTERDAM. Jan Davitsen Boudringeen, "in d Fyne Goudschaal", *1588, Ó1661. Lot von vier Münzwaagen des 17. Jahrhunderts (2x mit handschriftlicher Widmung und Datierung "1668" bzw. "Anno 1676"), von nicht identifizierten Meistern und mit teils fehlenden/ergänzten Gewichten. Zwei kleinere rechteckige Holzkästen mit leicht abgeschrägten Ecken, reich verzierten Kastendeckeln und je einer Deckelschließe, Maße: 125 x 60 x 22 mm bzw. 135 x 68 x 25 mm; ein ovaler Holzkasten mit 2 Deckelschließen, Maße: 250 x 80 x 22 mm; sowie ein rechteckiger Holzkasten mit 2 Deckelschließen, Maße 170 x 62 x 20 mm. **4 Stück.** Sehr schöne Exemplare

Schätzung: 120,00 €

MÜNZWAAGEN › APOTHEKER-, BRIEF-, OPIUM- UND TEEWAAGEN › OPIUMWAAGEN

7077

ex 7077

Burma/Thailand. Opiumwaage 18./19. Jahrhundert. Holzkasten in außergewöhnlicher seltener Form ("Pistolenform"), Vorder- und Rückseite mit kunstvoll geschnitztem Blumenornament, Maße: 215 x 89 x 30 mm. Die beiden Hälften des Kastens werden durch einen gebogenen Nagel zusammengehalten. Waage aus Bronze mit spitz zulaufenden Enden, daran 2 Messingwaagschalen an braunen Bändern. Dazu: 4 verschiedene Bronzegewichte in Gestalt eines Fisches. **5 Stück.** Waage: Prachtvoll geschnitzter Kasten, sehr schönes Exemplar; Gewichte: vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7078

ex 7078

China. Opiumwaage, o. J. (19. Jahrhundert). Zweigeteilter, geigenförmiger Holzkasten mit einem Messing-Ringverschluß, Deckel verziert mit geschnitzter Mohnblume, Maße: ca. 365 x 98 x 35 mm. Darin runde Messingwaagschale mit (erneuerten) Bändern, runder Holzstab mit Skala sowie ein Gegengewicht aus Bronze. Dazu: ein kleineres Exemplar, ebenfalls in geigenförmigen Holzkasten, Maße: 300 x 68 x 25 mm, mit Waagbalken aus Elfenbein und runder Messingwaagschale an (erneuerten) roten Bändern (das Gegengewicht fehlt). **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 150,00 €

MÜNZWAAGEN › GEWICHTE › HANDELSGEWICHTE

7079

ex 7079

Großbritannien. Fa. S. GARCIA LTD, London. In rechteckigen Holzkasten, Maße: 158 x 90 x 40 mm, ein fast kompletter Satz Würfelgewichte zu 8, 4, 2, 1, 1/2, 1/4 OZ; 2, 1 dr (1/2 dr fehlt). Dazu: Analysegewichtesatz der Bayer. Waagenbau-Werkstätte, München. In hellem, poliertem Holzkasten, Maße: 144 x 70 x 26 mm, ein unvollständiger Satz von 11 runden Grammgewichten, 25 Milligrammgewichten sowie einer Pinzette. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZWAAGEN › LOTS

7080

Die Sammlung enthält eine Briefwaage aus Großbritannien, um 1900, Maße: 200 x 122 x 90 mm; eine kleine Münzwaage in Galeerenform nach "Bernstein's Patent", nach 1870, für 5-, 10- und 20 Mark-Reichsgoldmünzen, Maße: 135 x 28 x 38 mm; einen Siegelstempel "Ritterbund Grünwald Monachia", Durchmesser: 50 mm; einen Messing-Maßstab, datiert 1710, Länge: 315 mm; sowie diverse kleine Gewichte (19). **5 Stück.** Unterschiedlich erhalten, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

SONSTIGES › diverse

7081

ex 7081

Großer Kerzenständer aus Bronze, dekoriert mit einer kompletten Serie von insg. 20 preußischen Ausbeutetalern der Jahrgänge 1842-1861. Höhe: 23,5 cm; Gewicht: 1.425,90 g. Sehr schön

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 400,00 €

7082

ex 7082

Zwei silberne Flaschenhalter, davon 1x mit Silber- und Herstellerstempel "800", "Halbmond/Krone" und "G. SCHMITZ". In den Wandungen diverse altdeutsche Taler sowie Münzen des deutschen Kaiserreiches, u. a. Durchmesser: je ca. 11,5 cm; Gewicht: insgesamt 543,45 g. **2 Stück.** Sehr schöne Exemplare

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 250,00 €

7083

ex 7083

Kleine Sammlung von silbernen Serviettenringen mit Münzen aus Äthiopien, Brasilien, den Niederlanden, Preußen, Sachsen sowie Salzburg. Insgesamt ca. 374,30 g. **11 Stück.** Meist sehr schön und besser

Aus der Spezialsammlung "Münzgefäße und Münzschmuck", Hans-Jürgen Brammer.

Schätzung: 200,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › DEUTSCHLAND

7084
★

ex 7084

ISENBECK, J. Das nassauische Münzwesen. Nachdruck Münster 1970. WEILLER, R. Die Münzen von Trier. Erster Teil. Erster Abschnitt. Düsseldorf 1988. SCHRÖTTER, F. FREIHERR VON. Die Münzen von Trier, Erster Teil. Zweiter Abschnitt. Beschreibung der Münzen 1307-1556. Gebundene Fotokopie der Originalausgabe Bonn 1916. DERS. Die Münzen von Trier, Zweiter Teil. Beschreibung der neuzeitlichen Münzen 1556-1794. Gebundene Fotokopie der Originalausgabe Bonn 1908. **4 Stück.**

Schätzung:
50,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › KONVOLUTE

7085
★

ex 7085

Umfangreiche Sammlung von numismatischer Literatur von der Antike bis zur Neuzeit, viele einschlägige Handbücher und Standardwerke, wenige als Scans. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen. **52 Stück.** Von sehr schöner Erhaltung.

Schätzung:
100,00 €

Versteigerungsbedingungen für unsere eLive Auctions

§ 1 Geltungsbereich
Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Evtl. von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss
Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Dr. Andreas Kaiser, Oliver Köpp und Fabian Halbich der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i.S.d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.kuenker.de registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalogisierung, Besichtigung
Die Beschreibung im online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i.H.v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte
Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	50,- €	2,- €
bis zu	200,- €	5,- €
bis zu	500,- €	10,- €
bis zu	1.000,- €	25,- €
bis zu	2.000,- €	50,- €
bis zu	5.000,- €	100,- €
bis zu	10.000,- €	250,- €
bis zu	20.000,- €	500,- €
bis zu	50.000,- €	1,000,- €
ab	50.000,- €	2,500,- €

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten
Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD:
€ 5,90 pro Paket, ab € 1.000,-- Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
€ 9,90 pro Paket, ab € 2.500,-- Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee:
€ 14,90 pro Paket, ab € 5.000,-- Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer
Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld.

Der Versand nach Russland und in die GUS-Staaten ist nicht möglich. Kunden aus diesen Ländern geben mit Abgabe eines Gebotes die Erklärung ab, das ersteigerte Auktionsgut selbst oder durch Boten in Osnabrück abzuholen und die gesetzliche Umsatzsteuer zu bezahlen. Liegt uns der gesetzlich geforderte Ausfuhrnachweis vor, wird die bezahlte Umsatzsteuer rückerstattet.

Im Ausland anfallende Steuern (z. B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o. ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5% (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben.

Für Unternehmer i.S.d. UStG aus EU-Ländern gilt: Es wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Bei mehrwertsteuerfreier sowie regelbesteuerter Ware beträgt das Aufgeld von 15% (bei regelbesteuerter Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15%.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-) Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§7 Zahlung
Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1 % pro Monat berechnet.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist
Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorauskasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat.
Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung
Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz
Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung
In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand
Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Terms and Conditions for our eLive Auctions

§ 1 Scope
Our below eLive Auction General Terms and Conditions apply to all legal transactions between Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (auctioneer) and the customer in the course of participation in the eLive Auction. We expressly do not recognize any purchasing conditions that deviate from our General Terms and Conditions; this non-recognition also applies to cases where the buyer has stipulated a particular formality for non-recognition. If non-recognition is excluded, legal regulations shall take the place of deviating conditions. Deviating purchasing conditions shall only be recognized if we confirm in writing that they are to be applied.

§ 2 Conclusion of Contract
eLive Auctions (auction) involves public auctions staged by auctioneers Dr. Andreas Kaiser, Oliver Köpp and Fabian Halbich of Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG as defined in § 156 German Civil Code (BGB). The auction is conducted on the basis of payment of the purchase price in Euro currency and is staged on behalf of and on the account of the proprietors, in compliance with prevailing legal provisions arising from the German Auction Act (Federal Law Gazette (BGBl) Vol. I, 1976, 1346) and legal provisions of the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB) applicable to commercial agents. By submitting a bid, you agree to the auction terms and conditions; this also applies to written bids. Each bid by the customer as part of the eLive Auction constitutes a legally-binding offer to conclude a purchasing contract. This is in force until a higher bid (overbid) is submitted or the eLive Auction is concluded with the item left unsold. A contract is concluded only when the auctioneer accepts the winning bid.

An auction sale occurs when the highest bid has been called out three times and obliges the bidder to take over and pay for the merchandise. The auctioneer is entitled to combine or separate lot numbers. Lot numbers will not be called up out of sequence. Both registration for our eLive Auctions and submission of a bid constitute acceptance of our General Terms and Conditions for the eLive Auctions.

§ 3 Catalogue, Preview
The description of items in the online-catalogue is diligently prepared. However, it does not meet the threshold of legal liability or liability for material defects pursuant to §§434, 459 pp. of the German Civil Code (BGB). The stated condition of preservation is determined strictly according to the categories of preservation customary in German coin trading and is considered a personal evaluation.

The auction catalogue can be downloaded as a pdf file. For a fee of € 10,-- to defray expenses, we will gladly send out a print-out of the catalogue.

§ 4 Bid Increments
The minimum increments for the bidding procedure are:

up to	50,- €	2,- €
up to	200,- €	5,- €
up to	500,- €	10,- €
up to	1.000,- €	25,- €
up to	2.000,- €	50,- €
up to	5.000,- €	100,- €
up to	10.000,- €	250,- €
up to	20.000,- €	500,- €
up to	50.000,- €	1,000,- €
from	50.000,- €	2,500,- €

When several identical bids are received, the bid received first is the winning bid.

§ 5 Cost of Shipping
Upon acceptance of the winning bid and issuance of an invoice, payment is to be made to one of our bank accounts within 14 days. We assume a majority of the costs involved in carefully packing and reliably dispatching the merchandise. We charge you for shipping costs according to the following schedule: Shipping within Germany: € 5.90 per parcel, free shipping for order value above €1,000. Shipping within the EU (incl. Switzerland and Norway): € 9.90 per parcel, free shipping for order value above € 2,500. Overseas shipping: € 14.90 per parcel, free shipping for order value above € 5,000.

§ 6 Premium and sales tax
All bids and hammer prices are in Euros, subject to prevailing value-added tax and buyer‘s premium.

The hammer price forms the basis for calculating the premium to be paid by the buyer. For goods exempt from VAT, the premium is a standard 15%. For goods subject to the margin scheme and delivery within the EU, the premium is 17,5%, including statutory VAT.
For goods subject to the regular taxation scheme and delivery within the EU, the premium is 15% plus VAT on the total amount (hammer price + premium) in the respective EU member state. The following applies to buyers resident in third countries (outside the EU):
The premium is a standard 15% (if the goods are exported by the buyer or by third parties to third countries, the statutory VAT will be charged but refunded upon presentation of the legally required export certificates. If we export these goods to third countries ourselves, the statutory VAT will not be charged). Institutional buyers (registered coin dealers) from an EU member state with a valid VAT registration number can also purchase the goods as an intra-Community delivery (a confirmation of arrival is required upon collection). We reserve the right not to ship to sanctioned or high-risk countries. Please contact our customer service department if you have any questions. Any taxes (e.g., sales taxes, import sales taxes, etc.) and customs duties incurred abroad shall be borne by the buyer in all cases. The shipping costs will be charged to the buyer based on the costs incurred.

§ 7 Payment
Upon acceptance of the winning bid and the formation of the contract, payment is to be made to one of our bank accounts within 14 days. Interest will be charged on late payments at a rate of 1 % per month.

§ 8 Terms of Delivery and Delivery Period
For eLive Auctions delivery is only made upon payment in advance. After the buyer’s bid has been accepted, we will send an invoice to be paid within 14 days. Upon receipt of payment, we will ship the merchandise to the buyer within 14 days. If the customer is a business entity, the risk of incidental demise as well as incidental deterioration of the merchandise is transferred at the time the merchandise is handed over, in the case of shipped items, when the merchandise is handed over to the shipping agent, carrier or person or institution charged with expediting the shipment. If the buyer is a consumer, for a mail-order purchase the risk of incidental demise or deterioration of the purchased item is only transferred when the merchandise is handed over to the buyer. The merchandise shall be considered handed over if the consumer is in default of accepting the purchased merchandise. The transport risk we assume is covered by sufficient insurance policies.

§ 9 Liability for Defects
Because the preview provides an opportunity to be assured of the auction merchandise‘s condition of preservation, once merchandise has been sold at the auction, claims can only be considered in cases where traces of hooks and mountings or a plugged hole were overlooked in error. In lots with several pieces, the number of pieces stated only represent approximations, and erroneous attributions cannot be ruled out in individual cases. After the sale has been made, these lots are excluded from any claim. In case of possible differences of opinion or complaints, the auctioneer may appoint an expert of his choice (the costs shall be borne by the party losing the dispute). Any disputes can only be considered within 8 days after the auction or after receipt of the auctioned items. The authenticity of the pieces is guaranteed up to the amount of the purchase price. The stated prices are estimated prices which may turn out to be lower or higher. Should the articles delivered prove to have obvious defects, whereby this also includes shipping damage, the customer is obliged to file a claim for such defects without delay. If you are a consumer, the failure to give notice of defect, however, shall not have any consequences on your legal rights. § 10 Data Protection All personal data will be kept strictly confidential and will not be made available to third parties.

§ 10 Liability for Defects
All personal data will be kept strictly confidential and will not be made available to third parties.

§ 11 Liability Disclaimer
In all cases where the auctioneer and/or the consignor are obliged on the basis of contractual or legal grounds to pay for damages or reimbursements, these parties are only liable to the extent that they have been proven to have acted willfully and with gross negligence or to have caused injury to life, limb, or health. This shall not affect liability regardless of negligence or fault according to the Product Liability Act. Nor shall it affect liability for gross breach of contract; to this degree, liability is limited to damages that are foreseeable and typical for this type of contract, except for the cases referred to in the first two sentences. The aforementioned provisions are not coupled with a change in the burden of proof to the disadvantage of the customer.

§ 12 Applicable Law, Venue
The place of fulfillment is Osnabrück. German law shall apply at the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods. If the customer is an entrepreneur, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive venue for all disputes arising from this contract shall be the place of business of Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. The same applies if the customer has no general legal venue in the Federal Republic of Germany or his domicile or normal place of abode is not known at the time a lawsuit is filed. Should any of the provisions of this contract with the customer, including these General Terms and Conditions, be determined unlawful in part or whole, this shall not invalidate the remaining provisions. The provision found to be unlawful in part or whole shall be replaced with a provision that most closely achieves the economic purpose of the unlawful provision. In case there is an unforeseen eventuality, the parties shall agree upon provisions that, on the basis of the entire body of the contract, shall help execute the contract according to the apparent will of both parties.

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione estraordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	олово
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/ Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/Шкала редкости

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Impressum

Numismatische Bearbeitung
Sarah Donner, Anne Falckenthal M. A.,
Julia Fesca M. A., Rebecca Schuffenhauer M. A.,
Detlev Hölscher, Johanna Kleiner, Marc Niehsen M. A.,
Nadine Niermann, Dr. Niklas Nollmann,
Britta Maria Schroeter M. A., Kerstin Schuster,
Jens-Ulrich Thormann M. A., Elena Tschaikowski,
Petra Wedekämper, Manuela Weiß, Dr. Martin Ziegert

Fotos
Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Nobbenburger Straße 4a
49076 Osnabrück
Germany

Telefon +49 541 96202 0
Fax +49 541 96202 22
www.kuenker.de
service@kuenker.de

USt.-IdNr. DE 256 270 181
Sitz Osnabrück
AG Osnabrück HRA 200 755

Komplementärin:
Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-
GmbH Sitz Osnabrück
AG Osnabrück HRB 201 274

Geschäftsführer:
Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

Bankverbindungen – Bank-Details

Deutsche Bank Osnabrück
Wittekindstr. 9 | 49074 Osnabrück
(for international payments)
IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE3B265
(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Sparkasse Osnabrück
Wittekindstr. 17 | 49076 Osnabrück
(for international payments)
IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
Swift-Code: NOLADE22XXX
(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Commerzbank Osnabrück
IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Volksbank eG
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle
IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Osnabrück
IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: HAUKDEFFXXX
(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076

HypoVereinsbank München
IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg
IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Nobbenburger Straße 4a
49076 Osnabrück · Germany

Telefon +49 541 96202 0
service@kuenker.de
www.kuenker.de